



CM-AM SICAV

Gesellschaftssitz: 4 rue Gaillon – 75002 PARIS – FRANKREICH
HR PARIS 879 479 491

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital

Gesellschaftsform: Aktiengesellschaft französischen Rechts (SA)

Crédit  Mutuel
Asset Management

**ORDENTLICHE UND AUSSERORDENTLICHE
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM
31. JULI 2024**

VERWALTUNGSRAT

Mitglieder des Verwaltungsrats

- UFIGESTION 2
vertreten durch Marie-Hélène BOURGEOIS
- UGEPAR SERVICES
vertreten durch Gabriel VINCENT
- EFSA
vertreten durch Laurence LEBRUN

Geschäftsführerin

- Eliana DE ABREU

ABSCHLUSSPRÜFER

FORVIS MAZARS

vertreten durch Herrn Gilles DUNAND-ROUX
Adr 61 rue Henri Régnault Tour Exaltis 92075 Paris La Defense Cedex Frankreich

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT

4 rue Gaillon 75002 PARIS Frankreich

BEAUFTRAGTER VERWALTUNGS- UND BEWERTUNGSMANAGER

CREDIT INDUSTRIEL ET COMMERCIAL (CIC)

VERWAHRSTELLE

Banque Fédérative du Crédit Mutuel

4 rue Frédéric-Guillaume RAIFFEISEN 67000 STRASBOURG Frankreich

INFORMATIONEN ZU DEN ANLAGEN UND ZUR VERWALTUNG

CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont nach Abzug der Gebühren eine über seinem Referenzindex, dem €STR (thesauriert), liegende Wertentwicklung zu erzielen. Bei besonders niedrigen, negativen oder volatilen Zinssätzen kann der Nettoinventarwert des Fonds strukturell fallen. Der Index berücksichtigt die Thesaurierung der Zinsen.

Zur Erreichung des Anlageziels verfolgt der OGAW einen aktiven Verwaltungsstil, um eine klare Positionierung in Bezug auf das Risikouniversum und das Performanceziel aufzubauen, wobei eine Optimierung des Risiko-/Ertrags-Verhältnisses des Portfolios angestrebt wird.

Der Portfolioaufbau erfolgt innerhalb der Sensitivitätsspanne in Abhängigkeit von den Schlussfolgerungen der verschiedenen Markt- und Risikoanalysen des Managementteams.

Der Anlageprozess basiert in erster Linie auf einer makroökonomischen Analyse, die darauf abzielt, die Entwicklungstrends der Märkte auf der Grundlage der Analyse des wirtschaftlichen und globalen geopolitischen Umfelds vorwegzunehmen. Dieser Ansatz wird anschließend durch eine mikroökonomische Analyse der Emittenten und eine Analyse der verschiedenen technischen Marktaspekte ergänzt, die darauf abzielt, die verschiedenen Mehrwertquellen der Rentenmärkte zu beobachten, um sie in die Entscheidungsfindung einzubeziehen. Die Anlageentscheidungen betreffen insbesondere:

- die Höhe des Engagements im Zinsrisiko
- die geografische Allokation
- die Höhe des Engagements im Kreditrisiko aufgrund einer Sektorallokation und der Emittentenauswahl
- die Auswahl der eingesetzten Anlageinstrumente

Die maximale Volatilität des OGAW wird nicht mehr als 0,50 % von der des €STR (thesauriert) abweichen.

ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sind ein Bestandteil des Managements, ihr Gewicht bei der endgültigen Entscheidung ist jedoch nicht vorab festgelegt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

- bis zu 110 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten von Emittenten aus der OECD und der Eurozone und mit Investment Grade-Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen

Die Sensitivitätsspanne des OGAW in Bezug auf das Zinsrisiko liegt zwischen 0 und +0,5.

- 0 bis 10 % im Wechselkursrisiko gegenüber anderen Währungen als dem Euro

Er kann anlegen:

- in Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten der Kategorie Investment Grade
- bis zu 10 % seines Nettovermögens in OGAW französischen oder ausländischen Rechts und in Investmentfonds französischen Rechts, die den Bedingungen von Artikel R.214-13 des Code Monétaire et Financier entsprechen.

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden. Die indikative Hebelwirkung beträgt 150 %.
- Einlagen, Barkredite, befristete Wertpapiergeschäfte.

CM-AM GLOBAL GOLD

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont ohne Einschränkungen und über eine selektive Verwaltung von mit Gold und Rohstoffen verbundenen Wertpapieren nach Abzug der Gebühren eine an die Entwicklung der mit Goldminen und Rohstoffen verbundenen Wertpapiere gekoppelte Wertentwicklung zu erzielen. Diese Form der Anlagestrategie, bei der der Fondsmanager einen Ermessensspielraum bei der Vermögensallokation hat, erfordert keinen Referenzindex. Die Wertentwicklung des OGAW kann jedoch mit der eines Vergleichsindex wie dem NYSE ARCA GOLD MINERS Index verglichen werden.

Die Vermögensallokation und die Wertentwicklung können von der Zusammensetzung des Vergleichsindex abweichen.

Der Index berücksichtigt die jeweiligen Schlusskurse und wird ohne Wiederanlage der Dividenden in Euro ausgewiesen.

Zur Erreichung des Anlageziels verwendet der OGAW einen selektiven Verwaltungsstil bei Direktanlagen und/oder OGAW, die anhand einer Fundamentalanalyse der Konjunktur und der verschiedenen Wirtschaftssektoren mit Bezug zu Gold, Rohstoffen und Grundstoffen sowie anhand der wirtschaftlichen Einschätzungen der Portfolioverwaltungsgesellschaft ausgewählt werden.

ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sind ein Bestandteil des Managements, ihr Gewicht bei der endgültigen Entscheidung ist jedoch nicht vorab festgelegt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

60 bis 110 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen, davon:

- 60 bis 110 % an den Märkten für mit Gold und Rohstoffen verbundene Aktien
- mindestens 50 % an den Märkten für mit Goldminen verbundene Aktien
- 0 bis 50 % an den Märkten für Schwellenmarktaktien
- 0 bis 10 % an den Märkten für Aktien mit Marktkapitalisierungen unter 150 Mio. Euro

0 bis 10 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen einschließlich von Schwellenländern und mit Investment Grade-Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen

0 % bis 10 % in Wandelanleihen

0 bis 110 % im Wechselkursrisiko gegenüber anderen Währungen als dem Euro

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden und die zu einer Hebelung des Portfolios führen können.

CM-AM SUSTAINABLE PLANET

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont eine Wertentwicklung zu erzielen, die über der Entwicklung der Aktienmärkte der Eurozone liegt. Dies soll über eine selektive Verwaltung von Titeln erreicht werden, die von Unternehmen begeben werden, die sich an Kriterien der nachhaltigen Entwicklung und der sozialen Verantwortung orientieren. Diese Form der Anlagestrategie, bei der der Fondsmanager einen Ermessensspielraum bei der Vermögensallokation hat, erfordert keinen Referenzindex. Die Wertentwicklung des OGAW kann jedoch mit der eines Vergleichsindex wie dem Euro Stoxx Large (Net return) verglichen werden). Die Vermögensallokation und die Wertentwicklung können von der Zusammensetzung des Vergleichsindex abweichen. Der Index berücksichtigt die jeweiligen Schlusskurse und wird mit wiederangelegten Dividenden in Euro ausgewiesen.

Die Thematik des OGAW bezieht sich auf das Bestreben, die Umweltauswirkungen der Menschen zu verbessern. Die Umwelt ist gewöhnlich „die Gesamtheit der Elemente, die eine Person oder eine Gattung umgeben und von denen einige direkt zu deren Bedürfnissen beitragen“. Zur Erreichung des Anlageziels wählt das Managementteam Unternehmen gemäß einem diskretionären Ansatz (Stock Picking) aus. Das anfängliche Anlageuniversum besteht aus Werten aus der Europäischen Union, der Schweiz und Norwegen sowie aus dem Vereinigten Königreich mit einer Marktkapitalisierung von über 500 Mio. Euro, die über ein ESG-Rating verfügen, auf das die verschiedenen nachstehenden nicht-finanziellen Kriterien angewendet werden. Die Anlagestrategie des OGAW bestimmt mithilfe eines nicht-finanziellen Prozesses, der durch eine Finanzanalyse ergänzt wird, ein Anlageuniversum. Die Strategie des OGAW beruht auf einem selektiven Ansatz, bei dem Unternehmen mit den besten Ratings oder Unternehmen mit guten Aussichten in Bezug auf ihre ESG-Praktiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bevorzugt und Unternehmen mit hohem Risiko in diesem Bereich ausgeschlossen werden. Der Anlageprozess gliedert sich in die folgenden vier Phasen:

1. ESG-Filter: Das Managementteam wendet einen nicht-finanziellen Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens, für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E) die Kohlenstoffintensität, für die Sozialkomponente (S) die Personalpolitik und für die Unternehmensführungskomponente (G) der Anteil der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Die Manager wählen nur Gesellschaften aus, die über 2 liegende eine Einstufung erhalten. Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das

Management wird alle Unternehmen mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesem ersten ESG-Filter können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.

2. Thematischer Filter: Die verbleibenden Wertpapiere werden anschließend dem thematischen Filter unterzogen, der sich auf die folgenden 5 Kriterien stützt:

- Ökologische Effizienz: Lösungen, um Gebäude, Infrastruktur, industrielle Prozesse intelligenter, sauberer und sicherer zu machen.
- Städte und Mobilität der Zukunft: Entwicklung öffentlicher Verkehrsmittel, Verbesserung des Lebensraums.
- Kreislaufwirtschaft: Nachhaltige Produktion von Waren und Dienstleistungen unter Begrenzung des Verbrauchs und der Verschwendung von Ressourcen sowie der Abfallerzeugung. Recycling ist ebenfalls Gegenstand dieses Themenbereichs.
- Alternative Energien: Energiequellen, die keine fossilen Brennstoffe nutzen (Solarenergie, Windenergie, Biomasse, Wasserstoff...).
- Besser leben: Schutz des Menschen vor Gesundheitsrisiken, Beitrag zum Wohlergehen des Einzelnen bei gleichzeitiger Minimierung seiner Auswirkungen auf die Umwelt.

Es werden die Unternehmen ausgewählt, die in einem der vorstehenden 5 Kriterien engagiert sind.

3. Finanzanalyse: Die Wertpapiere werden finanziell analysiert, sodass nur diejenigen beibehalten werden, deren Qualität klar identifiziert wird. Dieses Universum stellt die Liste der beobachteten Wertpapiere dar, die für die Anlage in Frage kommen.

4. Portfolioaufbau: Aus dieser reduzierten Liste werden Wertpapiere mit einer vom Managementteam als interessant angesehenen Bewertung gemäß einem sogenannten Stock-Picking-Ansatz (Titelauswahl) ins Portfolio aufgenommen. Der Portfolioaufbau erfolgt gemäß den Überzeugungen der Fondsmanager (Potenzial und Qualität).

Daneben kann das Managementteam in OGA investieren. Die von Crédit Mutuel Asset Management verwalteten und mit einem SRI-Label ausgezeichneten OGA berücksichtigen den qualitativen nicht-finanziellen Filter gemäß der von der Verwaltungsgesellschaft verfolgten Politik.

Mindestens 90 % der verbrieften Wertpapiere und der vom Managementteam ausgewählten OGA werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in verbrieft Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen. Aufgrund dieser Auswahl von OGA/Wertpapieren sind die zugrunde liegenden Vermögenswerte eventuell unter anderem hinsichtlich ihrer Ansätze, Kriterien oder Managementtechniken uneinheitlich.

Aufgrund der Finanzanalyse werden die Unternehmen mit den besten ESG-Ratings beim Portfolioaufbau nicht automatisch ausgewählt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

60 bis 110 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen, davon:

- 60 bis 110 % an den Märkten der Eurozone
- 0 bis 25 % an den Märkten außerhalb der Eurozone, davon 0 bis 10 % an den Märkten der Regionen Amerika, Asien und Pazifik
- 0 bis 10 % in Aktien mit Marktkapitalisierungen unter 3 Mrd. Euro

0 bis 10 % in staatlichen, öffentlichen und privaten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen und mit Investment Grade-Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen

0 bis 25 % im Wechselkursrisiko gegenüber anderen Währungen als dem Euro

Für Aktiensparpläne (PEA) zulässige Wertpapiere machen durchgehend mindestens 75 % des Nettovermögens des OGAW aus

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements im Aktien- und Wechselkursrisiko eingesetzt werden und zu keiner Hebelung des Portfolios führen

CM-AM INFLATION

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont nach Abzug der Gebühren eine über dem Referenzindex Barclays Euro Government Inflation Linked Bonds 1-10 Years Index liegende Wertentwicklung zu erzielen. Die Zusammensetzung des OGA kann erheblich von der Verteilung des Index abweichen. Der Index berücksichtigt die jeweiligen Schlusskurse und wird mit wiederangelegten Dividenden und Kupons in Euro ausgewiesen.

Zur Erreichung des Anlageziels stützt sich die Strategie des OGAW auf Anlagen in Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten:

- hauptsächlich von Staaten, öffentlichen und privaten Unternehmen aus der Eurozone begeben, inflationsindexiert
- von der OECD angehörenden Staaten, öffentlichen und privaten Unternehmen außerhalb der Eurozone begeben, inflationsindexiert
- von der OECD angehörenden Staaten, öffentlichen und privaten Unternehmen begeben, mit festem, variablem oder anpassbarem Zinssatz“,

Der OGAW verfolgt einen aktiven Verwaltungsstil in Abhängigkeit von den Erwartungen:

- in Bezug auf die Inflation, die Entwicklung der Zinssätze der Zentralbanken, die Nominalzinskurve und die Realzinskurve
- in Bezug auf das Kreditrisiko, um die Rendite des Portfolios durch eine sorgfältige Auswahl der Emissionen von staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Emittenten zu erhöhen

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

0 bis 100 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus der OECD und mit Investment Grade-Ratings beim Erwerb gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating, davon:

- 80 bis 100 % in Emittenten aus der Eurozone
- 0 bis 20 % in Emittenten außerhalb der Eurozone
- 0 bis 25 % in spekulativen Wertpapieren oder solchen ohne Rating

Die Sensitivitätsspanne des OGAW in Bezug auf das Zinsrisiko liegt zwischen 0 und +8.

0 % bis 10 % im Wechselkursrisiko von Währungen außer dem Euro

Er kann anlegen:

- in Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten, darunter Verbriefungsinstrumenten,
- bis zu 10 % seines Nettovermögens in OGAW französischen oder ausländischen Rechts und in Investmentfonds französischen Rechts, die den Bedingungen von Artikel R.214-13 des Code Monétaire et Financier entsprechen.

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden

Diese Instrumente können zu einer globalen Hebelung des Portfolios um maximal 10 % des Nettovermögens führen.

- Einlagen, Barkredite, befristete Wertpapiergeschäfte

CM-AM GLOBAL LEADERS

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont nach Abzug der Gebühren eine an die Entwicklung der globalen Aktien gekoppelte Wertentwicklung zu erzielen, indem er in internationale Unternehmen investiert, deren Führungsposition auf der Stärke der Marke oder des Geschäftsmodells basiert und die sich an Kriterien der nachhaltigen Entwicklung und der sozialen Verantwortung orientieren, wodurch für die Aktionäre Wert geschöpft wird. Diese Form der Anlagestrategie, bei der der Fondsmanager einen Ermessensspielraum bei der Vermögensallokation hat, erfordert keinen Referenzindex. Die Wertentwicklung des OGAW kann jedoch mit der eines Vergleichsindex wie dem MSCI AC World Index verglichen werden. Die Vermögensallokation und die Wertentwicklung können von der Zusammensetzung des Vergleichsindex abweichen.

Der Index berücksichtigt die jeweiligen Schlusskurse und wird mit wiederangelegten Dividenden in Euro ausgewiesen.

Zur Erreichung des Anlageziels verfolgt der OGAW einen aktiven und sorgfältigen Verwaltungsstil zur Titelauswahl (Stock Picking) innerhalb des Universums erstklassiger internationaler Wertpapiere. Diese Auswahl stützt sich auf eine Fundamentalanalyse der Titel und der makroökonomischen Wachstumserwartungen ohne vorab festgelegte geografische oder Sektor-Allokation. Die Anlagestrategie des OGAW bestimmt mithilfe eines nicht-finanziellen Prozesses, der durch eine Finanzanalyse ergänzt wird, ein Anlageuniversum. Die Strategie des OGAW beruht auf einem selektiven Ansatz, bei dem Emittenten mit den besten Ratings oder Emittenten mit guten Aussichten in Bezug auf ihre ESG-Praktiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bevorzugt und Emittenten mit hohem Risiko in diesem Bereich ausgeschlossen werden. Der Anlageprozess gliedert sich in die folgenden vier Phasen:

1. ESG-Filter und Umgang mit Kontroversen: Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens, für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E) die Kohlenstoffintensität, für die Sozialkomponente (S) die Personalpolitik und für die Unternehmensführungskomponente (G) der Anteil der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter

bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Die Manager schließen die Emittenten mit den schlechtesten Ratings aus. Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesen ersten ESG-Filtern können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.

2. Thematischer Filter in Verbindung mit der Marke: Die Wertpapiere werden anschließend gefiltert, um nur diejenigen beizubehalten, die über eine Marke, einen Bekanntheitsgrad oder eine Präsenz verfügen, die einem breiten Publikum bekannt ist. Das Management stützt sich auf die Ranglisten der globalen Marken, die jedes Jahr von Beratungsunternehmen, Fachzeitschriften und Umfrageinstituten veröffentlicht und überarbeitet werden. Der Prozess der Titelauswahl basiert auf qualitativen und quantitativen Kriterien, die sich auf die Reife der Marke und die operative und finanzielle Exzellenz der Unternehmen beziehen, die somit in drei Kategorien eingeteilt werden:

- führende Marken oder hochwertige Geschäftsmodelle
- aufkommende, einflussreiche oder von neuen Konsumgewohnheiten weltweit profitierende Marken
- Marken, die ein Comeback erleben und eine besondere Wertsteigerungschance bieten

3. Finanzanalyse: Innerhalb dieses gefilterten Universums werden die Wertpapiere einer gründlichen Finanzanalyse unterzogen, sodass nur diejenigen beibehalten werden, deren Qualität eindeutig identifiziert wird. Dieses Universum stellt die Liste der beobachteten Wertpapiere dar, die für die Anlage in Frage kommen.

4. Portfolioaufbau: Nach dieser finanziellen und nicht-finanziellen Analyse ist die Zusammensetzung des Portfolios das Ergebnis der Überzeugungen der Fondsmanager anhand eines sogenannten Stock-Picking-Ansatzes.

Mindestens 90 % der verbrieften Wertpapiere und der vom Managementteam ausgewählten OGA werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in verbrieft Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen.

Aufgrund der Finanzanalyse werden die Emittenten mit den besten ESG-Ratings beim Portfolioaufbau nicht automatisch ausgewählt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

80 bis 110 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen. Der OGAW kann Engagements in Titeln mit niedrigen Marktkapitalisierungen von weniger als 3 Mrd. EUR eingehen (20 %)

0 % bis 10 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) mit Investment Grade-Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating

0 % bis 10 % in Wandelanleihen

Bis zu 100 % des Nettovermögens im Wechselkursrisiko

Er kann sich auch in folgenden Anlagen engagieren: Futures oder Termingeschäfte, Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden und die zu einer Hebelung des Portfolios führen können.

CM-AM GREEN BONDS

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des GREENFIN-Labels verwaltet. Er wird nicht unter Bezugnahme auf einen Index verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont eine Performance nach Abzug der Gebühren zu erzielen, die von der Entwicklung des Marktes für grüne Anleihen („Green Bonds“) abhängig ist.

Die Anlagestrategie besteht im Wesentlichen darin, mithilfe eines durch eine Finanzanalyse ergänzten nicht-finanziellen Verfahrens ein Anlageuniversum zu bestimmen. Eine „grüne“ Anleihe ist eine Anleihenemission, die von einem Unternehmen, einer internationalen Organisation, einer lokalen Gebietskörperschaft oder einem Staat an den Finanzmärkten begeben wird, um umweltfreundliche Projekte oder Aktivitäten wie die Einstellung auf den Klimawandel, eine nachhaltige Wasserwirtschaft, ein nachhaltiges Ressourcenmanagement und die Wahrung der Biodiversität zu finanzieren. Sie wird vom jeweiligen Emittenten als solche bezeichnet und dieser muss nach ihrer Emission Geschäftsberichte erstellen, die es ermöglichen, die Realisierung dieser Projekte zu verfolgen. Ausgehend von diesen von den Emittenten bereitgestellten Informationen werden Emissionen und finanzierte Projekte anhand des folgenden dreistufigen Verfahrens analysiert:

1. Nicht-finanzielle Analyse:

1. Ausschlussfilter: Das Managementteam schließt Anlagen in Unternehmen aus, deren Umsatzerlöse oder Erträge zum Teil mit Aktivitäten wie der Exploration, Produktion und Nutzung fossiler Brennstoffe und der gesamten Kernindustrie, Lagerungs- und Deponiezentren ohne Abscheidung von Treibhausgasen verbunden sind. Die Ausschlussbedingungen sind im Prospekt festgelegt.

2. Auf die Emission angewendeter Filter (Notenskala: 1 bis 100): Grüne Anleiheemissionen werden anhand von vier Kriterien bewertet: das Vorliegen eines grünen Projekts, das Verfahren zur Beurteilung und Auswahl von „grünen“ Projekten, das Management der Erlöse aus der Anleihenemission und die regelmäßige Berichterstattung. Diese definierten Merkmale entsprechen den Best Practice-Richtlinien für die Emission von grünen Anleihen gemäß den Green Bond Principles. Die Green Bond Principles können sich im Laufe der Zeit weiterentwickeln. Die Regulierungsdokumente für Emissionen legen die Kriterien und Methoden fest, die für Investitionen in infragekommene Projekte verwendet werden. Der Fondsmanager kann sich auf Daten stützen, die von Umweltagenturen und Wirtschaftsauskunfteien übermittelt werden, sowie auf seine eigenen Analysen.

3. Auf den Emittenten angewendeter Filter (Notenskala: 1 bis 100): Der Emittent wird seinerseits anhand von 3 Kriterien analysiert: ESG-Performance, Beitrag zum ökologischen Wandel und Risikomanagement in Bezug auf ESG-Kontroversen.

4. Rating: Auf der Grundlage dieser Analysen wird ein nicht-finanzielles Rating auf einer Skala von 1 bis 100 vergeben. Das Gesamtrating bezieht sich zu 70 % auf die Emission und zu 30 % auf den Emittenten. Es gehen nur Titel mit einem Gesamtrating von mindestens 50 in das Anlageuniversum ein.

2. Finanzanalyse: Die Wertpapiere werden finanziell analysiert, sodass nur die Wertpapiere beibehalten werden, deren Qualität klar identifiziert wird. Dieses Universum stellt die Liste der Wertpapiere dar, die für die Anlage in Frage kommen.

3. Portfolioaufbau: Der Portfolioaufbau erfolgt über die gesamte Zinskurve hinweg innerhalb der Sensitivitätsspanne in Abhängigkeit von den Schlussfolgerungen der verschiedenen Markt- und Risikoanalysen des Managementteams.

Einzelheiten zum Auswahlverfahren sind im Abschnitt „Anlagestrategie“ des Prospekts enthalten. Grüne Anleihen machen dauerhaft mindestens 85 % des Nettovermögens aus. Aufgrund dieser Wertpapierauswahl sind die Vermögenswerte eventuell unter anderem hinsichtlich ihrer Ansätze, Kriterien oder Managementtechniken uneinheitlich. Aufgrund der Finanzanalyse werden die grünen Anleihen mit den besten nicht-finanziellen Ratings beim Portfolioaufbau nicht automatisch ausgewählt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

0 bis 200 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating. Der OGAW kann in spekulative Zinsinstrumente investieren (maximal 20%)

Die Sensitivitätsspanne des OGAW in Bezug auf das Zinsrisiko liegt zwischen 0 und +10.

0 bis 20 % in Wandelanleihen

0 bis 10 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen. Der OGAW hält keine Aktien direkt.

Bis zu 20 % des Nettovermögens im Wechselkursrisiko

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden. Die indikative Hebelwirkung beträgt 100 %.

Befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren.

CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE

Der OGAW wird aktiv und diskretionär verwaltet. Er wird nicht unter Bezugnahme auf einen Index verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont nach Abzug der Gebühren eine über der Entwicklung des europäischen Aktienmarktes liegende Wertentwicklung zu erzielen.

Zur Erreichung des Anlageziels verfolgt der OGAW eine Strategie der Titelauswahl (Stock Picking), die auf der Fundamentalanalyse von unternehmerischen und/oder Familienunternehmen beruht. Diese Unternehmen sind der Analyse des Fondsmanagers zufolge von einer starken Innovationsfähigkeit sowohl im Hinblick auf die Produkte als auch auf die Dienstleistungen, von einer Differenzierung innerhalb ihrer Wirtschaftszweige und von einem klaren Drang zu geografischer Expansion gekennzeichnet.

Der OGAW investiert überwiegend in Unternehmen, bei denen mindestens 20 % des Kapitals von einem stabilen Aktionär, in erster Linie von den Gründern und/oder Managern, gehalten wird.

Die wichtigsten Kriterien für die Titelauswahl sind:

- Quantitative Kriterien: Wachstum der Geschäftstätigkeit und der Ergebnisse, Fähigkeit zur Eigenfinanzierung, Verschuldungsgrad, ROIC-Rendite,
- Qualitative Kriterien: Analyse der Wettbewerbsposition, langfristige Strategie des Unternehmens, Stabilität des Managements.

ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sind ein Bestandteil des Managements, ihr Gewicht bei der endgültigen Entscheidung ist jedoch nicht vorab festgelegt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

60 bis 100 % an den europäischen Aktienmärkten (einschließlich Schwellenländern) mit beliebigen Marktkapitalisierungen und aus allen Sektoren, davon:

- 0 bis 30 % an den Märkten für Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung < 3 Mrd. Euro

- 0 bis 10 % in staatlichen, öffentlichen und privaten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen und mit Investment Grade-Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen

- 0 bis 100 % im Wechselkursrisiko gegenüber anderen Währungen als dem Euro

Für Aktiensparpläne (PEA) zulässige Wertpapiere machen durchgehend mindestens 75 % des Nettovermögens aus.

Er kann anlegen:

- in Aktien

- in Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten

- bis zu 10 % seines Nettovermögens in OGAW französischen oder ausländischen Rechts und in Investmentfonds französischen Rechts, die den Bedingungen von Artikel R.214-13 des Code Monétaire et Financier entsprechen.

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Zins- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden und die zu einer Gesamthebelung von bis zu 10 % des Nettovermögens führen können

- Einlagen und Bardarlehen.

CM-AM GLOBAL INNOVATION

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, eine an die Entwicklung der internationalen Aktien, die gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von den wirtschaftlichen Veränderungen (Digitalisierung, Robotisierung) profitieren, gekoppelte Wertentwicklung zu erzielen. Diese Form der Anlagestrategie, bei der der Fondsmanager einen Ermessensspielraum bei der Vermögensallokation hat, erfordert keinen Referenzindex. Die Wertentwicklung des OGAW kann jedoch mit der eines Vergleichsindex wie dem MSCI AC World Index verglichen werden.

Die Vermögensallokation und die Wertentwicklung können von der Zusammensetzung des Vergleichsindex abweichen.

Der Index berücksichtigt die jeweiligen Schlusskurse und wird mit wiederangelegten Dividenden in Euro ausgewiesen.

Innovation ist als die Einführung von Neuheiten in das System definiert.

Die zur Analyse der Innovationsbemühungen des Unternehmens herangezogenen Kriterien sind sowohl qualitativ (technologische, personelle und organisatorische Ressourcen, die bei dem Unternehmen im Dienste der Innovation eingesetzt werden) als auch quantitativ (Forschung und Entwicklung, Beitrag neuer Produkte zum Wachstum, Investitionen usw.). Die Innovation muss die Wachstumsaussichten und die Rentabilität des ausgewählten Unternehmens stärken.

Zur Erreichung des Anlageziels verwendet der OGAW einen aktiven und sorgfältigen Verwaltungsstil zur Titelauswahl (Stock Picking) innerhalb des Universums der internationalen Wertpapiere einschließlich der Schwellenländer. Das Verfahren zur Auswahl von als innovativ angesehenen Aktien basiert auf einer Fundamental- und Finanzanalyse (Wachstum, Rentabilität, Bewertung) der Wertpapiere.

Die Titelauswahl erfolgt innerhalb eines reduzierten Anlageuniversums, das sich durch Folgendes auszeichnet:

- Unternehmen aus Hightech-Branchen, die technologische Innovationen bei Unternehmen verbreiten
- traditionelle Unternehmen in vielen Sektoren (Industrie, Gesundheit, Finanzen, Dienstleistungen, Konsum, Energie, Immobilien, Kommunikation, Grundstoffe, Unternehmensdienstleistungen), die Innovation in erheblichem Maße in ihre Produktionsprozesse einbeziehen,
- Unternehmen, die sich auf ihrem Markt durch ein bis dahin nicht vorhandenes Angebot (Produkte, Dienstleistungen) differenzieren Diese Unternehmen befassen sich mit der Umgestaltung und Disintermediation der traditionellen Industrien.

Innerhalb dieser Kategorien wählt das Management Unternehmen aus, deren Innovationsbemühungen ihr Potenzial zur Wertschöpfung für die Aktionäre stärken.

Der Fondsmanager investiert direkt oder über OGA-Anteile in Aktien, Schuldtitel und Geldmarktinstrumente.

ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sind ein Bestandteil des Managements, ihr Gewicht bei der endgültigen Entscheidung ist jedoch nicht vorab festgelegt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

80 % bis 120 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen und Sektoren mit allen Marktkapitalisierungen. Der OGAW kann insbesondere Engagements in Titeln mit Marktkapitalisierungen unter 150 Mio. Euro (maximal 20 %) und in Schwellenmarktaktien (maximal 30 %) eingehen).

0 bis 10 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen einschließlich von Schwellenländern und mit Investment Grade-Ratings beim Kauf, gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder einer Ratingagentur

Bis zu 100% des Nettovermögens im Wechselkursrisiko.

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden und die zu einer Gesamthebelung von bis zu 20 % des Nettovermögens führen können.

CM-AM HIGH YIELD 2024

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über die Laufzeit von der Auflegung des Fonds bis zum letzten NIW im Jahr 2024 (31.12.2024) nach Abzug der Gebühren eine über seinem Referenzindex, der versicherungsmathematischen Rendite der mit 1,75 % verzinslichen am 25. November 2024 fälligen französischen Staatsanleihe (OAT) (FR0011962398), liegende Wertentwicklung zu erzielen (zur Orientierung sei erwähnt, dass die versicherungsmathematische Rendite der OAT-Anleihe zum 19.10.2018 bei 0,25 % liegt).

Das Anlageziel des OGAW berücksichtigt das geschätzte Ausfallrisiko, die Absicherungskosten und die Verwaltungskosten. Dieses Ziel beruht auf dem Eintreten von Markthypothesen, die von Crédit Mutuel Asset Management aufgestellt wurden. Es ist kein Rendite- oder Performanceversprechen. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass die im Anlageziel angegebene Wertentwicklung nicht alle Ausfallfälle umfasst.

Nach dem am 31.12.2024 berechneten Nettoinventarwert und vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung der AMF und der Mitteilung an die Anteilsinhaber wird der OGAW die Ausrichtung der Verwaltung ändern.

Zur Erreichung des Anlageziels verwendet der OGAW eine als „buy and hold“ bezeichnete Haltestrategie. Der Fondsmanager wählt zunächst Anleihen, deren Laufzeiten höchstens 3 Monate über den letzten Nettoinventarwert im Dezember 2024 hinausgehen, wobei er versucht, das geografische Engagement und die Sektorallokation des OGAW zu diversifizieren. Der Portfolioaufbau (Schuldtitel und Geldmarktinstrumente, OGA) entspricht den Überzeugungen der Verwaltungsgesellschaft hinsichtlich der Kreditanalyse und er muss den von der Verwaltungsgesellschaft vorgegebenen Anlageprozess einhalten. Das Portfolio setzt sich im Wesentlichen aus hochrentierlichen Wertpapieren (sogenannten spekulativen High-Yield-Titeln) mit einem niedrigen oder ohne Rating zusammen. Aufgrund des spekulativen Charakters der Schuldtitel bestimmter Unternehmen kann durch diese Portfolioauswahl im Gegenzug für ein höheres Risiko potenziell eine deutlich höhere Rendite erzielt werden als mit einem Portfolio, das ausschließlich aus Wertpapieren mit einem Investment Grade-Rating gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen besteht. Bei diesem Strategietyp erfolgt ein sehr geringer Portfolioumschlag. Der Fondsmanager hat jedoch weiterhin die Möglichkeit, im Interesse der Anteilsinhaber Arbitragegeschäfte vorzunehmen. Barmittel aus Wertpapieren, die vor Dezember 2024 fällig werden, werden in Anleihen und Schuldtitel mit Laufzeiten reinvestiert, die so nahe wie möglich am letzten Nettoinventarwert im Dezember 2024 liegen, oder in Geldmarktinstrumente.

ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sind ein Bestandteil des Managements, ihr Gewicht bei der endgültigen Entscheidung ist jedoch nicht vorab festgelegt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

90 bis 200 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating

Die Sensitivitätsspanne des OGAW in Bezug auf das Zinsrisiko liegt zwischen 0 und +7.

0 bis 10 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen

Instrumente, die auf eine andere Währung als den Euro lauten, werden systematisch gegen Wechselkursrisiken abgesichert.

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Zins-, Kredit- und Aktienrisiken und zur Absicherung des Wechselkursrisikos eingesetzt werden und die zu einer Hebelung des Portfolios führen können,
- Befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren.

CM-AM SHORT TERM BONDS

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont nach Abzug der Gebühren eine über seinem Referenzindex, dem €STR (thesauriert), liegende Wertentwicklung zu erzielen. Bei besonders niedrigen, negativen oder volatilen Zinssätzen kann der Nettoinventarwert des Fonds strukturell fallen. Der Index berücksichtigt die Thesaurierung der Zinsen.

Zur Erreichung des Anlageziels verfolgt der OGAW einen aktiven Verwaltungsstil, um eine klare Positionierung in Bezug auf das Risikouniversum und das Performanceziel aufzubauen, wobei eine Optimierung des Risiko-/Ertrags-Verhältnisses des Portfolios angestrebt wird.

Der Portfolioaufbau erfolgt innerhalb der Sensitivitätsspanne in Abhängigkeit von den Schlussfolgerungen der verschiedenen Markt- und Risikoanalysen des Managementteams.

Der Anlageprozess basiert in erster Linie auf einer makroökonomischen Analyse, die darauf abzielt, die Entwicklungstrends der Märkte auf der Grundlage der Analyse des wirtschaftlichen und globalen geopolitischen Umfelds vorwegzunehmen.

Dieser Ansatz wird anschließend durch eine mikroökonomische Analyse der Emittenten und eine Analyse der verschiedenen technischen Marktaspekte ergänzt, die darauf abzielt, die verschiedenen Mehrwertquellen der Rentenmärkte zu beobachten, um sie in die Entscheidungsfindung einzubeziehen. Die Anlageentscheidungen betreffen insbesondere:

- die Höhe des Engagements im Zinsrisiko
- die geografische Allokation
- die Höhe des Engagements im Kreditrisiko aufgrund einer Sektorallokation und der Emittentenauswahl
- die Auswahl der eingesetzten Anlageinstrumente
- das Management der Short-Positionen (Absicherung des Zinsrisikos oder Arbitrage der Zinskurve eines Emittenten gegenüber einem anderen auf der Grundlage der Ausdehnung der Kreditspreads)

ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sind ein Bestandteil des Managements, ihr Gewicht bei der endgültigen Entscheidung ist jedoch nicht vorab festgelegt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

80 bis 150 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus der Eurozone und den Mitgliedsländern der OECD mit beliebigen Ratings (einschließlich spekulativer Ratings) gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating

Die Sensitivitätsspanne des OGAW in Bezug auf das Zinsrisiko liegt zwischen 0 und +0,5.

0 bis 10 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen

Bis zu 10 % des Nettovermögens im Wechselkursrisiko

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte und Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Zins-, Aktien-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden. Die indikative Hebelwirkung beträgt 200 %.
- Vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren.

CM-AM CONVICTIONS EURO

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont nach Abzug der Gebühren eine über seinem Referenzindex, dem EURO STOXX Net Return, liegende jährliche Wertentwicklung zu erzielen. Die Zusammensetzung des OGAW kann erheblich von der des Index abweichen. Der Index berücksichtigt die jeweiligen Schlusskurse und wird mit wiederangelegten Dividenden in Euro ausgewiesen.

Das Anlageziel des OGAW besteht in der Wertsteigerung Ihrer Anlage durch Anlagen in auf Euro lautenden Aktien. Der OGAW wird aktiv verwaltet und investiert in auf Euro lautende von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mindestens 200 Mio. Euro mit Sitz in der Eurozone begebene Aktien und wandelbare Wertpapiere (Finanzprodukte, die in Aktien umgewandelt werden können).

Der OGAW investiert mindestens 75 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz in einem Land der Europäischen Union haben. Für Aktiensparpläne (PEA) zulässige Wertpapiere machen durchgehend mindestens 75 % des Nettovermögens des OGAW aus.

Zur Erreichung des Anlageziels verwendet der OGAW einen selektiven Verwaltungsstil bei Direktanlagen und/oder OGAW anhand eines fundamentalen Ansatzes bei Unternehmen, die ein langfristiges Wertschöpfungspotenzial aufweisen. Die Anlagestrategie des OGAW bestimmt mithilfe eines nicht-finanziellen Prozesses, der durch eine Finanzanalyse ergänzt wird, ein Anlageuniversum. Die Strategie des OGAW beruht auf einem selektiven Ansatz, bei dem Unternehmen mit den besten Ratings oder Unternehmen mit guten Aussichten in Bezug auf ihre ESG-Praktiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bevorzugt und Unternehmen mit hohem Risiko in diesem Bereich ausgeschlossen werden.

Der Anlageprozess gliedert sich in die folgenden drei Phasen:

1. ESG-Filter: Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens, für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E) die Kohlenstoffintensität, für die Sozialkomponente (S) die Personalpolitik und für die Unternehmensführungskomponente (G) der Anteil der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesen ersten ESG-Filtern können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.

2. Finanzanalyse: Die Wertpapiere werden finanziell analysiert, sodass nur diejenigen beibehalten werden, bei denen die Qualität des Geschäftsmodells und die Solidität der Fundamentaldaten klar identifiziert sind. Dieses Universum stellt die Liste der beobachteten Wertpapiere dar, die für die Anlage in Frage kommen.

3. Portfolioaufbau: Aus dieser reduzierten Liste werden Wertpapiere mit einer vom Managementteam als interessant angesehenen Bewertung gemäß einem sogenannten Stock-Picking-Ansatz (Titelauswahl) ins Portfolio aufgenommen. Der Portfolioaufbau erfolgt gemäß den Überzeugungen der Fondsmanager (Potenzial und Qualität).

Mindestens 90 % der verbrieften Wertpapiere und der vom Managementteam ausgewählten OGA werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in verbrieft Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen.

Aufgrund der Finanzanalyse werden die Emittenten mit den besten ESG-Ratings beim Portfolioaufbau nicht automatisch ausgewählt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

60 bis 100% in Aktien aus allen geografischen Regionen, mit beliebigen Marktkapitalisierungen und aus allen Sektoren. Der OGAW kann Engagements in Aktien von außerhalb der Europäischen Union (maximal 10 %) und in Aktien aus Schwellenländern (maximal 10 %) eingehen

0 bis 10 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus der Eurozone und mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating

0 bis 100 % im Wechselkursrisiko

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden und die zu keiner Hebelung des Portfolios führen.

CM-AM SMALL & MIDCAP EURO

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont nach Abzug der Gebühren eine über seinem Referenzindex, dem EURO STOXX Small Net Return, liegende jährliche Wertentwicklung zu erzielen. Die Zusammensetzung des OGAW kann erheblich von der Verteilung des Index abweichen.

Das Anlageziel des OGAW besteht in der Wertsteigerung Ihrer Anlage durch Anlagen in Aktien mit einer Marktkapitalisierung zwischen 200 Mio. EUR und 10 Mrd. EUR zum Zeitpunkt des Kaufs. Der OGAW wird aktiv verwaltet und investiert in Aktien (einschließlich Vorzugsaktien) und wandelbare Wertpapiere (Finanzprodukte, die in Aktien umgewandelt werden können), die auf Euro lauten.

Der OGAW wählt Unternehmen aus, die seiner Ansicht nach die besten geschäftlichen Aussichten in ihren jeweiligen Branchensektoren bieten. Für Aktiensparpläne (PEA) zulässige Wertpapiere machen durchgehend mindestens 75 % des Nettovermögens des OGAW aus.

Die Anlagestrategie des OGAW bestimmt mithilfe eines nicht-finanziellen Prozesses, der durch eine Finanzanalyse ergänzt wird, ein Anlageuniversum. Die Strategie des OGAW beruht auf einem selektiven Ansatz, bei dem Emittenten mit den besten Ratings oder Emittenten mit guten Aussichten in Bezug auf ihre ESG-Praktiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bevorzugt und Emittenten mit hohem Risiko in diesem Bereich ausgeschlossen werden. Der Anlageprozess gliedert sich in die folgenden drei Phasen:

1. ESG-Filter: Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens, für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E) die Kohlenstoffintensität, für die Sozialkomponente (S) die Personalpolitik und für die Unternehmensführungskomponente (G) der Anteil der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesen ersten ESG-Filtern können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.

2. Finanzanalyse: Die Wertpapiere werden finanziell analysiert, sodass nur diejenigen beibehalten werden, bei denen die Qualität des Geschäftsmodells und die Solidität der Fundamentaldaten klar identifiziert sind. Dieses Universum stellt die Liste der beobachteten Wertpapiere dar, die für die Anlage in Frage kommen.

3. Portfolioaufbau: Aus dieser reduzierten Liste werden Wertpapiere, die nach Ansicht des Managementteams Wertschöpfungspotenzial haben, gemäß einem sogenannten Stock-Picking-Ansatz (Titelauswahl) ins Portfolio aufgenommen. Der Portfolioaufbau erfolgt gemäß den Überzeugungen der Fondsmanager (Potenzial und Qualität).

Mindestens 90 % der verbrieften Wertpapiere und der vom Managementteam ausgewählten OGA werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in verbrieft Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen.

Aufgrund der Finanzanalyse werden die Emittenten mit den besten ESG-Ratings beim Portfolioaufbau nicht automatisch ausgewählt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

60 bis 100 % in Aktien aus allen geografischen Regionen mit beliebigen Marktkapitalisierungen (einschließlich Schwellenländern) aus allen Sektoren. Der OGAW kann Engagements in Aktien aus der Europäischen Union eingehen, die zum Zeitpunkt des Kaufs eine Marktkapitalisierung zwischen 200 Mio. EUR und 10 Mrd. EUR haben (mindestens 60 %)

0 bis 10 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus der Eurozone und mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating.

0 bis 100 % im Wechselkursrisiko.

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden und die zu keiner Hebelung des Portfolios führen.

CM-AM FLEXIBLE EURO

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Labels verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont nach Abzug der Gebühren eine über seinem Referenzindex 50 % €STR (thesauriert) + 50 % EURO STOXX LARGE Net Return liegende Wertentwicklung zu erzielen. Die Indizes werden auf der Grundlage der jeweiligen Schlusskurse mit wiederangelegten Dividenden in Euro ausgewiesen. Beim €STR wird die Thesaurierung der Zinsen berücksichtigt. Die Zusammensetzung des OGAW kann erheblich von der des Index abweichen

Der OGAW wird aktiv verwaltet und investiert hauptsächlich in auf Euro lautende von in Europa niedergelassenen Unternehmen begebene Aktien und wandelbare Wertpapiere (Finanzprodukte, die in Aktien umgewandelt werden können) sowie in handelbare Schuldtitel, die in Aktien umgewandelt werden können, und in Optionsscheine (Finanzkontrakte, gemäß denen der OGAW Aktien zu einem späteren Datum und im Allgemeinen zu einem festen Preis kaufen kann).

Die Anlagestrategie besteht in der diskretionären Verwaltung des OGAW durch Anlagen in diversifizierten französischen und ausländischen Wertpapieren. Sie besteht genauer gesagt in:

- der Auswahl von Aktien oder Eigenkapitaltiteln gemäß den Überzeugungen der spezialisierten Manager-/Analystenteams. Dabei legen die Manager besonderes Gewicht auf das Geschäftsmodell der Unternehmen und auf ihre Bewertung,
- der Ergänzung dieser Aktien- oder Eigenkapitaltitelauswahl durch den Kauf von für den EUROSTOXX LARGE Index repräsentativen Wertpapieren, sodass der OGAW stets zu mindestens 75 % in Aktien investiert ist
- der aktiven Verwaltung der Vermögensallokation in Derivaten, verteilt auf Aktienmärkte und Geldmarktprodukte

Das Managementteam kann in Abhängigkeit von seiner Einschätzung der Aussichten der Aktienmärkte beschließen, das Engagement im Aktienmarkt zu reduzieren, indem das Aktienportfolio durch Verkäufe börsennotierter Aktienfutures abgesichert wird. Das Engagement des Fonds im Aktienmarkt schwankt somit zwischen 0 und 100 % des Nettovermögens des OGAW, ohne dass eine Hebelung möglich ist.

Die Anlagestrategie besteht in der aktiven Verwaltung der Vermögensallokation, verteilt auf die Aktienmärkte und Zinsprodukte. Dies erfolgt durch die Umsetzung einer teilweisen oder vollständigen Absicherung des Aktienportfolios über den Verkauf von börsennotierten Aktienfutures oder über Anlagen in Zinsprodukten. Diese Vermögensallokation wird vom Managementteam unter Berücksichtigung eines Wirtschaftsszenarios, der Bewertung der Märkte und des Risikomanagements der Portfolios festgelegt.

Der OGAW investiert mindestens 75 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz in einem Land der Europäischen Union haben. Für Aktiensparpläne (PEA) zulässige Wertpapiere machen durchgehend mindestens 75 % des Nettovermögens des OGAW aus.

Zur Erreichung des Anlageziels verwendet der OGAW einen selektiven Verwaltungsstil bei Direktanlagen und/oder OGAW anhand eines fundamentalen Ansatzes bei Unternehmen, die ein langfristiges Wertschöpfungspotenzial aufweisen. Die Anlagestrategie des OGAW bestimmt mithilfe eines nicht-finanziellen Prozesses, der durch eine Finanzanalyse ergänzt wird, ein Anlageuniversum. Die Strategie des OGAW beruht auf einem selektiven Ansatz, bei dem Emittenten mit den besten Ratings oder Emittenten mit guten Aussichten in Bezug auf ihre ESG-Praktiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bevorzugt und Emittenten mit hohem Risiko in diesem Bereich ausgeschlossen werden. Der Anlageprozess gliedert sich in die folgenden drei Phasen:

1. ESG-Filter: Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens, für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E) die Kohlenstoffintensität, für die Sozialkomponente (S) die Personalpolitik und für die Unternehmensführungskomponente (G) der Anteil der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesen ersten ESG-Filtern können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.

2. Finanzanalyse: Die Wertpapiere werden finanziell analysiert, sodass nur diejenigen beibehalten werden, bei denen die Qualität des Geschäftsmodells und die Solidität der Fundamentaldaten klar identifiziert sind. Dieses Universum stellt die Liste der beobachteten Wertpapiere dar, die für die Anlage in Frage kommen.

3. Portfolioaufbau: Aus dieser reduzierten Liste werden Wertpapiere, die nach Ansicht des Managementteams Wertschöpfungspotenzial haben, gemäß einem sogenannten Stock-Picking-Ansatz (Titelauswahl) ins Portfolio aufgenommen. Der Portfolioaufbau erfolgt gemäß den Überzeugungen der Fondsmanager (Potenzial und Qualität).

Mindestens 90 % der verbrieften Wertpapiere und der vom Managementteam ausgewählten OGA werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in verbrieft Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen.

Aufgrund der Finanzanalyse werden die Emittenten mit den besten ESG-Ratings beim Portfolioaufbau nicht automatisch ausgewählt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

0 bis 100 % in Aktien aus allen geografischen Regionen, mit beliebigen Marktkapitalisierungen und aus allen Sektoren. Der OGAW kann Engagements in Aktien aus Ländern der Europäischen Union eingehen (maximal 100 %)

0 bis 100 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus der Eurozone mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating, entweder direkt oder über OGA oder zur Absicherung des Aktienportfolios durch den Verkauf von Aktienfutures

0 bis 100 % im Wechselkursrisiko

Er kann sich auch in folgenden Anlagen engagieren: Futures oder Termingeschäfte, Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements im Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiko eingesetzt werden und die zu keiner Hebelung des Portfolios führen.

CM-AM CONVERTIBLES EURO

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont nach Abzug der Gebühren eine über seinem Referenzindex, dem

REFINITIV CONVERTIBLE EUROPE, liegende jährliche Wertentwicklung zu erzielen. Die Zusammensetzung des OGAW kann erheblich von der Verteilung des Index abweichen. Der Index berücksichtigt die jeweiligen Schlusskurse und wird mit wiederangelegten Kupons in Euro ausgewiesen

Der OGAW wird aktiv verwaltet und investiert in handelbare Schuldtitel (Anleihen oder Wandel- oder Umtauschanleihen), Optionsscheine (Finanzkontrakte, gemäß denen der OGAW Aktien zu einem späteren Zeitpunkt und in der Regel zu einem festen Preis kaufen kann) sowie in andere Finanzinstrumente, die in Aktien von Unternehmen mit Sitz in Europa oder anderen Industrieländern weltweit umgewandelt werden können. Der OGAW wird auf Euro lautende handelbare Schuldtitel erwerben, er kann jedoch auch Schuldtitel kaufen, die auf andere Währungen als den Euro lauten.

Die Anlagestrategie des OGAW bestimmt mithilfe eines nicht-finanziellen Prozesses, der durch eine Finanzanalyse ergänzt wird, ein Anlageuniversum. Die Strategie des OGAW beruht auf einem selektiven Ansatz, bei dem Emittenten mit den besten Ratings oder Emittenten mit guten Aussichten in Bezug auf ihre ESG-Praktiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bevorzugt und Emittenten mit hohem Risiko in diesem Bereich ausgeschlossen werden. Der Verwaltungsprozess gliedert sich wie folgt:

1. ESG-Filter und Umgang mit Kontroversen: Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens, für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E) die Kohlenstoffbilanz, für die Sozialkomponente (S) die Personalpolitik und für die Unternehmensführungskomponente (G) der Anteil der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Die Manager schließen die Emittenten mit den schlechtesten Ratings aus. Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesen ersten ESG-Filtern können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.

2. Portfolioaufbau: Nach dieser finanziellen und nicht-finanziellen Analyse ist die Zusammensetzung des Portfolios das Ergebnis der Überzeugungen der Fondsmanager anhand eines Titelauswahl-Ansatzes.

Mindestens 90 % der verbrieften Wertpapiere und der vom Managementteam ausgewählten OGA werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in verbrieft Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen.

Aufgrund der Finanzanalyse werden die Emittenten mit den besten ESG-Ratings beim Portfolioaufbau nicht automatisch ausgewählt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

0 bis 100 % in Wandel- oder Umtauschanleihen von börsennotierten oder nicht-börsennotierten Emittenten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating

0 bis 150 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating

0 bis 100 % an den Aktienmärkten aller geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen. Der OGAW kann insbesondere Engagements in direkt gekauften Aktien eingehen, ohne Umwandlung (maximal 20 %)

0 bis 100 % im Wechselkursrisiko

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden und die zu einer Gesamthebelung von bis zu 100 % des Nettovermögens führen können.

CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär auf der Grundlage einer fundamentalen und finanziellen Analyse unter Einbeziehung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des GREENFIN-Labels verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über die empfohlene Anlagedauer eine an die Entwicklung des Aktienmarktes gebundene Rendite zu erzielen, indem in internationale Unternehmen investiert wird, die an geregelten Märkten notiert sind und direkt oder indirekt aktiv an der Bekämpfung der Erderwärmung, an der Energie- und Klimawende sowie an der nachhaltigen Entwicklung beteiligt sind. Der Fonds orientiert sich an den von den Vereinten Nationen festgelegten Zielen für nachhaltige Entwicklung und insbesondere an den folgenden Zielen: sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen, bezahlbare und saubere Energie, nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion, Leben an Land und Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels. Diese Form der Anlagestrategie, bei der der Fondsmanager einen Ermessensspielraum bei der Vermögensallokation hat, erfordert keinen Referenzindex. Die Wertentwicklung des OGAW kann jedoch rückblickend mit der eines Vergleichsindex verglichen werden: MSCI ALL COUNTRY WORLD Index. Die Vermögensallokation und die Wertentwicklung können von der Zusammensetzung des Vergleichsindex abweichen. Der Index berücksichtigt die jeweiligen Schlusskurse und wird mit wiederangelegten Dividenden in Euro ausgewiesen.

Das Ausgangsuniversum besteht aus internationalen Titeln, die aus dem MSCI ALL COUNTRY WORLD stammen. Das Universum wird außerdem um Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 100 Mio. EUR aus allen geografischen Regionen einschließlich der Schwellenländer erweitert, die mindestens 10 % ihres Umsatzes in einem oder mehreren der acht Öko-Aktivitätsbereiche erzielen. Innerhalb dieser Titel wählt das Managementteam etwa 30 bis 60 Titel nach einem nicht-finanziellen Verfahren aus, das durch eine Finanzanalyse ergänzt wird. Dieser Prozess besteht aus mehreren Schritten:

1. Thematischer Filter: Die ausgewählten Unternehmen sind in mindestens einem der folgenden acht „Öko-Aktivitätsbereiche“ tätig: Energie, Bauwesen, Kreislaufwirtschaft, Industrie, Transport, Informations- und Kommunikationstechnologien, Landwirtschaft (einschließlich Forstwirtschaft) und Anpassung an den Klimawandel.

2. Ausschlussfilter: Das Managementteam schließt Anlagen in Unternehmen aus, deren Umsatzerlöse oder Erträge zum Teil mit Aktivitäten wie der Exploration, Produktion und Nutzung fossiler Brennstoffe und der gesamten Kernindustrie, Lagerungs- und Deponiezentren ohne Abscheidung von Treibhausgasen verbunden sind. Die Ausschlussbedingungen sind im Prospekt festgelegt.

3. CO2-Filter: Nach einem firmeneigenen „CO2-Scoring“-Modell von Crédit Mutuel Asset Management, das vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde, wird jedes Unternehmen mit einem Rating von 1 bis 5 bewertet (wobei 5 das beste Rating ist). Zu diesem Rating fügt das Modell eine Beurteilung der festgestellten Entwicklung des Trends für jedes Unternehmen über mehrere Jahre hinzu, wobei die Symbole – (Verschlechterung), = (gleichbleibend) und + (Verbesserung) verwendet werden). Wie im Prospekt angegeben, werden durch die Kombination dieser beiden Elemente mindestens 20 % der am schlechtesten beurteilten Wertpapiere eliminiert.

4. ESG-Filter und Umgang mit Kontroversen: Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs- (ESG-) Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Diese Filter beziehen sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien (einschließlich des Klimas) sowie das Engagement des Unternehmens für einen sozial verantwortlichen Ansatz. Zur Veranschaulichung: Die Einhaltung der Menschenrechte, die Klimastrategie und die Qualität des Managements werden bei unseren ESG-Kategorien berücksichtigt. Auf der Grundlage dieser Filter erfolgt eine Klassifizierung von 1 bis 5 (5 ist die beste Klassifizierung). Die Fondsmanager nehmen nur Unternehmen mit einer höheren Einstufung als 1 auf. Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Unternehmen mit erheblichen Kontroversen ausschließen.

5. Auswahl innerhalb des Anlageuniversums: Innerhalb dieses gefilterten Anlageuniversums analysiert das Managementteam die Unternehmen auf fundamentaler, finanzieller und nicht-finanzieller Ebene. Die fundamentale und finanzielle Analyse konzentriert sich insbesondere auf die Position der Unternehmen in der Wertschöpfungskette ihres Sektors, die Wachstumsaussichten, die Wertschöpfung, die Qualität des Managementteams und ihre freiwillige Politik zur Bekämpfung der globalen Erwärmung sowie auf die Überwachung einer Reihe von Finanzkennzahlen.

6. Portfolioaufbau: Nach Abschluss dieser finanziellen und nicht-finanziellen Analyse wählt das Verwaltungsteam die Titel aus, die eine als interessant erachtete Bewertung bieten, und baut das Portfolio unter Beachtung der folgenden Kriterien auf:

- Die auf der Portfolioebene ausgewählten Titel weisen einen höheren durchschnittlichen CO2-Score auf als das investierbare Universum, der nach der Eliminierung von mindestens 20 % der schlechtesten Titel in Bezug auf diesen Indikator berechnet wird. Innerhalb dieses gefilterten Universums wählt das Managementteam Unternehmen aus, die ihren Umsatz ganz oder teilweise in den acht oben genannten „Öko-Aktivitätsbereichen“ erwirtschaften, und zwar nach folgender Aufteilung:

- mindestens 20 % Unternehmen, die mehr als 50 % ihres Umsatzes mit Öko-Aktivitäten erzielen,
- höchstens 25 % Unternehmen, die zwischen 0 und 10 % ihres Umsatzes mit Öko-Aktivitäten erzielen
- Der Rest besteht aus Unternehmen, die zwischen 10 und 50 % ihres Umsatzes mit Öko-Aktivitäten erzielen, sowie aus Forderungen und Geldmarktinstrumenten im Umfang von höchstens 10 % für die beiden letztgenannten Kategorien.

Die Verwendung externer Daten oder die mangelnde Verfügbarkeit bestimmter Daten kann zu Unstimmigkeiten bei der Auswahl von Kohlenstoff- und ESG-Werten führen, wie im Prospekt näher erläutert. Der Anteil des Nettovermögens, der anhand von nicht-finanziellen Kriterien analysiert wird, beträgt mehr als 90 %.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

80 bis 110 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen

0 bis 10 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating

Bis zu 100 % des Nettovermögens im Wechselkursrisiko

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden und die zu einer Hebelung des Portfolios führen können
- Befristete Wertpapiergeschäfte

CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär auf der Basis einer fundamentalen und finanziellen Analyse verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont eine an die Entwicklung des Aktienmarktes gekoppelte Wertentwicklung zu erzielen, indem in internationale Unternehmen investiert wird, die an geregelten Märkten notiert sind und von der Entwicklung und dem Wachstum der Schwellenländer und der Frontier-Länder gemäß der Definition von MSCI profitieren. Diese Form der Anlagestrategie, bei der der Fondsmanager einen Ermessensspielraum bei der Vermögensallokation hat, erfordert keinen Referenzindex. Die Wertentwicklung des OGAW kann jedoch rückblickend mit der eines Vergleichsindex verglichen werden: MSCI Emerging Markets.

Die Vermögensallokation und die Wertentwicklung können von der Zusammensetzung des Vergleichsindex, des MSCI Emerging Markets (mit Wiederanlage der Dividenden) abweichen.

Der Index berücksichtigt die jeweiligen Schlusskurse und wird mit wiederangelegten Dividenden in Euro ausgewiesen.

Um das Anlageziel zu erreichen, verfolgt der OGAW einen Stil der selektiven Verwaltung von Wertpapieren, das sogenannte „Stock Picking“, von Emittenten, die in Schwellenländern und Frontier-Ländern gemäß der Definition von MSCI ansässig sind. Das Verfahren zur Auswahl von als innovativ angesehenen Aktien basiert auf einer Fundamental- und Finanzanalyse (kontinuierliches Wachstum, Rentabilität, Bewertung) der Wertpapiere. Unternehmen, die besonders wachstumsorientiert ausgewählt werden, profitieren von den wirtschaftlichen Trends dieser Länder, wie z. B. der Entwicklung der Mittelschicht, der Digitalisierung der Wirtschaft, den natürlichen Ressourcen, der Entwicklung der Infrastruktur und den aufstrebenden Marktführern.

ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sind ein Bestandteil des Managements, ihr Gewicht bei der endgültigen Entscheidung ist jedoch nicht vorab festgelegt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

60 bis 110 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen, davon:

- 0 bis 20 % an den Märkten für Aktien mit Marktkapitalisierungen unter 3 Mrd. Euro
- 0 bis 10 % auf den Aktienmärkten der Frontier-Länder gemäß der Definition von MSCI

0 bis 10 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen und mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen

60 bis 110 % an den Aktien- und Zinsmärkten der Schwellenländer

0 bis 110 % im Wechselkursrisiko gegenüber anderen Währungen als dem Euro

Der OGAW kann anlegen:

- in Aktien
- bis zu 10 % seines Nettovermögens in OGAW französischen oder ausländischen Rechts und in Investmentfonds französischen Rechts, die den Bedingungen von Artikel R.214-13 des Code Monétaire et Financier entsprechen.

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Zins- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden und die zu einer Hebelung des Portfolios führen können
- Einlagen, Bardarlehen

CM-AM EUROPE GROWTH

Der OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet. Er wird nicht unter Bezugnahme auf einen Index verwaltet. Das Anlageziel dieses OGAW ist die Wertsteigerung des Portfolios über die empfohlene Anlagedauer durch einen sogenannten Stock-Picking-Ansatz, bei dem Unternehmen ausgewählt werden, die Kriterien der nachhaltigen Entwicklung und der sozialen Verantwortung erfüllen und einem von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten profitablen Wachstumsprofil entsprechen.

Zur Erreichung des Anlageziels verwendet der OGAW einen selektiven Verwaltungsstil bei Direktanlagen und/oder OGAW anhand eines fundamentalen Ansatzes in Bezug auf Unternehmen, deren Börsenkapitalisierung von ihrem Wachstum bestimmt wird. Die Anlagestrategie des OGAW bestimmt mithilfe eines nicht-finanziellen Prozesses, der durch eine Finanzanalyse ergänzt wird, ein Anlageuniversum. Die Strategie des OGAW beruht auf einem selektiven Ansatz, bei dem Emittenten mit den besten Ratings oder Emittenten mit guten Aussichten in Bezug auf ihre ESG-Praktiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bevorzugt und Emittenten mit hohem Risiko in diesem Bereich ausgeschlossen werden.

Der Anlageprozess gliedert sich in die folgenden drei Phasen:

1. ESG-Filter: Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens, für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E) die Kohlenstoffintensität, für die Sozialkomponente (S) die Personalpolitik und für die Unternehmensführungskomponente (G) der Anteil der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Die Manager wählen nur Emittenten aus, die eine über 2 liegende Einstufung erhalten. Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes

Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesen ersten ESG-Filtern können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.

2. Finanzanalyse: Die Wertpapiere werden finanziell analysiert, sodass nur diejenigen beibehalten werden, deren Qualität und Gewinnwachstum klar identifiziert werden. Dieses Universum stellt die Liste der beobachteten Wertpapiere dar, die für die Anlage in Frage kommen.

3. Portfolioaufbau: Aus dieser reduzierten Liste werden Wertpapiere mit einer vom Managementteam als interessant angesehenen Bewertung gemäß einem sogenannten Stock-Picking-Ansatz (Titelauswahl) ins Portfolio aufgenommen. Der Portfolioaufbau erfolgt gemäß den Überzeugungen der Fondsmanager (Potenzial und Qualität).

Mindestens 90 % der verbrieften Wertpapiere und der vom Managementteam ausgewählten OGA werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in verbrieft Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen.

Aufgrund der Finanzanalyse werden die Emittenten mit den besten ESG-Ratings beim Portfolioaufbau nicht automatisch ausgewählt.

Er verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

0 bis 110 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen, davon:

- 0 bis 25 % an den Aktienmärkten außerhalb der Europäischen Union

- 0 bis 25 % an den Märkten für Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung < 3 Mrd. Euro

- 0 bis 10 % an den Märkten für Schwellenmarktaktien

0 bis 25 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen und mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating, davon:

- 0 bis 5 % in spekulativen Zinsinstrumenten oder solchen ohne Rating

0 bis 10 % an den Märkten für Wandelanleihen.

0 bis 100 % im Wechselkursrisiko gegenüber anderen Währungen als dem Euro.

Für Aktiensparpläne (PEA) zulässige Wertpapiere machen durchgehend mindestens 75 % des Nettovermögens aus.

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements im Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiko eingesetzt werden und die zu einer Hebelung des Portfolios führen können

CM-AM DOLLAR CASH

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär verwaltet. Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont eine Wertentwicklung zu erzielen, die derjenigen seines Referenzindex, des thesaurierten SOFR (Secured Overnight Financing Rate) abzüglich der tatsächlichen Verwaltungskosten entspricht. Bei besonders niedrigen, negativen oder volatilen Zinssätzen kann der Nettoinventarwert des Fonds strukturell fallen, was sich negativ auf die Wertentwicklung Ihres Fonds auswirken und das Anlageziel in Verbindung mit dem Kapitalerhalt gefährden könnte.

Zur Erreichung des Anlageziels verfolgt der OGAW einen aktiven Verwaltungsstil, um eine Performance zu erzielen, die in etwa dem kapitalisierten SOFR entspricht, mit einem Marktrisiko, das mit dem dieses Zinssatzes vergleichbar ist, wobei gleichzeitig auf eine gleichmäßige Entwicklung des Nettoinventarwerts geachtet wird. Dies kommt zum Ausdruck durch:

- Die aktive Verwaltung der durchschnittlichen Lebensdauer von Wertpapieren unter Berücksichtigung der antizipierten Entwicklung der Zinssätze der Zentralbanken, der Steuerung der Geldmarktkurve und der Schwankungen des SOFR während des Monats. Die Aufteilung zwischen variablen und festen Zinssätzen entwickelt sich abhängig von den Erwartungen in Bezug auf Zinsänderungen.
- Die Steuerung des Kreditrisikos zusätzlich zu dem Teil des Portfolios, das täglich verwaltet wird, um eine Steigerung der Rendite des Portfolios zu erzielen: Eine strikte Auswahl von Titeln aus dem privaten Sektor trägt dazu bei, die Gesamrendite des Portfolios zu erhöhen.

Der OGAW lautet auf USD: In Frankreich oder einem der Länder der Eurozone ansässige Personen unterliegen in Höhe ihrer Anlage dem Wechselkursrisiko.

Das Portfolio wird anhand eines internen Verfahrens zur Analyse und Bewertung der Bonität durch die Verwaltungsgesellschaft oder unter nicht ausschließlicher Bezugnahme auf die kurzfristigen Ratings der bei der ESMA registrierten Ratingagenturen, die das jeweilige Instrument eingestuft haben und die nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft am relevantesten sind, aus Geldmarktinstrumenten, die den Kriterien der Richtlinie 2009/65/EG entsprechen, sowie aus Termineinlagen von Kreditinstituten zusammengestellt, wobei eine mechanische Abhängigkeit von diesen Ratings vermieden wird.

Wenn ein Instrument kein Rating hat, bestimmt die Verwaltungsgesellschaft mithilfe eines internen Verfahrens eine gleichwertige Qualität.

Ein Geldmarktinstrument hat keine hohe Bonität, wenn es nicht der Analyse der Verwaltungsgesellschaft zufolge mindestens eines der zwei besten kurzfristigen Ratings hat.

Der OGAW beschränkt seine Anlage auf Finanzinstrumente mit einer maximalen Restlaufzeit von 2 Jahren, sofern der Zinssatz innerhalb einer Frist von maximal 397 Tagen angepasst werden kann.

Die durchschnittliche gewichtete Laufzeit (Weighted Average Maturity, WAM) beträgt höchstens 6 Monate. Die durchschnittliche gewichtete Restlaufzeit der Finanzinstrumente (Weighted Average Life, WAL) beträgt höchstens 12 Monate. Er kann ausnahmsweise über 5 % und bis zu 100 % seines Nettovermögens in Geldmarktinstrumente investieren, die von bestimmten staatlichen, staatsnahen oder supranationalen Emittenten einzeln oder gemeinsam begeben oder garantiert werden.

ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sind ein Bestandteil des Managements, ihr Gewicht bei der endgültigen Entscheidung ist jedoch nicht vorab festgelegt.

Er kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in OGAW französischen oder ausländischen Rechts und in Investmentfonds französischen Rechts investieren, die den Bedingungen von Artikel R.214-13 des Code Monétaire et Financier entsprechen. und der Verordnung (EU) 2017/1131 unterliegen.

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- unbedingte oder optionale Derivate und Wertpapiere mit eingebetteten Derivate, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden.

Direkte und indirekte Aktien- und Rohstoffengagements (auch über Derivate) sind nicht zulässig.

CM-AM PIERRE

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet. Das Anlageziel dieses OGAW ist die Wertsteigerung des Portfolios über die empfohlene Anlagedauer durch einen sogenannten Stock-Picking-Ansatz, bei dem Unternehmen ausgewählt werden, die von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Kriterien der nachhaltigen Entwicklung und der sozialen Verantwortung erfüllen.

Er ist darauf ausgerichtet, über den empfohlenen Anlagehorizont über eine selektive Verwaltung europäischer Werte eine an die Entwicklung des europäischen Immobilienmarktes gekoppelte Wertentwicklung zu erzielen.

Diese Form der Anlagestrategie, bei der der Fondsmanager einen Ermessensspielraum bei der Vermögensallokation hat, erfordert keinen Referenzindex. Die Wertentwicklung des OGAW kann jedoch rückblickend mit der eines Vergleichsindex wie dem FTSE EPRA (European Public Real Estate Association) Europe Index verglichen werden, der die bedeutendsten Wertpapiere aus dem paneuropäischen Immobiliensektor umfasst.

Der Anlageprozess gliedert sich in die folgenden drei Phasen:

1. ESG-Filter: Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens, für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E) die Kohlenstoffintensität, für die Sozialkomponente (S) die Personalpolitik und für die Unternehmensführungskomponente (G) der Anteil der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesen ersten ESG-Filtern können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.

2. Fundamentalanalyse: Innerhalb dieses reduzierten Anlageuniversums analysiert das Managementteam die Unternehmen auf fundamentaler, finanzieller und nichtfinanzieller Ebene anhand qualitativer und quantitativer Kriterien, um dem Managementteam ein vollständiges Bild des Unternehmens unter umwelt-, sozial- und governancebezogenen Gesichtspunkten zu ermöglichen.

3. Portfolioaufbau: Ausgehend von diesem Universum an in Frage kommenden Wertpapieren baut das Verwaltungsteam das Portfolio nach einem Stock-Picking-Ansatz (Titelauswahl) auf, wobei es seine wichtigsten Überzeugungen aus finanzieller und nichtfinanzieller Sicht berücksichtigt und Wertpapiere

auswählt, die hinsichtlich ihrer Bewertung interessant erscheinen und mittelfristig ein Wertsteigerungspotenzial bieten. Mindestens 90 % der verbrieften Wertpapiere und der vom Managementteam ausgewählten OGA werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in verbrieft Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen.

Aufgrund der Finanzanalyse werden die Emittenten mit den besten ESG-Ratings beim Portfolioaufbau nicht automatisch ausgewählt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

65 bis 110 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen, davon:

- mindestens 65 % in Aktien aus dem Immobilien- oder Grundstückssektor
- mindestens 60 % an den Aktienmärkten der Länder der Europäischen Union, des Vereinigten Königreichs, der Schweiz und Norwegens
- 0 bis 30 % an den Aktienmärkten der Länder außerhalb der Europäischen Union, des Vereinigten Königreichs, der Schweiz und Norwegens

0 bis 10 % an den Märkten für Schwellenmarktaktien

- 0 bis 20 % in Aktien außerhalb des Immobilien- oder Grundstückssektors

0 bis 10 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen und mit Investment Grade-Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen

0 % bis 10 % in Wandelanleihen

0 bis 100 % im Wechselkursrisiko gegenüber anderen Währungen als dem Euro, davon höchstens 30 % außerhalb der Europäischen Union, des Vereinigten Königreichs, der Schweiz und Norwegens

Der OGAW ist zu mindestens 75 % in Immobilientiteln aus der Europäischen Union, des Vereinigten Königreichs, der Schweiz und Norwegens investiert.

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Wechselkurs-, Kredit- und Zinsrisiken eingesetzt werden und die zu einer Hebelung des Portfolios führen können.

CM-AM EUROPE VALUE

Der OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet. Er wird nicht unter Bezugnahme auf einen Index verwaltet. Das Anlageziel dieses OGAW besteht darin, den Wert des Portfolios mithilfe einer selektiven Verwaltung von als unterbewertet angesehenen Wertpapieren über den empfohlenen Anlagehorizont zu steigern.

Zur Erreichung des Anlageziels wählt der Fondsmanager in seinem Ermessen Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 500 Mio. Euro aus den Ländern der Europäischen Union, dem

Vereinigten Königreich, der Schweiz und Norwegen aus, die Gegenstand eines ESG-Ratings sind. Die Strategie besteht anschließend darin, mithilfe eines durch eine Finanzanalyse ergänzten nicht-finanziellen Verfahrens ein Anlageuniversum zu bestimmen. Die Strategie des OGAW beruht auf einem selektiven Ansatz, bei dem Emittenten mit den besten Ratings oder Emittenten mit guten Aussichten in Bezug auf ihre ESG-Praktiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bevorzugt und Emittenten mit hohem Risiko in diesem Bereich ausgeschlossen werden.

Der Anlageprozess gliedert sich in die folgenden drei Phasen:

1. ESG-Filter und Umgang mit Kontroversen: Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens oder der Staaten für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E) die Kohlenstoffintensität, für die Sozialkomponente (S) der Vergütungsabstand zwischen dem Durchschnittsgehalt und der Vergütung des CEO, und für die Unternehmensführungskomponente der Anteil der Frauen im Verwaltungsrat in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Die Manager schließen die Emittenten mit den schlechtesten Ratings aus. Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesem ersten ESG-Filter können mindestens 20 % der Wertpapiere mit den niedrigsten Ratings entfernt werden.

2. Finanzanalyse: Innerhalb dieses gefilterten Universums werden die Wertpapiere einer gründlichen Finanzanalyse unterzogen, um dem entsprechenden Managementstil zu entsprechen, d. h. einem substanzorientierten Management. Dabei handelt es sich um Unternehmen, die einen ungerechtfertigten Bewertungsabschlag und eine solide Bilanzstruktur aufweisen und über Antriebsfaktoren verfügen, die für eine Wertsteigerung notwendig sind. Dieses Universum stellt die Liste der beobachteten Wertpapiere dar, die für die Anlage in Frage kommen.

3. Portfolioaufbau: Nach dieser finanziellen und nicht-finanziellen Analyse ist die Zusammensetzung des Portfolios das Ergebnis der Überzeugungen der Fondsmanager anhand eines sogenannten Stock-Picking-Ansatzes.

Mindestens 90 % der verbrieften Wertpapiere und der vom Managementteam ausgewählten OGA werden nicht-finanziellen Kriterien entsprechen. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in verbrieft Wertpapiere und Anteile von OGA investieren, die keine nicht-finanziellen Kriterien umfassen.

Aufgrund der Finanzanalyse werden die Emittenten mit den besten ESG-Ratings beim Portfolioaufbau nicht automatisch ausgewählt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

60 bis 110 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen, davon:

- mindestens 60 % an den Aktienmärkten der Europäischen Union

- 0 bis 25 % in Aktien mit niedrigen Marktkapitalisierungen < 3 Mrd. Euro

0 bis 10 % in staatlichen, börsennotierten oder nicht-börsennotierten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen und mit Investment Grade-Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen.

0 bis 10 % am Markt für Wandelanleihen

0 bis 100 % im Wechselkursrisiko gegenüber anderen Währungen als dem Euro.

Für Aktiensparpläne (PEA) zulässige Wertpapiere machen durchgehend mindestens 75 % des Nettovermögens aus.

Der Fonds kann auch in folgenden Bereichen tätig werden:

- Futures- oder Optionskontrakte sowie Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Kredit-, Zins- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden und die zu einer Hebelung des Portfolios führen können.

TAGESORDNUNG DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Ordentliche Jahreshauptversammlung

1. Bericht des Verwaltungsrates und Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss für das am 28. März 2024 beendete Geschäftsjahr – Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder
2. Prüfung und Genehmigung des Jahresabschlusses – Zuweisung der ausschüttungsfähigen Beträge
3. Sonderbericht des Abschlussprüfers
4. Ratifizierung der Kooptation von Frau Eliana DE ABREU als Verwaltungsratsmitglied
5. Befugnisse

Außerordentliche Jahreshauptversammlung

1. Bericht des Verwaltungsrats an die außerordentliche Hauptversammlung über die geplante Fusion durch Aufnahme des Teilfonds „CM-AM HIGH YIELD 2024“ der SICAV CM-AM SICAV in den FCP „CM-AM HIGH YIELD SHORT DURATION“.
2. Genehmigung des Fusionsvertrags
3. Festsetzung des Datums der Fusion
4. Delegation aller Befugnisse an die Generaldirektorin, um die Bewertung der Einlagen und die Festlegung des Umtauschverhältnisses vorzunehmen
5. Befugnisse

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS AN DIE ORDENTLICHE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM 31. JULI 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir haben Sie gemäß den gesetzlichen und verordnungsrechtlichen Bestimmungen und der Satzung der Gesellschaft zu einer ordentlichen Jahreshauptversammlung einberufen, um Ihnen über die Tätigkeit Ihrer Gesellschaft im vergangenen Geschäftsjahr zu berichten und Sie um die Genehmigung des zum 28. März 2024 festgestellten Jahresabschlusses zu bitten.

I. TÄTIGKEITSBERICHT

1. Verwaltungspolitik

CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM

Die angespannte Angebotssituation nach der Pandemiekrise und der Krieg in der Ukraine stürzten die gesamte Weltwirtschaft in eine Inflationsspirale. In Europa führte dies zu einem weiteren Anstieg der Zinssätze während des gesamten Geschäftsjahres. Angesichts des anhaltenden Preisanstiegs und des widerstandsfähigen Wachstums erhöhte die EZB ihre Leitzinsen im Jahr 2023 sechsmal. Damit liegt der Einlagensatz auf einem Rekordniveau von 4 %. Ab der zweiten Jahreshälfte 2023 begannen sich die Thesen einer wirtschaftlichen Verlangsamung und einer Beruhigung der Inflation zu bestätigen. Deshalb wurde der Aufwärtszyklus ab September beendet. Der Rest des Jahres war von Spekulationen über den Zeitpunkt der nächsten Zinssenkungen geprägt. Anzumerken ist, dass die Geldmarkt-Spreads im Laufe des Jahres besonders widerstandsfähig blieben.

In diesem inflationären Umfeld behielten wir eine niedrige durchschnittliche Laufzeit und eine geringe Kreditsensitivität bei. Bei unseren Anlagen bevorzugten wir weiterhin die Medien, die die höchste Liquidität bieten.

Die Wertentwicklungen der Anteile des Teilfonds im Laufe des Geschäftsjahres sind im Folgenden aufgelistet:

- FR0007033477 (RC): 3.70 %
- FR0013241452 (EI): 3.70 %
- FR0014007LZ3 (IC): 3.70 %
- FR0010290924 (RD): 3.70 %

Gegenüber 3,73 % für den Referenzindex (Ester kapitalisiert).

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM**
Unternehmenskennung: **969500F7QYRETZA47C55**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 25 % nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 5,85/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,82/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

- den ESG-Score

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: den Anteil der nachhaltigen Investitionen als Nachhaltigkeitsindikator hinzufügen

- Den Anteil nachhaltiger Investitionen (nur bei Fonds mit einer Position in nachhaltigen Investitionen)

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 5,85/10

Der ESG-Score lag über dem ESG-Score des Referenzuniversums.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

k/A

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

k/A

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

k/A

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.: **31.03.2023–28.03.2024**

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
TOYOTA MOTOR FINANCE NETHERLANDS BV	Zyklische Konsumgüter	7,6	NIEDERLANDE
mitsubishi hc capital uk plc	Finanzen	4,9	VEREINIGTES KÖNIGREICH
ALD	Industrie	4,2	FRANKREICH
STANDARD CHARTERED BANK	Finanzen	3,9	VEREINIGTES KÖNIGREICH
FEDERATION DES CAISSES DESJARDINS DU QUEBEC	Finanzen	3,3	KANADA
LLOYDS BANK CORPORATE MARKETS PUBLIC LIMITED COMPANY	Finanzen	3,3	VEREINIGTES KÖNIGREICH
STEF	Industrie	3,3	FRANKREICH
L OCCITANE INTERNATIONAL SA	Nicht zyklische Konsumgüter	3,3	FRANKREICH
FINANCIERE AGACHE	Zyklische Konsumgüter	3,3	FRANKREICH
ITM ENTREPRISES	Nicht zyklische Konsumgüter	3,2	FRANKREICH



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln;
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die wobei die grünen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, gezeigt werden, z. B. um einen Übergang zu einer grünen Wirtschaft einzuleiten.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 25 % nachhaltigen Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

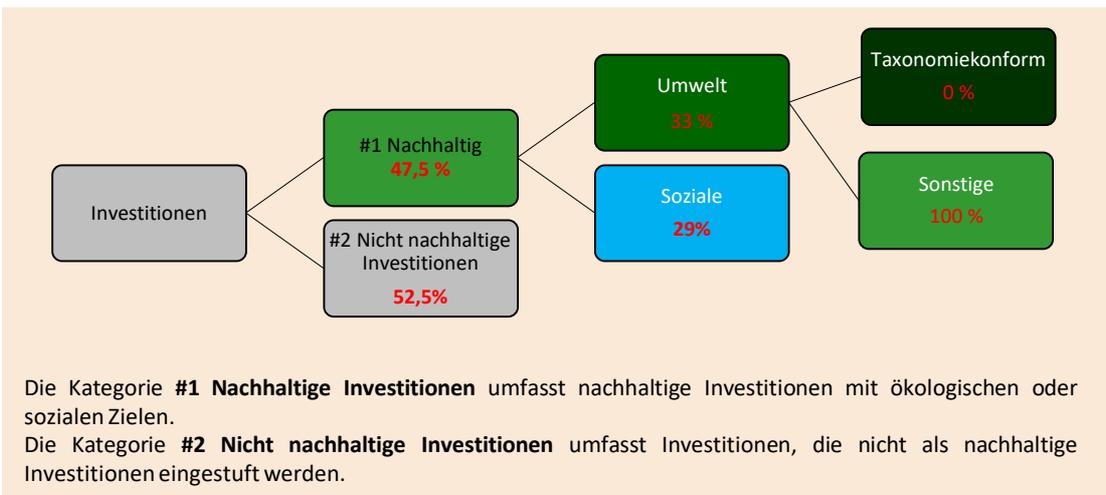
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

GICS-Sektor	Gewichtung in %
Finanzen	39,5
Industrie	18,8
Zyklische Konsumgüter	15,2
Nicht zyklische Konsumgüter	11,8
Dienstleistungen für Kommunen	3,2
Kommunikationsdienstleistungen	2,4
Informationstechnologie	0,2



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

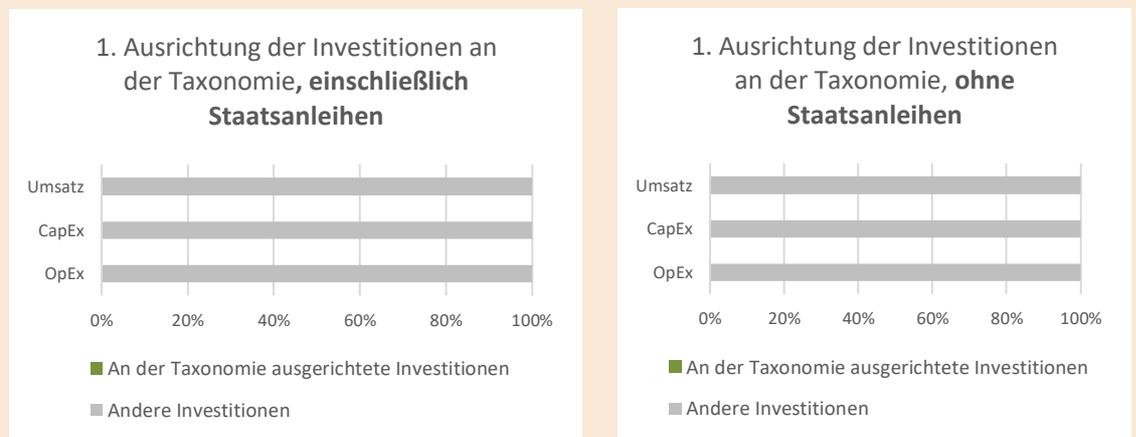
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

k/A

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 33 %.



Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM GLOBAL GOLD

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM GLOBAL GOLD**
 Unternehmenskennung: **969500CTYF3R10I4RM92**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 0 % nachhaltiger Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __%**

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

k/A

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

k/A

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

k/A

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

k/A

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
**01.04.2023–
28.03.2024**

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
AGNICO EAGLE MINES LTD	Grundstoffe	6,2	KANADA
FRANCO NEVADA CORP	Grundstoffe	4,6	KANADA
BARRICK GOLD CORP	Grundstoffe	4,4	KANADA
WHEATON PRECIOUS METALS CORP Financials	Grundstoffe	4,2	KANADA
NEWMONT CORPORATION	Grundstoffe	4,1	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
NORTHERN STAR RESOURCES LTD	Grundstoffe	3,8	AUSTRALIEN
KINROSS GOLD CORPORATION	Grundstoffe	3,6	KANADA
ALAMOS GOLD INC	Grundstoffe	3,4	KANADA
FREEMPORT MCMORAN INC	Grundstoffe	3,2	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
OCEANAGOLD CORPORATION	Grundstoffe	2,9	KANADA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln;
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die wobei die grünen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, gezeigt werden, z. B. um einen Übergang zu einer grünen Wirtschaft einzuleiten.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 0 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

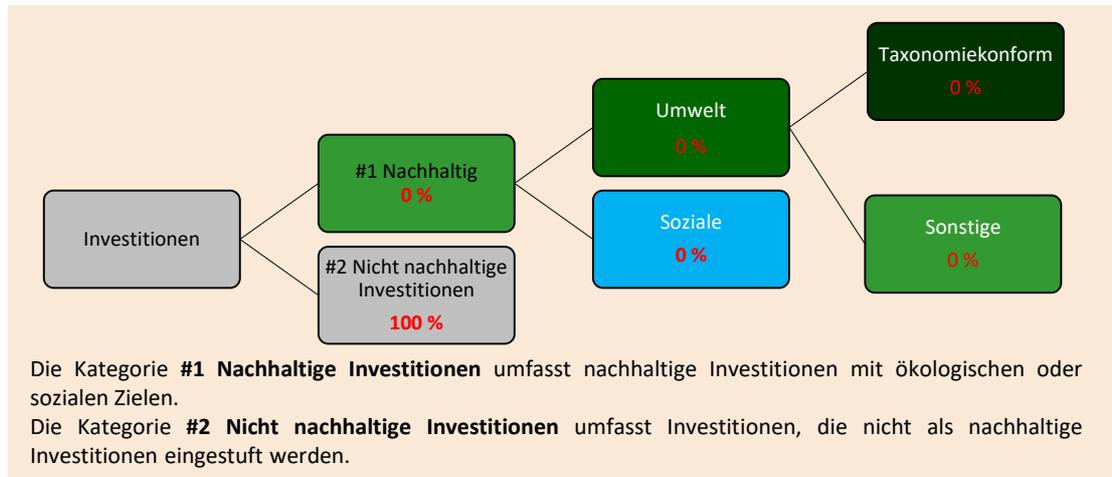
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

GICS-Sektor	% Gewicht
Materialien	97,0



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

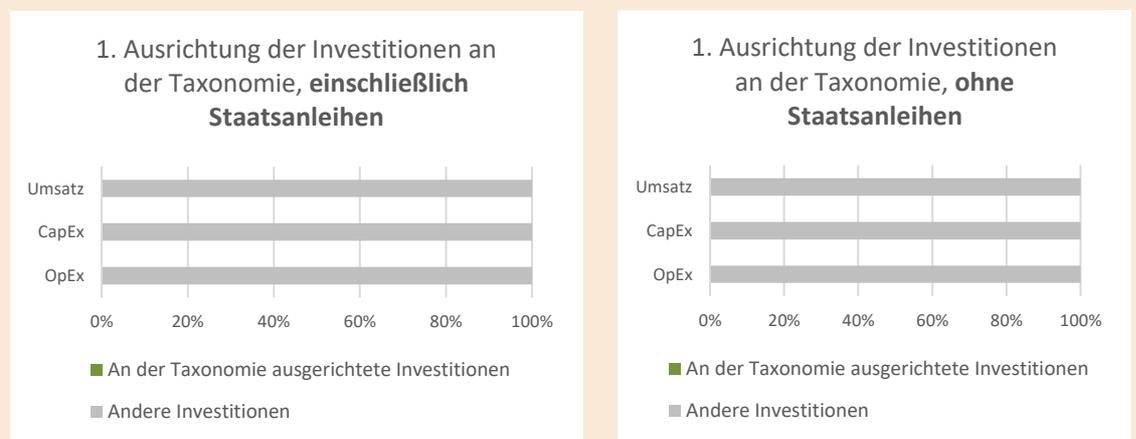
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

k/A

- **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 0 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 0 %.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.



Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht** berücksichtigen..



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilsinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?

k/A

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?

k/A

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

k/A

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Global Gold Jahresbericht März 2024

Ein positives Jahr 2023-24 für Gold: Es schließt das Jahr mit einem historischen Höchststand von 2.222,03 \$ ab, was einem Anstieg von 12,83 % entspricht (in USD, per 28. März 2024).

Der Anstieg wurde durch physische Käufe von Zentralbanken und Einzelanlegern, insbesondere aus Schwellenländern, unterstützt. Die Nachfrage seitens der Juwelierbranche blieb stark.

Gold schwankte auch in Abhängigkeit von Finanzindikatoren wie der Entwicklung des US-Dollars und der US-Realzinsen. Die Korrelation ist allerdings weniger stark als in früheren Zeiträumen. Während des Angriffs der Hamas auf Israel und des dadurch ausgelösten Krieges kam Gold sein Ruf als sichere Anlage zugute.

Die Goldunternehmen profitierten jedoch nicht in vollem Umfang von der Stabilität der Edelmetallpreise. Die Ergebnisse des ersten Halbjahres waren enttäuschend. Dies hängt mit den von den Unternehmen getätigten Investitionen zusammen, durch die sich die Aktionärsrendite verringerte.

Die Nyse Arca schließt das Geschäftsjahr mit einem leichten Rückgang um 2,7 % in USD bzw. 2 % in Euro ab.

Im Geschäftsjahr 2023-24 änderte sich die Strategie des Fonds nicht wesentlich. In der ersten Jahreshälfte erhöhten wir unsere Barmittel, um das Gesamtrisiko zu verringern. Wir haben das Gewicht von Silberunternehmen reduziert, die in Zeiten angespannter Margen oft weniger gut abschneiden. In der ersten Jahreshälfte bevorzugten wir Royalty-Unternehmen wie Franco Nevada und Wheaton Precious Metals. Zu den bevorzugten Unternehmen zählten darüber hinaus Majors.

In der zweiten Jahreshälfte verstärkten wir die Produzenten des „mittleren Segments“ mit Produktionswachstum wie Centerra Gold und die Juniorproduzenten, da sie potenzielle Ziele von Skeena sind.

Performance der Anteile des Fonds CMAM Global Gold im Geschäftsjahr 2023-24:

Absolute Nettoperformance vom 31/03/2023 bis 28/03/2024							
Bezeichnung	ISIN-Code	Anteilsart	Datum NAV Beginn	NAV Beginn	Datum NAV Ende	NAV Ende	Performance (in %)
CM-AM GLOBAL GOLD (ER)	FR0013226362	C	31/03/2023	155,95000	28/03/2024	156,89000	0,6028
CM-AM GLOBAL GOLD (IC)	FR0012170512	C	31/03/2023	1 778 617,59000	28/03/2024	1 798 262,92000	1,1045
CM-AM GLOBAL GOLD (N)	FR0011294057	C					
CM-AM GLOBAL GOLD (RC)	FR0007390174	C	31/03/2023	35,63000	28/03/2024	35,69000	0,1684
CM-AM GLOBAL GOLD (S)	FR0013295342	C	31/03/2023	37,15000	28/03/2024	37,50000	0,9421

CM-AM SUSTAINABLE PLANET

• Kommentar zum Geschäftsjahr

Die Rummel um die künstliche Intelligenz, die Panik im Banksektor im März und die Enttäuschungen im Zusammenhang mit der Erholung in China und den anhaltenden Konflikten (Ukraine, Naher Osten) beeinflussten im Jahr 2023 die weltweiten Finanzmärkte. Obwohl sich das makroökonomische und geopolitische Umfeld im Laufe des Jahres leicht verschlechterte, befanden sich die großen Aktienindizes weiterhin in einer Hausse-Phase und erreichten immer wieder neue Höchststände. Die hartnäckige Inflation und der weitere Anstieg der Zinsen trugen ebenfalls zur vorherrschenden Volatilität bei, ohne dass die Indizes jedoch nachgaben.

Im gesamten Geschäftsjahr, das Ende März 2024 endete, legten die europäischen Märkte mehr als 15 % zu. Das Geschäftsjahr kann in zwei unterschiedliche Zeiträume unterteilt werden: von März bis September 2023 blieben die Märkte relativ stabil, und ab Ende Oktober setzte ein starker Aufschwung ein, der von den ersten Anzeichen für Zinssenkungen getragen wurde.

In der zweiten Jahreshälfte erzielten insbesondere Mid-Cap- und Wachstumswerte die beste Performance, während dem Value-Stil aufgrund der erwarteten Zinssenkungen allmählich die Luft ausging.

An der Börse war die Performance der einzelnen Sektoren sehr uneinheitlich. Die Sektoren, die aufgrund ihrer Verschuldung durch das Hochzinsumfeld benachteiligt wurden (Versorger, Telekom), lagen im negativen Bereich. Auf der anderen Seite verzeichneten die Finanz- und die Technologiebranche im Berichtszeitraum die beste Performance.

Das Jahr war von schnellen und kurzen Rotationseffekten geprägt, die für hohe Volatilität sorgten. Das war für einen Fonds mit auf Überzeugung basierenden Anlagen, der sich unter anderem langfristig auf die Thematik der Energiewende einstellt, nachteilig.

Der Fonds blieb im gesamten Geschäftsjahr hinter seinem Index zurück, da er durch sein Engagement in Wertpapieren von verschuldeten Emittenten des Sektors erneuerbare Energien (Solaria, Acciona, EDP) und das Fehlen von Bank- und Energiewerten, die nicht der Thematik des Fonds entsprechen, beeinträchtigt wurde.

Im Einzelnen ist die Underperformance des Fonds vor allem auf das Fehlen von Banken (über 10 % des Index) zurückzuführen, deren Wertentwicklung im zweistelligen oder im Falle von Unicredit (+112,6 %) sogar im dreistelligen Bereich liegt. Das geopolitische Umfeld und der Anstieg des Ölpreises waren für Ölunternehmen besonders günstig, die logischerweise nicht im Fonds vertreten waren.

Auch die Untergewichtung des Technologiesektors wiegt schwer: ASML (+44,1 %), SAP (+58,12 %). Der Fonds profitiert jedoch von der guten Performance von Capgemini (+27,6 %), dessen Aktien stark übergewichtet sind.

Auf der Seite der positiven Beiträge im Berichtszeitraum profitieren wir von unseren übergewichteten Positionen im Sektor Gesundheitswesen über Novo Nordisk (nicht im Index vertreten), das mehr als 64 % zulegte, und im Bauwesen mit St Gobain (+42,5 %) und Kingspan (+35 %). Ebenfalls zu erwähnen ist der Automobilsektor (Stellantis +71,5 % und Michelin +32 %).

Wir erhöhten unser Engagement in Unternehmen, die im Thema Energieeffizienz engagiert sind, wie Spie, SAP, Infineon. Wir bauten eine Position im italienischen Kabelhersteller Prysmian auf, die im Berichtszeitraum schrittweise ausgebaut wurde. Bei den erneuerbaren Energien gingen wir selektiver vor und reduzierten Neste und Solaria zugunsten von Neoen mit einem stärker diversifizierten Profil, das neu in den Fonds aufgenommen wurde. Nach verschiedenen Kontroversen und aufeinanderfolgenden Rückschlägen haben wir beschlossen, unsere Positionen in Worldline und Alstom zu verkaufen. Nibe wurde aufgrund der mangelnden Sichtbarkeit seiner Endmärkte ebenfalls aus dem Portfolio genommen.

Im gesamten Geschäftsjahr stieg die Wertentwicklung des Fonds um 6,26 % für RC-Anteile, 7,15 % für IC-Anteile, und 7,07 % für S-Anteile, während sich sein Referenzindex um 18,50 % verbesserte.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM SUSTAINABLE PLANET**

Unternehmenskennung: **969500S8P9XFWKJ4IQ68**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von **60%** nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 6,95/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,34/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 6,95/10 und hat sich im Betrachtungszeitraum um 0,25 verbessert. Dies ist auf die Fortschritte der Portfoliounternehmen im Bereich ESG zurückzuführen, kombiniert mit einer Portfoliokonstruktion, die nicht-finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Der ESG-Score blieb höher als der ESG-Score des Referenzuniversums, was insbesondere auf die Auswahl von Titeln zurückzuführen ist, die anspruchsvolle nicht-finanzielle Kriterien erfüllen.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

k/A

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

k/A

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf

Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Emittent CM AM	Sektor	Land	Gewichtung in %
SPIE SA	Industrie	FRANKREICH	5,0
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrie	FRANKREICH	4,9
SIEMENS AG	Industrie	DEUTSCHLAND	3,8
COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN SA	Industrie	FRANKREICH	3,6
AXA SA	Finanzen	FRANKREICH	3,6
STELLANTIS NV	Zyklische Konsumgüter	NIEDERLANDE	3,4
PRYSMIAN SPA	Industrie	ITALIEN	3,4
DASSAULT SYSTEMES	Informationstechnologie	FRANKREICH	3,2
ENEL SPA	Dienstleistungen für Kommunen	ITALIEN	3,2
SIKA AG	Grundstoffe	SCHWEIZ	3,2

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.: **31.03.2023–28.03.2024**



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln;
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die wobei die grünen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, gezeigt werden, z. B. um einen Übergang zu einer grünen Wirtschaft einzuleiten.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 60 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

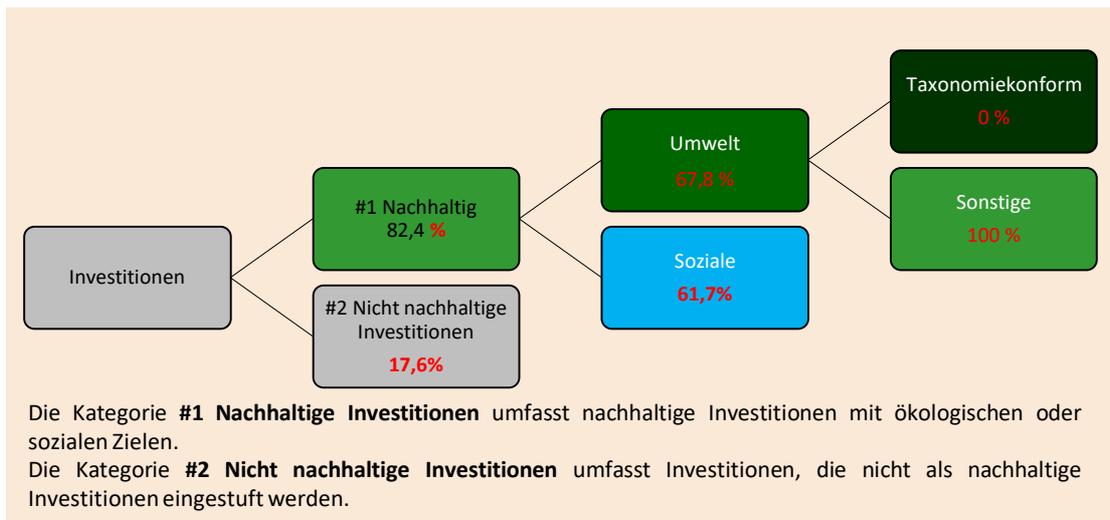
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

Sektoren	Gewichtung in %
Industrie	33,6
Grundstoffe	14,7
Informationstechnologie	13,5
Dienstleistungen für Kommunen	12,4
Zyklische Konsumgüter	5,8
Finanzen	5,8
Gesundheitswesen	5,2
Kommunikationsdienstleistungen	4,3
Nicht zyklische Konsumgüter	1,8
Energie	0,5



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

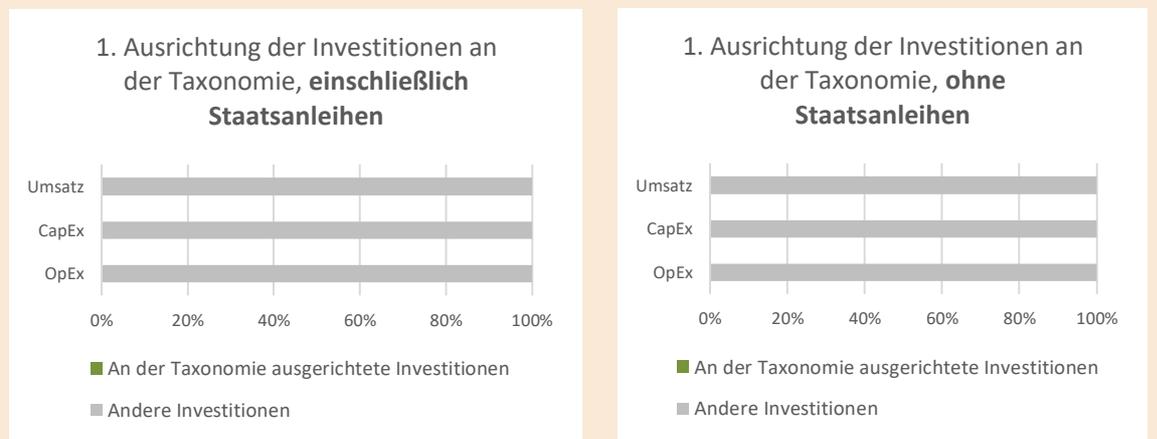
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

k/A

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 61,7 %.

Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

• Sektorspezifische Richtlinien

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

□ der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt seit dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM INFLATION

Jahresbericht für den Zeitraum vom 31.03.2023 bis 31.03.2024

Marktumfeld

Der Rentenmarkt konnte die durch den Bankenschock in den USA und Europa ausgelöste Rally zu Beginn des zweiten Quartals 2023 teilweise korrigieren. Nach kurzen Episoden von Risikoaversion und Flucht in Qualitätswerte (die 10-jährigen Renditen deutscher und amerikanischer Staatsanleihen schlossen jeweils bei 2,31 bzw. 3,42) beendete er den Monat April schließlich unverändert. Neben der Herabstufung Frankreichs auf AA- durch Fitch kam es in der letzten Aprilwoche mit einem starken Rückgang der 2-jährigen Zinsen zu einer Rückkehr des Risikos. Hierfür waren u. a. die Sorgen um die Lage der US-Banken, das wachsende Risiko eines Zahlungsausfalls der USA und das Wachstum aufgrund der sich im Laufe der Datenveröffentlichungen abzeichnenden Konjunkturabschwächung verantwortlich. Die Kreditspreads für Nicht-Finanzunternehmen gingen stärker zurück als die für Banken. Die Kreditspreads Frankreichs und Italiens stiegen um 7 Bp gegenüber Bund und die Zinskurve blieb stabil. Der weitere Verlauf des Quartals war für risikobehaftete Anlagen trotz gemischter Wirtschaftsdaten und vorsichtiger Unternehmensmitteilungen in den USA recht günstig: In den USA wurde der Text zur Schuldenobergrenze verabschiedet, die Inflationsdaten in der Eurozone fielen gut aus und die Erwartungen einer weiteren Zinserhöhung durch die Fed flauten ab. Die 10-jährige deutsche Bundesanleihe schloss unverändert bei 2,28 %, nachdem sie mit 2,54 % ihren Monatshöchststand erreicht hatte. Die Kreditspreads von Nicht-Finanzunternehmen entwickelten sich aufgrund eines äußerst dynamischen Primärmarkts schlechter als die von Finanzunternehmen. Am Ende des zweiten Quartals legte die FED zum ersten Mal eine Pause in ihrem Leitzinserhöhungszyklus ein, im Gegensatz zur EZB, die ihre Leitzinsen erneut um 25 Bp erhöhte. Makroökonomische Indikatoren, die allgemein auf die Widerstandsfähigkeit des Arbeitsmarktes hinwiesen, während die Inflation (insbesondere die Kerninflation) immer noch zu hoch war und die Kommentare der Zentralbanker auf der Konferenz in Sintra zeigten, dass sie an einer weiteren Straffung der Geldpolitik festhalten, ließen die 10-jährigen Renditen in Deutschland auf 2,39 % und in den USA auf 3,84 % steigen, wobei sich die Kurven gleichzeitig stark abflachten. Der Optimismus der Anleger bewirkte einen weiteren Rückgang der Risikoaversion durch die Verringerung der Renditeabstände der Peripheriestaaten.

Im dritten Quartal stiegen die Leitzinsen der Fed und der EZB erneut an, doch die Kommunikation der Zentralbanken bezüglich der Notwendigkeit weiterer Zinserhöhungen war flexibler. Die europäischen und US-amerikanischen Staatsanleihen verzeichneten zunächst einen Aufwärtstrend, aber die unter den Erwartungen liegenden US-Inflationszahlen führten zu einer deutlichen Entspannung bei den Staatsanleihen, insbesondere bei kurzen Laufzeiten. Aufgrund des Rückgangs der europäischen Zinsen und einer geringeren Risikoaversion verengten sich der Renditeabstand zwischen italienischen und deutschen Staatsanleihen sowie der Markt für IG-Unternehmensanleihen. Im August kam es zu einem starken Aufwärtsschub bei den langfristigen Zinsen, da das US-Wachstum nach wie vor robust war und befürchtet wurde, dass die Zentralbanken ihre restriktive Geldpolitik länger beibehalten könnten. Darüber hinaus begann die BoJ mit einer geldpolitischen Wende, die bevorstehende Beschleunigung der massiven Emissionen des US-Schatzamtes wurde berücksichtigt, und nicht zuletzt war die Liquidität gering. Doch Statistiken, die auf eine allmähliche Desinflationsdynamik und besorgniserregende Wachstumsaussichten, insbesondere in der Eurozone, hinwiesen, sowie eine EZB-Mitteilung, die die Verschlechterung des Umfelds und die laufenden und künftigen restriktiven Auswirkungen der Geldpolitik hervorhob, sorgten für eine Umkehr des Aufwärtstrends bei den Zinsen: Die 10-jährige deutsche Bundesanleihe schloss fast unverändert bei 2,46 %. Die Kreditspreads weiteten sich um etwa 10 Bp gegenüber Bund aus, im Gegensatz zu den Spreads der Peripherie- und Semi-Core-Länder. Am Ende des Quartals kam es an den wichtigsten Märkten zu einer allgemeinen Korrektur der Anleihen. Die Kurven versteilerten sich stark und die Realzinsen stiegen an. Die 10-jährigen US-Renditen erreichten mit 4,60 % einen neuen Höchststand und die deutschen Renditen mit 2,85 %. Die Risiken haben sich vervielfacht. Dafür waren gleichzeitig geldpolitische Entscheidungen der FED, EZB und BOE

die Angst vor langfristig hohen Zinsen schürten, das x-te Risiko eines US-Shutdowns, die Verschiebung der Erwartungen für den Beginn der Zinssenkungen der EZB in die zweite Jahreshälfte 2024 und das Wiederaufleben des Risikos im Zusammenhang mit Italien verantwortlich. Angesichts eher beruhigender Inflationsdaten, aber einem steigenden Ölpreis, positiver makroökonomischer Werte zum Monatsende aus den USA und EUR, aber rückläufiger Aussichten und beunruhigender Nachrichten aus China, bevorzugte der Markt die Risikoaversion, was sich in der zweiten Monatshälfte in den Spreads von italienischen Staatsanleihen (BTP, +29 Bp) und Unternehmensanleihen widerspiegelte.

Der Beginn des letzten Quartals 2023 war vom wiederauflebenden geopolitischen Risiko im Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt, von Wirtschaftsstatistiken, die nur zögerlich auf eine Verlangsamung der Konjunktur hindeuteten, sowie von uneinheitlichen Unternehmensergebnissen geprägt. Doch nachdem der 10-jährige US-Anleihen bei 5 % und 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei 3 % ihren Höchststand erreicht hatte, kehrte sich der Trend ab der zweiten Oktoberhälfte um, und sie beendeten den Monat niedriger. Am Monatsende sorgte die EZB für Erleichterung bei den Zinsen, als sie das weitgehend vom Konsens prognostizierte Szenario einer Pause bei der geldpolitischen Straffung verabschiedete. Die FED folgte kurz darauf, und die große Kluft zwischen den USA und Europa in Bezug auf die wirtschaftliche Dynamik und die Inflation bestätigte sich. Die Risikoaversion zeigte sich an riskanten Vermögenswerten: Der Renditeabstand zwischen BTP und BUND erreichte in der Spitze 211 Bp und die Kreditspreads weiteten sich im Monatsverlauf um +/-6 Bp aus. Die Zinsen für Staatsanleihen sanken ab November schneller, da die Wirtschaftsdaten die Annahme stützten, dass die Inflation ohne Wachstumseinbruch zurückgehen würde, und auch die Kommunikation der Fed allmählich angepasst wurde. Die 10-jährige US-Staatsanleihe fiel wieder unter 4 % und schloss das Jahr bei 3,88 %, die 10-jährige deutsche Bundesanleihe bei 2 %. Die Rally bei den Unternehmensanleihen wurde durch unerwartet niedrige Inflationszahlen auf beiden Seiten des Atlantiks begünstigt, was die Erwartung künftiger Leitzinssenkungen durch die Fed und die EZB ab 2024 bestärkte. Der weitere Rückgang der Staatsanleihezinsen wirkte sich stützend auf die Kreditspreads aus, die sich sowohl bei den CDS als auch am Geldmarkt einengten. Der Renditeabstand zwischen BTP und Bundesanleihe profitierte ebenfalls vom Momentum der Risikobereitschaft und verengte sich im Quartal um etwa 30 Bp.

Zu Beginn des 1. Quartals 2024 ließ die EZB wie erwartet die Leitzinsen unverändert und äußerte keinen sehr deutlichen Widerstand gegen die vom Markt eingepreisten Zinssenkungserwartungen, sondern lockerte ihre Aussagen hinsichtlich der Inflationsaussichten und der Sorgen um das Lohnwachstum. Die nationalen Inflationsraten zeugten ebenfalls von einem Rückfall, der sich in einem komfortablen Tempo fortsetzte, doch die zugrunde liegenden Komponenten waren widerstandsfähiger und ermutigten die EZB, sich Zeit zu lassen, um sicherzustellen, dass die Inflation auf dem richtigen Weg ist. Auch die Fed-Sitzung hielt keine größeren Überraschungen bereit: Die Leitzinsen blieben wie erwartet unverändert und Powell hielt sich in seiner Kommunikation zurück. Darüber hinaus mussten sich die Zentralbanken mit einer starken geopolitischen Instabilität auseinandersetzen. Als Reaktion auf den starken Rückgang im letzten Quartal 2023 und das hohe Emissionsvolumen straffte sich die deutsche 10-jährige Bundesanleihe im Zuge einer Versteilerung der Kurve und einer Outperformance der Anleihen der Peripherieländer um 14 Bp. Im Februar zeigten die Daten für Europa, dass sich die Preissteigerungen weiter verlangsamten. Bei der Kerninflation fällt diese Verlangsamung aber sehr bescheiden aus: Die Preissteigerung bei den Dienstleistungen, deren Preise später stiegen, flaute nur langsam ab, weil sie durch Lohnerhöhungen gestützt wurde. Dasselbe gilt für die USA, wo die PCE-Inflation der persönlichen Konsumausgaben im Januar eine Widerstandsfähigkeit zeigte. Diese war mit einer raschen Lockerung der Geldpolitik noch nicht vereinbar, da sich die Dienstleistungspreise zu langsam abschwächen. Gleichzeitig warfen die starken US-Daten die Frage auf, ob die Geldpolitik wirklich restriktiv ist, und die europäischen Einkaufsmanagerindizes zeigten Anzeichen von Stärke in einer schwachen Wirtschaft. So wurden die Erwartungen an Zinssenkungen sowohl in den USA als auch in der Eurozone immer weiter aufgeschoben, da sich eine Reihe von Zentralbankern dagegen ausgesprochen hat. Schließlich endete der März mit unveränderten Staatsanleihen auf beiden Seiten des Atlantiks. Die scheinbare Stabilität der Zinsen darf jedoch nicht über eine ausgeprägte Volatilität hinwegtäuschen: Die Differenz zwischen Hoch- und Tiefpunkt bei 10-jährigen US-amerikanischen und deutschen Anleihen betrug

jeweils 25 Bp bzw. 20 Bp. Die FED hielt die Leitzinsen auf ihrer Sitzung am 20. März zum fünften Mal in Folge unverändert und damit auf dem höchsten Stand seit 23 Jahren. Die Fed-Mitglieder planen jedoch weiterhin drei Zinssenkungen bis zum Jahresende. Die EZB ließ ihre Geldpolitik ebenfalls unverändert. Die Schweizerische Nationalbank überraschte die anderen Zentralbanken mit einer ersten Zinssenkung um 0,25 % angesichts der „Abschwächung des Inflationsdrucks“. Die Zinsdifferenz zwischen Italien und Deutschland verengte sich weiter, während die Zinsdifferenz zwischen Frankreich und Deutschland nach der Ankündigung eines unerwartet hohen Defizits von 5,5 % des BIP im Jahr 2023 unterdurchschnittlich abschnitt.

Verwaltungspolitik

Zu Beginn des zweiten Quartals 2023 reduzierten wir unser Engagement in deutschen Indexpapieren 2026 und behielten dabei eine Duration bei, die derjenigen des Referenzindex entsprach. Anschließend veräußerten wir auch unser Engagement in einem französischen Indexfonds mit einer Restlaufzeit von einem Jahr. Zum Quartalsende veräußerten wir unser Engagement in französischen und spanischen indexierten Anleihen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr. Außerdem verlängerten wir unser Engagement in indexierten Anleihen, indem wir 2026 Frankreich und Deutschland verkauften und Deutschland 2033 kauften.

Im dritten Quartal 2023 veräußerten wir unser Engagement in französischen auf die europäische Inflation indexierten Anleihen mit den Laufzeiten 2027 und 2031. Wir hielten die Duration im Einklang mit der des Referenzindex. Anschließend erhöhten wir das Engagement in indexierten deutschen Anleihen mit Fälligkeit 2033 und veräußerten gleichzeitig indexierte deutsche Anleihen 2026 sowie eine französische auf die europäische Inflation indexierte Anleihe mit Fälligkeit 2026. Gleichzeitig hielten wir die Duration gegenüber den Realzinsen leicht unter derjenigen der Benchmark.

Im vierten Quartal 2023 verkauften wir kurze Laufzeiten Spanien 2027 und Deutschland 2026 und kauften längere Laufzeiten Spanien 2033 und Spanien 2030. In der Mitte des Quartals verkauften wir Spanien 2030 und Deutschland 2026. Zum Jahresende 2023 verkauften wir französische und italienische Anleihen mit Fälligkeit 2026 bzw. 2027 und kauften Spanien 2030, Italien 2033 und Spanien 2033. Wir behielten gleichzeitig eine leicht untersensitive Positionierung gegenüber den Realzinsen bei.

Im 1. Quartal 2024 verkauften wir eine OAT€i 2026 mit kurzer Laufzeit vollständig und behielten eine leicht niedrigere Realzinssensitivität als der Referenzindex bei.

Performance

Zwischen dem 01. April 2023 und dem 28. März 2024 betrug die Performance des Fonds:

+2,10 % für IC-Anteile

+1,79 % für RC-Anteile

+2,00 % für S-Anteile

Der Referenzindex verzeichnete eine Performance von +2.25 %

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM INFLATION**
Unternehmenskennung: **96950044GUZ0EADSIM46**

Nachhaltiges Anlageziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt eines **0_%** an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

k/A

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

- k/A

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Neben der Förderung von Umwelt- und Sozialmerkmalen, die im Mittelpunkt des Anlagevorschlags des Finanzprodukts stehen, gibt sich dieses auf einer Mindestanlagetasche das Ziel, in Unternehmen und/oder Emittenten zu investieren, die nach einer internen, für Crédit Mutuel Asset Management typischen Methode als „nachhaltig“ identifiziert wurden. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen werden als Bezugsrahmen verwendet, um Investitionen zu bestimmen, die zu einem Umwelt- oder Sozialziel beitragen können. Das Finanzprodukt versucht somit, die Unternehmen und/oder Emittenten mit den besten Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken zu fördern und gleichzeitig diejenigen aufzuwerten und zu ermutigen, die ebenfalls einen nachweislichen Beitrag zur Erreichung von Umwelt- und/oder Sozialzielen leisten, insbesondere durch ihre Aktivitäten.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

Im Rahmen seiner Politik zur Identifizierung nachhaltiger Investitionen hat Crédit Mutuel Asset Management die wichtigsten negativen Auswirkungen bewertet, die erhebliche Schäden verursachen und somit den Vorschlag eines positiven ökologischen und/oder sozialen Beitrags schwächen könnten, der zunächst anhand des Anteils des Umsatzes identifiziert wurde, der mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Einklang gebracht wurde.

Die Bewertung eines potenziell erheblichen Schadens erfolgte auf der Grundlage:

- von Branchenausschlussregeln für Investitionen in Sektoren mit hohen ökologischen und sozialen Risiken wie Kohle oder Bergbau
- normativer Ausschlussregeln in Bezug auf umstrittene Waffen und die Einhaltung von Menschenrechten
- des Ausschlusses von Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verstoßen.
- der Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) durch die proprietären ESG-Methode und -Rating von Crédit Mutuel Asset Management.

Alle PAI-Indikatoren (Tabelle 1, Anhang 1 RTS) werden hier berücksichtigt, entweder direkt (Indikator für die Verletzung des UN Global Compact und der OECD-Grundsätze) oder durch die Verwendung von Elementen aus der proprietären ESG-Bewertung von Crédit Mutuel Asset Management als stellvertretende Werte. In diesem Fall wurde jeder PAI mit einer entsprechenden Untersäule des proprietären ESG-Scores verknüpft.

Das von Crédit Mutuel Asset Management entwickelte Modell für nachhaltige Investitionen ermöglichte es daher, negative Auswirkungen und die Leitsätze der OECD und der Vereinten Nationen bereits im Vorfeld der Investition zu berücksichtigen und so ein Engagement in Unternehmen oder Emittenten zu vermeiden, die als Unternehmen identifiziert wurden, die einen erheblichen ökologischen oder sozialen Schaden verursachen könnten.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).

Zur Erreichung des Anlageziels stützt sich die Strategie des OGAW auf Anlagen in Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten – hauptsächlich von Staaten, öffentlichen und privaten Unternehmen aus der Eurozone begeben, inflationsindexiert. Die nachstehend beschriebene Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer Methode, die von der Abteilung für nicht-finanzielle Analysen von Crédit Mutuel Asset Management entwickelt wurde, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen

Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
01.04.2023–31.03.2024

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
OAT 0,10%17-01032028 INDX	Staatlich	9,678	FRANKREICH
OATE 1,85%11-25072027 IND	Staatlich	9,191	FRANKREICH
DEUTSCHLAND TV15-150426 INF	Staatlich	7,914	DEUTSCHLAND
OATE 3,15%02-25072032 IND	Staatlich	7,315	FRANKREICH
ITALIEN TV20-150526 INFLATI	Staatlich	7,158	ITALIEN
DEUTSCHLAND TV14-150430 INF	Staatlich	6,967	DEUTSCHLAND
SPANIEN 1%15-301130 INDX	Staatlich	6,870	SPANIEN
ITALIEN TV15-150932 INFLAT	Staatlich	5,905	ITALIEN
SPANIEN TV18-301133 INFLAT	Staatlich	5,093	SPANIEN
ITALIEN TV17-150528 INFLAT	Staatlich	5,091	ITALIEN



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln;
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die wobei die grünen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, gezeigt werden, z. B. um einen Übergang zu einer grünen Wirtschaft einzuleiten.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

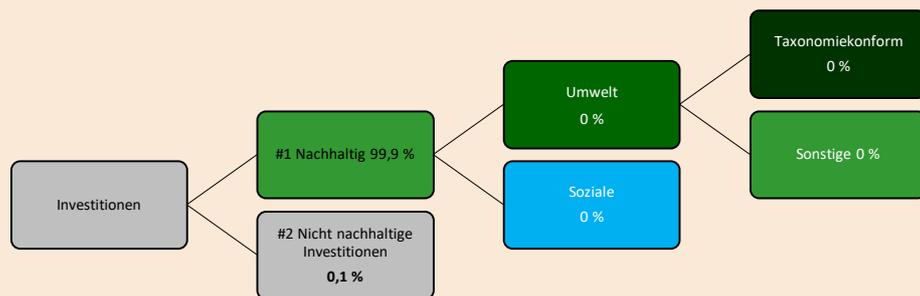
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 0 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



Die Kategorie **#1 Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Kategorie **#2 Nicht nachhaltige Investitionen** umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:
STAATLICH 100 %



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Die **ermöglichenden Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?



Ja:



In fossiles Gas



In Kernenergie

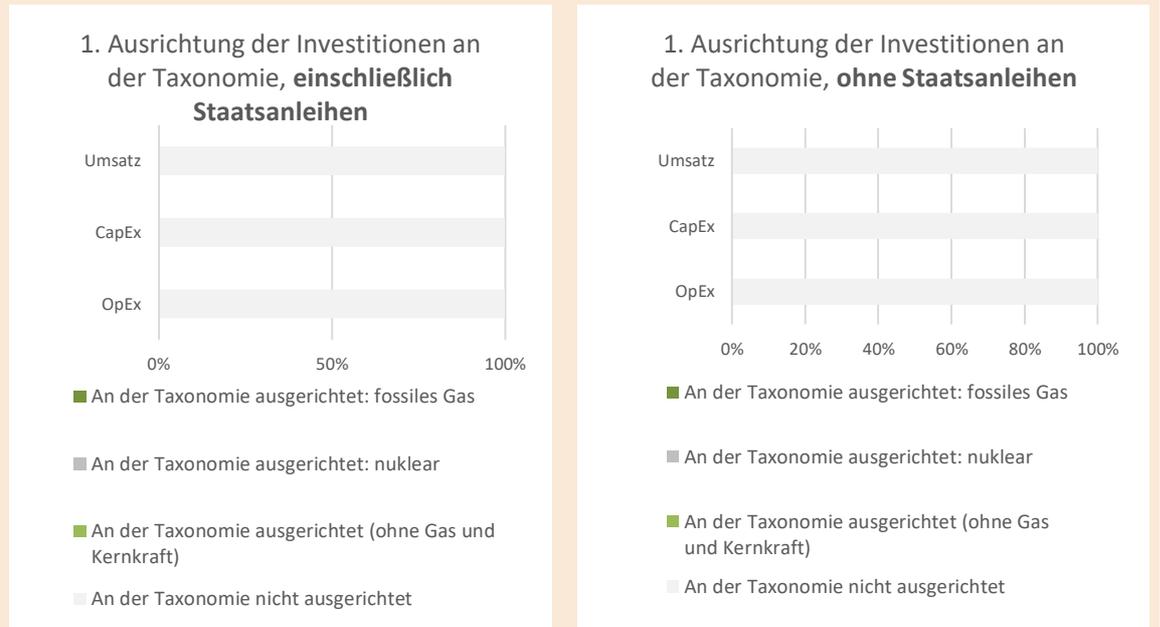


Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, widerspiegeln;
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, wobei die grünen Investitionen der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, gezeigt werden, z. B. um einen Übergang zu einer grünen Wirtschaft einzuleiten;
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, widerspiegeln.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

k/A

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 0 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 0 %.

Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilsinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM GLOBAL LEADERS

An den Aktienmärkten, die durch eine allmähliche Entspannung der Zinssätze und einen durch die generative künstliche Intelligenz ausgelösten Aufschwung der Technologiewerte gekennzeichnet waren, erholten sich die globalen Aktien: Der MSCI AC World Index (Eur Dividenden reinvestiert) stieg um 23,89 %.

Der RC-Anteil Ihres Fonds für verantwortungsvolle führende Marken stieg im Zuge dessen um 18,37 % und die Anteile S, ER und IC jeweils um 19,24 %, 18,29 % bzw. 19,48 %.

Die Lockerung der Zinsen wirkte sich positiv auf die Bewertung unserer Auswahl an führenden Unternehmen aus, bei denen es sich überwiegend um Anlagen mit langer Duration handelt. Dennoch war ein Performanceunterschied gegenüber dem Index zu verzeichnen, der sich durch mehrere Faktoren erklären lässt:

- o Extreme Marktkonzentration: Die Performance von Microsoft-Nvidia-Amazon-Meta-Eli Lilly und Broadcom trug 34 % zur Performance des MSCI ACWI Index bei. Unsere Anforderungen an die finanzielle Situation erlaubten es uns erst gegen Ende des ersten Halbjahres, in Nvidia zu investieren, nachdem die Preissetzungsmacht des Unternehmens offensichtlich und seine finanzielle Bewertung wieder erschwinglich geworden war (Rückgang des KGV um 7 Punkte).

- o Thematischer Effekt im Zusammenhang mit der sinkenden Kaufkraft der Verbraucher weltweit: Die Normalisierung des Haushalts (Ende der an die US-Bürger ausgestellten Schecks, Aufhebung des Zinsstopps für Studentenkredite) und der allgemeine Preisanstieg ließen die Kaufkraft der US-Verbraucher abbröckeln. Dasselbe gilt für Europa, wo die Verbraucher aufgrund der Energierechnung ihre Ausgaben kürzten. Die chinesischen Verbraucher, die sich um die Beschäftigungsaussichten, ihre schwache Krankenversicherung und den Wert ihrer Immobilien sorgten, betrieben ebenfalls Vorsorgespargen. Dies belastete einige Aktien des Konsumgütersektors. Unsere Aktien von Luxusgüterunternehmen blieben in der zweiten Jahreshälfte zurück, ebenso wie unsere Aktien von Nahrungsmittelanbietern, die unter der Sorge um die von Eli Lilly und Novo Nordisk entwickelten Medikamente gegen Fettleibigkeit und einer gewissen Unsicherheit der Anleger über die für 2024 erwarteten Volumen und Preise litten.

- o Auswahl: Die Wertentwicklung des Fonds wurde erneut von unseren großen Digital- und Premiummarken getragen:

positive Beiträge: Microsoft (+2,7 Punkte) Nvidia (+2,4 Punkte), Eli Lilly (+2,24), Amazon (+1,85 Punkte), Eli Lilly (+2,24), Ferrari (+1,56 Punkte)

negative Beiträge: Estée Lauder (-1 Punkt) Aia (-0,73 Punkte) Nike (-0,86 Punkte), Yum China (-0,59 Punkte), Tencent (-0,47 Punkte)

Insgesamt blieb Nvidia im ersten Halbjahr hinter den Erwartungen zurück. Im Konsumbereich leisteten Nike und Estee negative Beiträge, während der Markt Lululemon und Deckers bevorzugte.

Die Verwaltung war in diesem Jahr aktiv; wir kauften drei führende Unternehmen.

Nvidia (aufstrebende Marke), dessen Quasi-Monopol auf seine Grafikchips dem Unternehmen einen massiven Preiseffekt auf die für die Einführung von KI entscheidenden Chips verschafft. Bei den wiederauflebenden Marken haben wir uns für Meta entschieden, da das Unternehmen nach seinem Scheitern im Metaverse wieder an Fahrt aufnimmt, indem es seine Einschaltquoten im Web durch die Einführung generativer KI steigert (+7 % Einschaltdauer für Werbetreibende, die die Tools der neuesten Generation einsetzen). Nicht zuletzt reiht sich Costco in die Kategorie der führenden Marken ein: Der Einzelhändler, der wie ein Club mit einem Jahresabonnement funktioniert, verfügt über eine wohlhabende amerikanische Kundschaft und erfüllt die Erwartungen des Managements an eine starke Marke (30 % der Produkte werden unter seiner Marke Kirkland verkauft).

Dies wurde durch die Verkäufe von Coty (schwache Finanzstruktur), Nestlé (unzureichendes Wachstum) und Campari (Managementwechsel) finanziert.

Wir stockten Amazon, Ferrari und Xylem auf und reduzierten zum Jahresende die Luxusmarken (LVMH, Apple, Moncler und Richemont), die auf besseren Niveaus zurückgekauft werden sollen, sobald die Befürchtungen in Bezug auf den Inhalt der Normalisierung des Wachstums in den Jahren 2024/26 ausgeräumt sind.

Aussichten:

Das Geschäftsjahr 2024 scheint ein Übergangsjahr zu einer für 2025 erwarteten stärkeren Erholung zu sein. Die geopolitische Lage bleibt jedoch unübersichtlich, mit mehreren offenen Konfliktzonen (Ukraine, Naher Osten) und wichtigen Wahlen wie in den USA, in Europa (Europäisches Parlament) oder in Indien. Der Anstieg des Brent-Preises aufgrund der Spannungen im Nahen Osten sowie die robuste US-Wirtschaft bewirkten bereits im März eine Rotation hin zu defensiven Anlagen. Die Verwaltung geht bei den Einstiegskursen für neue Linien im Portfolio skrupulös vor und zögert nicht, Titel zu verkaufen, die durch eine Veränderung des Anlagefalls geschwächt sind.

In Bezug auf die Nachhaltigkeit des Fonds sind mehrere Punkte hervorzuheben:

Responsible and Sustainable Finance von Crédit Mutuel Asset Management. Per 29. März 2024 hielt der Fonds keine seiner Vermögenswerte in Klasse 1.

Zum anderen muss der Fonds eine geringere Kohlenstoffintensität (emittierte Tonnen CO₂ pro 1 Million Euro Umsatz) aufweisen als sein Vergleichsindex, der MSCI All Country World Index.

Per 29. März 2024 betrug die Kohlenstoffintensität von CM-AM Global Leaders 12,5 tCO₂/M€ Umsatz im Vergleich zu 49,9 tCO₂/M€ Umsatz für den Index. Der Fonds erfüllt dieses Kriterium also problemlos.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen lag am 29. März 2024 bei 50,4 %.

* Quelle: Bloomberg, Stand 28.03.2024 für die Performance und Performance-Zuweisungen von Wertpapieren und Indizes.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM GLOBAL LEADERS**

Unternehmenskennung: **96950027WFIYR6AN9073**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 30 % nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen selektiven Ansatz verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 6,15/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,82/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 6,15/10 und hat sich im Betrachtungszeitraum um 0,15 verbessert. Die Kohlenstoffintensität (Scope 1+2) betrug am Ende des Betrachtungszeitraums 62,36 tCO₂/Mio. € Umsatz. Der Governance-Indikator (% Frauen im Verwaltungsrat) lag am Ende des Berichtszeitraums bei 36,50 %. Den Anteil nachhaltiger Investitionen beträgt 49,5 %

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

k/A

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

k/A

(Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
**31.03.2023–
28.03.2024**

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
MICROSOFT CORP	Informationstechnologie	6,5	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON SE	Zyklische Konsumgüter	4,5	FRANKREICH
NVIDIA CORP	Informationstechnologie	4,3	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
VISA INC	Finanzen	3,9	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
AMAZON COM INC	Zyklische Konsumgüter	3,9	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
FERRARI NV	Zyklische Konsumgüter	3,2	NIEDERLANDE
L OREAL SA	Nicht zyklische Konsumgüter	3,2	FRANKREICH
ELI LILLY AND CO	Gesundheitswesen	3,1	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
LINDE PLC	Grundstoffe	3,0	IRLAND
HILTON INC	Zyklische Konsumgüter	3,0	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 30 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

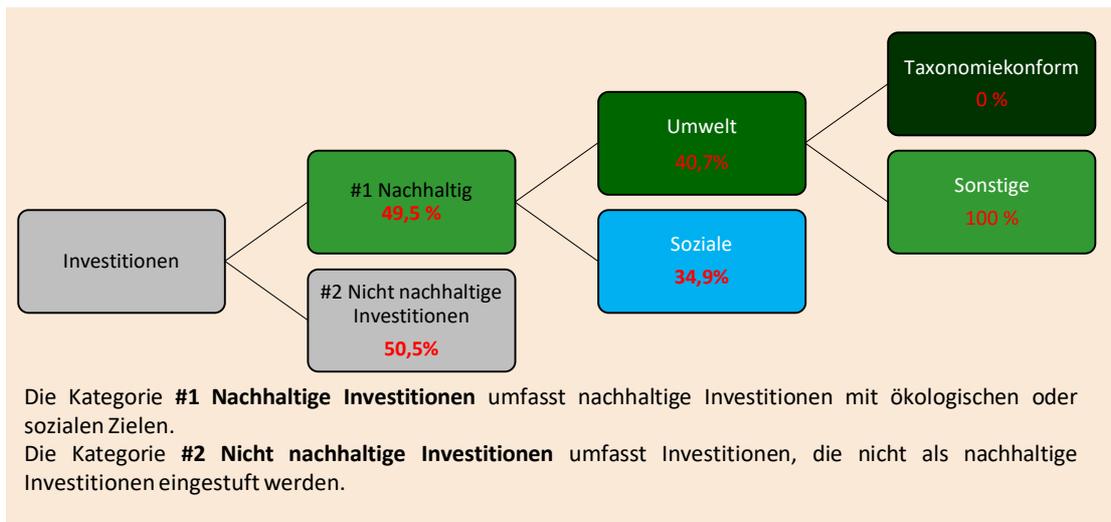
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

Zyklische Konsumgüter	28,2
Informationstechnologie	23,1
Industrie	11,1
Gesundheitswesen	9,2
Finanzen	8,8
Nicht zyklische Konsumgüter	8,6
Kommunikationsdienstleistungen	6,2
Grundstoffe	3,0



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

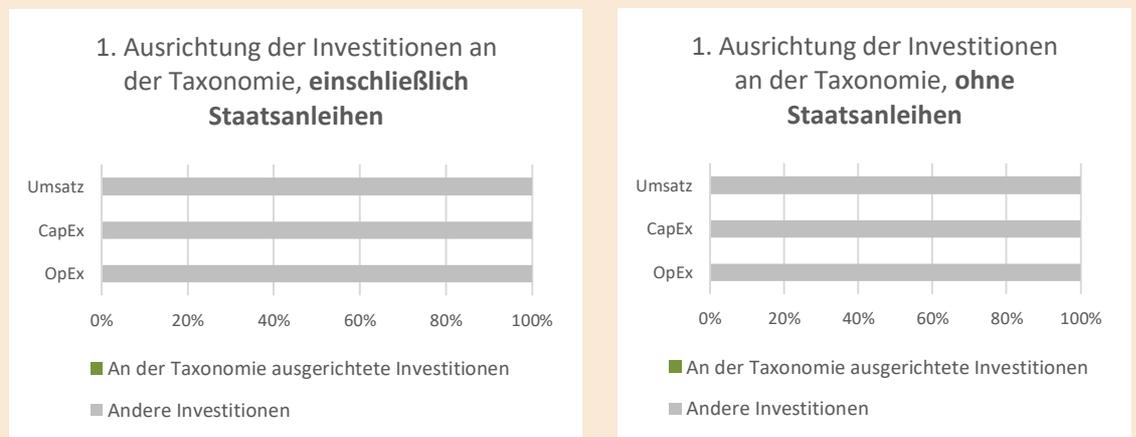
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

k/A

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 34,9 %.



Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

 - o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

 - o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

 - o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

 - o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM GREEN BONDS

Das Geschäftsjahr 2023-2024 von CM AM Green Bonds fand vor dem Hintergrund eines volatilen makroökonomischen und finanziellen Umfelds statt, das von der Erwartung einer Rückkehr und eines möglichen Anhaltens einer hohen Inflation getragen wurde.

Der Rentenmarkt konnte die durch den Bankenschock in den USA und Europa ausgelöste Rally zu Beginn des ersten Quartals des Geschäftsjahres teilweise korrigieren. Nach kurzen Episoden von Risikoaversion und Flucht in Qualitätswerte (die 10-jährigen Renditen deutscher und amerikanischer Staatsanleihen schlossen jeweils bei 2,31 % bzw. 3,42 %) beendete er den Monat April 2023 schließlich unverändert. Neben der Herabstufung Frankreichs auf AA- durch Fitch kam es in der letzten Aprilwoche mit einem starken Rückgang der 2-jährigen Zinsen zu einer Rückkehr des Risikos. Hierfür waren u. a. die Sorgen um die Lage der US-Banken, das wachsende Risiko eines Zahlungsausfalls der USA und das Wachstum aufgrund der sich im Laufe der Datenveröffentlichungen abzeichnenden Konjunkturabschwächung verantwortlich. Die Kreditspreads für Nicht-Finanzunternehmen gingen stärker zurück als die für Banken. Die Kreditspreads Frankreichs und Italiens stiegen um 7 Bp gegenüber Bund und die Zinskurve blieb unverändert. Der weitere Verlauf des Quartals war für risikobehaftete Anlagen trotz gemischter Wirtschaftsdaten und vorsichtiger Unternehmensmitteilungen in den USA recht günstig: In den USA wurde der Text zur Schuldenobergrenze verabschiedet, die Inflationsdaten in der Eurozone fielen gut aus und die Erwartungen einer weiteren Zinserhöhung durch die Fed flauten ab. Die 10-jährige deutsche Bundesanleihe schloss unverändert bei 2,28 %, nachdem sie mit 2,54 % ihren Monatshöchststand erreicht hatte. Die Kreditspreads von Nicht-Finanzunternehmen entwickelten sich aufgrund eines äußerst dynamischen Primärmarkts schlechter als die von Finanzunternehmen. Am Ende des Quartals legte die FED zum ersten Mal eine Pause in ihrem Leitzinserhöhungszyklus ein, im Gegensatz zur EZB, die ihre Leitzinsen erneut um 25 Bp erhöhte. Makroökonomische Indikatoren, die allgemein auf die Widerstandsfähigkeit des Arbeitsmarktes hinwiesen, während die Inflation (insbesondere die Kerninflation) immer noch zu hoch war und die Kommentare der Zentralbanker auf der Konferenz in Sintra zeigten, dass sie an einer weiteren Straffung der Geldpolitik festhalten, ließen die 10-jährigen Renditen in Deutschland auf 2,39 % und in den USA auf 3,84 % steigen, wobei sich die Kurven gleichzeitig stark abflachten. Der Optimismus der Anleger bewirkte einen weiteren Rückgang der Risikoaversion durch die Verringerung der Renditeabstände von Peripheriestaaten und Unternehmensanleihen.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres stiegen die Leitzinsen der Fed und der EZB erneut an, doch die Kommunikation der Zentralbanken bezüglich der Notwendigkeit weiterer Zinserhöhungen war flexibler. Die europäischen und US-amerikanischen Staatsanleihen verzeichneten zunächst einen Aufwärtstrend, aber die unter den Erwartungen liegenden US-Inflationszahlen führten zu einer deutlichen Entspannung bei den Staatsanleihen, insbesondere bei kurzen Laufzeiten. Aufgrund des Rückgangs der europäischen Zinsen und einer geringeren Risikoaversion verengten sich der Renditeabstand zwischen italienischen und deutschen Staatsanleihen sowie der Markt für IG-Unternehmensanleihen. Im August kam es zu einem starken Aufwärtsschub bei den langfristigen Zinsen, da das US-Wachstum nach wie vor robust war und befürchtet wurde, dass die Zentralbanken ihre restriktive Geldpolitik länger beibehalten könnten. Darüber hinaus begann die Bank of Japan mit einer geldpolitischen Wende, die bevorstehende Beschleunigung der massiven Emissionen des US-Schatzamt wurde berücksichtigt, und nicht zuletzt war die Liquidität gering. Doch Statistiken, die auf eine allmähliche Desinflationsdynamik und besorgniserregende Wachstumsaussichten, insbesondere in der Eurozone, hinwiesen, sowie eine EZB-Mitteilung, die die Verschlechterung des Umfelds und die laufenden und künftigen restriktiven Auswirkungen der Geldpolitik hervorhob, sorgten für eine Umkehr des Aufwärtstrends bei den Zinsen: Die 10-jährige deutsche Bundesanleihe schloss fast unverändert bei 2,46 %. Die Kreditspreads weiteten sich um etwa 10 Bp gegenüber Bund aus, im Gegensatz zu den Spreads der Peripherie- und Semi-Core-Länder. Am Ende des Quartals kam es an den wichtigsten Märkten zu einer allgemeinen Korrektur der Anleihen. Die Kurven versteilerten sich stark und die Realzinsen stiegen an. Die 10-jährigen US-Renditen erreichten mit 4,60 % einen neuen Höchststand und die deutschen Renditen mit 2,85 %. Die Risiken haben sich vervielfacht. Dafür waren gleichzeitig

geldpolitische Entscheidungen der FED, EZB und BOE die Angst vor langfristig hohen Zinsen schürten, das x-te Risiko eines US-„Shutdowns“, die Verschiebung der Erwartungen für den Beginn der Zinssenkungen der EZB in die zweite Jahreshälfte 2024 und das Wiederaufleben des Risikos im Zusammenhang mit Italien verantwortlich. Angesichts eher beruhigender Inflationsdaten, aber eines steigenden Ölpreises, positiver makroökonomischer Werte zum Monatsende aus den USA und EUR, aber rückläufiger Aussichten und beunruhigender Nachrichten aus China, bevorzugte der Markt die Risikoaversion, was sich in der zweiten Monatshälfte in den Spreads von italienischen Staatsanleihen (+29 Bp) und Unternehmensanleihen widerspiegelte.

Der Beginn des dritten Quartals des Geschäftsjahres war vom wiederauflebenden geopolitischen Risiko im Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt, von Wirtschaftsstatistiken, die nur zögerlich auf eine Verlangsamung der Konjunktur hindeuteten, sowie von uneinheitlichen Unternehmensergebnissen geprägt. Doch nachdem der 10-jährige US-Anleihen bei 5 % und 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei 3 % ihren Höchststand erreicht hatte, kehrte sich der Trend ab der zweiten Oktoberhälfte um, und sie beendeten den Monat um jeweils 10 Bp bzw. 20 Bp niedriger. Am Monatsende sorgte die EZB für Erleichterung bei den Zinsen, als sie das weitgehend vom Konsens prognostizierte Szenario einer Pause bei der geldpolitischen Straffung verabschiedete. Die FED folgte kurz darauf, und die große Kluft zwischen den USA und Europa in Bezug auf die wirtschaftliche Dynamik und die Inflation bestätigte sich. Die Risikoaversion zeigte sich an riskanten Vermögenswerten: Der Renditeabstand zwischen BTP und BUND erreichte in der Spitze 211 Bp und die Kreditspreads weiteten sich im Monatsverlauf um +/- 6 Bp aus. Die Zinsen für Staatsanleihen sanken ab November schneller, da die Wirtschaftsdaten die Annahme stützten, dass die Inflation ohne Wachstumseinbruch zurückgehen würde, und auch die Kommunikation der Fed allmählich angepasst wurde. Die 10-jährige US-Staatsanleihe fiel wieder unter 4 % und schloss das Jahr bei 3,88 %, die 10-jährige deutsche Bundesanleihe bei 2 %. Die Rally bei den Unternehmensanleihen wurde durch unerwartet niedrige Inflationszahlen auf beiden Seiten des Atlantiks begünstigt, was die Erwartung künftiger Leitzinssenkungen durch die Fed und die EZB ab 2024 bestärkte. Der weitere Rückgang der Staatsanleihezinsen wirkte sich stützend auf die Kreditspreads aus, die sich sowohl bei den CDS als auch am Geldmarkt einengten. Der Renditeabstand zwischen BTP und Bundesanleihe profitierte ebenfalls vom Momentum der Risikobereitschaft und verengte sich im Quartal um etwa 30 Bp.

Im ersten Quartal 2024, dem letzten Quartal unseres Geschäftsjahres, ließ die EZB die Leitzinsen wie erwartet unverändert und lockerte ihre Kommunikation hinsichtlich der Inflationsaussichten und des Lohnwachstums. Die nationalen Inflationsraten zeugten ebenfalls von einem Rückfall, doch die zugrunde liegenden Komponenten waren widerstandsfähiger und ermutigten die EZB, sich Zeit zu lassen, um sicherzustellen, dass die Inflation auf dem richtigen Weg ist. Die Fed hielt die Leitzinsen ebenfalls unverändert und kommunizierte zurückhaltend, dass sie angesichts der widerstandsfähigen Wirtschaft und der hohen geopolitischen Instabilität mehr Beweise benötige, bevor sie die Leitzinsen senken werde. Als Reaktion auf den starken Rückgang im letzten Quartal 2023 und das hohe Emissionsvolumen straffte sich die deutsche 10-jährige Bundesanleihe im Zuge einer Versteilerung der Kurve und einer Outperformance der Anleihen der Peripherieländer sowie der Stabilität der Unternehmensanleihen um 14 Bp. Im Februar zeigten die Daten für Europa, dass sich die Preissteigerungen weiter verlangsamten. Bei der Kerninflation fällt diese Verlangsamung aber sehr bescheiden aus: Die Preissteigerung bei den Dienstleistungen, deren Preise später stiegen, flaute nur langsam ab, weil sie durch Lohnhöhungen gestützt wurde. Dasselbe gilt für die USA, wo die PCE-Inflation der persönlichen Konsumausgaben im Januar eine Widerstandsfähigkeit zeigte. Diese war mit einer raschen Lockerung der Geldpolitik noch nicht vereinbar, da sich die Dienstleistungspreise zu langsam abschwächten. Gleichzeitig warfen die starken US-Daten die Frage auf, ob die Geldpolitik wirklich restriktiv ist, und die europäischen Einkaufsmanagerindizes zeigten Anzeichen von Stärke in einer schwachen Wirtschaft. So wurden die Erwartungen an Zinssenkungen sowohl in den USA als auch in der Eurozone immer weiter aufgeschoben, da sich eine Reihe von Zentralbankern dagegen ausgesprochen hat. Insgesamt sank der deutsche 10-Jahres-Zinssatz im Februar 2024 um 25 Bp auf 2,41 %, da sich die Kurven stark verflachten und die Länder- und Kreditspreads sich verringerten.

Der letzte Monat des Geschäftsjahres endete mit unveränderten Staatsanleihen auf beiden Seiten des Atlantiks. Die scheinbare Stabilität der Zinsen darf jedoch nicht über eine ausgeprägte Volatilität hinwegtäuschen: Die Differenz zwischen Hoch- und Tiefpunkt bei 10-jährigen US-amerikanischen und deutschen Anleihen betrug jeweils 25 Bp bzw. 20 Bp. Die FED hielt die Leitzinsen auf ihrer Sitzung am 20. März zum fünften Mal in Folge unverändert und damit auf dem höchsten Stand seit 23 Jahren. Die Fed-Mitglieder planen jedoch weiterhin drei Zinssenkungen bis zum Jahresende. Die Europäische Zentralbank ließ ihre Geldpolitik ebenfalls unverändert. Die Schweizerische Nationalbank überraschte die anderen Zentralbanken mit einer ersten Zinssenkung um 0,25 % angesichts der „Abschwächung des Inflationsdrucks“. Die Zinsdifferenz zwischen Italien und Deutschland verengte sich weiter, während die Zinsdifferenz zwischen Frankreich und Deutschland nach der Ankündigung eines unerwartet hohen Defizits von 5,5 % des BIP im Jahr 2023 unterdurchschnittlich abschnitt. Die Veröffentlichung des französischen nationalen Instituts für Statistik INSEE kommt zu einem ungünstigen Zeitpunkt, da die Ratingagenturen in den nächsten zwei Monaten die Bonität Frankreichs neu bewerten müssen. Risikobehaftete Vermögenswerte wie Kredite entwickelten sich weiterhin gut.

Die Zusammensetzung des Portfolios änderte sich im Berichtsjahr kaum. Seine Anlagen bestehen ausschließlich aus Green Bonds, deren Zweck die Finanzierung von Projekten mit Umweltnutzen ist. Diese Anleihen machten am 31. März 2024 91,76 % des Fondsvermögens aus.

Das Zinsrisiko, das sich an der Sensitivität des Portfolios zeigt, wurde im Berichtszeitraum reduziert, um den steigenden Marktzinsen entgegenzuwirken. Er fiel von 6,47 zu Beginn des Geschäftsjahres 2023-2024 auf 5,40 am 31.03.24.

Der Anteil der Staatsanleihen blieb unverändert bei rund 35 % des Gesamtvolumens.

Zum 31. März 2024 belief sich die Bruttoperformance jeweils auf

- 3,9876 % für einen endgültigen Nettoinventarwert von 89 975,29 EUR für den IC-Anteil
- 3,8623 % für einen endgültigen Nettoinventarwert von 89,28 EUR für den RC-Anteil

Zum selben Zeitpunkt weist der am 9. Januar 2024 aufgelegte S-Anteil einen endgültigen Nettoinventarwert von 100,66 Euro auf, bei einer Wertentwicklung von 0,66 %.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM GREEN BONDS**
Unternehmenskennung: **96950023VOG4Q9TONZ41**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 100%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 0 % nachhaltiger Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 6,31/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 6,08/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Der von diesem Finanzprodukt verwendete Nachhaltigkeitsindikator ist der Anteil der Grünen Anleihen am Portfolio. Dieser Anteil lag am 31. März 2024 bei 91,77 % des Portfolios und wurde während des gesamten Geschäftsjahres 2023-2024 konstant auf einem Niveau von über 90 % gehalten.

Das Portfolio behielt auch das ganze Jahr über ein nachhaltiges Investitionsniveau (wie in unseren internen Prozessen beschrieben) von 100 % (ohne Barmittel).

Die Auswahl der Grünen Anleihen des Portfolios erfolgt auf der Grundlage einer doppelten Analyse der Emittenten und der Emissionen (der finanzierten Projekte). Die Bewertungen werden auf der Grundlage von Punktzahlen auf einer Skala von 1 bis 4 vorgenommen. Es dürfen keine grünen Anleihen mit einem Score von weniger als 2 ins Portfolio aufgenommen werden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

Ziel der nachhaltigen Investitionen in den Fonds CM AM Green Bonds war es, zur Energie- und Umweltwende beizutragen. Das Portfolio bestand während des Geschäftsjahres und dauerhaft nur aus Grünen Anleihen, deren Zweck die Finanzierung von Projekten mit Umweltnutzen ist.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

Im Rahmen seiner Politik zur Identifizierung nachhaltiger Investitionen hat Crédit Mutuel Asset Management die wichtigsten negativen Auswirkungen bewertet, die erhebliche Schäden verursachen und somit den Vorschlag eines positiven ökologischen und/oder sozialen Beitrags schwächen könnten, der zunächst anhand des Anteils des Umsatzes identifiziert wurde, der mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Einklang gebracht wurde. Die Bewertung eines potenziell erheblichen Schadens erfolgte auf der Grundlage:

- sektorspezifischer Ausschlussregeln für Investitionsaktivitäten in Sektoren, die mit besonders hohen Risiken in Bezug auf Umwelt und Soziales verbunden sind, wie z. B. Kohle und Bergbau
- normativer Ausschlussregeln in Bezug auf umstrittene Waffen und die Einhaltung von Menschenrechten
- des Ausschlusses von Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und die Leitsätze

der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verstoßen.

- der Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) durch die proprietären ESG-Methode und -Rating von Crédit Mutuel Asset Management.

Alle PAI-Indikatoren (Tabelle 1, Anhang 1 RTS) werden hier berücksichtigt; entweder direkt (Indikator für die Verletzung des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und der OECD-Grundsätze) oder durch die Verwendung von Elementen

aus der proprietären ESG-Bewertung von Crédit Mutuel Asset Management als stellvertretende Werte. In diesem Fall wurde jeder PAI mit einer

entsprechenden Untersäule des proprietären ESG-Scores verknüpft.

Das von Crédit Mutuel Asset Management entwickelte Modell für nachhaltige Investitionen hat also die Berücksichtigung negativer Auswirkungen und der OECD- und UN-Leitprinzipien im Vorfeld der Investition ermöglicht und vermeidet so ein Engagement in Unternehmen oder Emittenten, die als potenziell umweltschädlich oder sozial schädlich eingestuft werden.

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
**01.04.2023–
28.03.2024**

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
KÖNIGREICH BELGIEN	Sonstige	6,9	BELGIEN
REPUBLIK IRLAND	Sonstige	6,3	IRLAND
EUROPÄISCHE UNION	Sonstige	6,2	BELGIEN
KÖNIGREICH NIEDERLANDE	Sonstige	5,0	NIEDERLANDE
KÖNIGREICH SPANIEN	Sonstige	4,8	SPANIEN
FRANZÖSISCHE REPUBLIK	Sonstige	3,8	FRANKREICH
REGIE AUTONOME DES TRANSPORTS PARISIENS	Industrie	3,4	FRANKREICH
ALLIANDER NV	Dienstleistungen für Kommunen	3,3	NIEDERLANDE
ICADE	Immobilien	3,0	FRANKREICH
BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA SA	Finanzen	2,9	SPANIEN



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 100 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

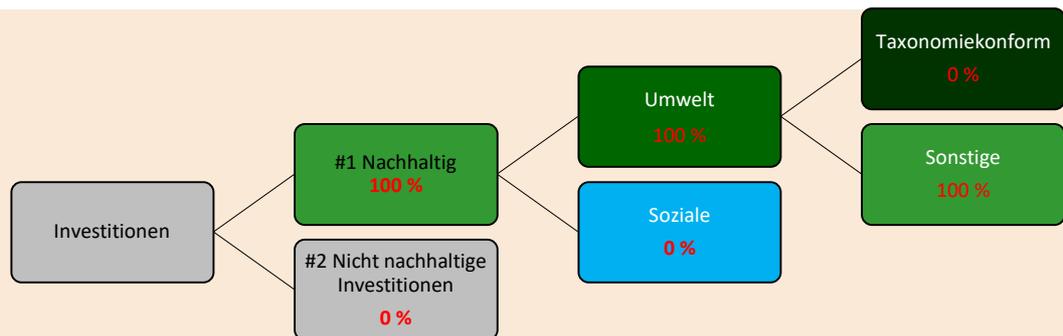
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



Die Kategorie **#1 Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Kategorie **#2 Nicht nachhaltige Investitionen** umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

Dienstleistungen für Kommunen	11,4
Finanzen	10,9
Industrie	3,4
Immobilien	3,0
Grundstoffe	1,6
Informationstechnologie	1,1

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln;

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die wobei die grünen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, gezeigt werden, z. B. um einen Übergang zu einer grünen Wirtschaft einzuleiten.

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

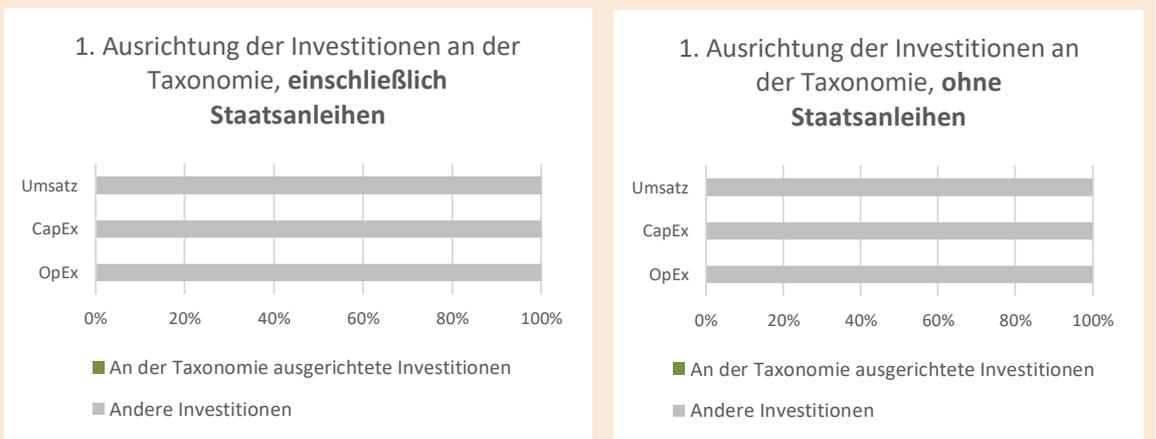
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

k/A

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 0 %.



Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht** berücksichtigen..



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,

- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

- Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);

- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);

- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“: Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

 - o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

 - o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

 - o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

 - o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FR&D) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE

Die Wertentwicklung des Fonds ging im Berichtszeitraum um -1,58 % für den Anteil FR0013266624 (RC), -0,71 % für den Anteil FR0013266640 (IC) und -0,95 % für den Anteil FR0013298759 (S) zurück. Dies steht einem Anstieg von 9,97 % des Europe Stoxx Small ex UK Index bei Wiederanlage der Dividenden (Bloomberg-Code SCXG) gegenüber.

Der Fonds verzeichnete im Berichtsjahr Rücknahmen in Höhe von -5,6 % des Fondsvermögens.

Am 31. März 2024 belief sich das ausstehende Volumen des Teilfonds auf 248 Mio. €.

Wichtigste Performancebeiträge im Geschäftsjahr 2023/2024

Die fünf größten positiven Beiträge:

Kingspan +35,0 % profitierte in der zweiten Jahreshälfte von einer positiven Rückkehr des Volumens, behielt aber gleichzeitig eine ausgezeichnete Kostendisziplin und eine weiterhin relevante Akquisitionspolitik bei.

Laboratorios Rovi +116,8 % konnte entgegen den Erwartungen seine Ergebnisse wahren. Der Markt erwartete einen starken Rückgang des Geschäfts im Zusammenhang mit den Covid-Impfstoffen, aber die Umstellung auf Einzeldosis-Impfstoffe anstelle von Lieferungen in Mehrfachdosen konnte die Auswirkungen deutlich abmildern.

Majorel +48,4 % erhielt ein Übernahmeangebot des Weltmarktführers Teleperformance.

Reply +14,7 % profitierte von einem äußerst günstigen Umfeld für IT-Investitionen, insbesondere in ihrem Heimatland Italien, wo eine beschleunigte Digitalisierungswelle zu verzeichnen ist.

Vidrala +24,3 % konnte die Energiekrise sehr gut bewältigen, indem sie die für sie typische Preisdisziplin und operative Exzellenz beibehielt. Der Abschluss der Übernahme von Vidroporto in Brasilien eröffnet neue interessante Wachstumsaussichten für die Zukunft.

Diesen Unternehmen folgen Rational, SEB, ALK-Abello, Securitas und Novonesis.

Die fünf größten negativen Beiträge:

Worldline -70,7 % erlitt nach einer Reihe von operativen Enttäuschungen eine starke Kompression der Bewertungskennzahlen.

Tomra -49,2 % hatte Verzögerungen bei der Einführung von Sammelsystemen zu verzeichnen, der Geschäftsbereich Food wuchs im Berichtszeitraum ebenfalls deutlich, und schließlich mussten das Unternehmen die Folgen eines Cyberangriffs verkraften.

Carl Zeiss -26,9 % sah sich mit dem Abbau von Lagerbeständen bei Augenbehandlungen sowie Neuverhandlungen von Preisen bei chinesischen Ausschreibungen konfrontiert.

Ariston -48,1 % litt unter einem schwachen Umfeld für den Bausektor sowie dem Auslaufen oder der Änderung von Subventionen in Italien, Deutschland und Frankreich, was zu erratischen Entwicklungen bei der Nachfrage, insbesondere nach Wärmepumpen, führte.

Compugroup -39,2 % verzeichnete eine starke Verlangsamung des Geschäfts mit Software für selbstständige Ärzte, sodass das Management Effizienzmaßnahmen einleiten musste, um die Verschlechterung der operativen Margen umzukehren.

Auf diese Unternehmen folgen Barry Callebaut, Sixt, Royal Unibrew, Puma und Sartorius Stedim.

Die wichtigsten Veränderungen während des Geschäftsjahrs

Wir veräußerten Positionen in Werten, die mit einer Verschlechterung ihres Umfelds konfrontiert waren und hohe Bewertungsniveaus aufwiesen, wie Carl Zeiss, Tomra, Campari und Sartorius Stedim. Wir haben Positionen in Vidrala, Puma, Maire Tecnimont, Verallia und Subsea7 aufgebaut, die ein interessantes Profil in Bezug auf die mittelfristigen Aussichten und eine interessante Bewertung boten.

Die stärksten Überzeugungen zum 31.03.2023

Unsere wichtigsten Überzeugungen sind: Kingspan, Amplifon, Reply, SEB, Biomérieux, Vidrala, Husqvarna, Sixt, Rational, Straumann.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE**
Unternehmenskennung: **969500KFQADESSXRUH79**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 20% nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 5,44/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,08/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

- den ESG-Score

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: den Anteil der nachhaltigen Investitionen als Nachhaltigkeitsindikator hinzufügen

- Den Anteil nachhaltiger Investitionen (nur bei Fonds mit einer Position in nachhaltigen Investitionen)

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 5,44/10 und hat sich im Betrachtungszeitraum um 0,14 verbessert. Dies ist auf die Aufnahme oder Stärkung von Unternehmen mit hohem Rating wie Rovi, Verallia, SEB oder Puma zurückzuführen.

Der ESG-Score blieb über dem ESG-Score des Referenzuniversums, was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass sich in den Top10, die 36 % des Portfolios ausmachen, gut bewertete Konzerne mit einem durchschnittlichen nicht-finanziellen Rating von 5,42 befinden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

k/A

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

k/A

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
**31.03.2023–
28.03.2024**

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
KINGSPAN GROUP PLC	Industrie	5,6	IRLAND
AMPLIFON SPA	Gesundheitswesen	5,1	ITALIEN
REPLY SPA TORINO	Informationstechnologie	4,0	ITALIEN
SEB SA	Zyklische Konsumgüter	3,6	FRANKREICH
BIOMERIEUX	Gesundheitswesen	3,3	FRANKREICH
VIDRALA SA	Grundstoffe	3,3	SPANIEN
HUSQVARNA AB	Industrie	3,1	SCHWEDEN
SIXT SE	Industrie	3,0	DEUTSCHLAND
RATIONAL AG	Industrie	2,8	DEUTSCHLAND
STRAUMANN HOLDING AG WALDENBURG	Gesundheitswesen	2,7	SCHWEIZ



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 20 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

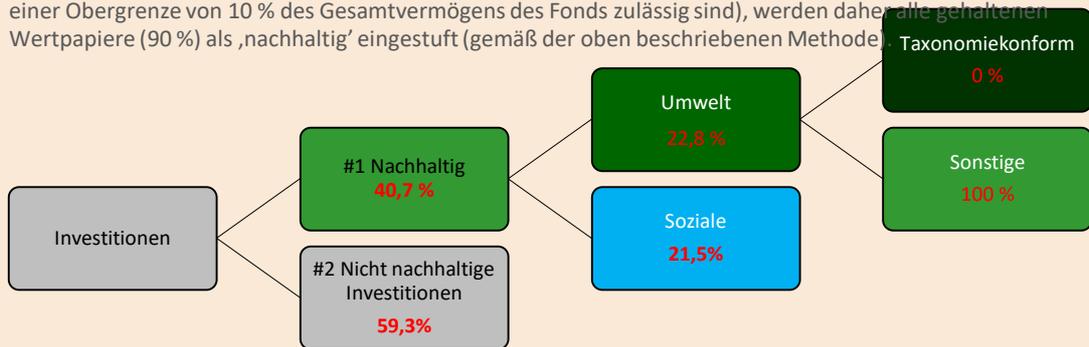
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



Die Kategorie **#1 Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Kategorie **#2 Nicht nachhaltige Investitionen** umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

GICS-Sektor	Gewichtung in %
Industrie	28,4
Gesundheitswesen	21,0
Zyklische Konsumgüter	12,4
Informationstechnologie	10,6
Grundstoffe	8,8
Nicht zyklische Konsumgüter	5,0
Finanzen	1,5
Energie	1,3
Dienstleistungen für Kommunen	0,2



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

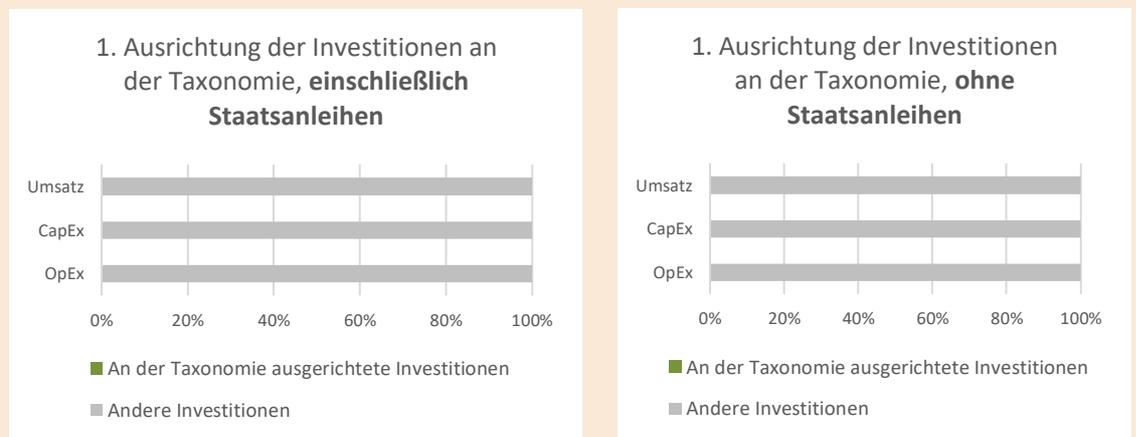
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

k/A

- **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 21,5 %.

Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM GLOBAL INNOVATION

Jahresbericht CM-AM Global Innovation (für das Geschäftsjahr vom 31.03.2023 bis 28.03.2024)

Im letzten Geschäftsjahr hatte das Thema Innovation aufgrund eines ungünstigen Umfelds gelitten, was zu einem Rückgang der verschiedenen Anteile des Fonds um 10 % führte.

Nach der Korrektur von 2022, die wir für übertrieben hielten, konzentrierte sich das Management auf Unternehmen, die von langfristigen Wachstumstreibern profitieren und deren Bewertungen wieder interessanter geworden waren. Das vergangene Geschäftsjahr veranschaulichte die Rückkehr innovativer Unternehmen in einem für den Fonds CM-AM Global Innovation wesentlich günstigeren Marktumfeld. Die sehr gute absolute und relative Performance des Fonds im Vergleich zu seinem Vergleichsindex (MSCI All Country World) ist auf Folgendes zurückzuführen:

- Ein günstigeres makroökonomisches Umfeld mit der Erwartung einer „weichen Landung“, dem Ende der Zinserhöhungen im Jahr 2023, möglicherweise gefolgt von einer Senkung im Jahr 2024.
- Die Widerstandsfähigkeit der IT-Ausgaben, die Erholung der Werbeinvestitionen und die Begeisterung für künstliche Intelligenz waren wichtige Katalysatoren für innovative Unternehmen.
- Gleichzeitig haben innovative Unternehmen nach einer starken Einstellungs- und Investitionsphase während der Covid-Pandemie ihre Kosten gesenkt, was sich positiv auf ihre Gewinnspannen auswirkte.
- Auf die Positionierung im Themenbereich der künstlichen Intelligenz, der sehr schnell expandiert. Wir haben die Wertschöpfungskette der künstlichen Intelligenz analysiert, um festzustellen, wie hoch die Umsätze und Produktivitätssteigerungen tatsächlich sind, um zu sehen, ob über den Hype hinaus eine bereits greifbare wirtschaftliche Realität existiert. So positionierte sich der Fonds in den Unternehmen am Anfang der Wertschöpfungskette, insbesondere in der Halbleiterbranche und in Anbietern von Cloud-Computing.

Die negativsten Performancebeiträge stammen von innovativen Unternehmen, die mit dem Klimawandel in Verbindung stehen (Enphase -54 Bp, Alfen -62 Bp, Longshine -71 Bp). Das Thema wurde durch steigende Zinsen, Bestandskorrekturen und regulatorische Änderungen belastet. Das Engagement in Unternehmen aus China und dem ASEAN-Raum belastete die Wertentwicklung ebenfalls: Alibaba -90 Bp, Tencent -49 Bp, Sea Limited -77 Bp. Der Sektor brauchte länger als erwartet, um wieder richtig zu expandieren. Das makroökonomische Umfeld in China bot Anlegern keinen Anreiz, sich wieder in dem Land zu positionieren. OVH Groupe (-33 Bp) litt schließlich unter nach unten korrigierten Prognosen und dem Desinteresse an Small Caps.

Zu den Hauptträgern der Wertentwicklung gehören Unternehmen, die in den Bereichen Cloud Computing und künstliche Intelligenz engagiert sind: Nvidia +417 Bp, AMD +157 Bp, Microsoft +243 Bp, ServiceNow +191 Bp und MongoDB +66 Bp. Diese Themen kamen den Halbleiterwerten des Fonds zugute: Synopsis +190 Bp, TSMC +127 Bp, ASML +77 Bp und SK Hynix +77 Bp. Die Ausgaben für Cybersicherheit stiegen weiter an. Die gute Entwicklung von Palo Alto Networks und CrowdStrike trugen mit jeweils +136 Bp bzw. +204 Bp zur Performance bei. Schließlich profitierten Anlagen im Zusammenhang mit E-Commerce und Werbung von der Erholung bzw. der Beibehaltung der Ausgaben: Amazon +153 Bp, Meta Platforms +129 Bp, MercadoLibre +54 Bp, Alphabet +152 Bp und Trip.com +55 Bp.

In Bezug auf die Wertentwicklung stiegen die Anteile RC, S und I um jeweils +29,84 %, +30,33 % bzw. +30,92 %. Zum Vergleich: Die Benchmark, der auf Euro lautende MSCI AC World Index mit Reinvestition der Dividenden, stieg um 23,89 %.

In Bezug auf die Nachhaltigkeit des Fonds sind mehrere Punkte hervorzuheben:

- Responsible and Sustainable Finance von Crédit Mutuel Asset Management. Am 29. März 2024 hielt der Fonds 0,7 % seines Vermögens in Klasse 1 und erfüllte damit dieses Kriterium mit einer sehr großen Marge.

- Zum anderen muss der Fonds eine geringere Kohlenstoffintensität (emittierte Tonnen CO₂ pro 1 Million Euro Umsatz) aufweisen als sein Vergleichsindex, der MSCI All Country World Index. Per 29. März 2024 betrug die Kohlenstoffintensität von CM-AM Global Innovation 19,9 tCO₂/M€ Umsatz im Vergleich zu 108,9 tCO₂/M€ Umsatz für den Index. Der Fonds erfüllt dieses Kriterium also problemlos.

- Der Anteil nachhaltiger Investitionen lag am 29. März 2024 bei 58,8 %.

* Quelle: Bloomberg, Stand 28.03.2024 für die Performance und Performance-Zuweisungen von Wertpapieren und Indizes.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM GLOBAL INNOVATION**

Unternehmenskennung: **969500N07VRAXOEYDA43**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 20 % nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 5,86/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,82/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

- den ESG-Score

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 5,86/10 und hat sich im Betrachtungszeitraum um +0,12 verbessert.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

Dieses Finanzprodukt verfügt über eine Mindestanlagebasis, um in Unternehmen und/oder Emittenten zu investieren, die nach einer internen Methode von Crédit Mutuel Asset Management als ‚nachhaltig‘ eingestuft werden. Die Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) werden als Referenzrahmen verwendet, um zu bestimmen, welche Investitionen zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beitragen können

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

Im Rahmen seiner Politik zur Identifizierung nachhaltiger Investitionen hat Crédit Mutuel Asset Management die wichtigsten negativen Auswirkungen bewertet, die erhebliche Schäden verursachen und somit den Vorschlag eines positiven ökologischen und/oder sozialen Beitrags schwächen könnten, der zunächst anhand des Anteils des Umsatzes identifiziert wurde, der mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Einklang gebracht wurde. Die Bewertung eines potenziell erheblichen Schadens erfolgte auf der Grundlage:

- sektorspezifischer Ausschlussregeln für Investitionsaktivitäten in Sektoren, die mit besonders hohen Risiken in Bezug auf Umwelt und Soziales verbunden sind, wie z. B. Kohle und Bergbau
- normativer Ausschlussregeln in Bezug auf umstrittene Waffen und die Einhaltung von Menschenrechten
- des Ausschlusses von Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verstoßen.
- der Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) durch die proprietären ESG-Methode und -Rating von Crédit Mutuel Asset Management.

Alle PAI-Indikatoren (Tabelle 1, Anhang 1 RTS) werden hier berücksichtigt; entweder direkt (Indikator für die Verletzung des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und der OECD-Grundsätze) oder durch die Verwendung von Elementen aus der proprietären ESG-Bewertung von Crédit Mutuel Asset Management als stellvertretende Werte. In diesem Fall wurde jeder PAI mit einer entsprechenden Untersäule des proprietären ESG-Scores verknüpft.

Das von Crédit Mutuel Asset Management entwickelte Modell für nachhaltige Investitionen hat also die Berücksichtigung negativer Auswirkungen und der OECD- und UN-Leitprinzipien im Vorfeld der Investition ermöglicht und vermeidet so ein Engagement in Unternehmen oder Emittenten, die als potenziell umweltschädlich oder sozial schädlich eingestuft werden.

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die den **größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
01.04.2023–28.03.2024

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
MICROSOFT CORP	Informationstechnologie	5,8	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
NVIDIA CORP	Informationstechnologie	5,1	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
MASTERCARD INC	Finanzen	4,0	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
SALESFORCE INC	Informationstechnologie	3,1	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
AMAZON COM INC	Zyklische Konsumgüter	3,1	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
SERVICENOW INC	Informationstechnologie	3,0	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
TAIWAN SEMICONDUCTOR MANUFACTURING CO LTD	Informationstechnologie	3,0	TAIWAN
ALPHABET INC	Kommunikationsdienstleistungen	2,9	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
INTUITIVE SURGICAL INC	Gesundheitswesen	2,8	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
SYNOPSIS INC	Informationstechnologie	2,8	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 20 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

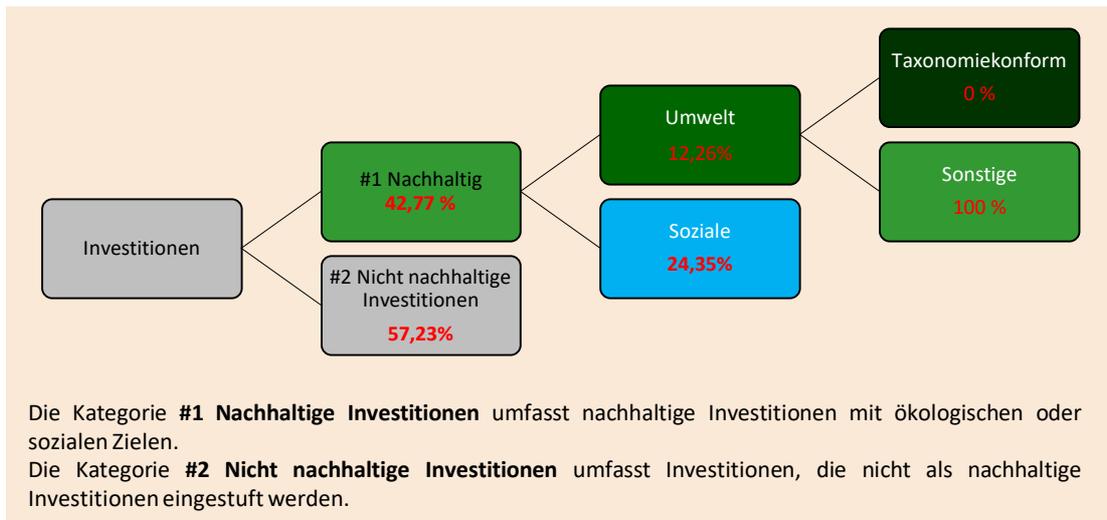
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

GICS-Sektor	Gewichtung in %
Informationstechnologie	61,0
Gesundheitswesen	8,9
Zyklische Konsumgüter	8,6
Kommunikationsdienstleistungen	8,5
Industrie	5,8
Finanzen	4,0



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

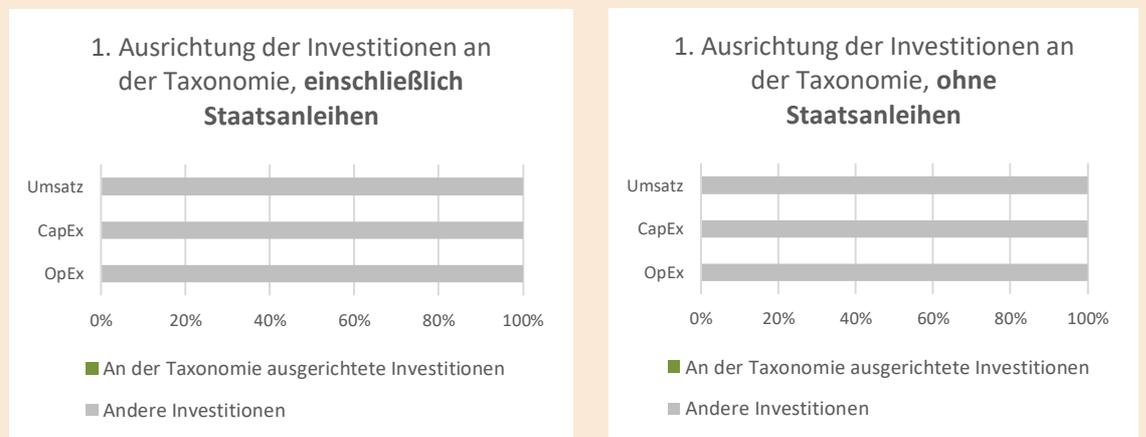
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

k/A

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 24,35 %.

Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen..



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilsinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?

k/A

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?

k/A

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

k/A

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

 - o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

 - o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

 - o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

 - o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FR&D) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM HIGH YIELD 2024

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2023-2024 konzentrierten sich die Anleger weiterhin auf die Lage der US-Banken und das Wachstum. Der wirtschaftliche Abschwung zeigte sich allmählich in den veröffentlichten Statistiken. Die Kreditspreads waren jedoch wieder rückläufig, insbesondere bei nicht-finanziellen Emittenten, deren Spreads sich stärker verengten als die der Banken. Der Monat Mai war für risikobehaftete Anlagen trotz gemischter Wirtschaftsdaten und vorsichtiger Unternehmensmitteilungen in den USA recht günstig: In den USA wurde der Text zur Schuldenobergrenze verabschiedet und die Inflationsdaten in der Eurozone fielen gut aus. Die EZB-Präsidentin wies jedoch darauf hin, dass die Kerninflation in der Eurozone nach wie vor zu hoch sei, während die Spannungen auf dem Arbeitsmarkt immer noch Zweitrundeneffekte bei Lohnerhöhungen begünstigen würden. Ende Mai lag der deutsche 10-Jahres-Zinssatz bei 2,28 %, nachdem er am 26. Mai mit 2,54 % seinen Höchststand erreicht hatte. Die Euro-Zinskurve flachte sich weiter ab: Die Steigung 2-10 Jahre verflachte sich von -35 Bp auf -45 Bp. Bei Investment-Grade-Unternehmensanleihen blieben die Spreads von Unternehmensemittenten aufgrund eines sehr lebhaften Angebots am Primärmarkt hinter denjenigen von Finanztiteln zurück. Im High-Yield-Segment blieben die Spreads nach einer Verengung um 25 Bp im Monatsverlauf schließlich stabil. Im Juni legte die Fed die erste Pause in ihrem Leitzinsanhebungszyklus ein, im Gegensatz zur EZB, die ihre Leitzinsen um weitere 25 Bp anhub. Makroökonomische Indikatoren, die allgemein auf die Widerstandsfähigkeit des Arbeitsmarktes hinwiesen, während die Inflation (insbesondere die Kerninflation) immer noch zu hoch war und die Kommentare der Zentralbanker auf der Konferenz in Sintra zeigten, dass sie an einer weiteren Straffung der Geldpolitik festhalten, ließen die 10-jährigen Renditen in Deutschland um 11 Bp auf 2,39 % und in den USA um 20 Bp auf 3,84 % steigen, wobei sich die Kurven gleichzeitig stark abflachten. Der Optimismus der Anleger bewirkte einen weiteren Rückgang der Risikoaversion durch die Verringerung der Renditeabstände von Peripheriestaaten und Unternehmensanleihen, insbesondere im High Yield-Segment.

Im Juli erhöhten die Fed und die EZB ihre Leitzinsen um 25 Bp, wie von den Märkten weitgehend erwartet. Diese Erhöhungen gingen jedoch mit einer flexibleren Kommunikation über die Notwendigkeit einer weiteren Straffung einher. Nachdem sie den Monat mit einem Aufwärtstrend begonnen hatten, entspannten sich die europäischen und amerikanischen Staatsanleihen in der zweiten Monathälfte unter dem Einfluss der Inflationsdaten aus den USA, die hinter den Erwartungen zurückblieben, insbesondere was die Kerninflation betraf. Die Renditen von Bundesanleihe und T-Note lagen daher Ende Juli bei jeweils 2,49 % bzw. 3,96 %, gegenüber 2,39 % bzw. 3,84 % Ende Juni. Auf beiden Seiten des Atlantiks betraf dieser Abwärtstrend eher die kurzfristigen Zinsen und erklärte die erneute Versteilerung der Zinskurve. Anfang August kam es zu einem weiteren Anstieg der langfristigen Zinsen, nachdem Veröffentlichungen die Widerstandsfähigkeit der US-Wirtschaft bestätigten und damit die Befürchtung, dass die Zentralbanken noch länger an einer restriktiven Geldpolitik festhalten würden. Andere Faktoren begünstigten diese Zinsbewegung: die beginnende geldpolitische Wende der Bank of Japan, die Berücksichtigung massiver künftiger Emissionen des US-Schatzamtes, die sicherlich durch die Herabstufung der Agentur Fitch verstärkt wurde, und nicht zuletzt die geringe Liquidität. Statistiken, die auf eine allmähliche Desinflationsdynamik und besorgniserregende Wachstumsaussichten in der Eurozone hindeuteten, führten schließlich zu einer Umkehr des Anstiegs der europäischen Zinsen. Der deutsche 10-Jahres-Zinssatz beendete den Monat nahezu unverändert bei 2,46 %, da sich die Eurokurve versteilerte. Die Spreads der Semi-Core- und Peripheriestaaten blieben im Vergleich zu Deutschland weitgehend unverändert. Die Unternehmensanleihespreads weiteten sich um etwa zehn Bp aus. Am Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahres erlebten die globalen Rentenmärkte eine scharfe Korrektur, die mit einer starken Versteilerung der Kurven und einem Anstieg der Realzinsen einherging. Die 10-Jahres-Renditen erreichten in den USA und Deutschland neue Höchststände von jeweils 4,60 % bzw. 2,85 %. Die Risiken haben sich vervielfacht. Dafür waren geldpolitische Entscheidungen der FED, EZB und BOE, die die Angst vor langfristig hohen Zinsen schürten, das x-te Risiko eines US-Shutdowns, die Verschiebung der Erwartungen für den Beginn der Zinssenkungen der EZB in die zweite Jahreshälfte 2024 und das Wiederaufleben des Risikos im Zusammenhang mit Italien

verantwortlich. Angesichts relativ beruhigender Inflationsdaten und positiver makroökonomischer Veröffentlichungen Ende September, aber Aussichten auf eine Baisse und beunruhigenden Nachrichten über die chinesische Wirtschaft, bevorzugte der Markt die Risikoaversion, was am BTP-Spread deutlich wurde, der sich um 29 Bp ausweitete. Auf dem Unternehmensanleihemarkt weiteten sich die Spreads nach einer anfänglichen Verengung in der zweiten Monatshälfte deutlich aus.

Der Beginn des dritten Quartals des Geschäftsjahres war vom wiederauflebenden geopolitischen Risiko im Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt, von Wirtschaftsstatistiken, die nur zögerlich auf eine Verlangsamung der Konjunktur hindeuteten, sowie von uneinheitlichen Unternehmensergebnissen geprägt. Doch nachdem der 10-jährige US-Anleihen bei 5 % und 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei 3 % ihren Höchststand erreicht hatte, kehrte sich der Trend um, und sie beendeten den Monat niedriger. Ende Oktober sorgte die EZB für Erleichterung in Bezug auf die Zinsen, als sie das weitgehend einvernehmliche Szenario einer Pause bei der geldpolitischen Straffung verabschiedete. Auch die FED folgte kurz darauf. Zwischen den USA und Europa bestand jedoch nach wie vor eine große Kluft in Bezug auf die Wirtschafts- und Inflationsdynamik, und weder die Lohndaten noch die Immobilienpreise oder der Verbrauchervertrauensindex widersprachen diesem Trend. Die Risikoaversion zeigte sich an riskanten Vermögenswerten: Der Renditeabstand zwischen BTP und BUND erreichte in der Spitze 211 Bp und die Unternehmensanleihespreads weiteten sich bei IG-Anleihen im Monatsverlauf um etwa 10 Bp und bei HY-Anleihen um rund 30 Bp aus. Die Zinsen für Staatsanleihen sanken ab November schneller, da die Wirtschaftsdaten die Annahme stützten, dass die Inflation ohne Wachstumseinbruch zurückgehen würde, und die Kommunikation der Fed deutlich angepasst wurde. Die 10-jährige US-Rendite fällt somit zum ersten Mal seit Mitte September wieder unter 4,30 %. Der deutsche 10-Jahres-Zins beendete den Monat bei 2,45 %, was einem Rückgang von 35 Bp gegenüber Ende Oktober entspricht. Die Rally am Unternehmensanleihemarkt wurde weiterhin durch die Erwartung künftiger Zinssenkungen der Fed und der EZB ab 2024 angeheizt. Vor diesem Hintergrund wirkte sich der weitere Rückgang der Staatsanleihezinsen stützend auf die Kreditspreads aus, die sich sowohl bei den CDS als auch am Geldmarkt einengten. Der Monat Dezember war von anhaltendem Optimismus der Märkte in Bezug auf die Erwartungen einer geldpolitischen Lockerung geprägt. In den USA unterstrichen die Inflation, die Verbraucherausgaben und das Vertrauen der Haushalte die bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit der Wirtschaftsdynamik. Ende Dezember setzten die Staatsanleihen ihren Abwärtstrend fort und boten riskanten Anlagen neue Unterstützung.

Zu Beginn des letzten Quartals des Geschäftsjahres ließ die EZB wie erwartet die Leitzinsen unverändert und äußerte keinen sehr deutlichen Widerstand gegen die vom Markt eingepreisten Zinssenkungserwartungen, sondern lockerte ihre Aussagen hinsichtlich der Inflationsaussichten und der Sorgen um das Lohnwachstum. Die nationalen Inflationsraten zeugten ebenfalls von einem Rückfall, der sich in einem komfortablen Tempo fortsetzte, doch die zugrunde liegenden Komponenten waren widerstandsfähiger und ermutigten den EZB-Rat, sich Zeit zu lassen, um sicherzustellen, dass die Inflation auf dem richtigen Weg ist. Auch die Fed-Sitzung hielt keine größeren Überraschungen bereit: Die Leitzinsen blieben unverändert und Powell hielt sich in seiner Kommunikation zurück. Darüber hinaus mussten sich die Zentralbanken mit einer starken geopolitischen Instabilität auseinandersetzen. Als Reaktion auf den starken Rückgang im letzten Quartal 2023 und das hohe Emissionsvolumen straffte sich die deutsche 10-jährige Bundesanleihe im Zuge einer Versteilerung der Kurve, einer Outperformance der Anleihen der Peripherieländer und einer Einengung bei High Yield-Anleihen um 14 Bp. Die Februar-Statistiken zeigten, dass sich der Preisanstieg in der Eurozone zwar weiter verlangsamt, die Preiswende aber aufgrund der durch Lohnerhöhungen getragenen Kosten für Dienstleistungen bescheiden bleibt. Dasselbe gilt für die USA, wo die Inflation eine Widerstandsfähigkeit zeigt, die noch nicht mit einer raschen Lockerung der Geldpolitik vereinbar ist. Andererseits wirft die Stärke der US-Wirtschaftsdaten die Frage auf, ob die Geldpolitik wirklich restriktiv ist. Die Einkaufsmanagerindizes in der Eurozone geben ebenfalls Hinweise auf Stärke in einer schwachen Wirtschaft. So wurden die Erwartungen von Zinssenkungen sowohl in den USA als auch in der Eurozone immer wieder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Insgesamt sank der deutsche 10-Jahres-Zinssatz im Februar 2024 um 25 Bp auf 2,41 %, da sich die Kurven stark verflachten und die Länder- und Kreditspreads sich verringerten.

Das Geschäftsjahr endete mit unveränderten Staatsanleihen auf beiden Seiten des Atlantiks. Die scheinbare Stabilität der Zinsen darf jedoch nicht über eine ausgeprägte Volatilität hinwegtäuschen: Die Differenz zwischen Hoch- und Tiefpunkt bei 10-jährigen US-amerikanischen und deutschen Anleihen betrug jeweils 25 Bp bzw. 20 Bp. Die Fed hielt die Leitzinsen auf ihrer Sitzung am 20. März zum fünften Mal in Folge unverändert und damit auf dem höchsten Stand seit 23 Jahren. Die EZB ließ ihre Geldpolitik ebenfalls unverändert. Die Schweizerische Nationalbank überraschte die anderen Zentralbanken mit einer ersten Zinssenkung um 0,25 % angesichts der „Abschwächung des Inflationsdrucks“. Der BTP-Bund-Spread setzte seine Verengung fort, während der OAT-Bund-Spread nach der Ankündigung eines unerwartet hohen Defizits von 5,5 % des BIP im Jahr 2023 unterdurchschnittlich abschnitt. Bei den Unternehmensanleihen verzeichnete das Euro-High-Yield-Segment weiterhin eine überdurchschnittliche Wertentwicklung, die von der Performance der Emittenten der Ratingkategorie BB angetrieben wurde, während die Kategorien B und darunter aufgrund der zunehmenden idiosynkratischen Risiken unter Druck gerieten.

Der Fonds CM-AM High Yield 2024 investiert hauptsächlich in Anleiheemissionen des Privatsektors, die als spekulativ eingestuft werden und deren Endfälligkeit nicht über den 31. März 2025 hinausgeht.

Am 28. März 2024 betrug das Nettovermögen des Fonds 153,3 Millionen Euro (gegenüber 229,3 Millionen Euro per 31. März 2023). 34,4 % des Nettovermögens des Portfolios waren in Emittenten oder OGA mit High-Yield-Rating investiert (gegenüber 68,8 %) und 52,8 % (gegenüber 25,5 %) in Emittenten mit Investment-Grade-Rating. Die restlichen 12,9 % waren in Geldmarkt-OGA und Barmittel investiert.

Die Kreditqualität der Emittenten im Portfolio wurde im Laufe des Geschäftsjahres erhöht. So wurden die Reinvestitionen von High-Yield-Emissionen, die bei Fälligkeit zurückgezahlt wurden, in Investment-Grade-Emissionen vorgenommen, um die Konzentrationsquoten bei Emittenten mit High-Yield-Rating einzuhalten.

Die meisten der im Portfolio enthaltenen Wertpapiere (49,3 %) sind mit BBB bewertet, gefolgt von Titeln mit BB-Rating (31 %). Die anderen Ratingkategorien sind nebensächlich: 3,6 % Emissionen mit A-Rating, 3,2 % Emissionen mit B-Rating. Der Fonds hält keine Emissionen mit CCC-Rating.

In geografischer Hinsicht investiert der Fonds in Emittenten aus OECD-Ländern. Mit einem Anteil von 80,7 % am Portfolio sind Emittenten aus der Eurozone in der Mehrheit. Engagements außerhalb des Euroraums sind nebensächlich. Der Anteil der liquiden Mittel beläuft sich auf 9,6 %.

Aus sektoraler Sicht stieg der Anteil des Portfolios, der in Wertpapiere von Finanzemittenten investiert wurde, aufgrund der Wiederanlage fälliger Emissionen stark an.

Zwischen dem 31. März 2023 und dem 28. März 2024 betrug die Performance des Fonds:

+4,1917 % für IC-Anteile

+3,9887 % für RC-Anteile

+3,9848 % für RD-Anteile

4,1940 % für S-Anteile

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM HIGH YIELD 2024**

Unternehmenskennung: **969500XQA0XL3IIH2568**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Nachhaltiges Anlageziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 25 % nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag am Ende des Berichtszeitraums bei 6,17/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,85/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

- der ESG-Score

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: den Anteil der nachhaltigen Investitionen als Nachhaltigkeitsindikator hinzufügen

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 6,17/10.

Der ESG-Score ist höher als der ESG-Score des Anlageuniversums, was auf eine Übergewichtung in Emittenten zurückzuführen ist, deren Säulen E, S und G höher sind als die der Emittenten des Universums (Säule E: 5,94 ggü. 5,98 / Säule S: 6,02 ggü. 5,74 / Säule G: 6,47 ggü. 5,70).

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Beibehaltung der Übergewichtung in „engagierten“ Emittenten des Anlageuniversums.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: Dieses Finanzprodukt hat einen Mindestanteil festgelegt, den es in Unternehmen und/oder Emittenten investiert, die nach einer internen von Crédit Mutuel Asset Management typischen Methode als ‚nachhaltig‘ identifiziert wurden. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) werden als Bezugsrahmen verwendet, um Investitionen zu bestimmen, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beitragen können.

Für Fonds ohne nachhaltiges Investitionsziel: k/A

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel:

Im Rahmen seiner Politik zur Identifizierung nachhaltiger Investitionen hat Crédit Mutuel Asset Management die wichtigsten negativen Auswirkungen bewertet, die erhebliche Schäden verursachen und somit den Vorschlag eines positiven ökologischen und/oder sozialen Beitrags schwächen könnten, der zunächst anhand des Anteils des Umsatzes identifiziert wurde, der mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Einklang gebracht wurde.

Die Bewertung eines potenziell erheblichen Schadens erfolgte auf der Grundlage:

- von Branchenausschlussregeln für Investitionen in Sektoren mit hohen ökologischen und sozialen Risiken wie Kohle oder Bergbau
- normativer Ausschlussregeln in Bezug auf umstrittene Waffen und die Einhaltung von Menschenrechten
- des Ausschlusses von Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verstoßen.
- der Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) durch die proprietären ESG-Methode und -Rating von Crédit Mutuel Asset Management.

Alle PAI-Indikatoren (Tabelle 1, Anhang 1 RTS) werden hier berücksichtigt, entweder direkt (Indikator für die Verletzung des UN Global Compact und der OECD-Grundsätze) oder durch die Verwendung von Elementen aus der proprietären ESG-Bewertung von Crédit Mutuel Asset Management als stellvertretende Werte. In diesem Fall wurde jeder PAI mit einer entsprechenden Untersäule des proprietären ESG-Scores verknüpft.

Das von Crédit Mutuel Asset Management entwickelte Modell für nachhaltige Investitionen ermöglichte es daher, negative Auswirkungen und die Leitsätze der OECD und der Vereinten Nationen bereits im Vorfeld der Investition zu berücksichtigen und so ein Engagement in Unternehmen oder Emittenten zu vermeiden, die als Unternehmen identifiziert wurden, die einen erheblichen ökologischen oder sozialen Schaden verursachen könnten.

Für Fonds ohne nachhaltiges Investitionsziel: k/A

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
BFCM	Finanzen	5,3	FRANKREICH
BNP	Finanzen	3,2	FRANKREICH
LEONARDO SPA	Verteidigung	3,0	ITALIEN
RENAULT	Automobil	3,0	FRANKREICH
TELECOM ITALIA	Telekom	2,9	ITALIEN
	Luftverkehr	2,6	DEUTSCHLAND
DEUTSCHE BANK	Finanzen	2,6	DEUTSCHLAND

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.: **01.04.2023–29.03.2024**



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 5 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

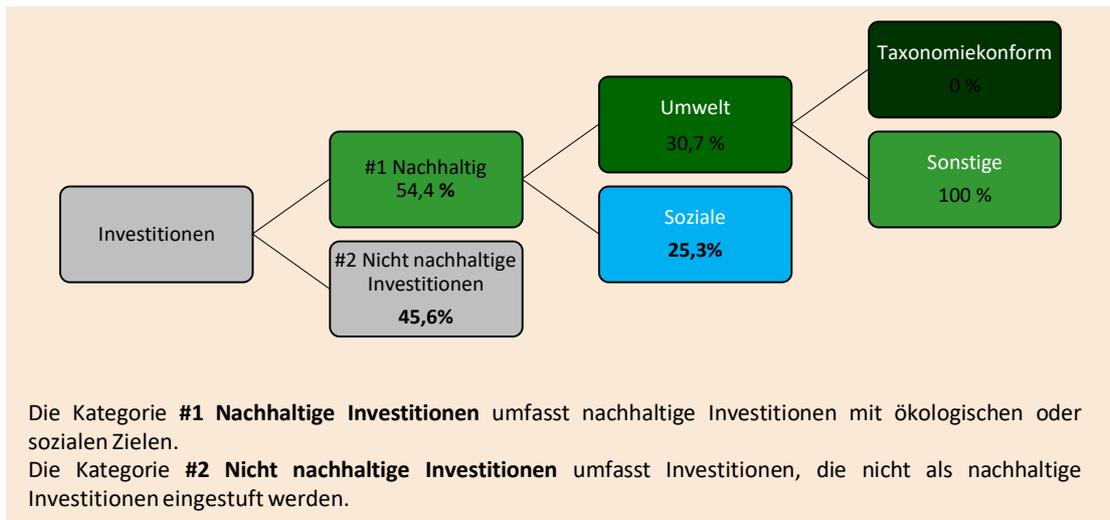
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



Die Kategorie **#1 Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Kategorie **#2 Nicht nachhaltige Investitionen** umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden hauptsächlich in den folgenden Sektoren getätigt:

- Finanzen
- Automobil
- Telekom
- Zyklischer und nicht-zyklischer Konsum
- Zyklische Konsumgüter
- etc.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln;
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die wobei die grünen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, gezeigt werden, z. B. um einen Übergang zu einer grünen Wirtschaft einzuleiten.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

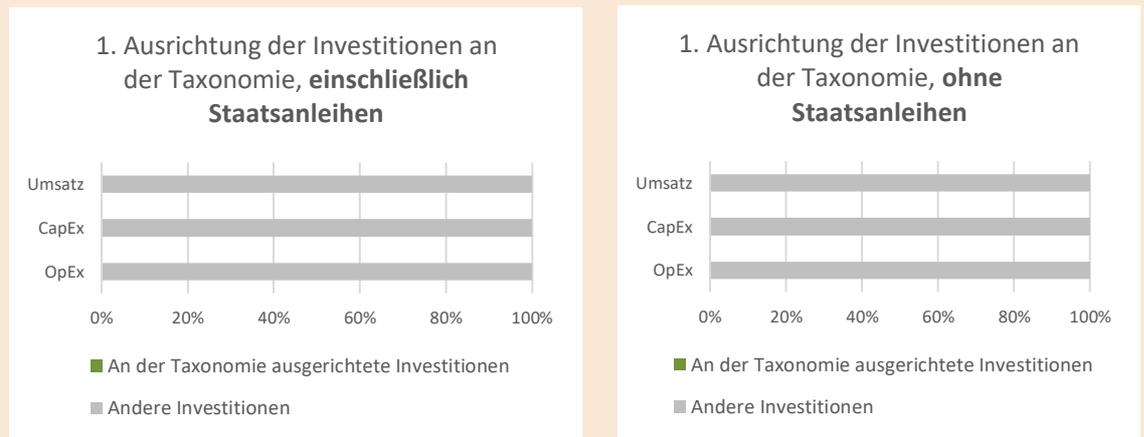


Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

k/A

- **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

k/A



- **Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?**

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 25,3 %.



Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilsinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

Wenn das Finanzprodukt nicht über einen Referenzwert verfügt:k/A

Wenn das Finanzprodukt über einen Referenzwert verfügt:k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

Wenn das Finanzprodukt nicht über einen Referenzwert verfügt:k/A

Wenn das Finanzprodukt über einen Referenzwert verfügt:k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

Wenn das Finanzprodukt nicht über einen Referenzwert verfügt:k/A

Wenn das Finanzprodukt über einen Referenzwert verfügt:k/A mit Vergleich der Nachhaltigkeitsindikatoren (einschließlich des Prozentsatzes für nachhaltige Investitionen, wenn möglich) zwischen Portfolio und Referenzwert

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Wenn das Finanzprodukt nicht über einen Referenzwert verfügt:k/A

Wenn das Finanzprodukt über einen Referenzwert verfügt:k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Wenn das Finanzprodukt nicht über einen Referenzwert verfügt:k/A

Wenn das Finanzprodukt über einen Referenzwert verfügt:k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM SHORT TERM BONDS

Die Spannungen auf der Angebotsseite nach der Pandemiekrise und der Krieg in der Ukraine stürzten die gesamte Weltwirtschaft in eine Inflationsspirale. In Europa führte dies zu einem weiteren Anstieg der Zinssätze während des gesamten Geschäftsjahres. Angesichts des anhaltenden Preisanstiegs und des widerstandsfähigen Wachstums erhöhte die EZB ihre Leitzinsen im Jahr 2023 sechsmal. Damit liegt der Einlagensatz auf einem Rekordniveau von 4%. Ab der zweiten Jahreshälfte 2023 begannen sich die Thesen einer wirtschaftlichen Verlangsamung und einer Beruhigung der Inflation zu bestätigen. Dadurch wurde der Aufwärtszyklus ab September beendet. Der Rest des Jahres war von Spekulationen über den Zeitpunkt der nächsten Zinssenkungen geprägt. Anzumerken ist, dass die Geldmarkt-Spreads im Laufe des Jahres besonders widerstandsfähig blieben.

In diesem inflationären Umfeld behielten wir eine niedrige durchschnittliche Laufzeit und eine geringe Kreditsensitivität bei. Bei unseren Anlagen bevorzugten wir weiterhin die Medien, die die höchste Liquidität bieten.

Im Berichtsjahr betrug die Wertentwicklung des Fonds 3.93 % gegenüber 3.73 % für den Referenzindex (Ester kapitalisiert).

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM SHORT TERM BONDS**

Unternehmenskennung: **969500ZTLPLWAC0EJH45**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 25 % nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 6,16/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,82/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

- den ESG-Score

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: den Anteil der nachhaltigen Investitionen als Nachhaltigkeitsindikator hinzufügen

- Den Anteil nachhaltiger Investitionen (nur bei Fonds mit einer Position in nachhaltigen Investitionen)

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 6,16/10.

Der ESG-Score lag über dem ESG-Score des Referenzuniversums.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

Dieses Finanzprodukt verfügt über eine Mindestanlagebasis, um in Unternehmen und/oder Emittenten zu investieren, die nach einer internen Methode von Crédit Mutuel Asset Management als ‚nachhaltig‘ eingestuft werden. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen werden als Bezugsrahmen verwendet, um Investitionen zu bestimmen, die zu einem Umwelt- oder Sozialziel beitragen können.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

Im Rahmen seiner Politik zur Identifizierung nachhaltiger Investitionen hat Crédit Mutuel Asset Management die wichtigsten negativen Auswirkungen bewertet, die erhebliche Schäden verursachen und somit den Vorschlag eines positiven ökologischen und/oder sozialen Beitrags schwächen könnten, der zunächst anhand des Anteils des Umsatzes identifiziert wurde, der mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Einklang gebracht wurde.

Die Bewertung eines potenziell erheblichen Schadens erfolgte auf der Grundlage:

- von Branchenausschlussregeln für Investitionen in Sektoren mit hohen ökologischen und sozialen Risiken wie Kohle oder Bergbau
- normativer Ausschlussregeln in Bezug auf umstrittene Waffen und die Einhaltung von Menschenrechten
- des Ausschlusses von Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verstoßen.
- der Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) durch die proprietären ESG-Methode und -Rating von Crédit Mutuel Asset Management.

Alle PAI-Indikatoren (Tabelle 1, Anhang 1 RTS) werden hier berücksichtigt, entweder direkt (Indikator für die Verletzung des UN Global Compact und der OECD-Grundsätze) oder durch die Verwendung von Elementen aus der proprietären ESG-Bewertung von Crédit Mutuel Asset Management als stellvertretende Werte. In diesem Fall wurde jeder PAI mit einer entsprechenden Untersäule des proprietären ESG-Scores verknüpft.

Das von Crédit Mutuel Asset Management entwickelte Modell für nachhaltige Investitionen ermöglichte es daher, negative Auswirkungen und die Leitsätze der OECD und der Vereinten Nationen bereits im Vorfeld der Investition zu berücksichtigen und so ein Engagement in Unternehmen oder Emittenten zu vermeiden, die als Unternehmen identifiziert wurden, die einen erheblichen ökologischen oder sozialen Schaden verursachen könnten.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die den größten Anteil der Investitionen des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
**01.04.2023–
28.03.2024**

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM	OGA	8,6	FRANKREICH
STANDARD CHARTERED BANK	Finanzen	3,6	VEREINIGTES KÖNIGREICH
ALD	Industrie	3,6	FRANKREICH
FEDERATION DES CAISSES DESJARDINS DU QUEBEC	Finanzen	3,0	KANADA
STEF	Industrie	2,8	FRANKREICH
AVRIL	Nicht zyklische Konsumgüter	2,8	FRANKREICH
TOYOTA MOTOR FINANCE NETHERLANDS BV	Zyklische Konsumgüter	2,8	NIEDERLANDE
ALD	Industrie	2,8	FRANKREICH
ACCIONA FINANCIACION FILALES SA	Dienstleistungen für Kommunen	2,8	SPANIEN
SOCIETE GENERALE	Finanzen	2,6	FRANKREICH



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 25 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

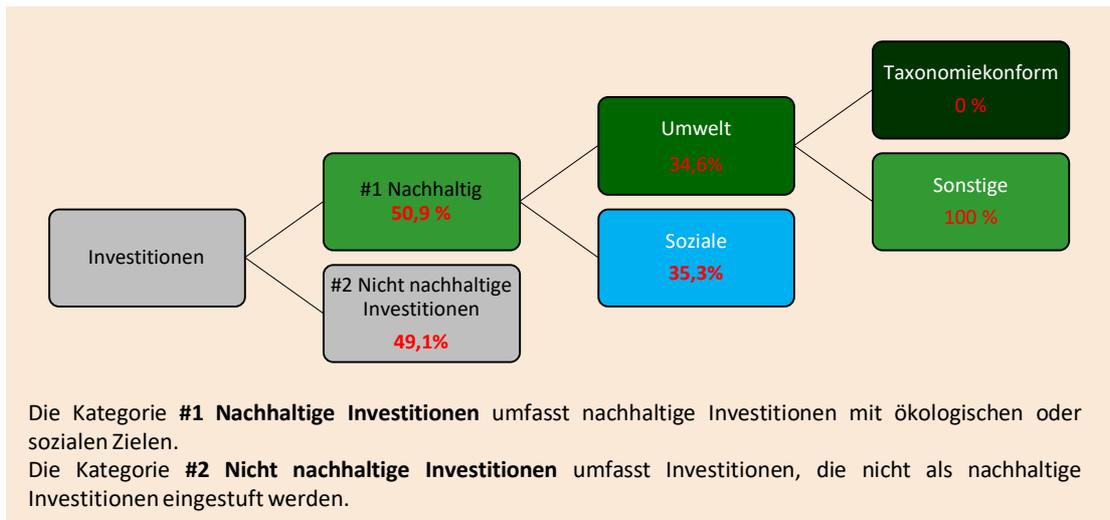
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

GICS-Sektor	Gewichtung in %
Finanzen	40,3
Industrie	21,6
Zyklische Konsumgüter	12,6
Nicht zyklische Konsumgüter	6,3
Dienstleistungen für Kommunen	2,8
Kommunikationsdienstleistungen	2,1
Grundstoffe	1,6
Informationstechnologie	0,2
Gesundheitswesen	0,2



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

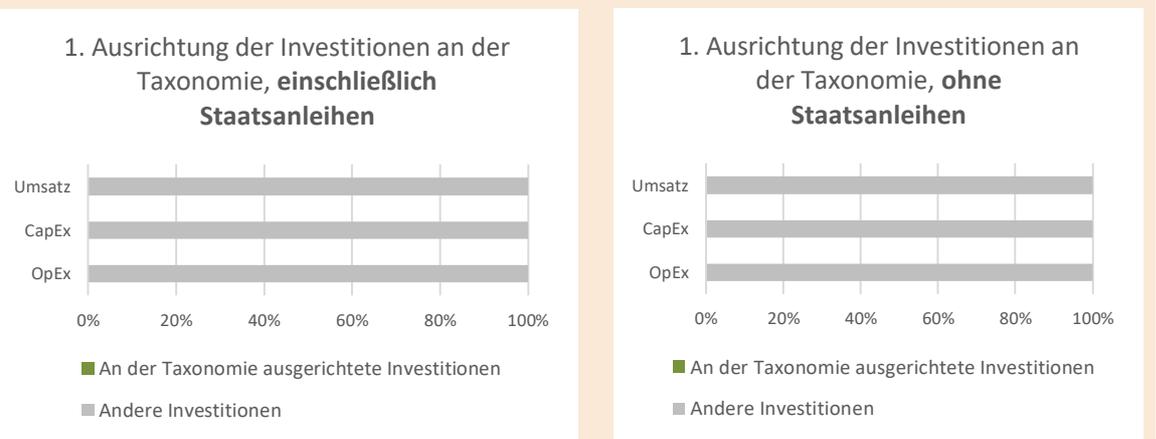
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

k/A

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 35,3 %.

Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**...



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilsinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM CONVICTIONS EURO

Welche Bilanz an den Märkten?

Die Bilanz wurde über einen Zeitraum von 12 Monaten erstellt und gliedert sich im Berichtszeitraum in zwei getrennte Perioden:

1/ 31. März 2023 bis 31. Dezember 2023

2/ 31. Dezember 2023 bis 28. März 2024

Erster Zeitraum

Die Wirtschaftsdaten aus China zeigten schließlich eine langsamere Erholung der Wirtschaft als zu Jahresbeginn erhofft und einen schwachen Immobilienmarkt. Das belastete international exponierte Werte wie die Luxusgüterindustrie, deren Ergebnisse nach Jahren außergewöhnlichen Wachstums die Erwartungen der Anleger enttäuschten. Gute Nachrichten kamen jedoch aus den USA, wo, nachdem das Risiko der Schuldenobergrenze gebannt wurde, die Themen Künstliche Intelligenz und Energiewende mit dem Inflation Reduction Act eine Erholung der Aktienmärkte ermöglichten. Dieser Innovationszyklus belebte erneut die Handelsspannungen zwischen China und den USA, die die Lieferungen von fortschrittlichen Chips unterbinden wollen.

Das Jahr blieb im Allgemeinen von den Auswirkungen der Geldpolitik und dem aggressiven Ton der Zentralbanken geprägt, bis die Fed im Juni die erste Pause einlegte und dann die Inflation nachließ. Das ließ Hoffnung auf die ersten Zinssenkungen im Jahr 2024 aufkommen.

Schließlich blieben die Rohstoffpreise angesichts der Fortsetzung des Krieges in der Ukraine und eines neuen Konflikts im Nahen Osten volatil, insbesondere bei Rohöl. Die Aufträge für die Verteidigungs- und Luftfahrtindustrie erreichten neue Rekorde.

Zweiter Zeitraum

Das Jahr 2024 begann trotz weiterhin bestehender geopolitischer Spannungen mit einem positiven Trend an den Aktienmärkten. Die US-Wirtschaft zeigte weiterhin eine unerwartete Stärke, die von den Verbraucherausgaben und der Widerstandsfähigkeit des Arbeitsmarktes getragen wurde. Viele europäische Unternehmen – z. B. SAP, Novo Nordisk, ASML und LMVH – überraschten bei der Veröffentlichung ihrer Ergebnisse für das Jahr 2023 positiv. Die allmähliche Verlagerung der Schätzungen für die ersten Zinssenkungen durch die Zentralbanken ermöglichte dem Bankensektor eine Outperformance. Der EURO STOXX Banks Index ist seit Jahresbeginn um 19 % gestiegen.

Welche Ausrichtung für die Verwaltung?

Vor diesem Hintergrund hielt der Fonds weiterhin umfangreiche Positionen in Finanzwerten, die vom Paradigmenwechsel bei den Zinsen profitieren: BNP PARIBAS, AXA, ALLIANZ, UNICREDIT, INTESA SANPAOLO und MUNICH RE. Wir profitierten auch von interessanten Einstiegspunkten bei Unternehmen, die von den folgenden langfristigen Trends getragen werden, die größtenteils seit langem im Fonds vertreten sind: 1) Sektoren, die mit der nachhaltigen Wirtschaft und der Energiewende verbunden sind (SCHNEIDER ELECTRIC, AIR LIQUIDE, VEOLIA); 2) der Gesundheits- und Life-Science-Sektor (NOVO NORDISK); 3) Sektoren, die in Innovation und neuen Technologien engagiert sind (SAP, SAFRAN, THALES, AIRBUS, ASM INTERNATIONAL); 4) Sektoren, die mit Luxus und dem Streben nach Wohlbefinden verbunden sind (HERMES, L'OREAL, FERRARI, INDITEX). Schließlich wurde die Gewichtung von Small- und Mid-Cap-Unternehmen auf etwa 10 % am Ende des Berichtszeitraums reduziert, aber einige dieser Positionen –z. B. SPIE, ELIS und ACCOR – leisteten einen positiven Beitrag zum Fonds.

Die Anteile IC, S und RC verbesserten sich zwischen dem 31. März 2023 dem 28. März 2024 jeweils um 22,2 %, 21,8 % bzw. 20,9 %, während der EURO STOXX NET Return Index im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von +16,7 % verzeichnete.

Verteilung der Vermögenswerte (28.03.2023):

- Aktien und OGA 98,4 %
- Liquide Mittel 1,6 %

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: CM-AM CONVICTIONS EURO
Unternehmenskennung: 9695007RBC43W6TDSI26

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**



Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 30% nachhaltiger Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 6,64/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,29/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 6,64/10 und hat sich im Betrachtungszeitraum um 0,24 verbessert. Dies ist auf die Stärkung der Positionen in attraktiven und gut bewerteten Unternehmen zurückzuführen.

Der ESG-Score blieb höher als der ESG-Score des Referenzuniversums, was vor allem auf die Integration von ESG-Kriterien in die verschiedenen Phasen des Verwaltungsprozesses zurückzuführen ist.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

Dieses Finanzprodukt verfügt über eine Mindestanlagebasis, um in Unternehmen und/oder Emittenten zu investieren, die nach einer internen Methode von Crédit Mutuel Asset Management als ‚nachhaltig‘ eingestuft werden. Die Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) werden als Referenzrahmen verwendet, um zu bestimmen, welche Investitionen zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beitragen können

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

Im Rahmen seiner Politik zur Identifizierung nachhaltiger Investitionen hat Crédit Mutuel Asset Management die wichtigsten negativen Auswirkungen bewertet, die erhebliche Schäden verursachen und somit den Vorschlag eines positiven ökologischen und/oder sozialen Beitrags schwächen könnten, der zunächst anhand des Anteils des Umsatzes identifiziert wurde, der mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Einklang gebracht wurde. Die Bewertung eines potenziell erheblichen Schadens erfolgte auf der Grundlage:

- sektorspezifischer Ausschlussregeln für Investitionsaktivitäten in Sektoren, die mit besonders hohen Risiken in Bezug auf Umwelt und Soziales verbunden sind, wie z. B. Kohle und Bergbau
- normativer Ausschlussregeln in Bezug auf umstrittene Waffen und die Einhaltung von Menschenrechten
- des Ausschlusses von Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verstoßen.

- der Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) durch die proprietären ESG-Methode und -Rating von Crédit Mutuel Asset Management.

Alle PAI-Indikatoren (Tabelle 1, Anhang 1 RTS) werden hier berücksichtigt; entweder direkt (Indikator für die Verletzung des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und der OECD-Grundsätze) oder durch die Verwendung von Elementen

aus der proprietären ESG-Bewertung von Crédit Mutuel Asset Management als stellvertretende Werte. In diesem Fall wurde jeder PAI mit einer entsprechenden Untersäule des proprietären ESG-Scores verknüpft.

Das von Crédit Mutuel Asset Management entwickelte Modell für nachhaltige Investitionen hat also die Berücksichtigung negativer Auswirkungen und der OECD- und UN-Leitprinzipien im Vorfeld der Investition ermöglicht und vermeidet so ein Engagement in Unternehmen oder Emittenten, die als potenziell umweltschädlich oder sozial schädlich eingestuft werden.

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
SAP SE	Informationstechnologie	7,0	DEUTSCHLAND
ASML HOLDING NV	Informationstechnologie	6,7	NIEDERLANDE
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON SE	Zyklische Konsumgüter	4,1	FRANKREICH
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrie	4,1	FRANKREICH
SAFRAN	Industrie	3,5	FRANKREICH
AIRBUS SE	Industrie	3,1	NIEDERLANDE
INTESA SANPAOLO SPA	Finanzen	2,6	ITALIEN
AXA SA	Finanzen	2,5	FRANKREICH
ALLIANZ SE	Finanzen	2,5	DEUTSCHLAND
RHEINMETALL AG	Industrie	2,5	DEUTSCHLAND

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
01.04.2023–28.03.2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 30 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

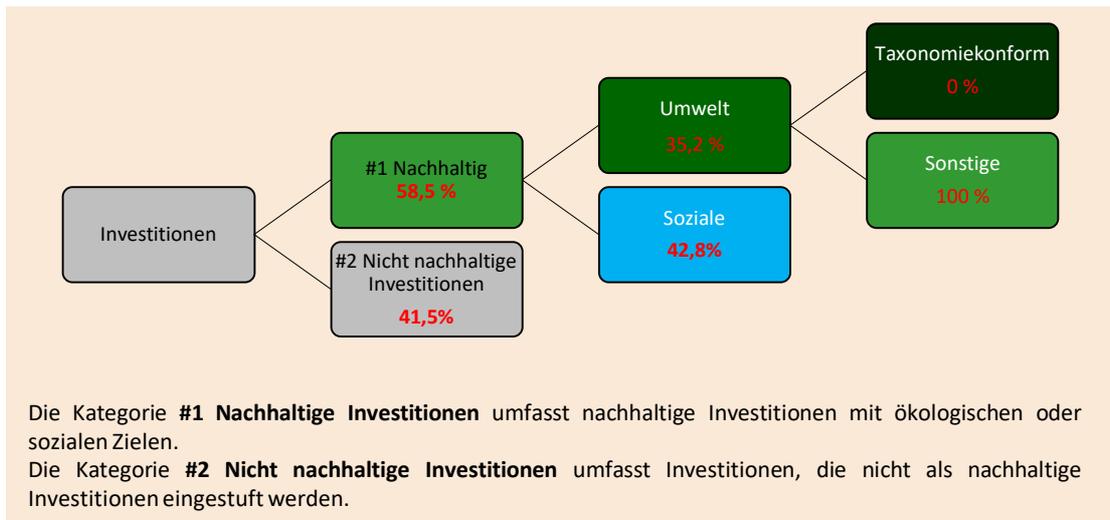
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

Industrie	26,8
Finanzen	19,5
Informationstechnologie	16,3
Zyklische Konsumgüter	13,3
Grundstoffe	5,5
Gesundheitswesen	4,9
Dienstleistungen für Kommunen	4,4
Nicht zyklische Konsumgüter	2,7
Energie	2,1
Kommunikationsdienstleistungen	2,0



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

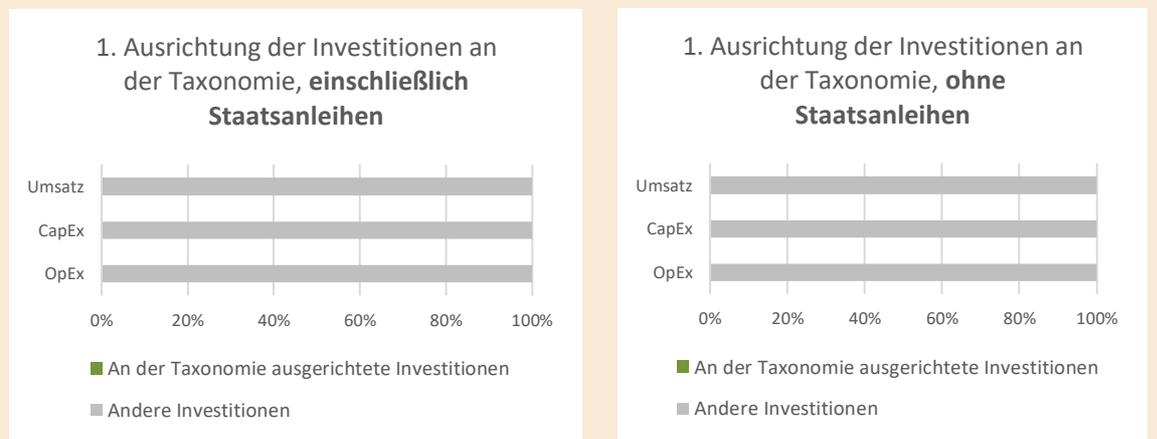
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

k/A

- **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 42,85 %.



Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht** berücksichtigen..



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM SMALL & MIDCAP EURO

Welche Bilanz an den Märkten?

Die Bilanz wurde über einen Zeitraum von 12 Monaten erstellt und gliedert sich im Berichtszeitraum in zwei getrennte Perioden:

1/ 31. März 2023 bis 31. Dezember 2023

2/ 31. Dezember 2023 bis 28. März 2024

Erster Zeitraum

Die Wirtschaftsdaten aus China zeigten schließlich eine langsamere Erholung der Wirtschaft als erhofft und einen schwachen Immobilienmarkt. Das belastete international exponierte Werte wie die Luxusgüterindustrie, deren Ergebnisse nach Jahren mit sehr starkem Wachstum – besonders im Anschluss an die Covid-Pandemie – die Erwartungen der Anleger enttäuschten. Gute Nachrichten kamen jedoch aus den USA, wo, nachdem das Risiko der Schuldenobergrenze gebannt wurde, die Themen Künstliche Intelligenz und Energiewende mit dem Inflation Reduction Act eine Erholung der Aktienmärkte ermöglichten. Dieser Innovationszyklus belebte erneut die Handelsspannungen zwischen China und den USA, die die Lieferungen von fortschrittlichen Chips unterbinden wollen.

Das Jahr blieb im Allgemeinen von den Auswirkungen der Geldpolitik und dem aggressiven Ton der Zentralbanken geprägt, bis die Fed im Juni die erste Pause einlegte und dann die Inflation nachließ. Das ließ Hoffnung auf die ersten Zinssenkungen im Jahr 2024 aufkommen. So stiegen die langfristigen Zinsen bis Oktober an, wobei der 10-jährige Zinssatz in den USA sogar 5 % erreichte, was die Aktienmärkte bis Ende Oktober unter Druck setzte. In den letzten beiden Monaten des Jahres sorgte die Lockerung der langfristigen Zinsen infolge besserer Inflationszahlen und einer weniger aggressiven Rhetorik, insbesondere seitens der FED, für eine deutliche Erholung der Aktienmärkte.

Zweiter Zeitraum

Das Jahr 2024 begann trotz weiterhin bestehender geopolitischer Spannungen mit einem positiven Trend an den Aktienmärkten. Die US-Wirtschaft zeigte weiterhin eine unerwartete Stärke, die von den Verbraucherausgaben und der Widerstandsfähigkeit des Arbeitsmarktes getragen wurde. Viele europäische Unternehmen überraschten bei der Veröffentlichung ihrer Ergebnisse für das Jahr 2023 positiv. In Verbindung mit der Aussicht auf sinkende Zinsen zum Jahresende haben die Anleger wieder Appetit auf Wachstums-/Qualitätsaktien sowie auf einige kleinere Titel von guter Qualität bekommen. In diesem Umfeld setzte der Fonds seine Ende Oktober 2023 begonnene Erholung mit der guten Performance von Werten wie Accor (+25,1 % im Berichtszeitraum), Moncler (+24,2 %), Spie (+23 %), MTU Aero Engines (+20,5 %), ASM International (+20,4 %) und Brunello Cucinelli (+19,6 %), von denen wir stark überzeugt sind, fort.

Welche Ausrichtung für die Verwaltung?

Wir haben unsere Positionen in den folgenden, von langfristigen Trends getragenen Unternehmen aufgestockt, die größtenteils bereits im Fonds vertreten waren: 1) Sektoren, die mit der nachhaltigen Wirtschaft und der Energiewende verbunden sind (SPIE, GTT); 2) der Gesundheits- und Life-Science-Sektor (Carl Zeiss, Meditec, Amplifon); 3) Sektoren, die in Innovation und neuen Technologien engagiert sind (BE Semiconductor Industries, Alten); 4) Sektoren, die mit Luxus und dem Streben nach Wohlbefinden verbunden sind (Brunello Cucinelli, SEB). Wir haben auch Positionen in Unternehmen mit guter Geschäftsentwicklung und günstigen Aussichten wie Elis, Accor und Rational aufgebaut oder erhöht.

Im Berichtszeitraum (31.03.2023 bis 28.03.2024) erzielte der RC-Anteil eine Rendite von 2,36 %, der IC-Anteil eine Rendite von 3,44 % und der S-Anteil eine Rendite von 3,10 %. Die Rendite des Referenzindex betrug 6,84 %.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM SMALL & MIDCAP EURO**

Unternehmenskennung: **969500EX6WP6LJ2AKX88**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 30 % nachhaltiger Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 5,95/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,05/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 5,95/10 und hat sich im Betrachtungszeitraum um 0,23 verbessert. Dies ist auf die Aufstockung erfolversprechender und gut bewerteter Unternehmen sowie auf eine Änderung der Ratingmethodik durch unser internes FRED-Team zurückzuführen.

Der ESG-Score blieb höher als der ESG-Score des Referenzuniversums, was vor allem auf die Integration von ESG-Kriterien in die verschiedenen Phasen des Verwaltungsprozesses zurückzuführen ist.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

k/A

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

k/A

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
**01.04.2023–
28.03.2024**

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASM INTERNATIONAL NV	Informationstechnologie	7,0	NIEDERLANDE
ALTEN	Informationstechnologie	5,4	FRANKREICH
BRUNELLO CUCINELLI SPA	Zyklische Konsumgüter	4,6	ITALIEN
SPIE SA	Industrie	4,6	FRANKREICH
SARTORIUS STEDIM BIOTECH	Gesundheitswesen	4,0	FRANKREICH
AMPLIFON SPA	Gesundheitswesen	3,7	ITALIEN
MONCLER SPA	Zyklische Konsumgüter	3,6	ITALIEN
BE SEMICONDUCTOR INDUSTRIES NV	Informationstechnologie	3,5	NIEDERLANDE
ELIS SA	Industrie	3,4	FRANKREICH
GAZTRANSPORT ET TECHNIGAZ	Energie	3,3	FRANKREICH



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 30 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

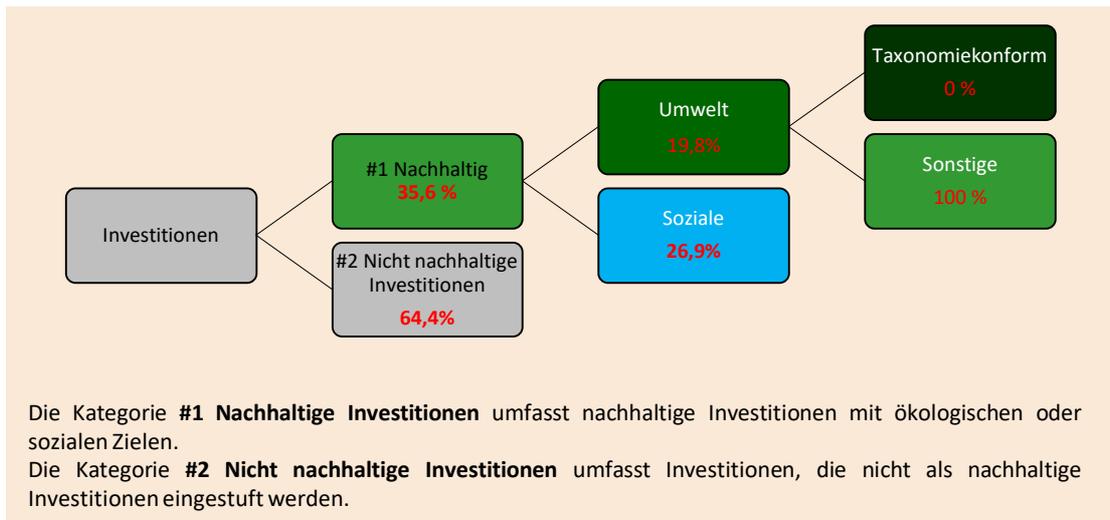
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

Industrie	28,1
Informationstechnologie	19,0
Zyklische Konsumgüter	18,2
Gesundheitswesen	13,4
Finanzen	8,9
Energie	4,5
Kommunikationsdienstleistungen	1,2
Grundstoffe	1,0
Dienstleistungen für Kommunen	0,8
Nicht zyklische Konsumgüter	0,1



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

k/A

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 26,9 %.



Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilsinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM FLEXIBLE EURO

Welche Bilanz an den Märkten?

Die Bilanz wurde über einen Zeitraum von 12 Monaten erstellt und gliedert sich im Berichtszeitraum in zwei getrennte Perioden:

1/ 31. März 2023 bis 31. Dezember 2023

2/ 31. Dezember 2023 bis 28. März 2024

Erster Zeitraum

Die Wirtschaftsdaten aus China zeigten schließlich eine langsamere Erholung der Wirtschaft als zu Jahresbeginn erhofft und einen schwachen Immobilienmarkt. Das belastete international exponierte Werte wie die Luxusgüterindustrie, deren Ergebnisse nach Jahren außergewöhnlichen Wachstums die Erwartungen der Anleger enttäuschten. Gute Nachrichten kamen jedoch aus den USA, wo, nachdem das Risiko der Schuldenobergrenze gebannt wurde, die Themen Künstliche Intelligenz und Energiewende mit dem Inflation Reduction Act eine Erholung der Aktienmärkte ermöglichten. Dieser Innovationszyklus belebte erneut die Handelsspannungen zwischen China und den USA, die die Lieferungen von fortschrittlichen Chips unterbinden wollen.

Das Jahr blieb im Allgemeinen von den Auswirkungen der Geldpolitik und dem aggressiven Ton der Zentralbanken geprägt, bis die Fed im Juni die erste Pause einlegte und dann die Inflation nachließ. Das ließ Hoffnung auf die ersten Zinssenkungen im Jahr 2024 aufkommen.

Schließlich blieben die Rohstoffpreise angesichts der Fortsetzung des Krieges in der Ukraine und eines neuen Konflikts im Nahen Osten volatil, insbesondere bei Rohöl. Die Aufträge für die Verteidigungs- und Luftfahrtindustrie erreichten neue Rekorde.

Zweiter Zeitraum

Das Jahr 2024 begann trotz weiterhin bestehender geopolitischer Spannungen mit einem positiven Trend an den Aktienmärkten. Die US-Wirtschaft zeigte weiterhin eine unerwartete Stärke, die von den Verbraucherausgaben und der Widerstandsfähigkeit des Arbeitsmarktes getragen wurde. Viele europäische Unternehmen – z. B. SAP, Novo Nordisk, ASML und LMVH – überraschten bei der Veröffentlichung ihrer Ergebnisse für das Jahr 2023 positiv. Die allmähliche Verlagerung der Schätzungen für die ersten Zinssenkungen durch die Zentralbanken ermöglichte dem Bankensektor eine Outperformance. Der EURO STOXX Banks Index ist seit Jahresbeginn um 19 % gestiegen.

Welche Ausrichtung für die Verwaltung?

Vor diesem Hintergrund hielt der Fonds weiterhin umfangreiche Positionen in Finanzwerten, die vom Paradigmenwechsel bei den Zinsen profitieren: BNP PARIBAS, AXA, ALLIANZ, UNICREDIT, BBVA, INTESA SANPAOLO und MUNICH RE. Wir profitierten auch von interessanten Einstiegspunkten bei Unternehmen, die von den folgenden langfristigen Trends getragen werden, die größtenteils seit langem im Fonds vertreten sind: 1) Sektoren, die mit der nachhaltigen Wirtschaft und der Energiewende verbunden sind (SCHNEIDER ELECTRIC, AIR LIQUIDE, VEOLIA); 2) der Gesundheits- und Life-Science-Sektor (NOVO NORDISK); 3) Sektoren, die in Innovation und neuen Technologien engagiert sind (SAP, SAFRAN, THALES, AIRBUS, ASM INTERNATIONAL); 4) Sektoren, die mit Luxus und dem Streben nach Wohlbefinden verbunden sind (HERMES, L'OREAL, FERRARI, INDITEX).

Das Engagement des Fonds an den Aktienmärkten schwankte im Berichtszeitraum zwischen 44 % und 62 %. Ende März 2024 lag es bei 55 %.

Die Anteile IC und RC verbesserten sich vom 31. März 2023 bis zum 28. März 2024 um jeweils 16,13 % bzw. 14,85 %, gegenüber +11,04 % für den Referenzindex.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM FLEXIBLE EURO**

Unternehmenskennung: **969500YWVJ49GCIFA243**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 30 % nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 6,69/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,29/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 6,69/10 und hat sich im Betrachtungszeitraum um 0,13 verbessert. Dies ist auf die Stärkung der Positionen in attraktiven und gut bewerteten Unternehmen zurückzuführen.

Der ESG-Score blieb höher als der ESG-Score des Referenzuniversums, was vor allem auf die Integration von ESG-Kriterien in die verschiedenen Phasen des Verwaltungsprozesses zurückzuführen ist.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

k/A

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

k/A

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

k/A

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
SAP SE	Informationstechnologie	7,4	DEUTSCHLAND
ASML HOLDING NV	Informationstechnologie	7,1	NIEDERLANDE
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON SE	Zyklische Konsumgüter	5,5	FRANKREICH
SAFRAN	Industrie	5,3	FRANKREICH
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrie	4,5	FRANKREICH
AIRBUS SE	Industrie	4,0	NIEDERLANDE
AIR LIQUIDE SA	Grundstoffe	3,9	FRANKREICH
HERMES INTERNATIONAL SA	Zyklische Konsumgüter	3,6	FRANKREICH
ALLIANZ SE	Finanzen	3,3	DEUTSCHLAND
L OREAL SA	Nicht zyklische Konsumgüter	3,3	FRANKREICH

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
01.04.2023–28.03.2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 30 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

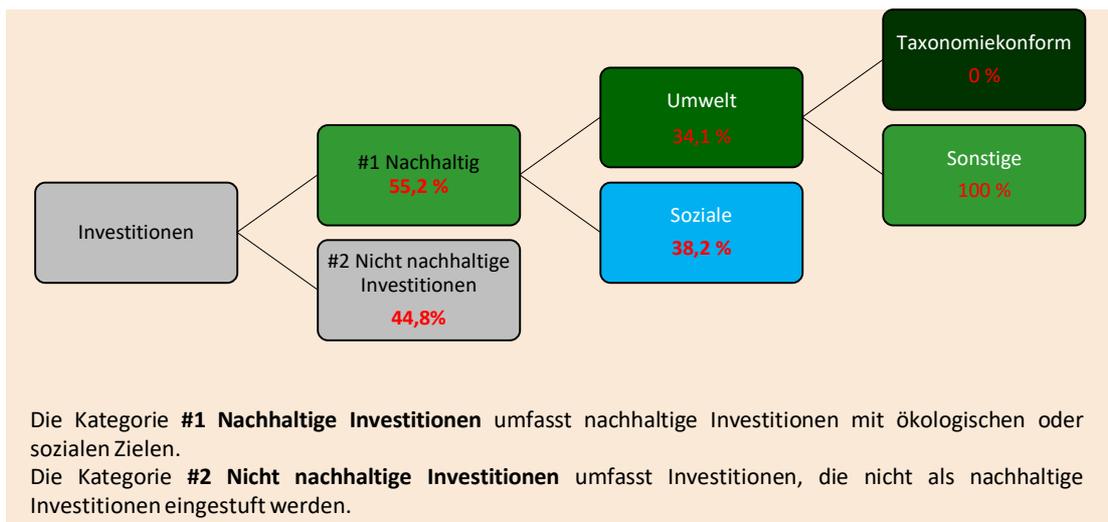
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

Industrie	21,6
Finanzen	20,8
Informationstechnologie	16,6
Zyklische Konsumgüter	15,6
Grundstoffe	5,1
Nicht zyklische Konsumgüter	3,5
Dienstleistungen für Kommunen	3,3
Gesundheitswesen	3,0
Kommunikationsdienstleistungen	2,1



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

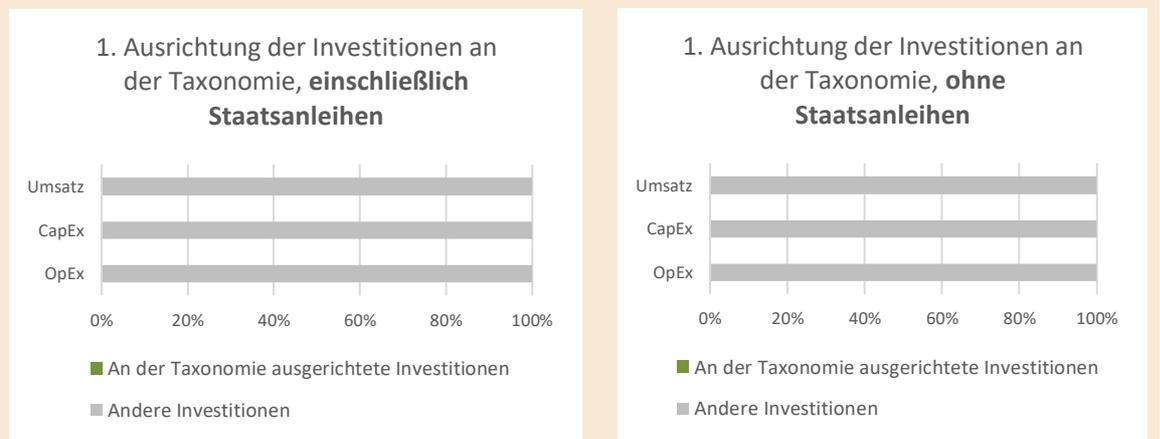
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

k/A

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 38,2 %.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilsinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?

k/A

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?

k/A

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

k/A

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM CONVERTIBLES EURO

Welche Bilanz an den Märkten?

Die Bilanz wurde über einen Zeitraum von 12 Monaten erstellt und gliedert sich im Berichtszeitraum in zwei getrennte Perioden:

1/ vom 31. März 2023 bis zum 30. September 2023

2/ vom 30. September 2023 bis zum 28. März 2024

Erster Zeitraum

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2023-2024 konzentrierten sich die Anleger weiterhin auf die Lage der US-Banken und das Wachstum. Der wirtschaftliche Abschwung zeigte sich allmählich in den veröffentlichten Statistiken. Die Kreditspreads waren jedoch wieder rückläufig, insbesondere bei nicht-finanziellen Emittenten, deren Spreads sich stärker verengten als die der Banken. Der Monat Mai war für risikobehaftete Anlagen trotz gemischter Wirtschaftsdaten und vorsichtiger Unternehmensmitteilungen in den USA recht günstig: In den USA wurde der Text zur Schuldenobergrenze verabschiedet und die Inflationsdaten in der Eurozone fielen gut aus. Die EZB-Präsidentin wies jedoch darauf hin, dass die Kerninflation in der Eurozone nach wie vor zu hoch sei, während die Spannungen auf dem Arbeitsmarkt immer noch Zweitrundeneffekte bei Lohnerhöhungen begünstigen würden. Ende Mai lag der deutsche 10-Jahres-Zinssatz bei 2,28 %, nachdem er am 26. Mai mit 2,54 % seinen Höchststand erreicht hatte. Die Euro-Zinskurve flachte sich weiter ab: Die Steigung 2-10 Jahre verflachte sich von -35 Bp auf -45 Bp. Bei Investment-Grade-Unternehmensanleihen blieben die Spreads von Unternehmensemittenten aufgrund eines sehr lebhaften Angebots am Primärmarkt hinter denjenigen von Finanztiteln zurück. Im High-Yield-Segment blieben die Spreads nach einer Verengung um 25 Bp im Monatsverlauf schließlich stabil. Im Juni legte die Fed die erste Pause in ihrem Leitzinsanhebungszyklus ein, im Gegensatz zur EZB, die ihre Leitzinsen um weitere 25 Bp anhob. Makroökonomische Indikatoren, die allgemein auf die Widerstandsfähigkeit des Arbeitsmarktes hinwiesen, während die Inflation (insbesondere die Kerninflation) immer noch zu hoch war und die Kommentare der Zentralbanker auf der Konferenz in Sintra zeigten, dass sie an einer weiteren Straffung der Geldpolitik festhalten, ließen die 10-jährigen Renditen in Deutschland um 11 Bp auf 2,39 % und in den USA um 20 Bp auf 3,84 % steigen, wobei sich die Kurven gleichzeitig stark abflachten. Der Optimismus der Anleger bewirkte einen weiteren Rückgang der Risikoaversion durch die Verringerung der Renditeabstände von Peripheriestaaten und Unternehmensanleihen, insbesondere im High Yield-Segment.

Im Juli erhöhten die Fed und die EZB ihre Leitzinsen um 25 Bp, wie von den Märkten weitgehend erwartet. Diese Erhöhungen gingen jedoch mit einer flexibleren Kommunikation über die Notwendigkeit einer weiteren Straffung einher. Nachdem sie den Monat mit einem Aufwärtstrend begonnen hatten, entspannten sich die europäischen und amerikanischen Staatsanleihen in der zweiten Monatshälfte unter dem Einfluss der Inflationsdaten aus den USA, die hinter den Erwartungen zurückblieben, insbesondere was die Kerninflation betraf. Die Renditen von Bundesanleihe und T-Note lagen daher Ende Juli bei jeweils 2,49 % bzw. 3,96 %, gegenüber 2,39 % bzw. 3,84 % Ende Juni. Auf beiden Seiten des Atlantiks betraf dieser Abwärtstrend eher die kurzfristigen Zinsen und erklärte die erneute Versteilerung der Zinskurve. Anfang August kam es zu einem weiteren Anstieg der langfristigen Zinsen, nachdem Veröffentlichungen die Widerstandsfähigkeit der US-Wirtschaft bestätigten und damit die Befürchtung, dass die Zentralbanken noch länger an einer restriktiven Geldpolitik festhalten würden. Andere Faktoren begünstigten diese Zinsbewegung: die beginnende geldpolitische Wende der Bank of Japan, die Berücksichtigung massiver künftiger Emissionen des US-Schatzamtes, die sicherlich durch die Herabstufung der Agentur Fitch verstärkt wurde, und nicht zuletzt die geringe Liquidität. Statistiken, die auf eine allmähliche Desinflationsdynamik und besorgniserregende Wachstumsaussichten in der Eurozone hindeuteten, führten schließlich zu einer Umkehr des Anstiegs der europäischen Zinsen. Der deutsche 10-Jahres-Zinssatz beendete den Monat nahezu unverändert bei 2,46 %, da sich die

Eurokurve versteilerte. Die Spreads der Semi-Core- und Peripheriestaaten blieben im Vergleich zu Deutschland weitgehend unverändert. Die Unternehmensanleihespreads weiteten sich um etwa zehn Bp aus. Am Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahres erlebten die globalen Rentenmärkte eine scharfe Korrektur, die mit einer starken Versteilerung der Kurven und einem Anstieg der Realzinsen einherging. Die 10-Jahres-Renditen erreichten in den USA und Deutschland neue Höchststände von jeweils 4,60 % bzw. 2,85 %. Die Risiken haben sich vervielfacht. Dafür waren geldpolitische Entscheidungen der FED, EZB und BOE, die die Angst vor langfristig hohen Zinsen schürten, das x-te Risiko eines US-Shutdowns, die Verschiebung der Erwartungen für den Beginn der Zinssenkungen der EZB in die zweite Jahreshälfte 2024 und das Wiederaufleben des Risikos im Zusammenhang mit Italien verantwortlich. Angesichts relativ beruhigender Inflationsdaten und positiver makroökonomischer Veröffentlichungen Ende September, aber Aussichten auf eine Baisse und beunruhigenden Nachrichten über die chinesische Wirtschaft, bevorzugte der Markt die Risikoaversion, was am BTP-Spread deutlich wurde, der sich um 29 Bp ausweitete. Auf dem Unternehmensanleihemarkt weiteten sich die Spreads nach einer anfänglichen Verengung in der zweiten Monatshälfte deutlich aus.

Am Aktienmarkt zeigten die Wirtschaftsdaten aus China schließlich eine langsamere Erholung der Wirtschaft als zu Jahresbeginn erhofft und einen schwachen Immobilienmarkt. Das belastete international exponierte Werte wie die Luxusgüterindustrie, deren Ergebnisse nach Jahren außergewöhnlichen Wachstums die Erwartungen der Anleger enttäuschten. Gute Nachrichten kamen jedoch aus den USA, wo, nachdem das Risiko der Schuldenobergrenze gebannt wurde, die Themen Künstliche Intelligenz und Energiewende mit dem Inflation Reduction Act eine Erholung der Aktienmärkte ermöglichten. Dieser Innovationszyklus belebte erneut die Handelsspannungen zwischen China und den USA, die die Lieferungen von fortschrittlichen Chips unterbinden wollen. Der Zeitraum blieb im Allgemeinen von den Auswirkungen der Geldpolitik und dem aggressiven Ton der Zentralbanken geprägt, bis die Fed im Juni die erste Pause einlegte und dann die Inflation nachließ. Das ließ Hoffnung auf die ersten Zinssenkungen im Jahr 2024 aufkommen. Schließlich blieben die Rohstoffpreise angesichts der Fortsetzung des Krieges in der Ukraine und eines neuen Konflikts im Nahen Osten volatil, insbesondere bei Rohöl. Die Aufträge für die Verteidigungs- und Luftfahrtindustrie erreichten neue Rekorde.

Zweiter Zeitraum

Der Beginn des dritten Quartals des Geschäftsjahres war vom wiederauflebenden geopolitischen Risiko im Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt, von Wirtschaftsstatistiken, die nur zögerlich auf eine Verlangsamung der Konjunktur hindeuteten, sowie von uneinheitlichen Unternehmensergebnissen geprägt. Doch nachdem der 10-jährige US-Anleihen bei 5 % und 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei 3 % ihren Höchststand erreicht hatte, kehrte sich der Trend um, und sie beendeten den Monat niedriger. Ende Oktober sorgte die EZB für Erleichterung in Bezug auf die Zinsen, als sie das weitgehend einvernehmliche Szenario einer Pause bei der geldpolitischen Straffung verabschiedete. Auch die FED folgte kurz darauf. Zwischen den USA und Europa bestand jedoch nach wie vor eine große Kluft in Bezug auf die Wirtschafts- und Inflationsdynamik, und weder die Lohnraten noch die Immobilienpreise oder der Verbrauchervertrauensindex widersprachen diesem Trend. Die Risikoaversion zeigte sich an riskanten Vermögenswerten: Der Renditeabstand zwischen BTP und BUND erreichte in der Spitze 211 Bp und die Unternehmensanleihespreads weiteten sich bei IG-Anleihen im Monatsverlauf um etwa 10 Bp und bei HY-Anleihen um rund 30 Bp aus. Die Zinsen für Staatsanleihen sanken ab November schneller, da die Wirtschaftsdaten die Annahme stützten, dass die Inflation ohne Wachstumseinbruch zurückgehen würde, und die Kommunikation der Fed deutlich angepasst wurde. Die 10-jährige US-Rendite fiel somit zum ersten Mal seit Mitte September wieder unter 4,30 %. Der deutsche 10-Jahres-Zins beendete den Monat bei 2,45 %, was einem Rückgang von 35 Bp gegenüber Ende Oktober entspricht. Die Rally am Unternehmensanleihemarkt wurde weiterhin durch die Erwartung künftiger Zinssenkungen der Fed und der EZB ab 2024 angeheizt. Vor diesem Hintergrund wirkte sich der weitere Rückgang der Staatsanleihezinsen stützend auf die Kreditspreads aus, die sich sowohl bei den CDS als auch am Geldmarkt einengten. Der Monat Dezember war von anhaltendem Optimismus der Märkte in Bezug auf die Erwartungen einer geldpolitischen Lockerung

geprägt. In den USA unterstrichen die Inflation, die Verbraucherausgaben und das Vertrauen der Haushalte die bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit der Wirtschaftsdynamik. Ende Dezember setzten die Staatsanleihen ihren Abwärtstrend fort und boten riskanten Anlagen neue Unterstützung.

Zu Beginn des letzten Quartals des Geschäftsjahres ließ die EZB wie erwartet die Leitzinsen unverändert und äußerte keinen sehr deutlichen Widerstand gegen die vom Markt eingepreisten Zinssenkungserwartungen, sondern lockerte ihre Aussagen hinsichtlich der Inflationsaussichten und der Sorgen um das Lohnwachstum. Die nationalen Inflationsraten zeugten ebenfalls von einem Rückfall, der sich in einem komfortablen Tempo fortsetzte, doch die zugrunde liegenden Komponenten waren widerstandsfähiger und ermutigten den EZB-Rat, sich Zeit zu lassen, um sicherzustellen, dass die Inflation auf dem richtigen Weg ist. Auch die Fed-Sitzung hielt keine größeren Überraschungen bereit: Die Leitzinsen blieben unverändert und Powell hielt sich in seiner Kommunikation zurück. Darüber hinaus mussten sich die Zentralbanken mit einer starken geopolitischen Instabilität auseinandersetzen. Als Reaktion auf den starken Rückgang im letzten Quartal 2023 und das hohe Emissionsvolumen straffte sich die deutsche 10-jährige Bundesanleihe im Zuge einer Versteilerung der Kurve, einer Outperformance der Anleihen der Peripherieländer und einer Einengung bei High Yield-Anleihen um 14 Bp. Die Februar-Statistiken zeigten, dass sich der Preisanstieg in der Eurozone zwar weiter verlangsamt, die Preiswende aber aufgrund der durch Lohnerhöhungen getragenen Kosten für Dienstleistungen bescheiden bleibt. Dasselbe gilt für die USA, wo die Inflation eine Widerstandsfähigkeit zeigt, die noch nicht mit einer raschen Lockerung der Geldpolitik vereinbar ist. Andererseits wirft die Stärke der US-Wirtschaftsdaten die Frage auf, ob die Geldpolitik wirklich restriktiv ist. Die Einkaufsmanagerindizes in der Eurozone geben ebenfalls Hinweise auf Stärke in einer schwachen Wirtschaft. So wurden die Erwartungen von Zinssenkungen sowohl in den USA als auch in der Eurozone immer wieder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Insgesamt sank der deutsche 10-Jahres-Zinssatz im Februar 2024 um 25 Bp auf 2,41 %, da sich die Kurven stark verflachten und die Länder- und Kreditspreads sich verringerten.

Das Geschäftsjahr endete mit unveränderten Staatsanleihen auf beiden Seiten des Atlantiks. Die scheinbare Stabilität der Zinsen darf jedoch nicht über eine ausgeprägte Volatilität hinwegtäuschen: Die Differenz zwischen Hoch- und Tiefpunkt bei 10-jährigen US-amerikanischen und deutschen Anleihen betrug jeweils 25 Bp bzw. 20 Bp. Die Fed hielt die Leitzinsen auf ihrer Sitzung am 20. März zum fünften Mal in Folge unverändert und damit auf dem höchsten Stand seit 23 Jahren. Die EZB ließ ihre Geldpolitik ebenfalls unverändert. Die Schweizerische Nationalbank überraschte die anderen Zentralbanken mit einer ersten Zinssenkung um 0,25 % angesichts der „Abschwächung des Inflationsdrucks“. Der BTP-Bund-Spread setzte seine Verengung fort, während der OAT-Bund-Spread nach der Ankündigung eines unerwartet hohen Defizits von 5,5 % des BIP im Jahr 2023 unterdurchschnittlich abschnitt. Bei den Unternehmensanleihen verzeichnete das Euro-High-Yield-Segment weiterhin eine überdurchschnittliche Wertentwicklung, die von der Performance der Emittenten der Ratingkategorie BB angetrieben wurde, während die Kategorien B und darunter aufgrund der zunehmenden idiosynkratischen Risiken unter Druck gerieten.

Die Aussicht auf ein Ende der Zinserhöhungen der FED, wenn nicht sogar die Hoffnung auf einen Beginn des Zinssenkungszyklus der Federal Reserve, angetrieben durch einen Anstieg der Inflation und die Wahrscheinlichkeit, dass der US-Wirtschaft eine härtere Landung als erwartet bevorsteht, sorgten für eine starke Entspannung der Zinssätze auf beiden Seiten des Atlantiks. Tatsächlich fiel die Bundesanleihe zwischen Ende September und Ende Dezember 2023 von fast 3 % auf weniger als 2 % im letzten Quartal des Jahres 2023. Die T-Note erlebte fast die gleiche Entwicklung, von 5 % Mitte Oktober auf 3,80 % Ende Dezember.

Das Jahr 2024 begann trotz weiterhin bestehender geopolitischer Spannungen mit einem positiven Trend an den Aktienmärkten. Die US-Wirtschaft zeigte weiterhin eine unerwartete Stärke, die von den Verbraucherausgaben und der Widerstandsfähigkeit des Arbeitsmarktes getragen wurde. Viele europäische Unternehmen – z. B. SAP, Novo Nordisk, ASML und LMVH – überraschten bei der Veröffentlichung ihrer Ergebnisse für das Jahr 2023 positiv. Die allmähliche Verlagerung der

Schätzungen für die ersten Zinssenkungen durch die Zentralbanken ermöglichte dem Bankensektor eine Outperformance. Der EURO STOXX Banks Index ist seit Jahresbeginn um 19 % gestiegen.

Welche Ausrichtung für die Verwaltung?

Vor diesem Hintergrund behielt der Fonds im ersten Zeitraum einen vorsichtigen Ansatz bei und erhöhte im zweiten Zeitraum sein Beta mit einem Delta, das in diesem Zeitraum über dem seiner Benchmark lag. Wir bevorzugten die folgenden von langfristigen Trends getragenen Unternehmen, die größtenteils bereits im Fonds vertreten waren: Sektoren, die mit der nachhaltigen Wirtschaft und der Energiewende verbunden sind (SCHNEIDER ELECTRIC, VEOLIA); Sektoren, die der Innovation und den neuen Technologien ausgesetzt sind (SAFRAN, STM, BE SEMICONDUCTEURS); Sektoren, die mit Luxus und dem Streben nach Wohlbefinden verbunden sind (LVMH). Schließlich war das Gewicht von Small- und Mid-Cap-Unternehmen wie SPIE, ELIS oder ACCOR wichtig für den Beitrag zur Wertentwicklung des Fonds.

Die Anteile RC, IC, S und RD verbesserten sich zwischen dem 31. März 2023 und dem 28. März 2024 jeweils um 8,66 %, 9,11 %, 9,05 % bzw. 8,61 %, während der Refinitiv Convertibles Europe Index im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von +7,62 % verzeichnete.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM CONVERTIBLES EURO**

Unternehmenskennung: **969500JZ90BM2JZ20K17**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 25 % nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 6,44/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,95/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

- den ESG-Score

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt im Betrachtungszeitraum bei 6,3/10. Dies ist zurückzuführen auf XXX.

Der ESG-Score blieb höher als der ESG-Score des Referenzuniversums, was vor allem auf ein Überengagement in engagierten und „Best in class“ Emittenten zurückzuführen ist.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Erhöhte Selektivität

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

Dieses Finanzprodukt verfügt über eine Mindestanlagebasis, um in Unternehmen und/oder Emittenten zu investieren, die nach einer internen Methode von Crédit Mutuel Asset Management als ‚nachhaltig‘ eingestuft werden. Die Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) werden als Referenzrahmen verwendet, um zu bestimmen, welche Investitionen zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beitragen können

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

Im Rahmen seiner Politik zur Identifizierung nachhaltiger Investitionen hat Crédit Mutuel Asset Management die wichtigsten negativen Auswirkungen bewertet, die erhebliche Schäden verursachen und somit den Vorschlag eines positiven ökologischen und/oder sozialen Beitrags schwächen könnten, der zunächst anhand des Anteils des Umsatzes identifiziert wurde, der mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Einklang gebracht wurde.

Die Bewertung eines potenziell erheblichen Schadens erfolgte auf der Grundlage:

- von Branchenausschlussregeln für Investitionen in Sektoren mit hohen ökologischen und sozialen Risiken wie Kohle oder Bergbau
- normativer Ausschlussregeln in Bezug auf umstrittene Waffen und die Einhaltung von Menschenrechten
- des Ausschlusses von Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verstoßen.
- der Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) durch die proprietären ESG-Methode und -Rating von Crédit Mutuel Asset Management.

Alle PAI-Indikatoren (Tabelle 1, Anhang 1 RTS) werden hier berücksichtigt, entweder direkt (Indikator für die Verletzung des UN Global Compact und der OECD-Grundsätze) oder durch die Verwendung von Elementen aus der proprietären ESG-Bewertung von Crédit Mutuel Asset Management als stellvertretende Werte. In diesem Fall wurde jeder PAI mit einer entsprechenden Untersäule des proprietären ESG-Scores verknüpft.

Das von Crédit Mutuel Asset Management entwickelte Modell für nachhaltige Investitionen ermöglichte es daher, negative Auswirkungen und die Leitsätze der OECD und der Vereinten Nationen bereits im Vorfeld der Investition zu berücksichtigen und so ein Engagement in Unternehmen oder Emittenten zu vermeiden, die als Unternehmen identifiziert wurden, die einen erheblichen ökologischen oder sozialen Schaden verursachen könnten.

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.: **01.04.2023–28.03.2024**

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
SAFRAN	Industrie	7,9	FRANKREICH
ACCOR SA	Zyklische Konsumgüter	5,5	FRANKREICH
RHEINMETALL AG	Industrie	4,5	DEUTSCHLAND
CM-AM DOLLAR CASH	OGAW	4,4	FRANKREICH
ELIS SA	Industrie	3,7	FRANKREICH
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrie	3,3	FRANKREICH
SPIE SA	Industrie	3,1	FRANKREICH
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrie	2,7	FRANKREICH
AMADEUS IT GROUP SA	Zyklische Konsumgüter	2,5	SPANIEN
WORLDLINE	Finanzen	2,4	FRANKREICH



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 25 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

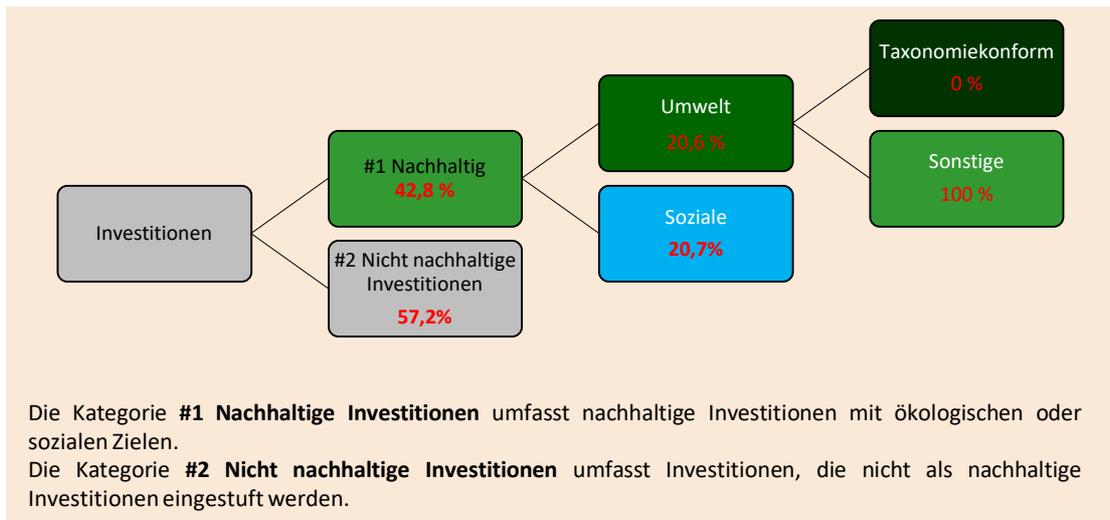
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden hauptsächlich in den folgenden Sektoren getätigt:

- Informationstechnologie
- Industrie
- Grundlegender Verbrauch
- Ermessenskonsum
- Öffentliche Dienstleistungen

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln;
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die wobei die grünen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, gezeigt werden, z. B. um einen Übergang zu einer grünen Wirtschaft einzuleiten.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

k/A

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 20,7 %.



Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht** berücksichtigen..



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilsinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE

Geschäftsjahr 2023-2024: Ein ereignisreiches Jahr für das Anlagethema

Der Zeitraum war für die Thematik der Bekämpfung der globalen Erwärmung kompliziert. Die steigenden Zinsen setzten die Geschäftsmodelle und Bewertungen des Sektors unter Druck und lösten eine für den Sektor beispiellose Welle der Kompression der Bewertungskennzahlen aus. Dieses Phänomen wurde im weiteren Verlauf durch die Rückschläge verschiedener Unternehmen in diesem Sektor noch verstärkt: Orsted, Nextera Energy, Siemens Energy. All diese Phänomene in Verbindung mit den zahlreichen bevorstehenden Wahlen setzten die Aktien unter Druck und schufen ein für unprofitable Wachstumsunternehmen ungünstiges Umfeld. Der Sektor reagierte sehr stark auf makroökonomische Informationen, insbesondere auf Informationen über die Zinssätze. Dies führte zu einer hohen Volatilität, die für den Fonds in einem Umfeld steigender Zinsen eher ungünstig war. Im Gegensatz dazu erholten sich die Technologiewerte sehr gut, angetrieben von der Entwicklung im Zusammenhang mit der künstlichen Intelligenz.

In den Schwellenländern waren die Tendenzen ebenfalls recht unterschiedlich: Auf der einen Seite zeigte Indien eine beeindruckende Entwicklung, getragen von guten makroökonomischen Daten und einer ausgeprägten Begeisterung der Anleger. Auf der anderen Seite hatte China Mühe, seine vorherigen Wachstumszahlen wieder zu erreichen: Der Markt hatte unter einem komplizierten geopolitischen Kontext und dem Warten auf den Hilfsplan der Regierung, der nur zögerlich umgesetzt wird, zu leiden.

Der Übersichtlichkeit halber kann man diesen Zeitraum in zwei Phasen unterteilen.

März bis Oktober:

Der Anstieg der US-Zinsen hat die Unternehmen des Sektors für erneuerbare Energien stark benachteiligt. Hinzu kamen auch mehrere Unternehmen (Orsted, Siemens Energy, Nextera Energy), die operative Probleme hatten, die aus operativer Sicht mehr oder weniger auf den gesamten Sektor zutrafen und letztlich alle Titel nach unten zogen. Ebenso hat die Angst an den Märkten den Abschlag von Small und Mid Caps gegenüber Large Caps verstärkt.

Ein Marktsegment stach in diesem Zeitraum besonders hervor: Large Caps des Technologiesektors. Nach einem schwierigen Jahr 2022 mit Kompressionen der Bewertungskennzahlen entwickelten sich die Titel extrem gut, vor allem getragen von der Entwicklung im Zusammenhang mit der künstlichen Intelligenz.

November bis März:

Der starke Zinsrückgang zwischen Anfang November und Ende Dezember beflügelte den Markt, insbesondere die Werte im Zusammenhang mit der Energiewende, und verhalf dem Sektor zu einer sehr guten Performance leicht über seinem Referenzindex. Diese wurde allerdings von der Rallye bei zyklischen Werten und Large Caps aus dem Technologiebereich getragen. Die Rallye endete jedoch mit einem starken Rücksetzer Anfang Januar, der zu Lasten der Werte im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien ging, sich aber relativ wenig auf die Technologieunternehmen auswirkte. Die verschiedenen makroökonomischen Daten zu Beginn des Jahres unterstrichen alle die Stärke der US-Wirtschaft sowie die anhaltende Inflation und stellten das Szenario einer raschen Zinssenkung durch die Zentralbanken in Frage. Vor diesem Hintergrund stiegen die Zinssätze von 3,9 % zu Beginn des Jahres auf 4,4 %. In diesem Umfeld entwickelten sich die Technologiewerte weiterhin gut, diesmal jedoch zusammen mit den zyklischeren Unternehmen, die von einer stärkeren Ausrichtung auf die Wirtschaft profitieren.

Managementkommentar

Die SICAV CM-AM Global Climate Change wurde am 21. Juni 2021 aufgelegt und finanziert internationale Unternehmen, die aktiv zur Klimawende beitragen. Der Fonds ist in vier Themenbereiche gegliedert: 1) Erneuerbare Energien/Energieeffizienz 2) Nachhaltige Mobilität 3) Erhaltung der Ökosysteme 4) Akteure des Wandels.

Der Fonds CM-AM Global Climate Change ist ein Impact Fonds gemäß Artikel 9 der SFDR-Vorschriften, was bedeutet, dass er zu 100 % nachhaltige Investitionen tätigt.

Im Berichtszeitraum vom 31.03.2023 bis 28.03.2024 verzeichnete der Fonds eine Wertentwicklung von jeweils -0,4 %; -0,6 % bzw. -1,38 % für die Anteile IC, S bzw. RC. Zur Veranschaulichung: Der auf Euro lautende MSCI AC World mit Wiederanlage der Dividenden verzeichnet eine Wertentwicklung von 23,9 %.

Der Fonds blieb aus folgenden Gründen hinter seinem Vergleichsindex zurück:

- Engagement in Unternehmen im Zusammenhang mit der Energiewende

Aufgrund seiner Thematik bekam der Fonds die Unbeliebtheit der Akteure der Energiewende mit voller Wucht zu spüren. Besonders stark fielen die Titel aufgrund der starken Zinserhöhungen, die die Geschäftsmodelle und die Bewertungen unter Druck setzten. Gleichzeitig stießen mehrere Unternehmen der Branche auf operative Probleme (Siemens Energy, Orsted, Nextera Energy), die zu Ängsten in Verbindung mit der Branche führten. Der MSCI ACWI Clean Energy Infrastructure Index erzielte im Berichtszeitraum eine Rendite von -5,5 % gegenüber dem MSCI ACWI (USD), dessen Rendite +24,6 % betrug.

- Mangelndes Engagement in US-amerikanischen Large Caps des Technologiesektors

Einer der wichtigsten Trends des Jahres war die Explosion von KI nach der Einführung von ChatGPT, von dem die großen Technologieunternehmen profitierten. Diese Begeisterung hat sogar einen eigenen Begriff geprägt, nämlich den der „Magnificent Seven“, der die sieben amerikanischen Unternehmen bezeichnet, deren Börsenkurse am stärksten vom KI-Trend profitiert haben. Die Performance dieser sieben Unternehmen betrug während des Betrachtungszeitraums 67,8 %. Obwohl diese Unternehmen bereits mehr als 14 % unseres Referenzindexes ausmachten und eine Performance von +67,8 % erzielten, kam laut unserer ESG-Datenbank bis August 2023 nur ein einziges von ihnen nach unseren Kriterien für Investitionen in Frage,

- Zu hohes Engagement in China

Der Fonds litt auch unter der Underperformance des chinesischen Marktes, in dem wir aufgrund seiner starken Präsenz in der Wertschöpfungskette für erneuerbare Energien übergewichtet waren. Der chinesische Markt litt unter der Kumulierung der wachsenden geopolitischen Spannungen mit den USA und der Anfälligkeit seiner Wirtschaft, die Mühe hat, zu den früheren Wachstumszahlen zurückzukehren.

Während des Berichtszeitraums konnten wir die Anlagephilosophie des Fonds weiterentwickeln, was uns ermöglichte, unseren Anlagehorizont deutlich zu erweitern und unsere Schwerpunkte auf dem Markt abzubauen. Durch die Berücksichtigung anderer Aspekte des Kampfes gegen die globale Erwärmung – z. B. die Elektrifizierung – konnten wir unser Wachstums- und Zinsexposure reduzieren, so dass wir seit Mitte Januar trotz eines Anstiegs der Zinsen von 4,1 % auf 4,4 % eine Performance im Einklang mit unserem Index erzielen konnten.

Wir bleiben von unserem Ansatz überzeugt und denken, dass die aktuellen Bewertungsniveaus im Cleantech-Bereich gute Chancen bieten. Wir sind jedoch immer noch vorsichtig, denn wir sind uns bewusst, dass diese Werte nur dann funktionieren, wenn sich die Zinsen zumindest stabilisieren.

Im Betrachtungszeitraum leisteten die folgenden Werte die größten Performancebeiträge:

- SABESP: Brasilianisches Wasserwirtschaftsunternehmen mit einer Kapitalisierung von 10,5 Mrd. \$. Das Unternehmen war Gegenstand einer umfassenden Umstrukturierung und von Kostenmanagement

mit dem Ziel einer Privatisierung im Juni 2024. Der Aktienkurs stieg im Berichtszeitraum aufgrund des Erfolgs dieses Plans um 71 %.

- General Electric: Das ikonische US-Konglomerat mit einem Wert von 190 Mrd. \$ hat einen Plan zur Abspaltung der verschiedenen Unternehmensteile in die Wege geleitet. Die Wertentwicklung im Berichtszeitraum wurde insbesondere von den hervorragenden Ergebnissen der Sparte Luft- und Raumfahrt sowie der guten Dynamik bei der Elektrifizierung der Sparte Energie getragen. Auch der bevorstehende letzte Spin-off sorgte für einen Kursanstieg, da die Anleger angesichts des Kontexts den traditionellen Abschlag für Konglomerate ignorierten.

- Cadence Design: Unternehmen für Design und Simulation für die Halbleiterbranche mit einem Umsatz von 83,5 Mrd. \$ Das Unternehmen profitierte in vollem Umfang vom KI-Boom sowie von den geopolitischen Spannungen, die jedes Land zum Ausbau seiner Produktionskapazitäten veranlassten.

Zu den größten negativen Performancebeiträgen gehörten:

- Solaredge: Das Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von 3,5 Mrd. \$ vermarktet und produziert Wechselrichter für den Solarmarkt für Wohngebäude. Das Unternehmen wurde durch die Krise auf dem Solarmarkt für Wohngebäude beeinträchtigt, die sich stark auf seine Wachstumsaussichten und Gewinnspannen auswirkte.

- EDP Renovaveis, ein führendes spanisches Unternehmen für die Entwicklung und Verwaltung erneuerbarer Energien mit einer Marktkapitalisierung von 13,1 Mrd. € Das Unternehmen litt sowohl unter den Auswirkungen der steigenden Zinsen als auch unter den Befürchtungen in seiner Branche nach den Problemen bei Orsted und dem Rückgang der Strompreise in Europa im Jahr 2024, was die Analysten dazu veranlasste, die zukünftigen Gewinne zu senken.

- Yadea ist ein chinesisches Unternehmen mit einem Umsatz von 42,5 Mrd. HKD, das hauptsächlich in China elektrische Zweiräder herstellt und auch Batterien für diese Fahrzeuge austauscht. Die Sorgen um die Gesundheit der Verbraucherausgaben und der chinesischen Wirtschaft belasteten die Aktie ebenso wie die starke Aversion gegen den chinesischen Markt.

Die wichtigsten Änderungen

Der Fonds umfasste Ende März 2023 49 Wertpapiere. Es handelt sich um einen auf Überzeugung basierenden Fonds der anstrebt, zwischen 40 und 60 Werte zu halten. Der Fonds verfügt über eine Cash-Position, die es ihm ermöglicht, einige Positionen, die unserer Meinung nach über ein gutes Potenzial verfügen, aufzustocken und neue Werte aufzunehmen.

Die wichtigsten Änderungen

Ende März 2024 umfasste der Fonds 46 Wertpapiere. Es handelt sich um einen auf Überzeugung basierenden Fonds der anstrebt, zwischen 40 und 60 Werte zu halten. Der Fonds verfügt über eine Cash-Position, die es ihm ermöglicht, einige Positionen, die unserer Meinung nach über ein gutes Potenzial verfügen, aufzustocken und neue Werte aufzunehmen.

Unter den Positionen, die verkauft wurden, sind besonders folgende hervorzuheben:

- Enphase Energy, ein US-amerikanisches Unternehmen, das Mikrowechselrichter für Solaranlagen in Wohngebäuden sowie Batterien und Ladestationen für Elektrofahrzeuge entwickelt und herstellt. Wir verkauften die Position, weil uns die Bewertung zu hoch erschien, während der Sektor gleichzeitig eine Krise durchzumachen schien.

- Orsted Die Position wurde verkauft, da das Unternehmens nicht mit der Inflation seiner Einsatzstoffe Schritt halten konnte.

- LG Energy, ein US-amerikanisches Finanzunternehmen, das sich auf die Finanzierung von Projekten im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Klimawandels spezialisiert hat. Die Position wurde aus dem Fonds CM-AM Global Climate Change herausgenommen, da die Rendite des Unternehmens durch steigende Zinssätze aufgezehrt werden könnte.

CM-AM Global Climate Change hat auch neue Positionen aufgebaut, darunter:

- Alphabet, Muttergesellschaft von Google, die sich auf Informationstechnologie und Online-Dienste spezialisiert hat. Sie entwickelt Produkte und Dienstleistungen wie die Suchmaschine Google, das Betriebssystem Android und YouTube. Das Unternehmen konnte dank der Entwicklung unseres CO2-Ratings in das Portfolio aufgenommen werden und bietet ein Engagement in einem der größten Technologieunternehmen der Welt, das eine große Anzahl von zu 100 % mit erneuerbaren Energien betriebenen Rechenzentren betreibt.
- First Solar, Entwickler und Hersteller von Solarmodulen. Das Unternehmen profitiert am meisten von der Verbannung chinesischer Solarpanels aus den USA.
- Nextrackers, ein Unternehmen, das Nachführsysteme für die Solarbranche entwirft und herstellt, damit sich die Paneele entsprechend den Sonnenzyklen bewegen können.

Aussichten

Der Betrachtungszeitraum war für die Thematik des Fonds besonders kompliziert, da zu den rückläufigen Wachstumsschätzungen sinkende Bewertungskennzahlen hinzukamen. Auch wenn man heute mit gutem Gewissen sagen kann, dass die Bewertungen in diesem Sektor inzwischen durchaus angemessen sind und offensichtlich interessante Chancen bieten, bleiben wir kurzfristig dennoch vorsichtig, da die Korrelation mit den Zinssätzen noch nie so stark war und die Probleme im Zusammenhang mit Engpässen bei einigen Titeln noch zu weiteren Abwärtskorrekturen führen könnten. Der Rummel um die verschiedenen Wahlen ist ein weiterer Grund zur Vorsicht in diesem Sektor, obwohl wir davon ausgehen, dass es selbst im Falle eines republikanischen Wahlsiegs unwahrscheinlich ist, dass der Inflation Reduction Act vollständig zerschlagen wird.

Daher sind wir in diesem Thema weiterhin Übergewichtet, setzen aber auch auf andere Akteure, die sich für den Klimaschutz einsetzen, die eine geringere Korrelation mit den Zinssätzen und eine höhere Kapitalisierung aufweisen (die von den Anlegern bei Marktstress bevorzugt werden könnte).

Wir positionierten unser Portfolio auf der Grundlage unserer Analyse der Gesamtwirtschaft und der verschiedenen Sektoren. Dabei bevorzugten wir kurzfristig in großen Solarprojekten, Wassermanagement und Elektrifizierung engagierte Unternehmen. Wir vermeiden derzeit ein Engagement in Wasserstoff, bis wir mehr Klarheit über die Fähigkeit der Unternehmen zur Wertschöpfung haben. Unser Engagement in Windkraftanlagen ist relativ kontrolliert.

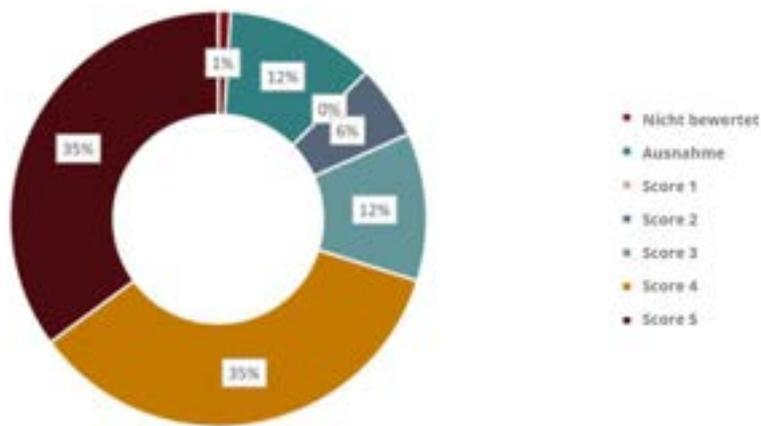
Unser Schwerpunkt auf Industrie- und Versorgerwerten bleibt bestehen. Wir sind der Ansicht, dass diese Werte für unser Thema von zentraler Bedeutung sind und – im Falle der Industriewerte – von der größeren Widerstandsfähigkeit der Weltwirtschaft und – im Falle der Versorgerwerte – von niedrigeren Zinsen profitieren werden.

Nicht-finanzielle Merkmale des Fonds

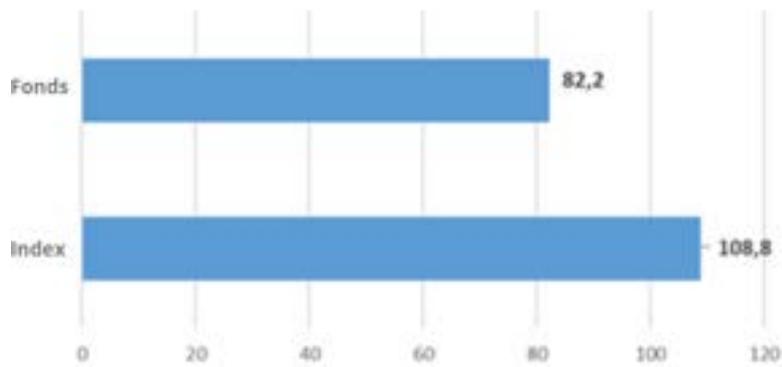
Der Fonds CM-AM Global Climate Change investiert in internationale Unternehmen, die an geregelten Märkten notiert sind und sich direkt oder indirekt aktiv an der Bekämpfung der globalen Erwärmung, der Energie- und Klimawende und der nachhaltigen Entwicklung beteiligen.

Im Rahmen der Verwaltung berücksichtigt der Fonds bei der Auswahl seiner Wertpapiere das CO2-Scoring. Er erstellt auch eine Reihe von ex-post nicht-finanziellen Indikatoren, insbesondere die Temperatur des Portfolios und seine Übereinstimmung mit dem Pariser Abkommen.

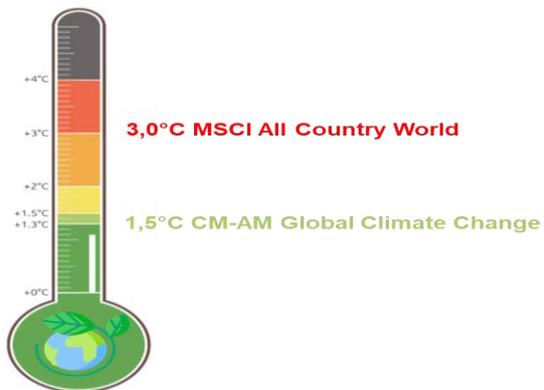
Verteilung nach CO2-Scoring (% des Gesamtportfolios)



Kohlenstoffintensität in Tonnen CO₂/Mio.\$ US-Dollar Umsatz



Messung der Temperatur des Fonds



SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE**
 Unternehmenskennung: **969500YJPA4USNPJBM20**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 100%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 0 % nachhaltiger Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: %**

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt verfolgt einen selektiven Ansatz und schließt 20 % der Emittenten mit der größten Kohlenstoffintensität innerhalb seines Anlageuniversums aus (nach einem internen CO₂-Scoring-Modell). Ebenso sind die für das Portfolio ausgewählten Unternehmen in einem der acht Bereiche der „Öko-Aktivitäten“ des Greenfin-Labels tätig, die zur Dekarbonisierung unserer Volkswirtschaften, zur Energiewende und zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Bei den „Öko-Aktivitätsbereichen“ handelt es sich um Folgende: Energie, Bauwesen, Kreislaufwirtschaft, Industrie, Transport, Informations- und Kommunikationstechnologien, Landwirtschaft (einschließlich Forstwirtschaft) und Anpassung an den Klimawandel.

Eine im Nachhinein durchgeführte Analyse der Portfoliotemperatur zeigt, dass das Portfolio mit einem Szenario mit einer Erwärmung von 1,5°C bis 2050 übereinstimmt. Dieser Wert muss mit einer Erwärmung von 3°C für den Referenzwert des Portfolios in Perspektive gesetzt werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die von diesem Finanzprodukt verwendeten Nachhaltigkeitsindikatoren sind der CO₂-Score, die Kohlenstoffintensität (Performanceindikator 1), die Aufteilung des Portfolios nach Öko-Aktivitäten sowie der Anteil der nachhaltigen Investitionen.

- Die Kohlenstoffintensität (Scope 1+2) betrug am Ende des Betrachtungszeitraums 86,46 tCO₂/Mio. € Umsatz ggü. 108,8tCO₂/M€ Umsatz für seinen Referenzwert.

- Die Aufteilung nach Ökoaktivitätsklassen liegt bei:

- Emittenten vom Typ 1 (50-100 % des Umsatzes aus Ökoaktivitäten): 39,2 % (gefordert: min. 20 %)
- Emittenten vom Typ 2 (10-50 % des Umsatzes aus Ökoaktivitäten): 47,6 %
- Emittenten vom Typ 3 (0-10 % des Umsatzes aus Ökoaktivitäten): 13,2 % (gefordert: min. 25 %)

- Der Anteil an nachhaltigen Investitionen beträgt 100 % ohne Liquidität (Bargeld und Geldmarktfonds).

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

Dieses Finanzprodukt verfügt über eine Mindestanlagebasis, um in Unternehmen und/oder Emittenten zu investieren, die nach einer internen Methode von Crédit Mutuel Asset Management als ‚nachhaltig‘ eingestuft werden. Die Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) werden als Referenzrahmen verwendet, um zu bestimmen, welche Investitionen zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beitragen können

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

Im Rahmen seiner Politik zur Identifizierung nachhaltiger Investitionen hat Crédit Mutuel Asset Management die wichtigsten negativen Auswirkungen bewertet, die erhebliche Schäden verursachen und somit den Vorschlag eines positiven ökologischen und/oder sozialen Beitrags schwächen könnten, der zunächst anhand des Anteils des Umsatzes identifiziert wurde, der mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Einklang gebracht wurde.

Die Bewertung eines potenziell erheblichen Schadens erfolgte auf der Grundlage:

- sektorspezifischer Ausschlussregeln für Investitionsaktivitäten in Sektoren, die mit besonders hohen Risiken in Bezug auf Umwelt und Soziales verbunden sind, wie z. B. Kohle und Bergbau
- normativer Ausschlussregeln in Bezug auf umstrittene Waffen und die Einhaltung von Menschenrechten
- des Ausschlusses von Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und die Leitsätze

der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verstoßen.

- der Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) durch die proprietären ESG-Methode und -Rating von Crédit Mutuel Asset Management.

Alle PAI-Indikatoren (Tabelle 1, Anhang 1 RTS) werden hier berücksichtigt; entweder direkt (Indikator für die Verletzung des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und der OECD-Grundsätze) oder durch die Verwendung von Elementen

aus der proprietären ESG-Bewertung von Crédit Mutuel Asset Management als stellvertretende Werte. In diesem Fall wurde jeder PAI mit einer

entsprechenden Untersäule des proprietären ESG-Scores verknüpft.

Das von Crédit Mutuel Asset Management entwickelte Modell für nachhaltige Investitionen hat also die Berücksichtigung negativer Auswirkungen und der OECD- und UN-Leitprinzipien im Vorfeld

der Investition ermöglicht und vermeidet so ein Engagement in Unternehmen oder Emittenten, die als potenziell umweltschädlich oder sozial schädlich eingestuft werden.

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
**01.04.2023–
28.03.2024**

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
XYLEM INC	Industrie	6,243	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
NVIDIA CORP	Informationstechnologie	3,924	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrie	3,470	FRANKREICH
KURITA WATER INDUSTRIES LTD	Industrie	3,403	JAPAN
VINCI SA	Industrie	3,294	FRANKREICH
MICROSOFT CORP	Informationstechnologie	3,233	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
CIA SANEAMENTO BASICO DO ESTADO DE SAO PAULO SABESP	Dienstleistungen für Kommunen	3,098	BRASILien
CADENCE DESIGN SYSTEMS INC	Informationstechnologie	3,021	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
FIRST SOLAR INC	Informationstechnologie	2,988	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
REPUBLIC SERVICES INC	Industrie	2,931	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 100 % nachhaltiger Investitionen (ohne Barmittel), gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

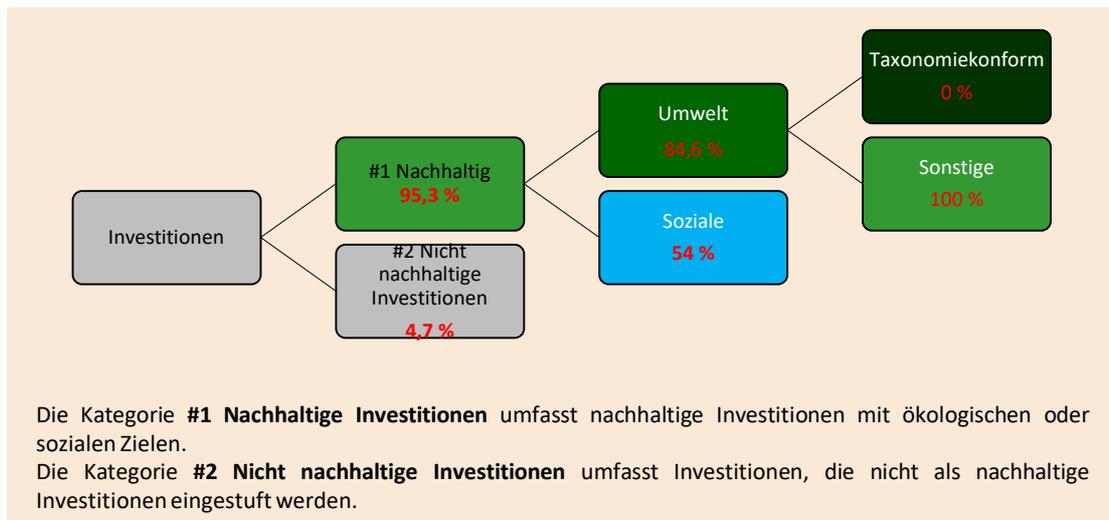
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

Industrie	44,3
Informationstechnologie	21,7
Dienstleistungen für Kommunen	12,9
Zyklische Konsumgüter	6,8
Grundstoffe	6,7
Gesundheitswesen	2,6
Kommunikationsdienstleistungen	1,7
Immobilien	1,6



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

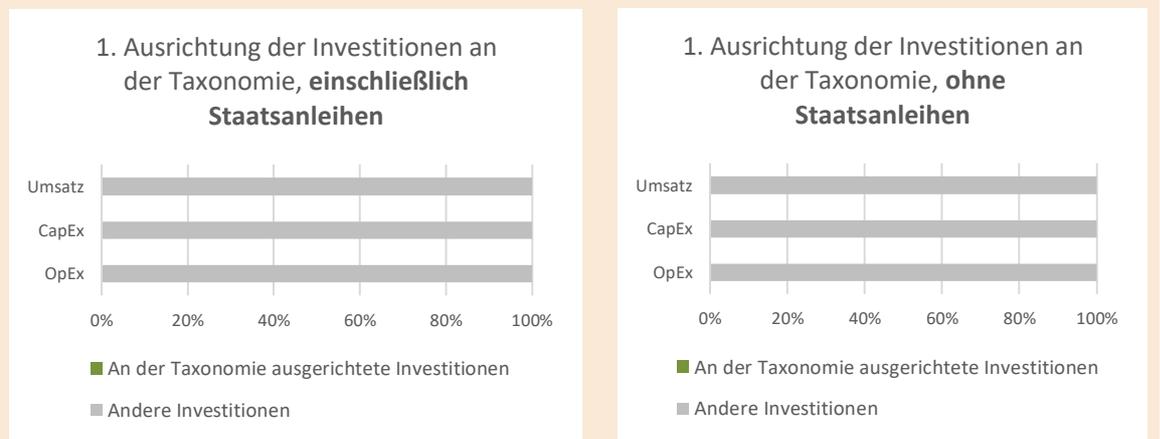
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

k/A

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 54 %.

Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilsinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips in Bezug auf CO2 (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

 - o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

 - o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

 - o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

 - o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS

Jahresbericht 2023-2024 (31.03.2023 bis 28.03.2024)

Im Geschäftsjahr verzeichnete der Fonds einen Rückgang um jeweils 2,5 % für RC-Anteile, 1,5 % für IC-Anteile, 2,5 % für ER-Anteile bzw. 1,6 % für S-Anteile. Der Fonds blieb hinter seinem Vergleichsindex, dem MSCI Emerging Markets, zurück, der um 8,5 % stieg (in EUR, unter Wiederanlage der Nettodividende).

Der Fonds entwickelte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Gründen schlechter als sein Index:

- Die Wachstumsorientierung des Fonds wurde bestraft, da Substanzwerte eine sehr deutliche Outperformance im Vergleich zu Wachstumswerten erzielten (+12,2 % ggü. +5,9 % in Euro DNR*).

- In Bezug auf die geografische Positionierung wurde der Fonds durch seine Übergewichtung in China (Hongkong + Inlandchina 31,4 % gegenüber 27,7 % für den Index) beeinträchtigt, da China nicht die erwartete Erholung erlebte und von den Anlegern überwiegend die großen Werte verkauft wurden. Die Untergewichtung des Fonds in Indien wirkte sich hemmend aus (8,3 % ggü. 15,6 % für den Index). Die Auswahl an Werten wird dadurch eingeschränkt, dass der Fonds derzeit nur in die wenigen indischen ADRs investieren kann, bei denen es sich um Large Caps aus hauptsächlich zwei Sektoren (Banken und IT-Dienstleistungen) handelt. Dies gilt umso mehr, als in diesem Zeitraum die Small- und Mid-Caps in der Gunst der Anleger standen. Die Untergewichtung Taiwans (7,9 % ggü. 15,5 %), die durch den Hype um die künstliche Intelligenz angetrieben wurde, wirkte sich negativ auf die Wertentwicklung des Fonds aus. Andererseits trugen die Übergewichtung des Fonds in Brasilien, Mexiko und Indonesien sowie die Untergewichtung in Südafrika und Thailand zur Wertentwicklung bei.

- Aus sektoraler Sicht beeinträchtigten Werte aus dem Sektor zyklische Konsumgüter ebenso wie Werte aus den Bereichen Kommunikationsdienstleistungen und Grundstoffe die Performance. Die Untergewichtung der Sektoren Informationstechnologie, Energie, Finanzen und Unternehmensdienstleistungen belastete die Wertentwicklung des Fonds. Die Übergewichtung in Industriewerten funktionierte gut.

- Die schlechtesten Performancebeiträge stammten fast überwiegend von chinesischen Wertpapieren. So litten die Konsumwerte darunter dass die Erholung langsamer erfolgte als erwartet: Li Ning (-222 Bp absolut*), China Tourism Group (-154 Bp), Yadea (-88 Bp), China Resources Beer (-71 Bp) und Yum China (-68 Bp). Man findet hier auch die Werte im Zusammenhang mit dem Klimawandel, da die Begeisterung für das Thema ausbleibt: Longshine Technology (-106 Bp), Longi Green Energy (-57 Bp), Samsung SDI (-65 Bp) und CATL (-31 Bp). Auch die großen Technologiewerte aus China und den ASEAN-Staaten hatten trotz verbesserter Finanzergebnisse mit mangelnder Begeisterung der Anleger zu kämpfen: Alibaba (-111 Bp), Tencent (-107 Bp), und Sea (77 Bp).

- Die besten Performancebeiträge stammten von Unternehmen aus Lateinamerika, die von einem besseren makroökonomischen Umfeld und interessanten Bewertungen profitierten: MercadoLibre (+85 Bp), Globant (+91 Bp), Grupo GPS (+94 Bp), Walmart de Mexico (+79 Bp), Itau Unibanco (+85 Bp), Banorte (+72 Bp) und Raia Drogasil (+39 Bp). Taiwanische und koreanische Technologieunternehmen profitierten von der Entwicklung im Bereich der KI und der beginnenden Erholung des Marktes für Smartphones und Speichergeräte: TSMC (+183 Bp), Samsung (+128 Bp) und SK Hynik (+85 Bp). Trip.com (+78 Bp), Chinas führender Anbieter von Online-Reisen, die indische Bank ICICI (+70 Bp), der

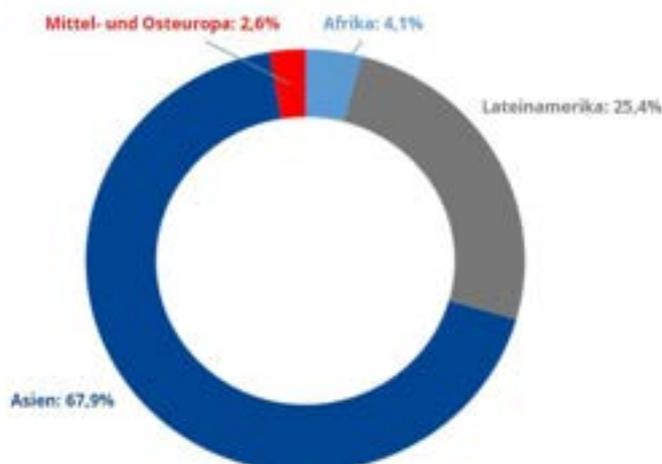
indische Mischkonzern Reliance (+86 Bp) und der koreanische Autohersteller Hyundai Motor (+54 Bp) zeichneten sich ebenfalls durch eine gute Entwicklung aus.

Der Fonds verfügt über eine ausgeprägte Wachstumsorientierung, die darauf abzielt, von der Dynamik der Schwellenländer zu profitieren. So wird das gewichtete durchschnittliche Umsatzwachstum der Unternehmen für 2024 auf +16 % und das Wachstum des Gewinns pro Aktie auf +20 % geschätzt**. Bei den fünf für CM-AM Global Emerging Markets definierten Anlagethemen handelt es sich um strukturelle Wachstumsthemen, die in allen Ländern zu finden sind. Das erste und vorherrschende ist das Wachstum der Mittelschicht. Mehr als eine Milliarde Menschen in diesen Ländern werden zwischen 2018 und 2027 in die Mittelschicht aufsteigen (einschließlich der Auswirkungen der Covid-Pandemie). Das ist ein gewaltiger Wachstumsmotor. Diese neuen Verbraucher haben Bedürfnisse in Bezug auf Konsum, Bildung und Gesundheit. Dieses erste Thema wird drei weitere Themen beeinflussen: die Entwicklung der Infrastruktur, die Digitalisierung der Wirtschaft und die Herauskristallisierung führender Unternehmen. Das fünfte Thema betrifft die natürlichen Ressourcen (Öl, Metalle, Wasser ...), die in diesen geografischen Regionen stark vertreten sind (siehe Grafik zur Aufteilung des Fonds nach Themen und großen geografischen Regionen auf der Grundlage des Anlageportfolios zum 29. März 2024).

Aufschlüsselung des Fonds nach Anlagethemen



Aufschlüsselung des Fonds nach geografischen Regionen



In Bezug auf die Nachhaltigkeit des Fonds sind mehrere Punkte hervorzuheben:

- Der Fonds ist nach den SFDR-Vorschriften als Artikel 8 kategorisiert und bei der AMF als Kategorie 2.

- Er darf nicht mehr als 10 % in Unternehmen halten, die gemäß der ESG-Methode des Bereichs Responsible and Sustainable Finance von Crédit Mutuel Asset Management in Klasse 1 eingestuft sind. Am 29. März 2024 hielt der Fonds 1 % seines Vermögens in Klasse 1 und erfüllte damit dieses Kriterium mit einer sehr großen Marge.

- Zum anderen muss der Fonds eine geringere Kohlenstoffintensität (emittierte Tonnen CO₂ pro 1 Million Euro Umsatz) aufweisen als sein Vergleichsindex, der MSCI Emerging Markets Index. Per 29. März 2024 betrug die Kohlenstoffintensität von CM-AM Global Emerging Markets 67,5 tCO₂/Mio. € Umsatz im Vergleich zu 263,1 tCO₂/Mio. € Umsatz für den Index. Der Fonds erfüllt dieses Kriterium also problemlos.

- Der Anteil nachhaltiger Investitionen lag bei 43,5 %.

* Quelle: Bloomberg, Stand 28.03.2024 für die Performance und Performance-Zuweisungen von Wertpapieren und Indizes.

** Factset-Konsens per 12.01.2024.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS**

Unternehmenskennung: **9695006UK3A2L84W0Z36**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 20 % nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung der Kohlenstoffintensität verfolgt (Tonnen emittiertes CO₂ pro 1 Million Euro Umsatz). Die Kohlenstoffintensität des Portfolios (nach Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss niedriger sein als die seines Vergleichsindex, des MSCI Emerging Markets. Darüber hinaus darf der Fonds nicht mehr als 10 % seines Vermögens in Unternehmen halten, die gemäß der ESG-Methode des Bereichs Responsible and Sustainable Finance von Crédit Mutuel Asset Management in Klasse 1 eingestuft sind.

Die Kohlenstoffintensität des Finanzprodukts betrug am Ende des Steuerjahres 67,5 tCO₂/m€ Umsatz. Die vom Fonds (über die Kohlenstoffintensität) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht. Zum 31. März 2024 betrug der prozentuale Anteil von Unternehmen mit ESG-Klasse 1 1,0 %. Die vom Fonds verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

- die Kohlenstoffintensität
- Nicht mehr als 10 % Unternehmen halten, die in die ESG-Klasse 1 eingestuft sind.

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: den Anteil der nachhaltigen Investitionen als Nachhaltigkeitsindikator hinzufügen

- Den Anteil nachhaltiger Investitionen (nur bei Fonds mit einer Position in nachhaltigen Investitionen)

Die Kohlenstoffintensität des Finanzprodukts betrug am Ende des Geschäftsjahres 67,5 tCO₂/m€ Umsatz, während sein Vergleichsindex eine Intensität von 263,1 tCO₂/m€ Umsatz aufwies.

Ende März 2024 betrug der prozentuale Anteil von Unternehmen mit ESG-Klasse 1 1,0 %.

Die vom Fonds verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

k/A

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

k/A

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
**31.03.2023–
28.03.2024**

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
TAIWAN SEMICONDUCTOR MANUFACTURING CO LTD	Informationstechnologie	5,7	TAIWAN
SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD	Informationstechnologie	5,3	KOREA, REP.
TENCENT HOLDINGS LIMITED	Kommunikationsdienstleistungen	4,5	KAIMANINSELN
MERCADOLIBRE INC	Zyklische Konsumgüter	4,1	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
ICICI BANK LIMITED	Finanzen	3,9	INDIEN
RELIANCE INDUSTRIES LTD	Energie	3,8	INDIEN
GRUPO FINANCIERO BANORTE SAB DE CV	Finanzen	3,6	MEXIKO
RAIA DROGASIL SA	Nicht zyklische Konsumgüter	3,5	BRASILIE
WAL-MART DE MEXICO SA DE CV	Nicht zyklische Konsumgüter	3,2	MEXIKO
TAIWAN SEMICONDUCTOR MANUFACTURING CO LTD	Informationstechnologie	3,2	TAIWAN



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 20 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

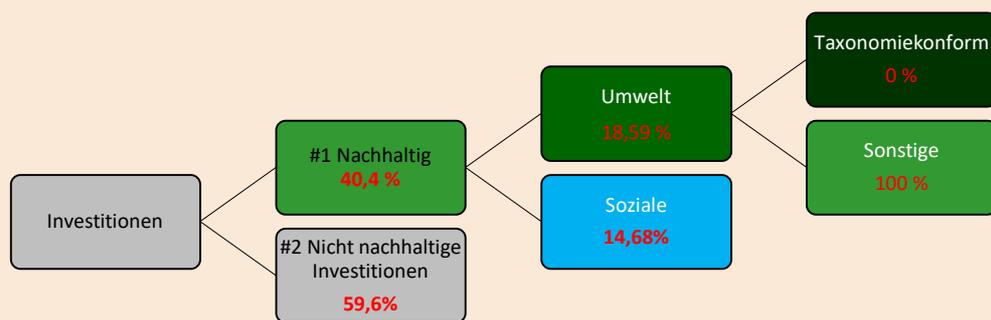
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



Die Kategorie **#1 Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Kategorie **#2 Nicht nachhaltige Investitionen** umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

GICS-Sektor	Gewichtung in %
Informationstechnologie	21,4
Zyklische Konsumgüter	19,4
Finanzen	14,1
Industrie	12,7
Nicht zyklische Konsumgüter	12,6
Kommunikationsdienstleistungen	4,5
Energie	3,8
Dienstleistungen für Kommunen	0,8



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

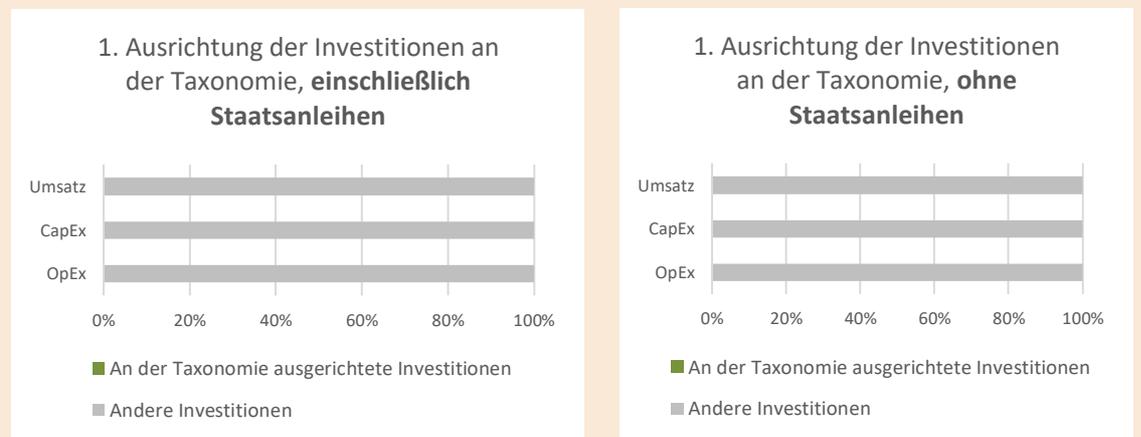
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

k/A

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 14,68 %.



Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

 - o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

 - o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

 - o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

 - o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM EUROPE GROWTH

FONDS CM AM EUROPE GROWTH

Geschäftsjahr März 2024

Die Aktienmärkte schlossen das Geschäftsjahr 2023/24 mit einem Plus ab (Stoxx 600 NR +15,01 % S&P 500NR in € +30,15 %, Nasdaq 100 NR in € +40,21 %). Der Pessimismus der Anleger und ihre Positionierung zu Beginn des Jahres erklären teilweise die sehr gute Performance der Aktienmärkte, die letztlich ein makroökonomisches und geopolitisches Umfeld verschleierte, das sich im Laufe des Jahres leicht verschlechtert hat.

Die Straffung der Geldpolitik der meisten Zentralbanken zur Bekämpfung der Inflation setzte sich über weite Strecken des Jahres fort. Die FED erhöhte ihre Zinsen zwischen Anfang Januar und Mitte Juli um +100 Bp. Die FED geht davon aus, dass es im Laufe des Jahres 2024 zu Zinssenkungen kommen sollte. Die EZB verschob ihre Mitteilung, da sie auf Anzeichen für eine Verlangsamung der Inflation wartete.

An der geopolitischen Front hat sich der Konflikt im Nahen Osten, in den zahlreiche Länder verwickelt sind, immer weiter ausgedehnt und stellt für die Anleger weiterhin eine Unsicherheit dar. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine ist immer noch im Gange und die Handelsspannungen zwischen den USA und China bleiben aktuell. Die USA wollen die Technologieinvestitionen in China (Chips, KI, Quantencomputer) bis zu den Wahlen im Jahr 2024 deutlich begrenzen. Biden stimmte dem Dekret zur Beschränkung von US-Investitionen in bestimmte chinesische Technologien zu und begründete dies mit Problemen der nationalen Sicherheit. Es wird auch nicht erwartet, dass die von Trump eingeführten Zölle auf Importe aus China geändert werden. China will die Exporte von Graphit, das für Batterien verwendet wird, regulieren, um seine nationale Sicherheit zu schützen; die USA wollten die Lieferungen von fortschrittlichen Chips aussetzen. Die EU hat sich sogar bereit erklärt, sich den Bemühungen der USA anzuschließen, um die Industriezweige vor billiger Konkurrenz zu schützen.

Der Ausblick für das Kreditrating Chinas wurde von Moody's von stabil in negativ geändert. Darüber hinaus zeigte die Binnennachfrage mit dem unerwarteten Rückgang der Importe im November Anzeichen von Schwäche. In Japan schließlich stabilisierte sich die Inflation zum Jahresende unter +3,0 %. Die Regierung hat ihre Inflationsprognose nach oben korrigiert und rechnet nun für das nächste Geschäftsjahr mit einer Inflation von +2,5 %.

Am europäischen Markt legten die Wachstumswerte und insbesondere die Technologiewerte im Berichtsjahr am stärksten zu. SAP, die sich unter den Top 10 des Fonds befindet, verbesserte sich beispielsweise um 56,85 %. Der Freizeitsektor profitierte von der weiteren Lockerung der chinesischen Gesundheitsmaßnahmen und der Öffnung der Grenze zwischen Hongkong und dem Rest Chinas. Im Fonds hatten wir z. B. Amadeus (+35,13 % im Jahr 2023, korrigiert aber seit Jahresbeginn und fiel auf -1,88 % für das Geschäftsjahr), die Lösungen für die Ausstellung und Verwaltung, beispielsweise von Flugtickets, aber auch im Hotelbereich anbietet. Gute Entwicklung des Halbleiterssektors, der von der Begeisterung um die künstliche Intelligenz und dem entsprechenden Nachfragepotenzial profitiert. ASML, eines der Top 5-Unternehmen des Fonds, stieg um 59,5 %, was auf den starken Auftragsbestand für 2025 zurückzuführen ist und den Markt beruhigte. Der Fonds investiert angesichts der mangelnden Sichtbarkeit der Automobil- und Industrienachfrage – insbesondere für die europäischen Marktteilnehmer – und des damit verbundenen Korrekturrisikos nicht in andere Akteure des Sektors.

Der größte positive Performancebeitrag des Fonds stammt von SAP (+58,12 % im Berichtszeitraum und ein Performancebeitrag von 2,7 %), dem führenden europäischen Softwareunternehmen, das besser als erwartete Ergebnisse vorlegte, die die Dynamik seines Cloud-Angebots belegen. Sie sorgen auch für Zuversicht im Hinblick auf die mittelfristigen Ziele und die Robustheit eines zunehmend wiederkehrenden Modells. Die drei nächstgrößten Beiträge leisteten Novo Nordisk, Asml und Schneider. Novo zum Beispiel (+64,06 % im Geschäftsjahr) hat seine Ergebnisziele dreimal nach oben korrigiert, insbesondere dank GLP1 im Bereich der Behandlungen gegen Fettleibigkeit.

Andere Aktien beendeten das Jahr im Minus, darunter Wordline (-70,65 %) aufgrund einer Verlangsamung des Konsums vor allem in Deutschland, die vom Management nicht vorhergesehen wurde. Darüber hinaus war die Finanzkommunikation enttäuschend, insbesondere in Bezug auf eine Untersuchung der deutschen Regulierungsbehörde (BAFIN), die Worldline dazu veranlasste, die Beziehungen zu bestimmten Kunden, die als potenziell risikoreich eingeschätzt wurden, zu beenden.

Im Gesundheitssektor stockten wir Novo Nordisk auf, deren Titel sich erholte, sowie Lonza. Wir haben auch eine Position in PUMA initiiert, deren Managementwechsel zu einer Wiederbelebung der Geschäftsdynamik insbesondere in Asien führen dürfte. Die Aktie wurde darüber hinaus angesichts des erwarteten Wachstums mit einem erheblichen Abschlag auf die Vergleichsgruppe gehandelt. Außerdem bauten wir unsere Position im Tech-Sektor mit Käufen von ASM Int im letzten Quartal aus, indem wir unser Engagement in IT-Dienstleistungen (Cap Gemini) reduzierten.

Im Laufe des Jahres haben wir eine Position in Richemont aufgebaut und Kering im Bereich des zyklischen Konsums veräußert. Wir bevorzugen das Modell der hohen Juwelierkunst von Richemont gegenüber Kering, einem Unternehmen, das unter einem starken Imageverlust seiner Marken und der daraus resultierenden Verschlechterung des Umsatzwachstums leidet. Wir haben BMW, Kerry und insbesondere die DHL Group (ehemals Deutsche Post), die sich in einer Phase der Normalisierung der Frachttarife befindet, veräußert.

Im Berichtsjahr erzielte der Fonds eine Rendite von 9,07 % für den ER-Anteil, 9,88 % für den IC-Anteil, 8,26 % für den R-Anteil, 9,07 % für den RC-Anteil und 9,50 % für den S-Anteil.

Gemäß der im Verkaufsprospekt aufgeführten Verwaltungsstrategie wurde der Fonds zu mehr als 75 % in Titel investiert, die für den PEA in Frage kommen.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM EUROPE GROWTH**
Unternehmenskennung: **969500HGIT8IEBFSS259**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 30 % nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 6,49/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,34/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 6,49/10 und hat sich im Betrachtungszeitraum um 6,39 % verbessert. Dies ist auf die Fortschritte der Portfoliounternehmen im Bereich ESG zurückzuführen, kombiniert mit der Portfoliokonstruktion.

Der ESG-Score blieb über dem ESG-Score des Referenzuniversums, was vor allem auf einen aktiven Selektionsansatz zurückzuführen ist, der darauf abzielt, Akteure mit guten Praktiken in den Bereichen Umwelt, Soziales und natürlich Governance zu bevorzugen..

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

k/A

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

k/A

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
**31.03.2023–
28.03.2024**

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASML HOLDING NV	Informationstechnologie	6,0	NIEDERLANDE
SAP SE	Informationstechnologie	5,9	DEUTSCHLAND
NOVO NORDISK AS	Gesundheitswesen	5,3	DÄNEMARK
ESSILORLUXOTTICA	Gesundheitswesen	4,1	FRANKREICH
CM-AM CASH ISR		4,0	FRANKREICH
AIR LIQUIDE SA	Grundstoffe	3,8	FRANKREICH
DASSAULT SYSTEMES	Informationstechnologie	3,6	FRANKREICH
EDENRED SA	Finanzen	3,1	FRANKREICH
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrie	2,8	FRANKREICH
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON SE	Zyklische Konsumgüter	2,8	FRANKREICH



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 30 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

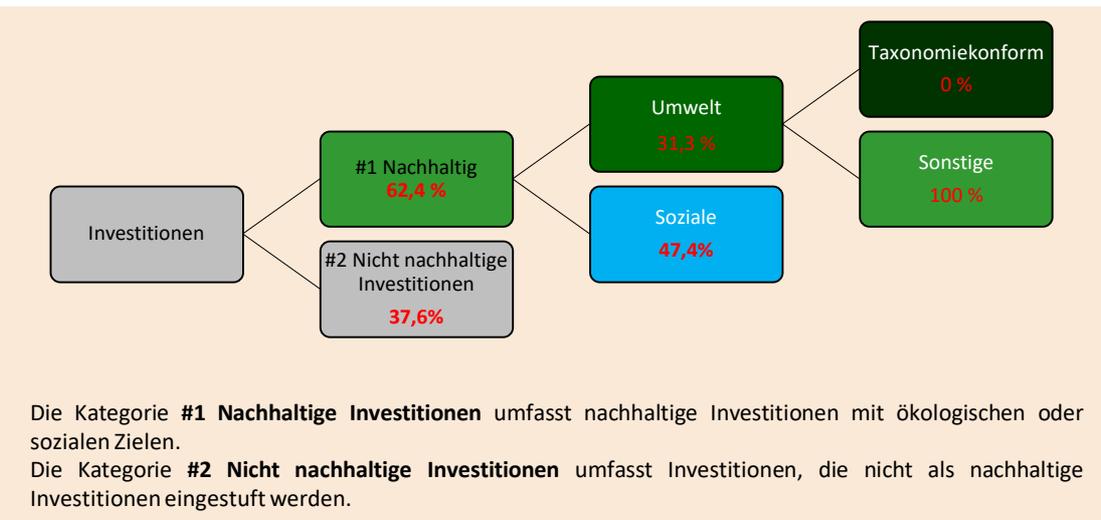
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

Gesundheitswesen	6,28
Informationstechnologie	6,75
Zyklische Konsumgüter	6,07
Industrie	6,89
Grundstoffe	6,58
Finanzen	6,36
Nicht zyklische Konsumgüter	6,80
Dienstleistungen für Kommunen	6,11
Kommunikationsdienstleistungen	7,26



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

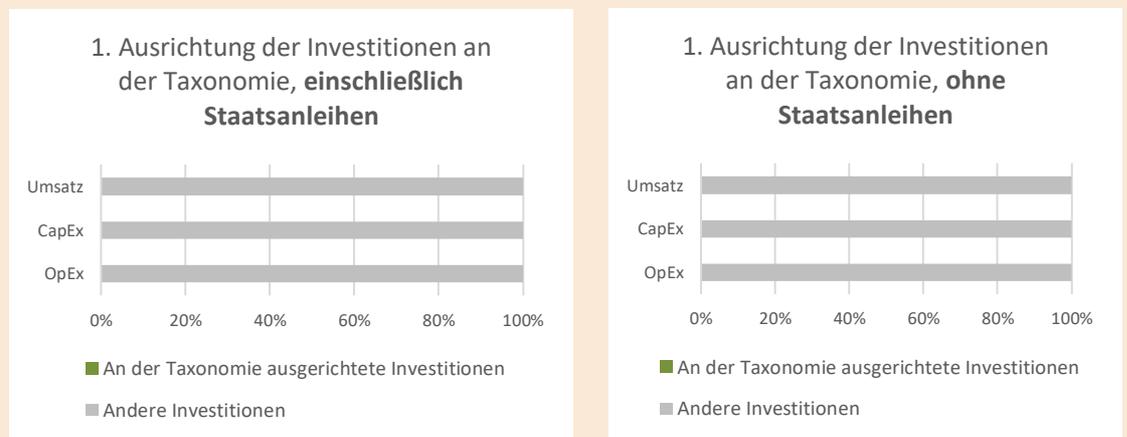
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

k/A

- **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 47,4 %.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht** berücksichtigen..



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilsinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden. Es berücksichtigt die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2)
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“: Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FR&D) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM DOLLAR CASH

Das Geschäftsjahr begann mit Turbulenzen im Bankensektor und einem unter Druck stehenden US-Markt. Die Fed setzte ihren Zinserhöhungszyklus in einem weniger aggressiven Tempo fort. Sie erhöhte ihren Leitzins zweimal um je 25 Bp. Ab Juli stabilisierte er sich bei 5,25/ 5,50 %. Die Prognosen für den Zyklus wurden stark revidiert, was sich in einer deutlichen Inversion der Zinskurve niederschlug. Die veröffentlichten Zahlen zeugten von einer weiterhin sehr robusten Wirtschaft, und die Inflation blieb hoch. Die Schuldenobergrenze wurde angehoben, um einen erneuten Shutdown zu vermeiden. Im weiteren Verlauf senkte Fitch das Rating der EU um eine Stufe auf AA+. Im Oktober entstand im Nahen Osten ein zweiter internationaler Krisenherd. Die Ukraine ist jetzt nicht mehr der einzige Fokus der Aufmerksamkeit des Westens. Auf innenpolitischer Ebene wurde Trumps Unterstützer Mike Johnson zum Sprecher des Repräsentantenhauses gewählt. Dieser Posten war seit der Entlassung McCarthys vakant. Gegen Ende des Jahres rechneten die Märkte aufgrund der weiterhin positiven Daten aus den USA mit einer Senkung der Leitzinsen. Die Swap-Kurve korrigierte ab dem 6-Monatsbereich bei 5,29 % deutlich (-12 Bp). Einjährige Laufzeiten verloren 28 Bp und notierten bei 5 %, und zweijährige Laufzeiten verloren 40 Bp und notierten bei 4,37%. Zu Beginn des Jahres 2024 hatten wir drei Themen im Hinterkopf. Das Tempo der Fed bei möglichen Zinssenkungen. Auf innenpolitischer Ebene die bevorstehende Präsidentschaftswahl und die mögliche Kandidatur Trumps. Auf internationaler Ebene schließlich die Entwicklung der Konflikte im Nahen Osten und der Ukraine. Powell lässt sich Zeit, bevor er eine Senkung des Leitzinses in Erwägung zieht. Die Märkte erwarteten die ersten Zinssenkungen schneller. Dies führte zu einer ausgeprägten Volatilität bei den Zinsen, insbesondere bei den kurzfristigen. Die Emissionsspreads verringerten sich deutlich. Das Außenministerium kündigte den Rücktritt von V Nuland, der Nummer 2 im Außenministerium, an, der eine harte anti-russische Linie verkörperte. Die zusätzlichen Kredite zur Unterstützung der Ukraine werden weiterhin vom Unterhaus blockiert. Ende März ließ die Fed ihren Leitzins zum fünften Mal in Folge unverändert in der Spanne 5,25/5,50 %.

Das Fondsvermögen betrug zum Ende des Geschäftsjahres 467 Mio. USD, was einem Anstieg von 47 % gegenüber dem Vorjahr (318 Mio. EUR) entspricht.

Durch die Beibehaltung einer kurzen durchschnittlichen Laufzeit konnten wir, wie im letzten Bericht erwähnt, vom Aufwärtszinszyklus profitieren. Gegen Ende des Jahres waren unsere Sensitivitätsindikatoren weiterhin niedrig, obwohl sie im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind: die WAL lag bei 109 Tagen und die WAM bei 92 Tagen. Darüber hinaus bevorzugten wir weiterhin eine hohe durchschnittliche Qualität der Vermögenswerte. Die Turbulenzen der letzten Monate veranlassten uns, diese Ansicht beizubehalten: Mehr als 48 % des Portfolios verfügten über ein Rating von A und höher. Wir hielten auch eine Mehrheit an TCN, die von Natur aus weniger volatil sind als Anleihen.

Die Performance des Fonds nach Abzug von Gebühren betrug im Berichtsjahr 5,71 % gegenüber 5,39 % für den Sofr.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM DOLLAR CASH**
Unternehmenskennung: **969500GHFQRCFUUAHZ69**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festlegt und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 20 % nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 6/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,82/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:
- den ESG-Score

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 6/10 und hat sich im Betrachtungszeitraum um 0,4 verschlechtert.
Reduzierung der Kohlenstoffintensität auf 28,06 (tCO₂/M€ Ums.)

Menschenrechtsindikator: keine Kontroversen

Der ESG-Score blieb höher als der ESG-Score des Referenzuniversums, was vor allem auf die Auswahl und Übergewichtung von engagierten Emittenten zurückzuführen ist.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

k/A

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

k/A

[Einzufügen ist die Erklärung für Finanzprodukte gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852].

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
**31.03.2023–
28.03.2024**

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ROQUETTE FRERES	Grundstoffe	2,9	FRANKREICH
TOYOTA MOTOR FINANCE NETHERLANDS BV	Zyklische Konsumgüter	2,7	NIEDERLANDE
AUSTRALIA AND NEW ZEALAND BANKING GROUP LIMITED	Finanzen	2,7	AUSTRALIEN
NTT FINANCE UK LIMITED	Finanzen	2,7	VEREINIGTES KÖNIGREICH
MITSUBISHI UFJ TRUST & BANKING CORPORATION	Finanzen	2,7	VEREINIGTES KÖNIGREICH
SONEPAR	Industrie	2,7	FRANKREICH
SUMITOMO MITSUI BANKING CORPORATION SYDNEY BRANCH	Finanzen	2,7	AUSTRALIEN
BANK OF AMERICA EUROPE DAC	Finanzen	2,7	IRLAND
SAVENCIA SA	Nicht zyklische Konsumgüter	2,6	FRANKREICH
EUROCLEAR BANK SA NV	Finanzen	2,3	BELGIEN



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Für Fonds mit einem nachhaltigen Investitionsziel: Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 20 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

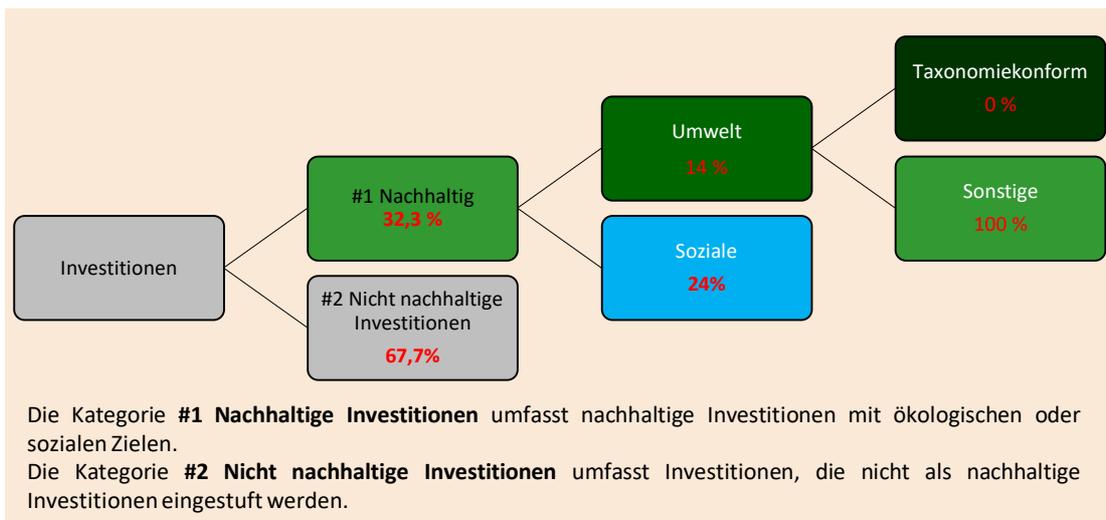
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

GICS-Sektor	Gewichtung in %
Finanzen	52,2
Zyklische Konsumgüter	9,7
Nicht zyklische Konsumgüter	5,3
Grundstoffe	5,2
Industrie	2,7
Dienstleistungen für Kommunen	2,6
Kommunikationsdienstleistungen	1,7
Gesundheitswesen	1,3



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

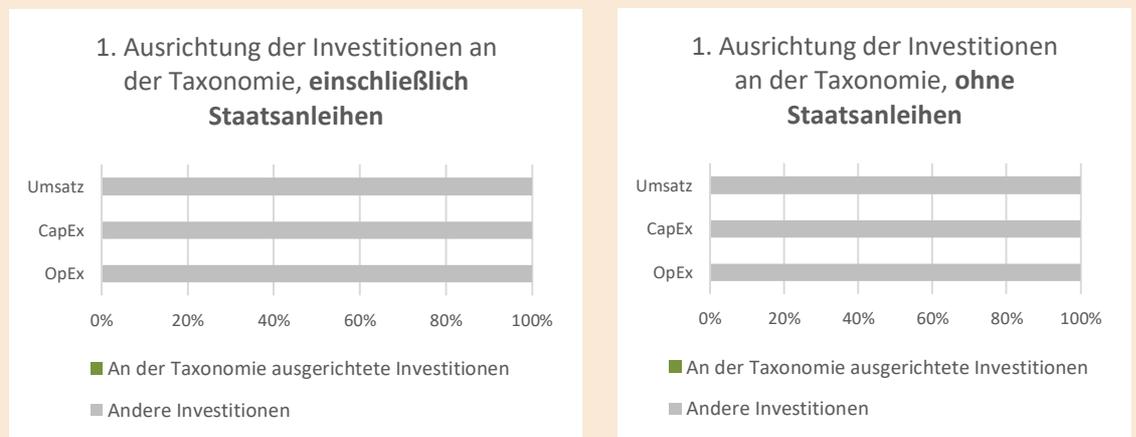
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

k/A

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 24 %.



Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

Sektorspezifische Richtlinien:

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

- der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt ab dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM PIERRE

Managementkommentar

Nach einem katastrophalen Jahr 2022 für den börsennotierten Immobiliensektor kündigte sich 2023 als ein Übergangsjahr an. Das erwies sich als zutreffend. Die Zinswende von 2022 hatte das Ende der Bewertungen von Vermögenswerten eingeläutet, die in den Bilanzen der Unternehmen Rückgänge verzeichnet hatten. Ende 2023 hatten die Werte der gehaltenen Anlagen unter der Fortsetzung dieser Korrektur zu leiden. Die stärker unter Stress stehenden Unternehmen haben ihre Dividenden gekürzt und Kapitalerhöhungen durchgeführt. Die Gewinne blieben im Jahr 2023 unverändert, da der inflationäre Effekt der Mieten die gestiegenen Finanzierungskosten ausgleichen konnte. Im Oktober 2023 gaben die Erwartungen, dass die Zentralbanken ihre Zinsen senken würden, der Branche wieder Auftrieb. Das ließ ein Ende des Anstiegs der Finanzierungskosten und des Rückgangs der Anlagewerte erwarten.

Diese verschiedenen Elemente spiegeln sich heute eindeutig in den Kursen der Immobilienunternehmen wider, die immer noch Abschläge in Höhe von 30 bis 40 % auf ihr neu bewertetes Nettovermögen verzeichnen. Wir erwarten in den kommenden Neubewertungen keinen derartigen Rückgang der Vermögenswerte. Bei den zuletzt beobachteten Transaktionen wurden keine derartigen Abschläge deutlich. Dennoch sollte man maßvoll bleiben, da es noch schwierig ist, Zinssenkungen zu antizipieren. Die jüngsten Äußerungen der EZB lassen zunehmend mit einer akkommodierenderen Geldpolitik rechnen. Dies ist eindeutig eine gute Nachricht und ein positiver Katalysator für den Sektor.

Bis Oktober war der Sektor von sinkenden Schätzwerten betroffen, insbesondere bei Büros und Einkaufszentren. Daher reduzierten wir unsere Positionen im Segment der Büroimmobilien im ersten und zweiten Kreis (Icade). Im Zuge der Jahresendrally reduzierten wir das deutsche Wohnimmobiliensegment (Vonovia und LEG Immobilien). Dieses Segment bleibt in der Tat das am stärksten verschuldete.

Das Logistiksegment verlieh dem Fonds in der ersten Jahreshälfte eine gute Widerstandsfähigkeit, weshalb wir unsere Gewichtung beibehielten.

Bei den Einkaufszentren blieb Klepierre im Jahr 2023 unser Top-Pick. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres kehrten wir massiv zu Unibail-Rodamco-Westfield zurück.

Absolute Netto-Performance vom 31.03.2023 bis zum 28.03.2024:

Die Wertentwicklung des IC-Anteils (FR0014007M09) betrug im Berichtszeitraum +16,90 %. Die des RC-Anteils (FR0010444992) betrug +15,93 %. Der RD-Anteil (FR0000984221) verzeichnete schließlich einen Anstieg von +15,93 %.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: **CM-AM PIERRE**
Unternehmenskennung: **9695000WW04VTGG4HH22**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von **30%** nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem es einen Ansatz zur Verbesserung des ESG-Scores verfolgt. Der ESG-Score des Portfolios (nach dem Anteil der Vermögenswerte gewichteter Durchschnitt) muss somit besser sein als der seines Vergleichsuniversums ohne die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Scores.

Der ESG-Score des Finanzprodukts lag während des Betrachtungszeitraums bei 6,31/10, während sein Anlageuniversum einen Score von 5,21/10 aufwies. Die vom Fonds (über den ESG-Score) verfolgten ökologischen und sozialen Merkmale wurden also erreicht.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Dieses Finanzprodukt verwendet folgende Nachhaltigkeitsindikatoren:

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 6,31/10 und hat sich im Betrachtungszeitraum um 0,31 verbessert, ohne Vergleich mit vorherigen Werten.

Der ESG-Score blieb höher als der ESG-Score des Referenzuniversums, was vor allem auf die Integration von ESG-Kriterien in die verschiedenen Phasen des Verwaltungsprozesses zurückzuführen ist. Wir wählen die Werte mit der besten nachhaltigen Performance.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?

Dieses Finanzprodukt verfügt über eine Mindestanlagebasis (30 %), um in Unternehmen und/oder Emittenten zu investieren, die nach einer internen Methode von Crédit Mutuel Asset Management als ‚nachhaltig‘ eingestuft werden. Die Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) werden als Referenzrahmen verwendet, um zu bestimmen, welche Investitionen zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beitragen können

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

Im Rahmen seiner Politik zur Identifizierung nachhaltiger Investitionen hat Crédit Mutuel Asset Management die wichtigsten negativen Auswirkungen bewertet, die erhebliche Schäden verursachen und somit den Vorschlag eines positiven ökologischen und/oder sozialen Beitrags schwächen könnten, der zunächst anhand des Anteils des Umsatzes identifiziert wurde, der mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Einklang gebracht wurde.

Die Bewertung eines potenziell erheblichen Schadens erfolgte auf der Grundlage:

- von Branchenausschlussregeln für Investitionen in Sektoren mit hohen ökologischen und sozialen Risiken wie Kohle oder Bergbau
- normativer Ausschlussregeln in Bezug auf umstrittene Waffen und die Einhaltung von Menschenrechten
- des Ausschlusses von Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verstoßen.
- der Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) durch die proprietären ESG-Methode und -Rating von Crédit Mutuel Asset Management.

Alle PAI-Indikatoren (Tabelle 1, Anhang 1 RTS) werden hier berücksichtigt, entweder direkt (Indikator für die Verletzung des UN Global Compact und der OECD-Grundsätze) oder durch die Verwendung von Elementen aus der proprietären ESG-Bewertung von Crédit Mutuel Asset Management als stellvertretende Werte. In diesem Fall wurde jeder PAI mit einer entsprechenden Untersäule des proprietären ESG-Scores verknüpft.

Das von Crédit Mutuel Asset Management entwickelte Modell für nachhaltige Investitionen ermöglichte es daher, negative Auswirkungen und die Leitsätze der OECD und der Vereinten Nationen bereits im Vorfeld der Investition zu berücksichtigen und so ein Engagement in Unternehmen oder Emittenten zu vermeiden, die als Unternehmen identifiziert wurden, die einen erheblichen ökologischen oder sozialen Schaden verursachen könnten.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.:
**01.04.2023–
28.03.2024**

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
SEGRO PLC	Immobilien	5,7	VEREINIGTES KÖNIGREICH
VONOVIA SE	Immobilien	5,6	DEUTSCHLAND
LEG IMMOBILIEN SE	Immobilien	5,5	DEUTSCHLAND
MERLIN PROPERTIES SOCIMI SA	Immobilien	4,6	SPANIEN
GECINA	Immobilien	4,5	FRANKREICH
MERCIALYS	Immobilien	4,1	FRANKREICH
UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD SE	Immobilien	3,8	FRANKREICH
KLEPIERRE	Immobilien	3,8	FRANKREICH
TAG IMMOBILIEN AG	Immobilien	3,5	DEUTSCHLAND
GRAINGER PLC	Immobilien	3,4	VEREINIGTES KÖNIGREICH



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 30 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

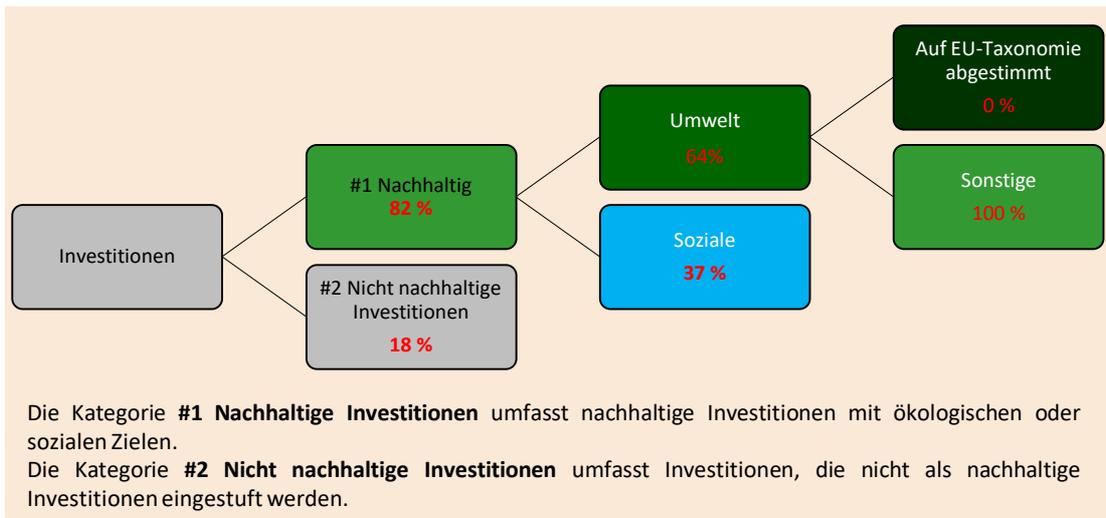
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Investitionen wurden in den folgenden Sektoren getätigt:

GICS-Sektor	Gewichtung in %
Immobilien	92,9
Zyklische Konsumgüter	2,6
Industrie	1,5
Kommunikationsdienstleistungen	1,3

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln;
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die wobei die grünen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, gezeigt werden, z. B. um einen Übergang zu einer grünen Wirtschaft einzuleiten.

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

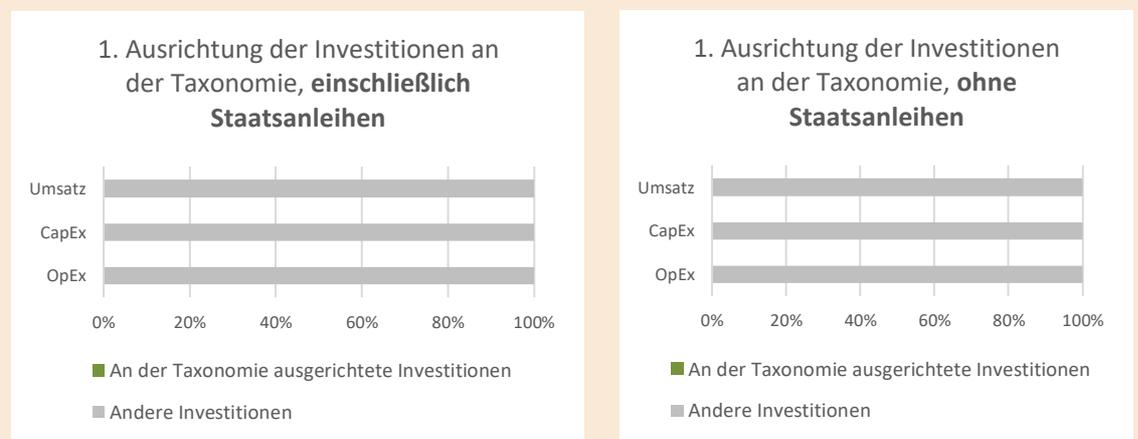
Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

k/A

- **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Alle nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, d. h. 100 % (siehe Tabelle Vermögensallokation).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 37 %.

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.



Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Welche Investitionen fielen unter die Kategorie „#2 Nicht nachhaltig“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilsinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum nachhaltigen Referenzwert abgeschnitten?

k/A

- **Wie unterscheidet sich der herangezogene Wert von einem breiten Marktindex?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

k/A

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

• **Sektorspezifische Richtlinien**

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt seit dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

CM-AM EUROPE VALUE

• Managementkommentar

Die Rummel um die künstliche Intelligenz, die Panik im Banksektor im März und die Enttäuschungen im Zusammenhang mit der Erholung in China und den anhaltenden Konflikten (Ukraine, Naher Osten) beeinflussten im Jahr 2023 die weltweiten Finanzmärkte. Obwohl sich das makroökonomische und das geopolitische Umfeld im Laufe des Jahres leicht verschlechterten, befanden sich die großen Aktienindizes weiterhin in einer Hausse-Phase und erreichten immer wieder neue Höchststände. Die hartnäckige Inflation und der weitere Anstieg der Zinsen trugen ebenfalls zur vorherrschenden Volatilität bei, ohne dass die Indizes jedoch nachgaben.

Im Geschäftsjahr, das Ende März 2024 endete, legten die europäischen Märkte mehr als 15 % zu. Das Geschäftsjahr kann in zwei unterschiedliche Zeiträume unterteilt werden: von März bis September 2023 blieben die Märkte relativ stabil, und ab Ende Oktober setzte ein starker Aufschwung ein, der von den ersten Anzeichen für Zinssenkungen getragen wurde.

In der zweiten Jahreshälfte erzielten insbesondere Mid-Cap- und Wachstumswerte die beste Performance, während dem Value-Stil aufgrund der erwarteten Zinssenkungen allmählich die Luft ausging.

Während des gesamten Geschäftsjahres stieg der Fonds um mehr als 14 %, was auf den guten Beitrag der Sektoren Finanzen (+6,7 Bp.), zyklische Konsumgüter (3,3 Bp.) und Industrie (2,8 Bp.) zurückzuführen ist.

Im Einzelnen wiesen die im Berichtszeitraum gestärkten Banken der südlichen Länder die beste Performance auf und profitierten vom Hochzinsumfeld (Unicredit +87,1 %; Intesa +55,8 %; Caixabank +34,7 %). Auch das Versicherungssegment trug zur Performanceentwicklung bei, sowohl Axa (+31,2 %) als auch das deutsche Pendant Allianz (+37,4 %).

Innerhalb des Segments der zyklischen Konsumgüter entwickelte sich das Segment Automobil im Berichtsjahr besonders gut und zeigte eine beeindruckende Wertentwicklung: Stellantis +71,5 %, Renault +25,4 % und Michelin +32 %. Diese Titel wurden auf Kosten des OEM Forvia aufgestockt, eine Position, die wir auflösten.

Auch die Industriewerte leisteten unabhängig von ihren Endmärkten wesentliche Performancebeiträge: St-Gobain (+42,5 %), Siemens (+21,9 %), Kion (+37,7 %) und Spie (+33,8 %). Die Positionen in Siemens Energy und Alstom, die zu Beginn des Geschäftsjahres präsent waren, wurden nach einer Reihe von Enttäuschungen aufgelöst.

Der geopolitische Kontext war günstig für den Energiesektor, der etwas mehr als 8 % des Fonds ausmacht. So hat der Anstieg des Barrelnpreises das Interesse der Anleger an bestimmten Wertpapieren wieder geweckt: Totalenergies (+22,6 %), Eni (+21 %) und Technip Energie (+18,5 %, eine kürzlich neu aufgebaute Position).

Der Sektor Versorgungsbetriebe ist der einzige, der im Berichtsjahr einen negativen Performancebeitrag leistete (-0,5 Bp). Die Hoffnungen auf eine erste Zinssenkung schon zu Beginn des Jahres 2024 beeinträchtigten besonders: EDP -25,3 %, Acciona Energias (-19,6 %, Position aufgelöst). Nur Veolia befindet sich im positiven Bereich (+10,4 %).

Im gesamten Geschäftsjahr betrug die Wertentwicklung des Fonds +14,27 % für C- und D-Anteile, +13,43 % für R-Anteile, +15,13 % für IC-Anteile und +14,73 % für S-Anteile.

SFDR-Anhang zum Jahresbericht (nachträglich hinzugefügt)

Bezeichnung des Produkts: CM-AM EUROPE VALUE
Unternehmenskennung: 969500NTVT4SYYBDNP39

Nachhaltiges Anlageziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Mindestanteil von 30 % nachhaltiger Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass sie keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die von diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt verfolgt einen selektiven Ansatz und schließt 20 % der Emittenten aus, die im internen ESG-Score seines Anlageuniversums am schlechtesten abschneiden. Darüber hinaus bewirbt es ökologische und soziale Merkmale, indem es sich zum Ziel setzt, zwei Nachhaltigkeitsindikatoren im Vergleich zu seinem ESG-Universum zu übertreffen: den prozentualen Anteil von Frauen im Verwaltungsrat und die Anzahl der Kontroversen im Zusammenhang mit den Menschenrechten.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die von diesem Finanzprodukt verwendeten Nachhaltigkeitsindikatoren sind der ESG-Score, der Anteil von Frauen im Verwaltungsrat (Performanceindikator 1) und die Anzahl der Kontroversen im Zusammenhang mit den Menschenrechten (Performanceindikator 2) sowie der Anteil an nachhaltigen Investitionen.

Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 6,76/10 und hat sich im Vergleich zum vorhergehenden Betrachtungszeitraum (6,5/10) verbessert.

- Der Frauenanteil im Verwaltungsrat beträgt 42,1 % (ggü. zuvor 42,9 %).
- Der Anteil der Kontroversen in Bezug auf die Menschenrechte liegt unverändert bei 0
- Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug 71,2 % und hat sich gegenüber 62,2 % im Vorjahr verbessert

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k/A

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Dieses Finanzprodukt verfügt über eine Mindestanlagebasis, um in Unternehmen und/oder Emittenten zu investieren, die nach einer internen Methode von Crédit Mutuel Asset Management als ‚nachhaltig‘ eingestuft werden. Die Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) werden als Referenzrahmen verwendet, um zu bestimmen, welche Investitionen zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beitragen können

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang?

Im Rahmen seiner Politik zur Identifizierung nachhaltiger Investitionen hat Crédit Mutuel Asset Management die wichtigsten negativen Auswirkungen bewertet, die erhebliche Schäden verursachen und somit den Vorschlag eines positiven ökologischen und/oder sozialen Beitrags schwächen könnten, der zunächst anhand des Anteils des Umsatzes identifiziert wurde, der mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in Einklang gebracht wurde.

Die Bewertung eines potenziell erheblichen Schadens erfolgte auf der Grundlage:

- von Branchenausschlussregeln für Investitionen in Sektoren mit hohen ökologischen und sozialen Risiken wie Kohle oder Bergbau
- normativer Ausschlussregeln in Bezug auf umstrittene Waffen und die Einhaltung von Menschenrechten
- des Ausschlusses von Unternehmen, die gegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verstoßen.
- der Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) durch die proprietären ESG-Methode und -Rating von Crédit Mutuel Asset Management.

Alle PAI-Indikatoren (Tabelle 1, Anhang 1 RTS) werden hier berücksichtigt, entweder direkt (Indikator für die Verletzung des UN Global Compact und der OECD-Grundsätze) oder durch die Verwendung von Elementen aus der proprietären ESG-Bewertung von Crédit Mutuel Asset Management als stellvertretende Werte. In diesem Fall wurde jeder PAI mit einer entsprechenden Untersäule des proprietären ESG-Scores verknüpft.

Das von Crédit Mutuel Asset Management entwickelte Modell für nachhaltige Investitionen ermöglichte es daher, negative Auswirkungen und die Leitsätze der OECD und der Vereinten Nationen bereits im Vorfeld der Investition zu berücksichtigen und so ein Engagement in Unternehmen oder Emittenten zu vermeiden, die als Unternehmen identifiziert wurden, die einen erheblichen ökologischen oder sozialen Schaden verursachen könnten.

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** entsprechen den bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurde zusätzlich zur Bestimmung des Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, verwendet, um festzustellen, ob eine Investition nachhaltig ist oder nicht (siehe vorherige Frage). Der Manager des Finanzprodukts konnte über den Datenanbieter ISS auch auf die Rohdaten der Nachhaltigkeitsindikatoren zugreifen. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgte daher sowohl direkt (durch die Verwendung und Überwachung der Rohdaten) als auch indirekt (durch die Einbeziehung in die proprietäre Methode zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Hauptinvestitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
TOTALENERGIES SE	Energie	3,7 %	FRANKREICH
VINCI	Industrie	3,6 %	FRANKREICH
ELIS	Industrie	3,5%	FRANKREICH
STELLANTIS	Zyklische Konsumgüter	3,5%	NIEDERLANDE
DEUTSCHE TELEKOM	Kommunikationsdienstleistungen	3,4 %	DEUTSCHLAND
AXA	Finanzen	3,4 %	FRANKREICH
ALLIANZ	Finanzen	3,3 %	DEUTSCHLAND
RENAULT	Zyklische Konsumgüter	3,1 %	FRANKREICH
SANOFI	Gesundheitswesen	3,0 %	FRANKREICH
SIEMENS	Industrie	2,9 %	DEUTSCHLAND

Die Liste enthält die Investitionen, die **den größten Anteil der Investitionen** des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums ausmachen, d. h.: **01.04.2023–29.03.2024**



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die folgende Tabelle zeigt die Allokation in nachhaltigen (ökologischen oder sozialen) Investitionen und nicht nachhaltigen Investitionen.

Das Finanzprodukt verpflichtet sich zu einem Minimum von 30 % nachhaltiger Investitionen, gemessen am Gesamtvermögen des Fonds.

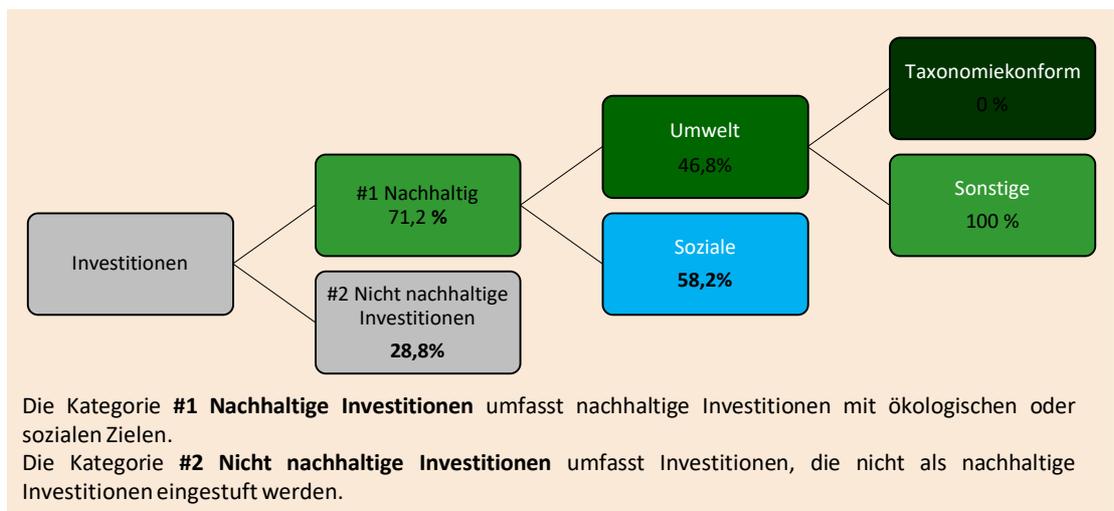
Der Indikator, der zur Bestimmung des Prozentsatzes der nachhaltigen Investitionen verwendet wird, beruht auf einer proprietären Methode von Crédit Mutuel Asset Management, die es ermöglicht, eine Investition als ‚nachhaltig‘ einzustufen.

Diese Methode ist in drei Schritte gegliedert:

- die Identifizierung von Unternehmen und Emittenten, deren Umsatz, der zur Erreichung von Zielen für nachhaltige Entwicklung beiträgt, mehr als 5 % beträgt
- die Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die den ursprünglich angestrebten Beitrag abschwächen könnten
- die Bewertung von Praktiken der guten Unternehmensführung

Durch diesen Prozess können Unternehmen und Emittenten als ‚nachhaltig‘ oder ‚nicht nachhaltig‘ eingestuft werden.

Abgesehen von zusätzlichen liquiden Mitteln und Derivaten (die laut Prospekt des Finanzprodukts bis zu einer Obergrenze von 10 % des Gesamtvermögens des Fonds zulässig sind), werden daher alle gehaltenen Wertpapiere (90 %) als ‚nachhaltig‘ eingestuft (gemäß der oben beschriebenen Methode).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Finanzen	22,8 %
Industrie	18,7 %
Zyklische Konsumgüter	12,0%
Grundstoffe	9,2 %
Gesundheitswesen	8,6 %
Energie	8,5 %
Dienstleistungen für Kommunen	7,9 %
Nicht zyklische Konsumgüter	6,3 %
Kommunikationsdienstleistungen	6,0%
Finanzen	22,8 %



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Bei den Daten über den Anteil der Aktivitäten der Unternehmen oder Emittenten, die an der Taxonomie ausgerichtet sind (Umsatz, CapEx, OpEx), handelt es sich zum überwiegenden Teil um Schätzungen der Anbieter von nichtfinanziellen Daten. Da diese Daten nicht direkt von den Unternehmen oder Emittenten mitgeteilt werden (sondern von externen Akteuren extrapoliert werden) und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der französischen Finanzmarktaufsicht AMF (Autorité des Marchés Financiers) haben wir uns entschieden, keine Schätzungen im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie zu veröffentlichen.

Es wird daher davon ausgegangen, dass keine unserer Investitionen mit der EU-Taxonomie konform ist.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Die **ermöglichenden Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten erzielbaren Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?



Ja:



In fossiles Gas

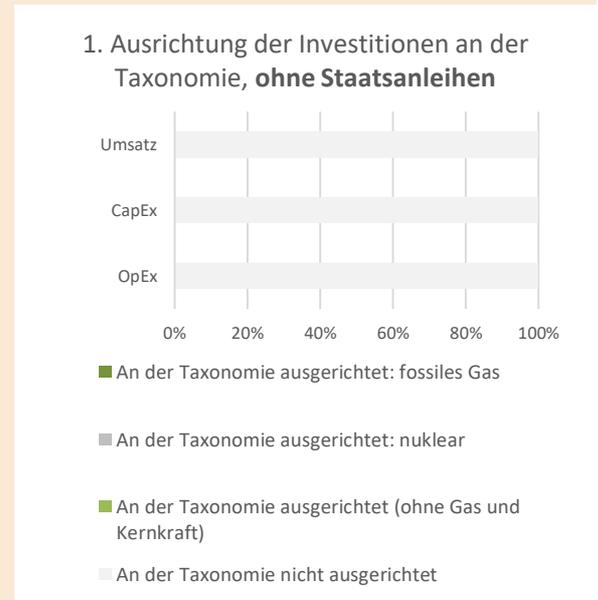
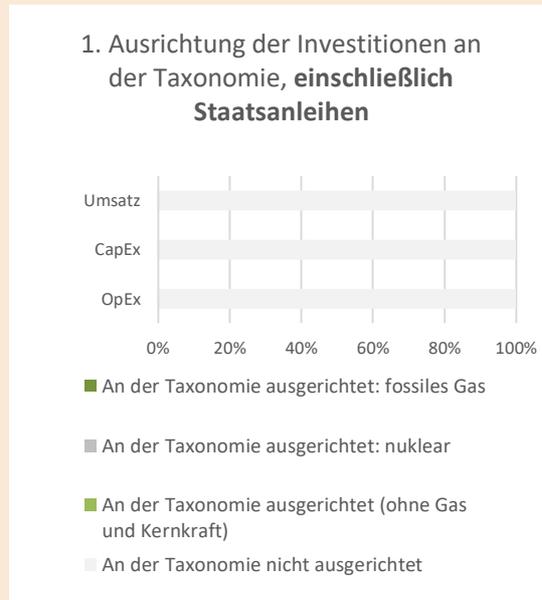


In Kernenergie



Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie konformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

k/A

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

k/A



Wie hoch war der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

100 %



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 58,2 %.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, widerspiegeln;
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, wobei die grünen Investitionen der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, gezeigt werden, z. B. um einen Übergang zu einer grünen Wirtschaft einzuleiten;
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, widerspiegeln.



Das Symbol steht für ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**..



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieses Finanzprodukt durfte innerhalb der im Prospekt vorgesehenen Grenzen in OGAW französischen oder ausländischen Rechts investieren. Die Nachhaltigkeit der Basiswerte wurde soweit möglich transparent gemacht, und die Vermögenswerte wurden dann den einzelnen Positionen zugewiesen. Im Interesse der Kohärenz hat der Fondsmanager darauf geachtet, Fonds auszuwählen, die ein SRI-Label (oder ein gleichwertiges Label) tragen und/oder nicht-finanzielle oder nachhaltigkeitsbezogene Aspekte berücksichtigen, um die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Erwägungen zu gewährleisten und so die Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren, die sich aus dem Engagement in den zugrunde liegenden Fonds ergeben.

Ein Anteil an liquiden Mitteln, der hilfsweise gehalten wurde, hat die Sicherstellung einer Liquiditätsreserve gestattet und hat ermöglicht, mögliche Bewegungen im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen durch die Anteilsinhaber vorwegzunehmen. Da liquide Mittel nicht als nachhaltig gelten, wurden sie unter der Position ‚Nicht nachhaltige Investitionen‘ verbucht. Die Basiswerte der OGA (insbesondere Geldmarktfonds) wurde soweit möglich transparent analysiert und gemäß dem Modell ‚Nachhaltiges Investieren‘ von Crédit Mutuel Asset Management den Positionen ‚Nachhaltige Investitionen‘ und ‚nicht nachhaltige Investitionen‘ zugewiesen. In ähnlicher Weise und soweit möglich wurden einige Derivate, die transparent als ‚nicht nachhaltig‘ identifiziert wurden, auch in diese anderen ‚nicht nachhaltigen‘ Investitionen aufgenommen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Innerhalb der Managementteams ist eine Reihe von Kontrollen auf der ersten Ebene vorgesehen. Diese stellen sicher, dass die in der vorvertraglichen Dokumentation festgelegten Nachhaltigkeitsauflagen eingehalten werden. Die Maßnahmen werden durch Kontrollen der zweiten und dritten Ebene ergänzt.

Die Kontrollen ermöglichen es, eine Abdeckungsquote durch einen ESG-Score (mindestens 90 %) sowie die Einhaltung des Selektivitätsprinzips (Ausschluss der 20 % der am schlechtesten bewerteten Unternehmen oder Emittenten des Universums) zu gewährleisten. Bei Fonds mit dem SRI-Label werden auch die Deckungsquoten und die Leistung der beiden obligatorischen Nachhaltigkeitsindikatoren, die von dem Finanzprodukt zugrunde gelegt werden, überprüft.

Eine letzte Kontrolle bezieht sich auf die Einstufung als nachhaltige Investition und die jederzeitige Einhaltung des in den vorvertraglichen Unterlagen angezeigten Mindestprozentsatzes.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Dieses Finanzprodukt hat keinen Referenzwert für seine finanzielle Leistung. Stattdessen besitzt es ein Referenzuniversum für seine ESG-Performance. Dieses Universum besteht aus europäischen Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von über 500 Mio. €, die ein internes ESG-Rating haben (d.h. 1300 Werte).

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

- Der ESG-Score des Finanzprodukts liegt bei 6,76/10, gegenüber 5,35 für sein Anlageuniversum.
- Die Anzahl der Kontroversen im Zusammenhang mit den Menschenrechten lag am Ende des Berichtszeitraums bei 0, gegenüber 1 für sein Anlageuniversum
- Der Frauenanteil im Verwaltungsrat beträgt 42,1 % im Vergleich zu 39,0 % für sein Anlageuniversum

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

k/A

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

k/A

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Die Anlagestrategie des OGA umfasst nicht-finanzielle Kriterien gemäß einer von der Abteilung für nicht-finanzielle Analyse von Crédit Mutuel Asset Management entwickelten Methode, mit der Titel mit dem niedrigsten Rating in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgeschlossen werden sollen, um insbesondere die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos zu verringern, dem der OGA ausgesetzt ist.

Das Managementteam ist bestrebt, bei seinen Anlageentscheidungen die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf Aktivitäten zu berücksichtigen, die gemäß der Taxonomie-Verordnung (EU) Nr. 2020/852 als nachhaltig eingestuft werden. Die Ermittlung der Emittenten innerhalb des Fonds, deren Aktivitäten für die Taxonomie in Frage kommen, ist ein wichtiges Thema für Crédit Mutuel Asset Management. Derzeit wird daran gearbeitet, einen Mindestprozentsatz für die Konformität mit der Taxonomie festzulegen.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen werden ebenfalls in der Anlagestrategie berücksichtigt.

Crédit Mutuel Asset Management wendet somit folgende Maßnahmen auf die gesamte OGA-Palette an:

- Richtlinien zur Überwachung von Kontroversen, um die Wertpapiere zu bestimmen, bei denen Kontroversen auftreten. Abhängig von der durchgeführten Analyse werden die jeweiligen Wertpapiere beibehalten oder ausgeschlossen,
- Strikte Richtlinien zum Ausschluss von Sektoren, die insbesondere umstrittene Waffen betreffen

Diese Richtlinien sind auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management verfügbar.

Das Prinzip, das darin besteht, „keine wesentlichen Schäden zu verursachen“, gilt nur für Anlagen, die als nachhaltige Investition im Sinne der „SFDR“-Verordnung (EU) 2019/2088 eingestuft werden.

Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union in Bezug auf ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten.

• **Sektorspezifische Richtlinien**

Die schrittweise Entwicklung einer Reihe von sektorspezifischen Richtlinien, die insbesondere mit der RSM-Politik (Responsabilité Sociale et Mutualiste) (1) von Crédit Mutuel Alliance Fédérale in Verbindung stehen, ist in den strategischen Zielen von Crédit Mutuel Asset Management verankert. Die Einzelheiten der sektorspezifischen Richtlinien können auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management eingesehen werden.

Die Überwachung und Kontrolle ihrer Anwendung erfolgt auf drei Ebenen:

- durch die Einführung von Pre-Trade-Kontrollen, die verhindern, dass Wertpapiere gezeichnet werden, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind (2);
- durch die Einführung eines Post-Trade-Kontrollsystems, das die Identifizierung von Wertpapieren ermöglicht, die durch die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien verboten sind und sich im Portfolio befinden (ohne OGA, die in ihrer Strukturierung eine Indexreplikation vornehmen);
- durch den CSR-Ausschuss (vierteljährlich), der sich gemeinsam mit der Generaldirektion versammelt und die Umsetzung der sektorspezifischen Richtlinien überwacht und verfolgt. Dieser Ausschuss nimmt insbesondere die qualitativen Analysen zur Kenntnis, die von der Abteilung für verantwortungsbewusste und nachhaltige Finanzen bei den Emittenten durchgeführt werden, die von den verschiedenen sektorspezifischen Richtlinien betroffen sind.

Spezifische Richtlinien für den Kohlesektor:

Auf der Ebene der Portfoliomanagementgesellschaft (3) wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung der „GCEL“-Liste (4) durch die NGO Urgewald berücksichtigt, die als Referenz für die Umsetzung unserer Sektorpolitik gilt.

Die Identifizierung von Emittenten, die an kohlebezogenen Aktivitäten beteiligt sind, erfolgt anhand mehrerer Kriterien:

- Sog. „Coal Developer“ (5): Emittenten, die Kapazitäten im Zusammenhang mit dem Kohleabbau aufbauen;

- Und vier weitere Kriterien, die mit Schwellenwerten verbunden sind:

o Jahresproduktion von Kohle < 10 Mio. T

o Installierte elektrische Kapazitäten auf Kohlebasis < 5 GW

o Anteil des mit Kraftwerkskohle erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz < 10 %

o Anteil von Kohle am Energiemix < 10 %

Beachten Sie, dass die jeweiligen Schwellenwerte von 20 % auf 10 % gesenkt wurden.

Die GCEL-Liste umfasst nun 3.731 Emittenten (Mutter- und Tochtergesellschaften), von denen 1.840 als „coal developer“ identifiziert sind.

Während des Geschäftsjahres bestätigte der CSR-Ausschuss, der die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien überwacht, den Status „genehmigt“ von zwei Emittentengruppen, die auf der GCEL-Liste stehen und einen Plan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 verfolgen.

Insgesamt führte die Umsetzung unserer sektorspezifischen Richtlinien zum Ausschluss von 99,8 % der Emittenten der GCEL 2023-Liste. Dieses hohe Ausschlussniveau erklärt sich u. a. dadurch, dass das Verbot eines Emittenten auf die gesamte Gruppe, der er angehört, ausgeweitet wird.

Spezifische Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor:

Die spezifischen Richtlinien für den Rüstungs- und Sicherheitssektor bestehen aus zwei Teilen:

- Ausschluss von Unternehmen, die in den Bereichen umstrittene Waffen, nicht konventionelle Waffen und Massenvernichtungswaffen tätig sind;

- Verfolgung von Kontroversen über Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind.

In Bezug auf Aktivitäten, die mit konventionellen Waffen zu tun haben, achtet der Bereich Responsible and Sustainable Finance (FRoD) von Crédit Mutuel Asset Management besonders auf Unternehmen, die an militärischen Kampfaffen beteiligt sind und Gegenstand von sehr starken Kontroversen im Zusammenhang mit Verteidigungs- und Sicherheitsaktivitäten sind. Diese Analyse kann zum Ausschluss führen.

Die Anwendung der Sektorpolitik Verteidigung und Sicherheit führt zum Ausschluss von 137 Emittenten.

Spezifische Richtlinien für den Erdölsektor:

Am 1. Januar 2023 trat die sektorale Politik für fossile Brennstoffe im Rahmen der Umsetzung der innerhalb des Crédit Mutuel Alliance Fédérale eingeführten sektoralen Politiken in Kraft.

Sie sieht das Einfrieren der Positionen von Emittenten vor, die auf der von Urgewald erstellten sogenannten „GOGEL“-Liste aufgeführt sind und folgende Schwellenwerte nicht einhalten:

der Anteil der Produktion an unkonventionellem Erdöl beträgt seit dem 01.01.2023 mehr als 25 %;

Als Perimeter für die Definition des unkonventionellen Teils der Erdölproduktion wurde der Perimeter der NGO Urgewald gewählt, d. h.:

- Schieferöl oder -gas,

- Öl aus Ölsanden,

- Schwer- und Extra-Schweröl,

- Öl in tiefen Gewässern,

- in der Arktis gefördertes Öl,

- Methan aus Kohle.

Die Anwendung der sektorspezifischen Richtlinien am 1. Januar 2023 führte zum Ausschluss von 481 der insgesamt 789 im GOGEL 2022 erfassten Emittenten. Die Ausschlussquote liegt damit bei 61 %.

- (1) CSR-Politik, die an die Crédit Mutuel Alliance Fédérale eigene Organisation angepasst ist.
- (2) Einführung im 2. Halbjahr 2021.
- (3) Verwaltungsgesellschaft.
- (4) Aktualisierung jährlich jeweils im Oktober.
- (5) Entwicklung neuer Kapazitäten für die Kohleproduktion.

2. Ergebnis des Geschäftsjahres

Das aggregierte Nettovermögen per 28.03.2024 betrug 8 066 273 742,80 € gegenüber 7 542 964 379,77 € per 31.03.2023

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM belief sich per 29.03.2024 auf 306 348 916,62 € gegenüber 486 593 022,61 € per 31.03.2023. Es setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse RD</u>			
<u>29/03/2024</u>	4 065 608,68€	2 314,348542	1 756,69€
31.03.2023	4 014 420,40€	2 354,988336	1 704,64€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
<u>29/03/2024</u>	243 449 398,23€	107 692,497854	2 260,59€
31.03.2023	445 180 945,58€	204 219,67712	2 179,91€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
<u>29/03/2024</u>	52 786 896,05€	505,285	104 469,54€
31.03.2023	30 236 908,54€	300,143	100 741,67€
<u>Anteilsklasse EI</u>			
<u>29/03/2024</u>	6 047 013,66€	58,148135	103 993,25€
31.03.2023	7 160 748,09€	71,405433	100 282,95€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM GLOBAL GOLD belief sich per 29.03.2024 auf 155 270 001,01 € gegenüber 465 466 797,11 € per 31.03.2023. Es setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
<u>29/03/2024</u>	9 275 470,10€	247 300,209	37,50€
31.03.2023	64 901 188,88€	1 746 580,182	37,15€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
<u>29/03/2024</u>	140 831 797,39€	3 945 496,628426	35,69€
31.03.2023	389 420 808,26€	10 928 776,300374	35,63€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
<u>29/03/2024</u>	3 499 419,66€	1,946	1 798 262,92€
31.03.2023	9 366 200,28€	5,266	1 778 617,59€
<u>Anteilsklasse ER</u>			
<u>29/03/2024</u>	1 663 313,86€	10 601,154	156,89€
31.03.2023	1 778 599,69€	11 404,458	155,95€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM SUSTAINABLE PLANET belief sich per 29.03.2024 auf 239 906 472,38 € gegenüber 457 750 044,34 € per 31.03.2023. Es setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	17 192 177,34€	1 318 916,395	13,03€
31.03.2023	46 578 385,82€	3 824 244,239	12,17€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	222 537 817,32€	17 939 509,126297	12,40€
31.03.2023	410 657 785,31€	35 169 689,14822	11,67€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	176 477,72€	1,276	138 305,42€
31.03.2023	513 873,21€	3,981	129 081,43€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM INFLATION belief sich per 29.03.2024 auf 92 814 515,27 € gegenüber 114 202 806,61 € per 31.03.2023 und setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	4 226 949,42€	35 579,497	118,80€
31.03.2023	11 775 871,95€	101 101,901	116,47€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	88 586 557,03€	745 661,004029	118,80€
31.03.2023	102 425 946,63€	877 594,264592	116,71€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	1 008,82€	0,01	100 882,00€
31.03.2023	988,03€	0,01	98 803,00€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM GLOBAL LEADERS belief sich per 29.03.2024 auf 926 401 533,19 € gegenüber 780 210 771,98 € per 31.03.2023. Es setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	76 824 198,44€	30 145,2879	2 548,46€
31.03.2023	60 106 347,59€	28 123,5351	2 137,22€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	816 586 296,91€	336 739,489993	2 424,97€
31.03.2023	683 385 557,52€	333 570,665041	2 048,69€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	16 297 184,73€	61,446	265 227,75€
31.03.2023	19 106 494,98€	86,07	221 987,85€
<u>Anteilsklasse ER</u>			
29/03/2024	16 693 853,11€	91 273,227804	182,89€
31.03.2023	17 612 371,89€	113 917,296166	154,60€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM GREEN BONDS belief sich per 29.03.2024 auf 55 425 005,30 € gegenüber 55 041 918,48 € per 31.03.2023. Es setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	252 987,96€	2 513,159	100,66€
31.03.2023			
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	3 583 781,11€	40 140,024343	89,28€
31.03.2023	3 750 342,55€	43 628,888455	85,96€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	51 588 236,23€	573,36	89 975,29€
31.03.2023	51 291 575,93€	592,795	86 524,98€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE belief sich per 29.03.2024 auf 247 652 777,37 € gegenüber 266 477 226,12 € per 31.03.2023 und setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	7 479 870,02€	66 590,6584	112,32€
31.03.2023	11 037 619,50€	97 331,516	113,40€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	239 939 122,20€	2 182 819,307375	109,92€
31.03.2023	255 245 952,33€	2 285 379,304554	111,68€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	233 785,15€	2,00	116 892,57€
31.03.2023	193 654,29€	1,645	117 722,97€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM GLOBAL INNOVATION belief sich per 29.03.2024 auf 429 906 707,62 € gegenüber 135 344 460,21 € per 31.03.2023. Es setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	31 812 399,98€	17 516,1197	1 816,17€
31.03.2023	23 665 941,39€	16 982,8876	1 393,51€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	385 311 646,70€	216 011,639665	1 783,75€
31.03.2023	101 969 890,58€	74 223,957895	1 373,81€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	12 782 660,94€	101,07	126 473,34€
31.03.2023	9 708 628,24€	100,50	96 603,26€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM HIGH YIELD 2024 belief sich per 29.03.2024 auf 153 345 192,35€ gegenüber 229 262 486,44 € per 31.03.2023. Es setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	55 193 316,63€	511 869,328	107,82€
31.03.2023	83 958 012,85€	811 292,408	103,48€
<u>Anteilsklasse RD</u>			
29/03/2024	3 014 727,67€	31 055,867455	97,07€
31.03.2023	2 864 424,19€	29 992,815023	95,50€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	63 519 986,81€	595 671,313361	106,63€
31.03.2023	96 222 220,30€	938 318,223037	102,54€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	31 617 161,24€	305,319	103 554,51€
31.03.2023	46 217 829,10€	465,022	99 388,47€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM SHORT TERM BONDS belief sich per 29.03.2024 auf 356 167 263,10 € gegenüber 369 584 882,41 € per 31.03.2023.

An denselben Daten lag der Nettoinventarwert eines Anteils des Teilfonds CM-AM SHORT TERM BONDS bei 104 911,46 € gegenüber 100 941,34 €.

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM CONVICTIONS EURO belief sich per 29.03.2024 auf 889 003 208,62 € gegenüber 690 645 262,89 € per 31.03.2023. Es setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	138 400 202,96€	3 414 131,49	40,53€
31.03.2023	103 036 665,93€	3 095 483,232	33,28€
<u>ANTEILSKLASSE RC</u>			
<u>USD-H</u>			
29/03/2024	0,00€	0,00	0,00€
31.03.2023			
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	661 313 113,35€	20 149 582,333993	32,82€
31.03.2023	511 808 928,83€	18 852 378,271938	27,14€
<u>ANTEILSKLASSE IC</u>			
<u>USD-H</u>			
29/03/2024	0,00€	0,00	0,00€
31.03.2023			
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	89 289 892,31€	3 723 621,289	23,97€
31.03.2023	75 799 668,13€	3 865 078,039	19,61€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM SMALL & MIDCAP EURO belief sich per 29.03.2024 auf 116 092 886,99 € gegenüber 127 453 301,75 € per 31.03.2023. Es setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	13 680 162,87€	484 456,906	28,23€
31.03.2023	13 854 418,52€	505 992,539	27,38€
<u>ANTEILSKLASSE RC</u>			
<u>USD-H</u>			
29/03/2024	0,00€	0,00	0,00€
31.03.2023			
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	40 312 695,97€	1 290 045,716225	31,24€
31.03.2023	53 180 617,61€	1 742 254,355754	30,52€
<u>ANTEILSKLASSE IC</u>			
<u>USD-H</u>			
29/03/2024	0,00€	0,00	0,00€
31.03.2023			
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	62 100 028,15€	1 845 393,576	33,65€
31.03.2023	60 418 265,62€	1 857 078,664	32,53€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM FLEXIBLE EURO belief sich per 29.03.2024 auf 344 673 139,87 € gegenüber 345 747 210,71 € per 31.03.2023. Es setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	344 671 572,89€	20 432 557,193319	16,86€
31.03.2023	345 745 861,36€	23 549 412,955427	14,68€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	1 566,98€	0,01	156 698,00€
31.03.2023	1 349,35€	0,01	134 935,00€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM CONVERTIBLES EURO belief sich per 29.03.2024 auf 114 236 135,06 € gegenüber 141 317 307,10 € per 31.03.2023. Es setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	5 309 743,93€	157 315,993	33,75€
31.03.2023	6 188 088,28€	199 914,517	30,95€
<u>Anteilsklasse RD</u>			
29/03/2024	13 312 309,91€	469 211,021639	28,37€
31.03.2023	12 891 874,98€	493 485,497208	26,12€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	60 886 581,59€	3 793 518,499575	16,05€
31.03.2023	77 638 953,20€	5 254 166,397078	14,77€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	34 727 499,63€	3 291 939,842	10,54€
31.03.2023	44 598 390,64€	4 614 487,922	9,66€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE belief sich per 29.03.2024 auf 77 036 320,13 € gegenüber 106 475 759,80 € per 31.03.2023. Es setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	9 532 359,94€	107 439,697	88,72€
31.03.2023	22 288 022,14€	249 726,165	89,24€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	53 978 845,34€	624 567,984189	86,42€
31.03.2023	71 935 620,58€	820 856,009883	87,63€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	12 715 534,12€	142,798	89 045,60€
31.03.2023	12 252 117,08€	137,046	89 401,49€
<u>Anteilsklasse ES</u>			
29/03/2024	809 580,73€	75 186,431	10,76€
31.03.2023			

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS belief sich per 29.03.2024 auf 79 120 598,62 € gegenüber 172 460 764,79 € per 31.03.2023. Es setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	8 171 138,73€	97 021,643	84,21€
31.03.2023	19 619 045,25€	229 151,257	85,61€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	67 478 105,22€	224 736,936545	300,25€
31.03.2023	150 804 883,34€	489 939,736013	307,80€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	2 861 516,93€	29,094	98 354,19€
31.03.2023	1 266 112,70€	12,675	99 890,54€
<u>Anteilsklasse ER</u>			
29/03/2024	609 837,74€	7 492,033	81,39€
31.03.2023	770 723,50€	9 231,109	83,49€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM EUROPE GROWTH belief sich per 29.03.2024 auf 2 420 147 887,18 € gegenüber 1 976 915 441,23 € per 31.03.2023 und setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	102 443 454,91€	11 395,3561	8 989,93€
31.03.2023	70 613 056,50€	8 601,561	8 209,33€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	2 311 318 365,55€	263 625,929408	8 767,41€
31.03.2023	1 899 899 824,84€	236 365,794029	8 037,96€
<u>Anteilsklasse R</u>			
29/03/2024	835 856,45€	2 115,00	395,20€
31.03.2023	803 426,80€	2 201,00	365,02€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	1 056 222,16€	0,467	2 261 717,68€
31.03.2023	823 269,63€	0,40	2 058 174,07€
<u>Anteilsklasse ER</u>			
29/03/2024	4 493 988,11€	30 806,852298	145,87€
31.03.2023	4 775 863,46€	35 710,506169	133,73€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM DOLLAR CASH belief sich per 29.03.2024 auf 467 358 566,06 \$ gegenüber 317 910 923,93 \$ per 31.03.2023.

An denselben Daten lag der Nettoinventarwert eines Anteils des Teilfonds CM-AM DOLLAR CASH bei 2 058,17 \$, gegenüber 1 947,07 \$.

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM PIERRE belief sich per 29.03.2024 auf 72 985 107,96 € gegenüber 73 374 543,24 € per 31.03.2023 und setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse RD</u>			
29/03/2024	26 930 552,84€	328 018,362948	82,10€
31.03.2023	25 685 985,74€	344 493,526751	74,56€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	46 053 839,17€	391 356,850505	117,67€
31.03.2023	47 687 945,08€	469 792,046082	101,50€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	715,95€	0,01	71 595,00€
31.03.2023	612,42€	0,01	61 242,00€

Das Nettovermögen des Teilfonds CM-AM EUROPE VALUE belief sich per 29.03.2024 auf 557 680 754,52 € gegenüber 257 059 225,55 € per 31.03.2023 und setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>	<u>Nettoinventarwert</u>
<u>Anteilsklasse S</u>			
29/03/2024	48 968 338,47€	11 983,3044	4 086,38€
31.03.2023	57 794 575,06€	16 225,9908	3 561,85€
<u>Anteilsklasse RD</u>			
29/03/2024	48 835 019,50€	20 369,543136	2 397,45€
31.03.2023	30 956 818,52€	14 265,354265	2 170,07€
<u>Anteilsklasse RC</u>			
29/03/2024	459 122 990,36€	115 194,771942	3 985,62€
31.03.2023	167 655 944,39€	48 068,646595	3 487,84€
<u>Anteilsklasse R</u>			
29/03/2024	54 049,55€	290,00	186,37€
31.03.2023	43 544,29€	265,00	164,31€
<u>Anteilsklasse IC</u>			
29/03/2024	700 356,64€	4,757	147 226,53€
31.03.2023	608 343,29€	4,757	127 883,81€

3. Vermittlungsgebühren

Der in den allgemeinen Richtlinien der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) vorgesehene Rechenschaftsbericht zu den Vermittlungsgebühren kann auf der Website www.creditmutuel-am.eu und/oder bei CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT, 4 rue Gaillon, 75002 Paris, Frankreich eingesehen werden.

4. Stimmrechtspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Gemäß den allgemeinen Richtlinien der französischen Finanzmarktaufsicht (Règlement Général AMF) sind die Informationen zur Abstimmungspolitik und das entsprechende Protokoll auf der Website der Verwaltungsgesellschaft und/oder an ihrem eingetragenen Sitz verfügbar. Die Abstimmungspolitik ist eine Fortsetzung der Anlagepolitik, deren Ziel die Erzielung einer langfristigen, stetigen Wertentwicklung unter Beachtung der Leitlinien für das Fondsmanagement ist. Sie berücksichtigt die Besonderheiten jedes Landes in Bezug auf das Gesellschaftsrecht und die Corporate Governance. Der Abstimmungspolitik von CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT liegen folgende Prinzipien zugrunde:

- Achtung der Rechte von Minderheitsaktionären und Fairness zwischen den Aktionären,
- Transparenz und Qualität der den Aktionären zur Verfügung gestellten Informationen,
- Machtgleichgewicht zwischen den Leitungsorganen,
- Beständigkeit und Berücksichtigung der langfristigen Strategie der Unternehmen,
- Unterstützung der besten Praktiken der Unternehmensführung. In Mitarbeiterbeteiligungsfonds werden die mit den Wertpapieren des Unternehmens verbundenen Stimmrechte vom Aufsichtsrat ausgeübt.

5. Verfahren zur Auswahl und Bewertung von Vermittlern und Gegenparteien

Die ausgewählten Vermittler stehen auf einer Liste, die von der Verwaltungsgesellschaft erstellt und mindestens einmal jährlich überprüft wird. Die gewählte Methode ist ein jährliches globales Scoring jedes Vermittlers, das es ermöglicht, ihm eine Note zu geben, von der es abhängt, ob er in der Liste der zugelassenen Vermittler verbleibt oder nicht. Die erzielte Note basiert auf den spezifischen und als ausschlaggebend erachteten Elementen. Dabei handelt es sich in absteigender Reihenfolge um: die Verpflichtung des Vermittlers bezüglich der zu handelnden und zu liefernden Mengen, die Qualität der

Ausführung, die Reaktionsfähigkeit bei der Entgegennahme/Abgabe von Aufträgen, die Anzahl der Abwicklungs-/Lieferungsvorfälle, die Relevanz der mitgeteilten Informationen. Die Einhaltung der ausgehandelten Tarife ist Voraussetzung dafür, dass der Vermittler in der Liste verbleibt.

6. Informationen zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Qualitätskriterien (ESG)

CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien, die eine der Komponenten der Verwaltung darstellen, deren Gewicht in der endgültigen Entscheidung jedoch nicht im Vorfeld festgelegt wird. Diese Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien wird durch eine höhere Bewertung oder einen höheren nicht-finanziellen Indikator als die des Anlageuniversums verkörpert.

CM-AM GLOBAL GOLD

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien, die eine der Komponenten der Verwaltung darstellen, deren Gewicht in der endgültigen Entscheidung jedoch nicht im Vorfeld festgelegt wird. Diese Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien wird durch eine höhere Bewertung oder einen höheren nicht-finanziellen Indikator als die des Anlageuniversums verkörpert.

CM-AM SUSTAINABLE PLANET

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung von nicht-finanziellen Kriterien. Das Engagement des Managements ist signifikant und bezieht sich auf einen der folgenden Ansätze: Ansatz zur „Verbesserung des Ratings“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Selektivität“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Verbesserung eines nicht-finanziellen Indikators“ im Vergleich zum investierbaren Universum oder jeder andere signifikante Ansatz (einschließlich einer Kombination der vorgenannten Ansätze), der dokumentiert ist.

CM-AM INFLATION

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien, die eine der Komponenten der Verwaltung darstellen, deren Gewicht in der endgültigen Entscheidung jedoch nicht im Vorfeld festgelegt wird. Diese Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien wird durch eine höhere Bewertung oder einen höheren nicht-finanziellen Indikator als die des Anlageuniversums verkörpert.

CM-AM GLOBAL LEADERS

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung von nicht-finanziellen Kriterien. Das Engagement des Managements ist signifikant und bezieht sich auf einen der folgenden Ansätze: Ansatz zur „Verbesserung des Ratings“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Selektivität“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Verbesserung eines nicht-finanziellen Indikators“ im Vergleich zum investierbaren Universum oder jeder andere signifikante Ansatz (einschließlich einer Kombination der vorgenannten Ansätze), der dokumentiert ist.

CM-AM GREEN BONDS

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung von nicht-finanziellen Kriterien. Das Engagement des Managements ist signifikant und bezieht sich auf einen der folgenden Ansätze: Ansatz zur „Verbesserung des Ratings“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Selektivität“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Verbesserung eines nicht-finanziellen Indikators“ im Vergleich zum investierbaren Universum oder jeder andere signifikante Ansatz (einschließlich einer Kombination der vorgenannten Ansätze), der dokumentiert ist.

CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien, die eine der Komponenten der Verwaltung darstellen, deren Gewicht in der endgültigen Entscheidung jedoch nicht im Vorfeld festgelegt wird. Diese Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien

wird durch eine höhere Bewertung oder einen höheren nicht-finanziellen Indikator als die des Anlageuniversums verkörpert.

CM-AM GLOBAL INNOVATION

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien, die eine der Komponenten der Verwaltung darstellen, deren Gewicht in der endgültigen Entscheidung jedoch nicht im Vorfeld festgelegt wird. Diese Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien wird durch eine höhere Bewertung oder einen höheren nicht-finanziellen Indikator als die des Anlageuniversums verkörpert.

CM-AM HIGH YIELD 2024

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien, die eine der Komponenten der Verwaltung darstellen, deren Gewicht in der endgültigen Entscheidung jedoch nicht im Vorfeld festgelegt wird. Diese Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien wird durch eine höhere Bewertung oder einen höheren nicht-finanziellen Indikator als die des Anlageuniversums verkörpert.

CM-AM SHORT TERM BONDS

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien, die eine der Komponenten der Verwaltung darstellen, deren Gewicht in der endgültigen Entscheidung jedoch nicht im Vorfeld festgelegt wird. Diese Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien wird durch eine höhere Bewertung oder einen höheren nicht-finanziellen Indikator als die des Anlageuniversums verkörpert.

CM-AM CONVICTIONS EURO

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung von nicht-finanziellen Kriterien. Das Engagement des Managements ist signifikant und bezieht sich auf einen der folgenden Ansätze: Ansatz zur „Verbesserung des Ratings“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Selektivität“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Verbesserung eines nicht-finanziellen Indikators“ im Vergleich zum investierbaren Universum oder jeder andere signifikante Ansatz (einschließlich einer Kombination der vorgenannten Ansätze), der dokumentiert ist.

CM-AM SMALL & MIDCAP EURO

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung von nicht-finanziellen Kriterien. Das Engagement des Managements ist signifikant und bezieht sich auf einen der folgenden Ansätze: Ansatz zur „Verbesserung des Ratings“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Selektivität“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Verbesserung eines nicht-finanziellen Indikators“ im Vergleich zum investierbaren Universum oder jeder andere signifikante Ansatz (einschließlich einer Kombination der vorgenannten Ansätze), der dokumentiert ist.

CM-AM FLEXIBLE EURO

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung von nicht-finanziellen Kriterien. Das Engagement des Managements ist signifikant und bezieht sich auf einen der folgenden Ansätze: Ansatz zur „Verbesserung des Ratings“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Selektivität“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Verbesserung eines nicht-finanziellen Indikators“ im Vergleich zum investierbaren Universum oder jeder andere signifikante Ansatz (einschließlich einer Kombination der vorgenannten Ansätze), der dokumentiert ist.

CM-AM CONVERTIBLES EURO

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung von nicht-finanziellen Kriterien. Das Engagement des Managements ist signifikant und bezieht sich auf einen der folgenden Ansätze: Ansatz zur „Verbesserung des Ratings“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Selektivität“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Verbesserung eines nicht-finanziellen Indikators“ im Vergleich zum investierbaren Universum oder jeder andere signifikante Ansatz (einschließlich einer Kombination der vorgenannten Ansätze), der dokumentiert ist.

CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung von nicht-finanziellen Kriterien. Das Engagement des Managements ist signifikant und bezieht sich auf einen der folgenden Ansätze: Ansatz zur „Verbesserung des Ratings“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Selektivität“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Verbesserung eines nicht-finanziellen Indikators“ im Vergleich zum investierbaren Universum oder jeder andere signifikante Ansatz (einschließlich einer Kombination der vorgenannten Ansätze), der dokumentiert ist.

CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien, die eine der Komponenten der Verwaltung darstellen, deren Gewicht in der endgültigen Entscheidung jedoch nicht im Vorfeld festgelegt wird. Diese Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien wird durch eine höhere Bewertung oder einen höheren nicht-finanziellen Indikator als die des Anlageuniversums verkörpert.

CM-AM EUROPE GROWTH

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung von nicht-finanziellen Kriterien. Das Engagement des Managements ist signifikant und bezieht sich auf einen der folgenden Ansätze: Ansatz zur „Verbesserung des Ratings“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Selektivität“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Verbesserung eines nicht-finanziellen Indikators“ im Vergleich zum investierbaren Universum oder jeder andere signifikante Ansatz (einschließlich einer Kombination der vorgenannten Ansätze), der dokumentiert ist.

CM-AM DOLLAR CASH

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien, die eine der Komponenten der Verwaltung darstellen, deren Gewicht in der endgültigen Entscheidung jedoch nicht im Vorfeld festgelegt wird. Diese Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien wird durch eine höhere Bewertung oder einen höheren nicht-finanziellen Indikator als die des Anlageuniversums verkörpert.

CM-AM PIERRE

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung von nicht-finanziellen Kriterien. Das Engagement des Managements ist signifikant und bezieht sich auf einen der folgenden Ansätze: Ansatz zur „Verbesserung des Ratings“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Selektivität“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Verbesserung eines nicht-finanziellen Indikators“ im Vergleich zum investierbaren Universum oder jeder andere signifikante Ansatz (einschließlich einer Kombination der vorgenannten Ansätze), der dokumentiert ist.

CM-AM EUROPE VALUE

Die Verwaltung dieses OGA beruht auf messbaren Zielen für die Berücksichtigung von nicht-finanziellen Kriterien. Das Engagement des Managements ist signifikant und bezieht sich auf einen der folgenden Ansätze: Ansatz zur „Verbesserung des Ratings“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Selektivität“ im Vergleich zum investierbaren Universum, Ansatz zur „Verbesserung eines nicht-finanziellen Indikators“ im Vergleich zum investierbaren Universum oder jeder andere signifikante Ansatz (einschließlich einer Kombination der vorgenannten Ansätze), der dokumentiert ist.

7. Vergütungspolitik

Crédit Mutuel Asset Management richtet seine Vergütungspolitik im Rahmen der Grundsätze der Crédit Mutuel Alliance Fédérale (siehe Website der Banque Fédérative du Crédit Mutuel - Espace Investisseurs - Information financière/ réglementée) aus und beachtet dabei die regulatorischen Anforderungen. Crédit Mutuel Alliance Fédérale hat einen einheitlichen Vergütungsausschuss eingerichtet, dessen Umfang sich auf sämtliche Tochtergesellschaften erstreckt.

Zur Erinnerung: Die Vergütungspolitik für Manager von Investmentfonds wird durch die Richtlinien 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 (OGAW V) und 2011/61/EU vom 8. Juni 2011 (AIFM-Richtlinie) sowie deren Umsetzungsbestimmungen bestimmt.

A. Operativer Prozess

Der Vergütungsausschuss der Caisse Fédérale de Crédit Mutuel nimmt eine jährliche Prüfung der Grundsätze der Vergütungspolitik vor und äußert seine Meinung zu den Vorschlägen der Generaldirektion, die nach Konsultation der Direktion für Risiken und Compliance ausgearbeitet wurden.

In Bezug auf Crédit Mutuel Asset Management basieren die Vergütungen insbesondere auf folgenden Kriterien: die Performance des oder der vom Mitarbeiter verwalteten Fonds und der individuelle Beitrag zu den Aktivitäten des Unternehmens sowie die Einhaltung der Risiko- und Compliance-Regeln. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management (insbesondere die Einhaltung der sektoralen Ausschlussrichtlinien sowie die Einhaltung des Ausschlusses von kontroversen Wertpapieren).

B. Identifiziertes Personal

Crédit Mutuel Asset Management hat die Risikoträger anhand von zwei Kriterien identifiziert:

- Rolle und Verantwortung der Akteure zur Bestimmung der Risikoträger auf Ebene der Verwaltungsgesellschaft und der verwalteten OGAW/AIF.
- Vergütung, um zu bestimmen, welche Mitarbeiter aufgrund ihrer Vergütung als Risikonehmer angesehen werden sollten.

Als identifizierte Mitarbeiter werden angesehen:

- der Generaldirektor, der Generalsekretär, der Direktor für Vermögensverwaltung, die Verantwortlichen für: die Vermögensverwaltungsbereiche, verantwortungsvolle und nachhaltige Finanzen, die Rechts- und Finanzabteilung, die Abteilung für Vertriebspartnerbeziehungen, die Risikodirektion, die Abteilung für unterstützende Dienstleistungen, die Personalabteilung und der Verantwortliche für Compliance und interne Kontrolle (RCCI).
- Mitarbeiter, die den Aktivitäten der kollektiven Vermögensverwaltung von Crédit Mutuel Asset Management zugeordnet sind: die Manager.

C. Vergütung:

Unter den identifizierten Mitarbeitern von Crédit Mutuel Asset Management erhalten einige Mitarbeiter neben ihrer festen Vergütung auch Boni mit Ermessenscharakter. Hierbei handelt es sich vor allem um die Geschäftsführer und die Generaldirektion. Um das Eingehen von Risiken zu begrenzen, müssen diskretionäre Vergütungsmodalitäten die Berücksichtigung von Performance und Risiko ermöglichen. Das Risikomanagement, die Einhaltung ethischer Grundsätze und das Interesse des Kunden müssen in jedem Fall Vorrang vor der finanziellen Performance haben.

Crédit Mutuel Asset Management kann beschließen, diese Boni mit Ermessensspielraum nicht zu gewähren, wenn die Umstände dies rechtfertigen. Insbesondere können diese individuellen Boni unter bestimmten Umständen verringert oder sogar auf null reduziert werden, vor allem, wenn die Interessen der Kunden verletzt werden oder ein eindeutiger Verstoß gegen ethische Grundsätze vorliegt. Die Zahlung eines garantierten Bonus ist eine Ausnahme, gilt nur bei der Einstellung eines neuen Mitarbeiters und ist auf das erste Jahr beschränkt.

Im Jahr 2022 belief sich die Gesamtbruttovergütung an die 279 Mitarbeiter, die im Geschäftsjahr anwesend waren, auf 18 813 105 €, davon 1 282 750 € Bonuszahlungen. Die Vergütungselemente, die an Mitarbeiter gezahlt werden, die sich auf das Risikoprofil der Verwaltungsgesellschaft auswirken, belaufen sich auf 7 272 428 €.

Boni mit Ermessenscharakter werden im März des Jahres (n+1) ausgezahlt, wenn ein Überblick über das Jahr (n) vorliegt.

Diese Boni sind auf einen jährlichen Einheitsbetrag von 100.000€ begrenzt und werden nicht zeitlich gestaffelt. Im Rahmen einer Überarbeitung der Vergütungspolitik, die eine Auszahlung von Boni mit Ermessenscharakter von über 100.000 € ermöglicht, würde Crédit Mutuel Asset Management vorab die Aufsichtsbehörde AMF informieren und die Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit den sogenannten OGAW V- und AIFM-Richtlinien bringen, insbesondere durch Bedingungen für die Staffelung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren.

8. Informationen über die Modalitäten der Berechnung des Gesamtrisikos

CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des absoluten VaR-Ansatzes ermittelt.

CM-AM GLOBAL GOLD

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM SUSTAINABLE PLANET

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM INFLATION

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM GLOBAL LEADERS

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM GREEN BONDS

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des absoluten VaR-Ansatzes ermittelt.

CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM GLOBAL INNOVATION

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM HIGH YIELD 2024

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM SHORT TERM BONDS

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des absoluten VaR-Ansatzes ermittelt.

CM-AM CONVICTIONS EURO

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM SMALL & MIDCAP EURO

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM FLEXIBLE EURO

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM CONVERTIBLES EURO

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM EUROPE GROWTH

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM DOLLAR CASH

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM PIERRE

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM EUROPE VALUE

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des Commitment-Ansatzes ermittelt.

CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM

Die in dieser Tabelle aufgeführten VaR werden mithilfe der Monte-Carlo-Methode unter Zugrundelegung eines Zeithorizonts von 20 Tagen und eines Konfidenzintervalls von 99 % berechnet.

VAR-Methode			
Hebel zum 28.03.2024	Mindestniveau	Höchstniveau	Mittleres Niveau
51 %	0,32 %	1,56 %	0,73 %

CM-AM GREEN BONDS

Die in dieser Tabelle aufgeführten VaR werden mithilfe der Monte-Carlo-Methode unter Zugrundelegung eines Zeithorizonts von 20 Tagen und eines Konfidenzintervalls von 99 % berechnet.

VAR-Methode			
Hebel zum 28.03.2024	Mindestniveau	Höchstniveau	Mittleres Niveau
7 %	4,14 %	6,67 %	5,47 %

CM-AM SHORT TERM BONDS

Die in dieser Tabelle aufgeführten VaR werden mithilfe der Monte-Carlo-Methode unter Zugrundelegung eines Zeithorizonts von 20 Tagen und eines Konfidenzintervalls von 99 % berechnet.

VAR-Methode			
Hebel zum 28.03.2024	Mindestniveau	Höchstniveau	Mittleres Niveau
26 %	0,48 %	2,4 %	0,88 %

9. Informationen über die Behandlung von illiquiden Vermögenswerten

CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM GLOBAL GOLD

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM SUSTAINABLE PLANET

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM INFLATION

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM GLOBAL LEADERS

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM GREEN BONDS

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM GLOBAL INNOVATION

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM HIGH YIELD 2024

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM SHORT TERM BONDS

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM CONVICTIONS EURO

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM SMALL & MIDCAP EURO

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM FLEXIBLE EURO

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM CONVERTIBLES EURO

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM EUROPE GROWTH

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM DOLLAR CASH

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM PIERRE

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

CM-AM EUROPE VALUE

Kein Vermögenswert Ihrer SICAV wurde aufgrund seiner Illiquidität einer besonderen Behandlung unterzogen.

10. Ereignisse im Berichtszeitraum

CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates) und Swing-Pricing

CM-AM GLOBAL GOLD

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates)

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM SUSTAINABLE PLANET

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates)

24.11.2023 Rechtliche Merkmale: Erneuerung des CAC-Mandats bis zum 31.03.2030

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM INFLATION

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates) und Swing-Pricing

10.11.2023 Änderung des SRI: Änderung des SRI

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Aktualisierung der Performance-Szenarios

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM GLOBAL LEADERS

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates)

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates)

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM GREEN BONDS

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates) und Swing-Pricing

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates) und Swing-Pricing

01.01.2024 Änderung des SRI: Änderung des SRI für die Anteile RC und IC

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Anpassung des Rahmens + Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates)

10.11.2023 Änderung des SRI: Änderung des SRI

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Aktualisierung der Performance-Szenarios

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM GLOBAL INNOVATION

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Änderung der Verwaltungsstrategie des OGA

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Änderung des nicht-finanziellen Indikators (CO2-Intensität anstatt CO2-Score)

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: SFDR-Aktualisierung zu nicht-finanziellen Indikatoren

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates)

24.11.2023 Rechtliche Merkmale: Erneuerung des CAC-Mandats bis zum 31.03.2030

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM HIGH YIELD 2024

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates) und Swing-Pricing

10.11.2023 Änderung des SRI: Änderung des SRI

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Aktualisierung der Performance-Szenarios

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM SHORT TERM BONDS

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates) und Swing-Pricing

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM CONVICTIONS EURO

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates)

10.11.2023 Auflegung von Anteilsklassen: Auflegung von IC- und RC-Anteilen in USD, die gegen die Referenzwährung des Teilfonds abgesichert sind

28.11.2023 Rechtliche Merkmale: Erneuerung des CAC-Mandats bis zum 31.12.2030

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM SMALL & MIDCAP EURO

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates)

10.11.2023 Auflegung von Anteilsklassen: Auflegung von IC- und RC-Anteilen in USD, die gegen die Referenzwährung des Teilfonds abgesichert sind

28.11.2023 Rechtliche Merkmale: Erneuerung des CAC-Mandats bis zum 31.12.2030

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM FLEXIBLE EURO

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates)

28.11.2023 Rechtliche Merkmale: Erneuerung des CAC-Mandats bis zum 31.12.2030

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM CONVERTIBLES EURO

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates) und Swing-Pricing

28.11.2023 Rechtliche Merkmale: Erneuerung des CAC-Mandats bis zum 31.12.2030

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Änderung des CO2-Dienstleisters in der Anlagestrategie (ISS statt Trucost)

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates)

10.11.2023 Auflegung von Anteilsklassen: Auflegung eines ES-Anteils für Mitarbeiter-Sparfonds (im Zusammenhang mit der Schaffung eines neuen Feeder-FCPE: Convergence Global Climate Change)

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Änderung der Verwaltungsstrategie des OGA

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Änderung des nicht-finanziellen Indikators (CO2-Intensität anstatt CO2-Score)

10.11.2023 Änderung des SRI: Änderung des SRI

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Aktualisierung der Performance-Szenarios

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM EUROPE GROWTH

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates)

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM DOLLAR CASH

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Änderung der Anlagestrategie

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Änderung der Anlagestrategie

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM PIERRE

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Aktualisierung in Bezug auf die SFDR-Regeln (SRI-Labelisierung)

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates)

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Änderung der Verwaltungsstrategie des OGA

10.11.2023 Änderung des SRI: Änderung des SRI

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Aktualisierung der Performance-Szenarios

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

CM-AM EUROPE VALUE

10.11.2023 Aktualisierung des Rahmens: Anpassung des Rahmens

10.11.2023 Verwaltungsmerkmale: Implementierung eines Mechanismus zur Deckelung von Rücknahmen (Gates)

01.01.2024 Aktualisierung des Rahmens

01.01.2024 Änderung der zuständigen Stelle: Integration des Hinweises zum Beauftragten für die Buchführung ab dem 01.01.2024

II. VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Das konsolidierte Ergebnis des Geschäftsjahres, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 74 586 912,39 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 8 409 697,95 € zusammensetzt, beläuft sich auf 82 996 610,34 €. In Übereinstimmung mit der Satzung schlagen wir vor, die Beträge wie folgt zu verwenden:

- für den Teilfonds CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM ein Ergebnis von 12 141 557,68 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 12 165 427,14 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -23 883,24 € sowie dem Vortrag auf neue Rechnung des vorhergehenden Geschäftsjahres von 13,78 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 2 091 789,53 €.

Anteilsklasse EI: Thesaurierung eines Betrags von 239 590,92 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 9 648 927,26 €.

Anteilsklasse RD: Teilausschüttung in Höhe von 101 854,48 €, was einer Gesamt-Nettodividende pro Aktie von 44,01 € entspricht.

Anteilsklasse RD: Thesaurierung eines Betrags von 59 395,49 €.

Gemäß dem Allgemeinen Steuergesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren folgende Dividenden ausgeschüttet wurden:

Geschäftsjahr per 18.02.2022:

Anteilsklasse RD: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse EI: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2022:

Anteilsklasse RD: 0,42€, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse EI: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2023:

Anteilsklasse RD: 10,73 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse EI: Keine Ausschüttung.

- für den Teilfonds CM-AM GLOBAL GOLD ein Ergebnis von -708 018,54 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von -1 401 127,40 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 693 108,86 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von -1 873,14 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 12 050,96 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 15 012,21 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -733 208,57 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM SUSTAINABLE PLANET ein Ergebnis von 1 063 549,13 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 3 258 549,58 € und dem Rechnungsabgrenzungsposten der Erträge des Geschäftsjahres von -2 195 000,45 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 182 969,02 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 2 116,35 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 878 463,76 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

• für den Teilfonds CM-AM INFLATION ein Ergebnis von 499 128,02 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 560 329,55 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -61 201,53 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 30 595,94 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 468 523,67 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 8,41 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

• für den Teilfonds CM-AM GLOBAL LEADERS ein Ergebnis von -6 373 814,03 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von -6 333 395,81 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -40 418,22 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 10 879,03 €.

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von -134 684,30 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -6 167 597,53 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -82 411,23 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

• für den Teilfonds CM-AM GREEN BONDS ein Ergebnis von 519 451,05 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 523 418,00 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -3 966,95 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 29 854,84 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 489 044,96 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 551,25 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

• für den Teilfonds CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE ein Ergebnis von -700 166,83 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von -675 233,34 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -24 933,49 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 1 269,72 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 23 008,16 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -724 444,71 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

• für den Teilfonds CM-AM GLOBAL INNOVATION ein Ergebnis von -5 370 208,35 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von -5 010 183,77 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -360 024,58 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -309 686,32 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -4 986 264,99 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -74 257,04 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

• für den Teilfonds CM-AM HIGH YIELD 2024, ein Ergebnis von 3 684 814,83 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 4 622 673,15 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -938 070,09 € sowie dem Vortrag auf neue Rechnung des vorhergehenden Geschäftsjahres von 211,77 € zusammensetzt, d.h. :

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 1 372 205,42 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 1 456 756,44 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 786 068,23 €.

Anteilsklasse RD: Teilausschüttung in Höhe von 69 565,14 €, was einer Gesamt-Nettodividende pro Aktie von 2,24 € entspricht.

Anteilsklasse RD: Thesaurierung eines Betrags von 219,60 €.

Gemäß dem Allgemeinen Steuergesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren folgende Dividenden ausgeschüttet wurden:

Geschäftsjahr per 31.03.2021:

Anteilsklasse S: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RD:

Anteilsklasse RC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2022:

Anteilsklasse S: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RD: 2,29 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2023:

Anteilsklasse S: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RD: 2,18 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

• für den Teilfonds CM-AM SHORT TERM BONDS ein Ergebnis von 9 079 156,13 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 9 493 300,24 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -414 144,11 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 9 079 156,13 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

• für den Teilfonds CM-AM CONVICTIONS EURO ein Ergebnis von 9 260 448,11 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 8 634 813,08 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 625 635,03 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 1 603 209,33 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 2 028 697,53 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 5 628 541,25 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

• für den Teilfonds CM-AM SMALL & MIDCAP EURO ein Ergebnis von 715 141,48 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 798 495,34 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -83 353,86 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 11 960,50 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 606 662,37 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 96 518,61 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM EUROPE GROWTH ein Ergebnis von -196.367,01 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von -813.364,75 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 616.997,74 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 2 941 316,61 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 28,53 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM CONVERTIBLES EURO ein Ergebnis von 425 824,54 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 501 863,23 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -76 038,69 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 131 353,64 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 234 731,80 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 31 015,79 €.

Anteilsklasse RD: Teilausschüttung in Höhe von 28 152,66 €, was einer Gesamt-Nettodividende pro Aktie von 0,06 € entspricht.

Anteilsklasse RD: Thesaurierung eines Betrags von 570,65 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE ein Ergebnis von 10 668,18 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 88 505,59 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -77 837,41 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -126 785,45 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 48 973,32 €.

Anteilsklasse ES: Thesaurierung eines Betrags von -528,34 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 89 008,65 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS ein Ergebnis von 20 276,05 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 86 665,10 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -66 389,05 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 23 325,56 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 58 795,19 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -60 977,33 €.

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von -884,23 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -0,04 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM EUROPE GROWTH ein Ergebnis von -797 667,10 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von -2 470 245,41 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 1 672 578,31 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -1 118 353,25 €.

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von -2 174,38 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 322 321,13 €.

Anteilsklasse R:Thesaurierung eines Betrags von -6 126,23 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 6 665,63 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

• für den Teilfonds CM-AM DOLLAR CASH ein Ergebnis von 21 725 362,35 \$, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 20 681 690,79 \$ und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 1 043 671,56 \$ zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 21 725 362,35 €.

Es wird daran erinnert, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

• für den Teilfonds CM-AM PIERRE ein Ergebnis von 2 527 965,94 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 2 757 224,04 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -230 801,76 € sowie dem Vortrag auf neue Rechnung des vorhergehenden Geschäftsjahres von 1 543,66 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von 1 574 748,28 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 29,92 €.

Anteilsklasse RD:Teilausschüttung in Höhe von 951 253,25 €, was einer Gesamt-Nettodividende pro Aktie von 2,90 € entspricht.

Anteilsklasse RD:Thesaurierung eines Betrags von 1 934,49 €.

Gemäß dem Allgemeinen Steuergesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren folgende Dividenden ausgeschüttet wurden:

Geschäftsjahr per 31.03.2021:

Anteilsklasse RD:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RC:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2022:

Anteilsklasse RD: 2,70 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2023:

Anteilsklasse RD: 3,65 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

• für den Teilfonds CM-AM EUROPE VALUE ein Ergebnis von 33 974 666,54 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 24 266 385,84 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 9 708 080,46 € sowie dem Vortrag auf neue Rechnung des vorhergehenden Geschäftsjahres von 200,24 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse R:Thesaurierung eines Betrags von 2 918,96 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von 27 787 635,67 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 3 133 055,87 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 46 921,00 €.

Anteilsklasse RD:Teilausschüttung in Höhe von 3 004 100,22 €, was einer Gesamt-Nettodividende pro Aktie von 147,48 € entspricht.

Anteilsklasse RD:Thesaurierung eines Betrags von 238,51 €.

Gemäß dem Allgemeinen Steuergesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren folgende Dividenden ausgeschüttet wurden:

Geschäftsjahr per 31.03.2021:

Anteilsklasse S: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RD: 29,84 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse R:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2022:

Anteilsklasse S: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RD: 73,70 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse R:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2023:

Anteilsklasse S: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RD: 74,90 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse R:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Der ausschüttungsfähige Beträge im Zusammenhang mit den Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres beläuft sich auf 28 906 514,25 €. Wir schlagen vor, die Beträge wie folgt zu verwenden:

• -6 537 626,91 € für den Teilfonds CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM,

d. h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -1 126 437,85 €.

Anteilsklasse EI:Thesaurierung eines Betrags von -129 039,34 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -5 195 028,90 €.

Anteilsklasse RD:Thesaurierung eines Betrags von -87 120,82 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• -9 846 036,58 € für den Teilfonds CM-AM GLOBAL GOLD,

d. h.:

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von -105 369,48 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -221 328,74 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -586 922,49 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -8 932 415,87 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• -10 401 911,30 € für den Teilfonds CM-AM SUSTAINABLE PLANET,

d. h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -7 618,53 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -742 617,80 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -9 651 674,97 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• 234 523,35 € für den Teilfonds CM-AM INFLATION,

d. h.:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 10 665,78 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 2,53 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von 223 855,04 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• 51 152 177,42 € für den Teilfonds CM-AM GLOBAL LEADERS,

d. h.:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 4 233 228,14 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 45 099 249,38 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 897 440,32 €.

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von 922 259,58 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• -74 924,55 € für den Teilfonds CM-AM GREEN BONDS,

d. h.:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 175,16 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -4 883,62 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -70 216,09 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• -23 559 966,13 € für den Teilfonds CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE,

d. h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -22 159,87 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -22 828 045,45 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -709 760,81 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• 7 649 507,24 € für den Teilfonds CM-AM GLOBAL INNOVATION,

d. h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 227 942,82 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 566 555,09 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 6 855 009,33 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• -2 437 665,19 € für den Teilfonds CM-AM HIGH YIELD 2024,

d. h.:

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -1 009 972,05 €.

Anteilsklasse RD: Thesaurierung eines Betrags von -48 071,67 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -502 483,75 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -877 137,72 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• -1 290 777,18 € für den Teilfonds CM-AM SHORT TERM BONDS,

d. h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -1 290 777,18 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• 26 552 589,41 € für den Teilfonds CM-AM CONVICTIONS EURO,

d. h.:

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 19 775 226,71 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 2 654 392,21 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 4 122 970,49 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• -1 319 197,24 € für den Teilfonds CM-AM SMALL & MIDCAP EURO,

d. h.:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -155 401,63 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -459 287,50 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -704 508,11 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• -7 806 464,67 € für den Teilfonds CM-AM FLEXIBLE EURO,

d. h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -35,31 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -7 806 429,36 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• 802 108,27 € für den Teilfonds CM-AM CONVERTIBLES EURO,

d. h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 224 761,72 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 34 361,95 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 393 714,20 €.

Anteilsklasse RD: Teilausschüttung in Höhe von 145 455,41 €, was einer Gesamt-Nettodividende pro Aktie von 0,31 € entspricht.

Anteilsklasse RD: Thesaurierung eines Betrags von 3 814,99 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• -13 801 814,40 € für den Teilfonds CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE,

d. h.:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -1 720 416,71 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -2 292 750,93 €.

Anteilsklasse ES: Thesaurierung eines Betrags von -8 092,08 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -9 780 554,68 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• -5 367 211,64 € für den Teilfonds CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS,

d. h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -193 066,56 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -4 581 062,24 €.

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von -41 424,40 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -551 658,44 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• 40 533 430,86 € für den Teilfonds CM-AM EUROPE GROWTH,

d. h.:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 1 712 245,13 €.

Anteilsklasse R: Thesaurierung eines Betrags von 14 056,67 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 17 620,99 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 38 714 235,14 €.

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von 75 272,93 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

• 596 774,46 \$ für den Teilfonds CM-AM DOLLAR CASH,

d. h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 596 774,46 \$.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -7 397 088,73 € für den Teilfonds CM-AM PIERRE,
d. h.:

Anteilsklasse RD: Thesaurierung eines Betrags von -2 770 284,72 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -4 626 732,53 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -71,48 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -8 773 912,24 € für den Teilfonds CM-AM EUROPE VALUE,
d. h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -11 014,86 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -7 234 253,00 €.

Anteilsklasse RD: Thesaurierung eines Betrags von -756 973,43 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -770 817,71 €.

Anteilsklasse R: Thesaurierung eines Betrags von -853,24 €.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

Wir schlagen Ihnen vor, diese Beträge ab dem 31.07.2024 auszuzahlen. Alle Inhaber der dividendenzahlenden Anteile, die zu diesem Zeitpunkt existieren, haben Anspruch auf die Dividende.

III. RATIFIZIERUNG DER KOOPTATION EINES VERWALTUNGSRATSMITGLIEDS

Wir bitten Sie, die Ernennung von Frau Eliana DE ABREU als Verwaltungsratsmitglied zu ratifizieren. Sie ersetzt Frau Claire BOURGEOIS, die ihr Amt niedergelegt hat.

Das Mandat von Frau Eliana DE ABREU als Verwaltungsratsmitglied endet am Ende der Hauptversammlung, die über den Jahresabschluss des am letzten Börsentag des Monats März 2026 beendeten Geschäftsjahres zu befinden hat, d.h. am Ende der verbleibenden Amtszeit ihrer Vorgängerin gemäß Artikel 15 der Satzung der SICAV.

IV. UNTERNEHMENSFÜHRUNG

1. Aufstellung aller Mandate und Funktionen, die von jedem Bevollmächtigten während des Geschäftsjahres in einer Gesellschaft ausgeübt wurden (Artikel L. 225-37-4-1° des französischen Handelsgesetzbuches).

Claire BOURGEOIS

- Generaldirektorin der SICAV CM-AM SICAV
- Generaldirektorin von CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT
- Ständige Vertreterin der Firma UGEPAR SERVICES, Mitglied des Verwaltungsrats von CREDIT MUTUEL EPARGNE SALARIALE
- Ständige Vertreterin der Firma IMPEX FINANCE, Mitglied des Verwaltungsrats von CREDIT MUTUEL INVESTMENT MANAGERS
- Mitglied des Verwaltungsrats von EURO MUTUEL SICAV
- Ständige Vertreterin von CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT, Generaldirektorin der SICAV CM-AM SPREAD COURT TERME

Marie-Hélène BOURGEOIS,

- Ständige Vertreterin der Firma UFIGESTION 2, Mitglied des Verwaltungsrats der SICAV CM-AM SICAV

Stellvertretende Generaldirektorin, 2. effektive Geschäftsführerin von CREDIT MUTUEL INVESTMENT MANAGERS

Christophe VACCA GOYA

- Stellvertretender Generaldirektor, 2. effektiver Geschäftsführer von CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT

Ständiger Vertreter der Firma UGEPAR SERVICES, Mitglied des Verwaltungsrats der SICAV CM-AM SICAV

Laurence LEBRUN

- Ständige Vertreterin der Gesellschaft

2. Von der Hauptversammlung der Anteilhaber erteilte Befugnisse in Bezug auf Kapitalerhöhungen

Nicht zutreffend.

3. Verträge, die der vorherigen Zustimmung des Verwaltungsrats unterliegen

Es wurden keine Vereinbarungen mit der SICAV unterzeichnet, weder direkt noch über einen Vermittler, zwischen einem der Unternehmensverantwortlichen oder einem der Anteilhaber, der mehr als 10 % der Stimmrechte einer Gesellschaft hält, und einer anderen Gesellschaft, an der der Erstgenannte direkt oder indirekt mehr als die Hälfte des Kapitals hält, mit Ausnahme von Vereinbarungen, die sich auf laufende Transaktionen beziehen und unter normalen Bedingungen abgeschlossen wurden.

4. BERICHT ÜBER DIE VERGÜTUNGEN UND VORTEILE, DIE JEDEM MANDATSTRÄGER GEZAHLT WURDEN

Entfällt.

5. HÖHE DER VERGÜTUNGEN UND VORTEILE ALLER ART, DIE VON DEN KONTROLLIERTEN GESELLSCHAFTEN AN JEDEN MANDATSTRÄGER GEZAHLT WURDEN

Nicht zutreffend.

6. Vorgesehene Modalitäten für die Ausübung der Generaldirektion

Es hat ein Wechsel des Geschäftsführers stattgefunden. Im Anschluss an die Generalversammlung, die über den Jahresabschluss des im März dieses Jahres beendeten Geschäftsjahres zu entscheiden hat, findet eine Verwaltungsratssitzung statt. Auf dieser Sitzung wird darüber entschieden, ob die Generaldirektion der SICAV weiterhin von der Vorsitzenden des Verwaltungsrats wahrgenommen wird.

Der Verwaltungsrat

TRANSPARENZ

VONWERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN (SFTR)

CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufsgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM GLOBAL GOLD

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufsgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM SUSTAINABLE PLANET

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufsgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM INFLATION

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufsgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM GLOBAL LEADERS

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufsgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM GREEN BONDS

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufsgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufsgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM GLOBAL INNOVATION

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufsgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM HIGH YIELD 2024

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM SHORT TERM BONDS

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM CONVICTIONS EURO

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM SMALL & MIDCAP EURO

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM FLEXIBLE EURO

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM CONVERTIBLES EURO

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM EUROPE GROWTH

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM DOLLAR CASH

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM PIERRE

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM EUROPE VALUE

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total ReturnSwaps (TRS).

CM-AM SICAV
KONSOLIDIERTE LAGE

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	7 816 422 096,50	7 259 635 772,00
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	6 242 831 373,66	5 585 034 547,91
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	6 226 609 623,66	5 585 034 547,91
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	16 221 750,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	814 735 513,86	1 016 801 707,18
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	814 735 513,86	1 016 801 707,18
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	489 077 657,24	496 792 140,69
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	489 077 657,24	496 792 140,69
Übertragbare Schuldtitel	489 077 657,24	496 792 140,69
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	256 257 572,30	133 035 295,78
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	256 257 572,30	133 035 295,78
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	13 519 979,43	27 972 080,45
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	5 403 950,00	10 340 186,14
Sonstige Geschäfte	8 116 029,43	17 631 894,31
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	164 974 547,33	118 885 301,58
Devisenterminkontrakte	141 798 774,61	89 262 487,81
Sonstige	23 175 772,71	29 622 813,77
Finanzkonten	268 027 800,92	333 729 323,62
Liquide Mittel	268 027 800,92	333 729 323,62
Summe Aktiva	8 249 424 444,75	7 712 250 397,20

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	7 954 413 722,69	7 638 772 189,64
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	63 185,96	458 545,45
Ergebnisvortrag (a)	1 969,45	2 098,43
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	28 798 254,36	-132 886 577,02
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	82 996 610,34	36 618 123,27
Summe Eigenkapital	8 066 273 742,80	7 542 964 379,77
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	7 091 376,79	19 532 015,38
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	7 091 376,79	19 532 015,38
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	4 431 950,00	9 099 386,14
Sonstige Geschäfte	2 659 426,79	10 432 629,24
Verbindlichkeiten	160 656 332,74	138 267 490,45
Devisenterminkontrakte	140 678 198,75	91 034 060,27
Sonstige	19 978 133,99	47 233 430,18
Finanzkonten	15 402 992,42	11 486 511,61
Kontokorrentkredite	15 402 992,42	11 486 511,61
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	8 249 424 444,75	7 712 250 397,20

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
Währung		
ECXXM3F00002 EURUSD-CME 0623	0,00	17 595 209,55
Summe Währung	0,00	17 595 209,55
Indizes		
FESXM4F00002 STX50E-EUX 0624	98 377 500,00	0,00
FXXEM4F00001 EURO STOXX 624	41 779 800,00	0,00
FESXM3F00002 STX50E-EUX 0623	0,00	108 655 500,00
FMWOM3F00001 FUTURE MSCI 0623		1 277 698,37
FXXEM3F00001 EURO STOXX 623		40 653 000,00
Summe Indizes	140 157 300,00	150 586 198,37
Zinssatz		
FGBLM4F00002 BUND-EUX 0624	5 468 580,00	0,00
Summe Zinstitel	5 468 580,00	0,00
Summe Futures-Kontrakte	145 625 880,00	168 181 407,92
Optionen		
Indizes		
OESXM4P00022 OESX/0624/PUT /4,600 OPTION ESTOXX	23 408 800,00	0,00
OESXU3P00010 OESX/0923/PUT /4,000 OPTION ESTOXX	0,00	29 929 373,28
Summe Indizes	23 408 800,00	29 929 373,28
Summe Optionen	23 408 800,00	29 929 373,28
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	169 034 680,00	198 110 781,20
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Zinsswaps		
Zinssatz		
T23002813883 SWTSG 280425CIBC 5.1	7 739 669,04	0,00
T24002894990 SWTBNP170325HSBC USA	4 622 353,70	0,00
T21002313801 SWTCMC120923ENI 4%12	0,00	6 878 840,69
T22002572279 SWTBNP080523ECP BANC	0,00	9 171 787,58
T22002577130 SWABNP100523ECP BARC	0,00	9 171 787,58
T22002597132 SWTNOM1007234.7797/O	0,00	9 171 787,58
T22002598599 SWTCIC1408234.80/OIS	0,00	11 464 734,48
T22002606340 SWTBNP3005234.6962/O	0,00	10 088 966,34
T23002619304 SWTSG 1.212.234.8783/O	0,00	2 751 536,27
T23002620389 SWTCIC1309234.8578/O	0,00	9 171 787,58
T23002667392 SWTBNP1710234.3352/O	0,00	13 757 681,37
Summe Zinstitel	12 362 022,74	81 628 909,47
	28.03.2024	31.03.2023
Summe Zinsswaps	12 362 022,74	81 628 909,47

Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	12 362 022,74	81 628 909,47
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	181 396 702,74	279 739 690,67
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Zinssatz		
FGBLM3F00002 BUND-EUX 0623	0,00	4 346 880,00
Summe Zinstitel	0,00	4 346 880,00
Summe Futures-Kontrakte	0,00	4 346 880,00
Optionen		
Indizes		
OESXU3P00011 OESX/0923/PUT /3,700 OPTION ESTOXX	0,00	17 175 963,36
Summe Indizes	0,00	17 175 963,36
Summe Optionen	0,00	17 175 963,36
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	21 522 843,36
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Zinsswaps		
Zinssatz		
T21002226865 SWTCAL250523-.548/OI	0,00	30 000 000,00
T21002241109 SWTCAL110624-.5255/O	30 000 000,00	30 000 000,00
T21002255628 SWTCAL050424-.514/OI	40 000 000,00	40 000 000,00
T21002320066 SWTCAL201023-.457/OI	0,00	60 000 000,00
T21002336273 SWTCIC171123-.4385/O	0,00	100 000 000,00
T22002372676 SWTCAL200125-.22/OIS	45 000 000,00	45 000 000,00
T22002461196 SWTCAL060524.7315/OI	30 000 000,00	30 000 000,00
T22002522777 SWTCAL1908241.278/OI	10 000 000,00	10 000 000,00
T21002256575 SWTCIC060724-.5073/O	12 000 0,00	12 000 0,00
T21002320071 SWTCIC210423-.508/OI	0,00	20 000 000,00
T21002335318 SWTCIC171123-.43/OIS	0,00	35 000 0,00
T22002454247 SWTCIC201023.216/OIS	0,00	20 000 000,00
T22002454299 SWTCIC220424.485/OIS	10 000 000,00	10 000 000,00
T22002461197 SWTCIC060524.733/OIS	15 000 0,00	15 000 0,00
T23002625389 SWTBNP1901242.9982/O	0,00	5 000 000,00
T23002625392 SWTABA1901282.3547/O	3 000 000,00	3 000 000,00
T23002625425 SWTRBS190128OISEST/2	3 000 000,00	3 000 000,00
T23002625541 SWTNAT200124OISEST/2	0,00	5 000 000,00
T23002628654 SWTNAT2501243.1172/O	0,00	30 000 000,00
T23002628660 SWTNAT2507243.0892/O	20 000 000,00	20 000 000,00
T23002628664 SWTHVB2601262.7837/O	10 000 000,00	10 000 000,00
T23002708937 SWTBVV1805262.8692/O	20 000 000,00	0,00
	28.03.2024	31.03.2023
Summe Zinstitel	248 000 000,00	533 000 000,00
Summe Zinsswaps	248 000 000,00	533 000 000,00

Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	248 000 000,00	533 000 000,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	248 000 000,00	554 522 843,36

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	13 369 570,34	3 310 560,71
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	108 676 337,28	105 281 311,45
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	27 950 331,66	25 586 740,72
Erträge aus Schuldtiteln	17 299 034,69	5 789 978,31
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	12 856 328,55	1 895 777,27
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	180 151 602,51	141 864 368,46
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	1 163 322,76	1 443 156,34
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	1 975 845,43	1 229 548,40
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	3 139 168,19	2 672 704,74
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	177 012 434,32	139 191 663,72
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	102 425 521,93	95 499 429,30
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	74 586 912,39	43 692 234,43
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	8 409 697,95	-7 074 111,15
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	82 996 610,34	36 618 123,27

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	7 545 282 580,63	8 278 077 280,02
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	2 851 175 940,84	4 085 972 204,21
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-3 045 057 728,18	-4 544 607 827,52
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	372 971 730,29	300 290 479,81
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-337 721 724,94	-443 536 976,49
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	9 204 660,34	13 165 239,90
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	-32 287 579,41	-16 689 871,60
Transaktionsgebühren	-8 561 838,43	-9 410 607,73
Wechselkursdifferenzen	890 511,48	3 053 166,11
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	647 128 348,91	-170 045 629,50
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>1 236 680 537,10</i>	<i>589 530 873,05</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>589 552 188,19</i>	<i>759 576 502,56</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	-8 709 208,21	6 167 994,58
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>1 842 823,80</i>	<i>10 549 655,53</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>10 552 032,01</i>	<i>4 381 660,95</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	-2 628 862,91	-3 250 279,83
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	74 586 912,39	43 692 234,43
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	86 973,39
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	8 066 273 742,80	7 542 964 379,77

**ANHANG ZUM ABSCHLUSS
GEMÄSS STELLUNGNAHME NR. 2005 - 08 VOM 21. JUNI 2005 DES CNC
OGAW MIT TEILFONDS**

- Methode für die Konsolidierung der Konten:

Die Bilanz, die außerbilanziellen Posten und die Ertrags- und Aufwandsrechnung eines OGAW mit Teilfonds werden durch Aggregation der Teilfonds erstellt. Positionen von Teilfonds in anderen Teilfonds werden in der Bilanz durch Reduzierung der Positionen „OGA-Anteile“ und „Kapital“ in Höhe des Werts der gehaltenen Anteile eliminiert.

- Referenzwährung für die Zusammenfassung der Teilfonds: Euro.
- Liste der Teilfonds und für jeden Teilfonds die Bilanzwährung und der Wechselkurs für die Aggregation der Konten:

<i>Teilfonds</i>	<i>Bilanzwährung</i>	<i>Wechselkurse</i>
CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM	Euro	
CM-AM GLOBAL GOLD	Euro	
CM-AM SUSTAINABLE PLANET	Euro	
CM-AM INFLATION	Euro	
CM-AM GLOBAL LEADERS	Euro	
CM-AM GREEN BONDS	Euro	
CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE	Euro	
CM-AM GLOBAL INNOVATION	Euro	
CM-AM HIGH YIELD 2024	Euro	
CM-AM SHORT TERM BONDS	Euro	
CM-AM CONVICTIONS EURO	Euro	
CM-AM SMALL & MIDCAP EURO	Euro	
CM-AM FLEXIBLE EURO	Euro	
CM-AM CONVERTIBLES EURO	Euro	
CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE	Euro	
CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS	Euro	
CM-AM EUROPE GROWTH	Euro	
CM-AM DOLLAR CASH	Dollar	Wechselkurs EUR/USD 1,0817 zum 28.03.2024
CM-AM PIERRE	Euro	
CM-AM EUROPE VALUE	Euro	

- Liste der im Laufe des Geschäftsjahres eröffneten und geschlossenen Teilfonds:

Teilfonds CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	305 599 149,71	482 550 602,48
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	180 627 630,75	371 296 223,73
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	180 627 630,75	371 296 223,73
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	98 704 701,04	97 537 004,10
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	98 704 701,04	97 537 004,10
Übertragbare Schuldtitel	98 704 701,04	97 537 004,10
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	20 333 831,65	61 761,34
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	20 333 831,65	61 761,34
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	5 932 986,27	13 655 613,31
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	5 932 986,27	13 655 613,31
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	9 475 683,80	9 398 238,32
Devisenterminkontrakte	9 306 928,80	9 398 232,57
Sonstige	168 755,00	5,75
Finanzkonten	3 458 197,64	11 940 234,40
Liquide Mittel	3 458 197,64	11 940 234,40
Summe Aktiva	318 533 031,15	503 889 075,20

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	300 744 985,85	488 545 160,87
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	13,78	9,34
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-6 537 626,91	-5 021 427,38
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	12 141 543,90	30 069 279,78
Summe Eigenkapital	306 348 916,62	486 593 022,61
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	2 631 459,55	7 050 131,37
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	2 631 459,55	7 050 131,37
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	2 631 459,55	7 050 131,37
Verbindlichkeiten	9 551 794,22	10 245 921,22
Devisenterminkontrakte	9 298 238,92	10 194 019,21
Sonstige	253 555,30	51 902,01
Finanzkonten	860,76	0,00
Kontokorrentkredite	860,76	0,00
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	318 533 031,15	503 889 075,20

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Zinsswaps		
Zinssatz		
SWTCAL110624-.5255/O	30 000 000,00	30 000 000,00
SWTCAL050424-.514/OI	40 000 000,00	40 000 000,00
SWTCAL200125-.22/OIS	45 000 000,00	45 000 000,00
SWTCAL060524.7315/OI	30 000 000,00	30 000 000,00
SWTCAL1908241.278/OI	10 000 000,00	10 000 000,00
SWTCAL250523-.548/OI	0,00	30 000 000,00
SWTCAL201023-.457/OI	0,00	60 000 000,00
SWTCIC171123-.4385/O	0,00	100 000 000,00
Summe Zinstitel	155 000 000,00	345 000 000,00
Summe Zinsswaps	155 000 000,00	345 000 000,00
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	155 000 000,00	345 000 000,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	155 000 000,00	345 000 000,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	507 373,09	88 111,34
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	2 201 398,08	3 497 051,68
Erträge aus Schuldtiteln	1 197 384,77	506 640,30
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	9 199 282,39	1 467 555,13
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	13 105 438,33	5 559 358,45
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	354 002,08	1 127 968,44
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	14 049,18	86 728,14
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	368 051,26	1 214 696,58
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	12 737 387,07	4 344 661,87
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	571 959,93	634 685,33
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	12 165 427,14	3 709 976,54
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-23 883,24	-640 696,76
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	12 141 543,90	30 069 279,78

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse RD:

Erträge: Ausschüttung und/oder Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse EI:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

• **Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)**

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlag e
RC	FR0007033477	maximal 0,5 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,46 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettoverm ögen

RD	FR0010290924	maximal 0,5 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,46 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
EI	FR0013241452	max. 0,8 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,76 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0014007LZ3	max. 0,8 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,76 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

• **Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)**

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0007033477	Entfällt
RD	FR0010290924	Entfällt
EI	FR0013241452	Entfällt
IC	FR0014007LZ3	Entfällt

- **An die Wertentwicklung gebundene Gebühren**

Anteil FR0007033477 RC

30 % inkl. Steuern der über den Referenzindex, den €STR (thesauriert) + 0,15 %, hinausgehenden Wertentwicklung nach Abzug der fixen Verwaltungsgebühren, selbst wenn diese Wertentwicklung negativ ist

Grundlage: Nettovermögen

Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren werden anhand der Index-Methode berechnet.

Die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr, für die der Satz von 30 % inkl. Steuern angewendet wird, entspricht der Differenz zwischen:

- dem Nettoinventarwert des OGA nach Abzug der fixen Verwaltungskosten, vor Berücksichtigung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren und
- dem Wert eines Referenzvermögenswerts, der innerhalb des Berechnungszeitraums eine Wertentwicklung erzielt hat, die der des Indikators entspricht und in Bezug auf die Zeichnungen/Rücknahmen die gleichen Schwankungen aufweist wie der OGA.

(2) Ab dem Geschäftsjahr des Fonds, das am 01.04.2024 beginnt, muss jede Underperformance des Fonds gegenüber dem Indikator ausgeglichen werden, bevor an die Wertentwicklung gebundene Gebühren fällig werden. Zu diesem Zweck wird ein erweiterbarer Beobachtungszeitraum von 1 bis 5 gleitenden Jahren eingerichtet, wobei die Berechnung bei jeder Erhebung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren auf Null zurückgesetzt wird.

Bei jeder Ermittlung des Nettoinventarwerts geschieht Folgendes:

- Im Falle einer Outperformance gegenüber dem betreffenden Schwellenwert wird eine Rückstellung gebildet.
- Im Falle einer Underperformance im Vergleich zum Schwellenwert für die Auslösung der Outperformance erfolgt eine Auflösung der Rückstellungen bis zur Höhe der bestehenden Rückstellungen.

(4) Im Falle einer Outperformance ist die Gebühr jährlich auf den letzten Nettoinventarwert des Geschäftsjahres zu zahlen.

Anteil FR0010290924 RD

30 % inkl. Steuern der über den Referenzindex, den €STR (thesauriert) + 0,15 %, hinausgehenden Wertentwicklung nach Abzug der fixen Verwaltungsgebühren, selbst wenn diese Wertentwicklung negativ ist

Grundlage: Nettovermögen

Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren werden anhand der Index-Methode berechnet.

Die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr, für die der Satz von 30 % inkl. Steuern angewendet wird, entspricht der Differenz zwischen:

- dem Nettoinventarwert des OGA nach Abzug der fixen Verwaltungskosten, vor Berücksichtigung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren und
- dem Wert eines Referenzvermögenswerts, der innerhalb des Berechnungszeitraums eine Wertentwicklung erzielt hat, die der des Indikators entspricht und in Bezug auf die Zeichnungen/Rücknahmen die gleichen Schwankungen aufweist wie der OGA.

(2) Ab dem Geschäftsjahr des Fonds, das am 01.04.2024 beginnt, muss jede Underperformance des Fonds gegenüber dem Indikator ausgeglichen werden, bevor an die Wertentwicklung gebundene Gebühren fällig werden. Zu diesem Zweck wird ein erweiterbarer Beobachtungszeitraum von 1 bis 5 gleitenden Jahren eingerichtet, wobei die Berechnung bei jeder Erhebung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren auf Null zurückgesetzt wird.

Bei jeder Ermittlung des Nettoinventarwerts geschieht Folgendes:

- Im Falle einer Outperformance gegenüber dem betreffenden Schwellenwert wird eine Rückstellung gebildet.
- Im Falle einer Underperformance im Vergleich zum Schwellenwert für die Auslösung der Outperformance erfolgt eine Auflösung der Rückstellungen bis zur Höhe der bestehenden Rückstellungen.

(4) Im Falle einer Outperformance ist die Gebühr jährlich auf den letzten Nettoinventarwert des Geschäftsjahres zu zahlen.

Anteil FR0013241452 EI

30 % inkl. Steuern der über den Referenzindex, den €STR (thesauriert) + 0,15 %, hinausgehenden Wertentwicklung nach Abzug der fixen Verwaltungsgebühren, selbst wenn diese Wertentwicklung negativ ist

Grundlage: Nettovermögen

Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren werden anhand der Index-Methode berechnet.

Die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr, für die der Satz von 30 % inkl. Steuern angewendet wird, entspricht der Differenz zwischen:

- dem Nettoinventarwert des OGA nach Abzug der fixen Verwaltungskosten, vor Berücksichtigung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren und
- dem Wert eines Referenzvermögenswerts, der innerhalb des Berechnungszeitraums eine Wertentwicklung erzielt hat, die der des Indikators entspricht und in Bezug auf die Zeichnungen/Rücknahmen die gleichen Schwankungen aufweist wie der OGA.

(2) Ab dem Geschäftsjahr des Fonds, das am 01.04.2024 beginnt, muss jede Underperformance des Fonds gegenüber dem Indikator ausgeglichen werden, bevor an die Wertentwicklung gebundene Gebühren fällig werden. Zu diesem Zweck wird ein erweiterbarer Beobachtungszeitraum von 1 bis 5 gleitenden Jahren eingerichtet, wobei die Berechnung bei jeder Erhebung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren auf Null zurückgesetzt wird.

Bei jeder Ermittlung des Nettoinventarwerts geschieht Folgendes:

- Im Falle einer Outperformance gegenüber dem betreffenden Schwellenwert wird eine Rückstellung gebildet.
- Im Falle einer Underperformance im Vergleich zum Schwellenwert für die Auslösung der Outperformance erfolgt eine Auflösung der Rückstellungen bis zur Höhe der bestehenden Rückstellungen.

(4) Im Falle einer Outperformance ist die Gebühr jährlich auf den letzten Nettoinventarwert des Geschäftsjahres zu zahlen.

Anteil FR0014007LZ3 IC

30 % inkl. Steuern der über den Referenzindex, den €STR (thesauriert) + 0,15 %, hinausgehenden Wertentwicklung nach Abzug der fixen Verwaltungsgebühren, selbst wenn diese Wertentwicklung negativ ist

Grundlage: Nettovermögen

Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren werden anhand der Index-Methode berechnet.

Die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr, für die der Satz von 30 % inkl. Steuern angewendet wird, entspricht der Differenz zwischen:

- dem Nettoinventarwert des OGA nach Abzug der fixen Verwaltungskosten, vor Berücksichtigung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren und
- dem Wert eines Referenzvermögenswerts, der innerhalb des Berechnungszeitraums eine Wertentwicklung erzielt hat, die der des Indikators entspricht und in Bezug auf die Zeichnungen/Rücknahmen die gleichen Schwankungen aufweist wie der OGA.

(2) Ab dem Geschäftsjahr des Fonds, das am 01.04.2024 beginnt, muss jede Underperformance des Fonds gegenüber dem Indikator ausgeglichen werden, bevor an die Wertentwicklung gebundene Gebühren fällig werden. Zu diesem Zweck wird ein erweiterbarer Beobachtungszeitraum von 1 bis 5 gleitenden Jahren eingerichtet, wobei die Berechnung bei jeder Erhebung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren auf Null zurückgesetzt wird.

Bei jeder Ermittlung des Nettoinventarwerts geschieht Folgendes:

- Im Falle einer Outperformance gegenüber dem betreffenden Schwellenwert wird eine Rückstellung gebildet.
- Im Falle einer Underperformance im Vergleich zum Schwellenwert für die Auslösung der Outperformance erfolgt eine Auflösung der Rückstellungen bis zur Höhe der bestehenden Rückstellungen.

(4) Im Falle einer Outperformance ist die Gebühr jährlich auf den letzten Nettoinventarwert des Geschäftsjahres zu zahlen.

In der folgenden Tabelle sind diese Grundsätze auf der Grundlage von beispielhaften Leistungshypothesen über einen Zeitraum von 19 Jahren dargestellt:

	Über-/Unterperformance* Netto	Unterperformance, die im nächsten Jahr ausgeglichen werden muss	Zahlung der Performancegebühr
JAHR 1	5%	0%	JA
JAHR 2	0%	0%	NEIN
JAHR 3	-5%	-5%	NEIN
JAHR 4	3%	-2%	NEIN
JAHR 5	2%	0%	NEIN
JAHR 6	5%	0%	JA
JAHR 7	5%	0%	JA
JAHR 8	-10%	-10%	NEIN
JAHR 9	2%	-8%	NEIN
JAHR 10	2%	-6%	NEIN
JAHR 11	2%	-4%	NEIN
JAHR 12	0%	0%**	NEIN
JAHR 13	2%	0%	JA
JAHR 14	-6%	-6%	NEIN
JAHR 15	2%	-4%	NEIN
JAHR 16	2%	-2%	NEIN
JAHR 17	-4%	-6%	NEIN
JAHR 18	0%	-4%***	NEIN
JAHR 19	5%	0%	JA

Anmerkungen zu diesem Beispiel:

*Die Netto-Über-/Unterperformance ist hier definiert als die Performance des Fonds über/unter dem Referenzsatz.

**Die auf das Folgejahr (JAHR 13) zu übertragende Unterperformance des Jahres 12 beträgt 0% (und nicht -4%), da die verbleibende Unterperformance des Jahres 8, die noch nicht ausgeglichen wurde (-4%), nicht mehr relevant ist, da der Fünfjahreszeitraum abgelaufen ist (die Unterperformance des Jahres 8 wird bis zum Jahr 12 ausgeglichen).

***Die auf das nächste Jahr (JAHR 19) zu übertragende Unterperformance des Jahres 18 beträgt -4% (und nicht -6%), da die verbleibende Unterperformance des Jahres 14, die noch nicht ausgeglichen wurde (-2%), nicht mehr relevant ist, da der Fünfjahreszeitraum abgelaufen ist (die Unterperformance des Jahres 4 wird bis zum Jahr 18 ausgeglichen).

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fondseffektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „Vom OGA getragene Verwaltungsgebühren“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs:

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Anteile an Verbriefungsvehikeln:

Bewertung zum ersten Börsenkurs des Tages für an europäischen Märkten notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit einer Dauer von mehr als 3 Monaten.
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Bis zum 31.03.2023 geltende Regeln:

- Handelbare Schuldtitel, die beim Erwerb eine Restlaufzeit von weniger als drei Monaten haben, werden linear bewertet
- Mit einer Restlaufzeit von mehr als drei Monaten erworbene handelbare Schuldtitel werden wie folgt bewertet:
 - Bis 3 Monate und einen Tag vor der Fälligkeit zu ihrem Marktwert.
 - Die Differenz zwischen dem drei Monate und einen Tag vor der Fälligkeit festgestellten Marktwert und dem Rückzahlungswert wird über die drei letzten Monate linear zu- oder abgeschrieben.
 - Ausnahme: BTF und BTAN werden bis zur Fälligkeit zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Handelbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Marktrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige Notierung: Anwendung einer proportionalen Methode unter Verwendung der Rendite der Zinskurve, die um eine Spanne bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist

Ab dem 01.04.2023 geltende Regeln:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Marktrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Eröffnungskurs des Bewertungsstichtages oder Kompensationskurs des Vortages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures Schlusskurs des Vortages oder Kompensationskurs des Vortages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Eröffnungskurs des Bewertungstichtages oder Kompensationskurs des Vortages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Vortages oder Kompensationskurs des Vortages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

- Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.
- Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.
- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.
- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.

- Verwahrung: Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

Zusätzliche Informationen

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des OGAW oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen:

Die tatsächlichen Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen könnten den maximal zulässigen Pauschalsatz übersteigen, in diesem Fall übernimmt die Verwaltungsgesellschaft den darüber hinausgehenden Betrag.

Darüber hinaus könnte die Verwaltungsgesellschaft gezwungen sein, die maximale Pauschalgebühr zurückzustellen, wenn die tatsächlichen Kosten für „Betrieb und andere Dienstleistungen“ niedriger als der angeführte Satz sind.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	486 593 022,61	901 108 778,36
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	271 191 224,06	555 178 212,77
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-462 741 465,62	-973 403 467,38
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	1 624 197,41	162 587,72
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-7 945 611,47	-6 711 874,51
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Transaktionsgebühren	-5 561,12	-2 778,37
Wechselkursdifferenzen	-282 907,79	-408 368,32
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	13 499 960,69	-2 770 775,06
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	2 875 760,26	-10 624 200,43
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-10 624 200,43	-7 853 425,37
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	-7 722 627,04	9 731 583,96
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	5 932 986,27	13 655 613,31
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	13 655 613,31	3 924 029,35
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	-26 742,25	-853,10
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	12 165 427,14	3 709 976,54
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	306 348 916,62	486 593 022,61

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	101 415 700,00	33,10
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte variabel verzinsliche Anleihen	66 807 004,16	21,81
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte inflationsgebundene Anleihen	9 613 357,00	3,14
Nachrangige Wertpapiere (TSR - TSDI)	2 791 569,59	0,91
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	180 627 630,75	58,96
Schuldtitel		
Von Emittenten begebene kurzfristige handelbare Wertpapiere (NEU CP)	72 182 259,10	23,56
Ausländische übertragbare Schuldtitel mit Ausnahme von ECP	16 649 321,33	5,43
Euro Commercial Paper	9 873 120,61	3,22
SUMME Schuldtitel	98 704 701,04	32,22
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Zinssatz	155 000 000,00	50,60
SUMME Sonstige Geschäfte	155 000 000,00	50,60

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

		BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			4 017 573,11
		BFCM 3% 110.925	4 017 573,11
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			60 156,62
		CM-AM CAS.ISR.IC3D	1 054,49
		CM-AM DOL.CAS.IC3D	59 102,13
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			4 077 729,73

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	13,78	9,34
Ergebnis	12 141 543,90	3 069 279,78
Summe	12 141 557,68	3 069 289,12

	28.03.2024	31.03.2023
A1 ANTEILSKLASSE THES. EI		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	239 590,92	45 076,34
Summe	239 590,92	45 076,34
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
CI ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	9 648 927,26	2 803 780,98
Summe	9 648 927,26	2 803 780,98
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	101 854,48	25 269,02
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	59 395,49	13,68
Thesaurierung	0,00	0,00
Summe	161 249,97	25 282,70
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	2 314,348542	2 354,988336
Ausschüttung je Anteil	44,01	10,73
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	2 091 789,53	195 149,10
Summe	2 091 789,53	195 149,10
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-6 537 626,91	-5 021 427,38
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	-6 537 626,91	-5 021 427,38

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Gewinne und Verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
A1 ANTEILSKLASSE THES. EI		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-129 039,34	-73 892,33
Summe	-129 039,34	-73 892,33
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Gewinne und Verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-5 195 028,90	-4 593 841,44
Summe	-5 195 028,90	-4 593 841,44
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Gewinne und Verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-87 120,82	-41 426,47
Summe	-87 120,82	-41 426,47
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	2 314,348542	2 354,988336
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Gewinne und Verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-1 126 437,85	-312 267,14
Summe	-1 126 437,85	-312 267,14
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil €	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Steuergutschrift je Anteil €	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil €
31.03.2021	A1 ANTEILSKLASSE THES. EI	5 217 565,46	52,197903	99 957,37	0,00	0,00	0,00	-131,06
31.03.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	495 911 609,91	228 233,488	2 172,82	0,00	0,00	0,00	-2,84
31.03.2021	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	3 584 501,65	2 104,405	1 703,33	0,00	3,80	0,00	-6,03
18.02.2022	A1 ANTEILSKLASSE THES. EI	38 603 100,74	387,678305	99 575,08	0,00	0,00	0,00	0,00
18.02.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	931 857 267,45	430 515,822	2 164,51	0,00	0,00	0,00	0,00
18.02.2022	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	3 458 336,60	2 042,686	1 693,03	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2022	A1 ANTEILSKLASSE THES. EI	34 619 318,63	348,158781	99 435,43	0,00	0,00	0,00	18,84
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	863 041 916,68	399 283,199	2 161,47	0,00	0,00	0,00	0,40
31.03.2022	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	3 446 544,40	2 038,58	1 690,65	0,00	0,42	0,00	-0,10
31.03.2022	II ANTEILSKLASSE THES. IC	998,65	0,01	99 865,00	0,00	0,00	0,00	21,00
31.03.2023	A1 ANTEILSKLASSE THES. EI	7 160 748,09	71,405433	100 282,95	0,00	0,00	0,00	-403,55
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	445 180 945,58	204 219,67712	2 179,91	0,00	0,00	0,00	-8,76
31.03.2023	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	4 014 420,40	2 354,988336	1 704,64	0,00	10,73	0,00	-17,59
31.03.2023	II ANTEILSKLASSE THES. IC	30 236 908,54	300,143	100 741,67	0,00	0,00	0,00	-390,20

28.03.2024	A1 ANTEILSKLASSE THES. EI	6 047 013,66	58,148135	103 993,25	0,00	0,00	0,00	1 901,20
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	243 449 398,23	107 692,497854	2 260,59	0,00	0,00	0,00	41,35
28.03.2024	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	4 065 608,68	2 314,348542	1 756,69	0,00	44,01	0,00	-37,64
28.03.2024	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	52 786 896,05	505,285	104 469,54	0,00	0,00	0,00	1 910,50

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
A1 ANTEILSKLASSE THES. EI		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	5,65143	575 809,84
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-18,90873	-1 902 640,43
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-13,25730	-1 326 830,59
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	58,14814	

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	100 772,89672	223 738 369,58
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-197 300,07599	-435 045 879,90
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-96 527,17927	-211 307 510,32
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	107 692,49785	

	Anzahl	Betrag
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	1 230,70480	2 134 267,48
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-1 271,34460	-2 204 517,08
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-40,63979	-70 249,60
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	2 314,34854	

	Anzahl	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	436,46900	44 742 777,16
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-231,32700	-23 588 428,21
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	205,14200	21 154 348,95
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	505,28500	

PROVISIONEN

	Betrag
A1 ANTEILSKLASSE THES. EI	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN

	28.03.2024
FR0013241452 A1 A1 ANTEILSKLASSE THES. EI	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	0,11 6 539,00
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,08 4 495,99
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	27,25

	28.03.2024
FR0007033477 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	0,11 298 161,43
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,07 185 060,24
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	1 290,06

	28.03.2024
FR0007033477 D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	0,11 4 483,15
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,08 3 093,02
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	19,89

	28.03.2024
FR0014007LZ3 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	0,11 41 206,65
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,08 30 432,95
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	175,30

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Devisentermingeschäfte	9 306 928,80
Forderungen	Kupons und Dividenden	168 750,00
Forderungen	Rückvergütete Verwaltungsgebühren	5,00
Summe der Forderungen		9 475 683,80
Verbindlichkeiten	Devisentermingeschäfte	9 298 238,92
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	253 555,30
Summe der Verbindlichkeiten		9 551 794,22
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		-76 110,42

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	299 666 163,44	97,81
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	180 627 630,75	58,95
HANDELBARE SCHULDTITEL	98 704 701,04	32,22
OGA-ANTEILE	20 333 831,65	6,64
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	168 755,00	0,06
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-253 555,30	-0,08
FINANZKONTRAKTE	3 301 526,72	1,08
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	3 301 526,72	1,08
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	3 466 026,76	1,13
LIQUIDE MITTEL	3 457 336,88	1,13
TERMINGELDER	0,00	0,00

DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEVISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEVISENTERMINVERKÄUFE	8 689,88	0,00
NETTOVERMÖGEN	306 348 916,62	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere						180 627 630,75	58,96
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Anleihen und ähnliche Wertpapiere						180 627 630,75	58,96
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen INSGESAMT						106 414 850,00	34,73
SUMME DEUTSCHLAND						7 202 470,46	2,35
VOLKSWAGEN BANK 4,25%23-070126	25.04.2023	07.01.2026	EUR	71	4,25	7 202 470,46	2,35
SUMME SPANIEN						5 193 700,15	1,70
SANTANDER CONSUM F 4,375%23-25	21.07.2023	21.07.2025	EUR	50	4,38	5 193 700,15	1,70
SUMME FRANKREICH						25 501 242,75	8,32
SEB 1,5%17-310524	31.05.2017	31.05.2024	EUR	10	1,50	1 008 472,95	0,33
BPCE 1%19-150724	15.01.2019	15.07.2024	EUR	50	1,00	4 994 878,96	1,63
ARVAL SERV LEAS 0%21-300924	30.03.2021	30.09.2024	EUR	50		4 903 200,00	1,60
ARVASL 4 1/4 11.11.25	11.04.2023	11.11.2025	EUR	63	4,25	6 448 373,26	2,10
ALDFP 3 7/8 02/22/27	22.02.2024	22.02.2027	EUR	41	3,88	4 128 744,47	1,35
BFCM 3%15-110925	11.09.2015	11.09.2025	EUR	40	3,00	4 017 573,11	1,31
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH						27 547 078,80	8,99
BACR 0 3/4 06.09.25	09.12.2019	09.06.2025	EUR	1 000	0,75	1 000 327,05	0,33
BARCLAYS TV20-020425	02.04.2020	02.04.2024	EUR	5 000		4 999 150,00	1,63
MITSUBISHI 0,01% 1.024	11.05.2022	10.05.2024	EUR	150	0,01	14 996 177,85	4,89

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
MIZUHO INTL 0%24-160226	16.02.2024	16.02.2026	EUR	7 000		6 551 423,90	2,14
SUMME LUXEMBURG						11 622 472,43	3,79
TRATON FIN LUX 0,125%21-101124	10.11.2021	10.11.2024	EUR	83	0,12	8 116 945,31	2,65
TRATON FIN LUX 3,75%24-270327	27.03.2024	27.03.2027	EUR	35	3,75	3 505 527,12	1,14
SUMME NIEDERLANDE						25 541 897,74	8,34
LOUIS DR COMP 2,375%20-271125	27.11.2020	27.11.2025	EUR	1 500	2,38	1 476 474,02	0,48
TOYOTA MOTOR FI 0%21-070624	07.06.2021	07.06.2024	EUR	235		23 341 520,70	7,62
ASML 3 1/2 12.06.25	30.05.2023	06.12.2025	EUR	714	3,50	723 903,02	0,24
SUMME SCHWEDEN						3 805 987,67	1,24
VOLVO TREASURY 0%21-090524	09.11.2021	09.05.2024	EUR	320		318 729,60	0,10
ASSA ABLOY 3,75%23-130926	13.09.2023	13.09.2026	EUR	3 385	3,75	3 487 258,07	1,14
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte variabel verzinsliche Anleihen						61 807 854,16	20,18
SUMME KANADA						10 143 179,44	3,31
FED CAISS DESJARD TV24-170126	17.01.2024	17.01.2026	EUR	10 000		10 143 179,44	3,31
SUMME DEUTSCHLAND						9 223 557,55	3,01
CM Float 01/24/25	08.01.2024	15.01.2026	EUR	75		7 612 476,66	2,48
CMZB Float 03.12.27	05.03.2024	12.03.2027	EUR	16		1 611 080,89	0,53
SUMME FRANKREICH						24 661 299,44	8,06
ALDFP Float 02/21/25	21.02.2023	21.02.2025	EUR	28		2 827 073,20	0,92
ALDFP Float 10.06.25	04.10.2023	06.10.2025	EUR	125		12 717 650,00	4,16

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
SOCGEN Float 01/19/26	19.01.2024	19.01.2026	EUR	90		9 116 576,24	2,98
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH						16 670 787,78	5,44
LLOYDS BANK TV23-160125	16.01.2023	16.01.2025	EUR	100		10 118 422,70	3,30
LLOYDS Float 03.05.27	05.03.2024	05.03.2027	EUR	6 500		6 552 365,08	2,14
SUMME LUXEMBURG						1 008 078,00	0,33
TRATON FIN LUX TV23-180925	18.09.2023	18.09.2025	EUR	10		1 008 078,00	0,33
SUMME NIEDERLANDE						100 951,95	0,03
ALVGR Float 11/22/24	22.11.2021	22.11.2024	EUR	1		100 951,95	0,03
SUMME An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte inflationsgebundene Anleihen						9 613 357,00	3,14
SUMME NIEDERLANDE						9 613 357,00	3,14
NIBC BANK 270.125	27.01.2023	27.01.2025	EUR	100		9 613 357,00	3,14
SUMME Nachrangige Schuldtitel (TSR - TSDI)						2 791 569,59	0,91
SUMME FRANKREICH						2 791 569,59	0,91
BPCEGP 5.15 07/21/24	21.01.2014	21.07.2024	USD	3 000	5,15	2 791 569,59	0,91
SUMME Schuldtitel						98 704 701,04	32,22
SUMME An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Schuldtitel						98 704 701,04	32,22
SUMME Übertragbare Schuldtitel						98 704 701,04	32,22
SUMME SPANIEN						14 841 081,42	4,84
BILBAO NCP24052024	23.05.2023	24.05.2024	EUR	5 000 000		4 967 960,81	1,62
ECP ACCIONA FIN24	11.01.2024	11.07.2024	EUR	10 000 000	4,64	9 873 120,61	3,22

Wertpapierbezeichnung

	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
SUMME FRANKREICH						57 223 230,12	18,69
FINAGA NCP29042024	27.11.2023	29.04.2024	EUR	10 000 000		9 963 454,08	3,25
STEF NCP05042024	03.01.2024	05.04.2024	EUR	10 000 000		9 991 654,67	3,29
LAGARD NCP15042024	11.01.2024	15.04.2024	EUR	7 500 000		7 483 705,56	2,44
ITMENT NCP22042024	16.02.2024	22.04.2024	USD	7 000 000		6 445 870,52	2,10
ITMENT NCP29052024	26.02.2024	29.05.2024	EUR	10 000 000		9 928 004,11	3,24
PLAOMN NCP03062024	01.03.2024	03.06.2024	EUR	5 000 000		4 960 379,41	1,62
AVRIL NCP08052024	06.03.2024	08.05.2024	EUR	7 000 000		6 964 604,80	2,27
L.D.C. NCP24062024	20.03.2024	24.06.2024	EUR	1 500 000		1 485 556,97	0,48
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH						16 649 321,33	5,43
LLOYDS BANK 0%25	13.01.2023	13.01.2025	EUR	5 000 000		4 840 879,28	1,58
CD STD CHARTE.0824	19.08.2022	19.08.2024	EUR	12 000 000		11 808 442,05	3,85
SUMME LUXEMBURG						9 991 068,17	3,26
L OCCI NCP05042024	27.11.2023	05.04.2024	EUR	10 000 000		9 991 068,17	3,26
SUMME OGA-Anteile						20 333 831,65	6,64
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten						20 333 831,65	6,64
SUMME FRANKREICH						20 333 831,65	6,64
CM-AM CASH ISR-IC			EUR	0,002		1 054,49	0,00
CM-AM DOLLAR CASH-C			USD	31,084		59 102,13	0,02
SLF (F) BOND 6M I CAP			EUR	1 821,112		20 273 675,03	6,62

Wertpapierbezeichnung

Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens		
SUMME Finanzkontrakte					3 301 526,72	1,08		
SUMME Finanzkontrakte mit Nachschusspflicht					-2 631 459,55	-0,86		
			Nachschussforderungen Swaps		EUR	-2 631 459,55	-0,86	
SUMME Sonstige Verpflichtungen					5 932 986,27	1,94		
SUMME Swaps					5 932 986,27	1,94		
SUMME FRANKREICH					5 932 986,27	1,94		
			SWTCAL110624-.5255/O		EUR	-30 000 000	1 326 019,89	0,43
			SWTCAL050424-.514/OI		EUR	-40 000 000	1 691 138,84	0,55
			SWTCAL200125-.22/OIS		EUR	-45 000 000	1 721 546,29	0,57
			SWTCAL060524.7315/OI		EUR	-30 000 000	930 715,75	0,30
			SWTCAL1908241.278/OI		EUR	-10 000 000	263 565,50	0,09

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse A1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.***ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS**

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.***ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS**

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse D1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.*

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse II: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.*

TEILFONDS CM-AM GLOBAL GOLD

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	150 670 291,91	454 253 877,83
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	150 670 291,91	454 253 877,83
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	150 670 291,91	454 253 877,83
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Übertragbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	0,00
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	0,00	0,00
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	2 611 025,22	1 494 367,19
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	2 611 025,22	1 494 367,19
Finanzkonten	2 259 020,66	12 567 555,09
Liquide Mittel	2 259 020,66	12 567 555,09
Summe Aktiva	155 540 337,79	468 315 800,11

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	165 824 056,13	474 800 647,58
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-9 846 036,58	-8 287 409,13
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	-708 018,54	-1 046 441,34
Summe Eigenkapital	155 270 001,01	465 466 797,11
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	207 839,13	736 736,71
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	207 839,13	736 736,71
Finanzkonten	62 497,65	2 112 266,29
Kontokorrentkredite	62 497,65	2 112 266,29
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	155 540 337,79	468 315 800,11

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	429 878,54	198 886,55
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	3 762 569,96	7 581 264,77
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	4 192 448,50	7 780 151,32
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	171 801,57	137 160,95
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	171 801,57	137 160,95
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	4 020 646,93	7 642 990,37
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	5 421 774,33	8 485 769,83
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	-1 401 127,40	-842 779,46
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	693 108,86	-203 661,88
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	-708 018,54	-1 046 441,34

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

ER-Anteile:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

• **Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)**

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0007390174	max. 2 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,96 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

IC	FR0012170512	max. 1 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,96 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
ER	FR0013226362	max. 2,25 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,21 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
S	FR0013295342	max. 1,5 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,46 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

- **Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)**

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0007390174	Entfällt
IC	FR0012170512	Entfällt
ER	FR0013226362	Entfällt
S	FR0013295342	Entfällt

- **An die Wertentwicklung gebundene Gebühren**

Anteil FR0007390174 RC

Entfällt

Anteil FR0012170512 IC

Entfällt

Anteil FR0013226362 ER

Entfällt

Anteil FR0013295342 S

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebühren“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
0 bis 0,20 % inkl. Steuern bei Aktien Abzug von jeder Transaktion	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Anteile an Verbriefungsvehikeln:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.

- Entleihen von Wertpapieren: Die entlehnten Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Marktrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

- Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.

- Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.

- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.

- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.

- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

Zusätzliche Informationen

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des OGAW oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen:

Die tatsächlichen Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen könnten den maximal zulässigen Pauschalsatz übersteigen, in diesem Fall übernimmt die Verwaltungsgesellschaft den darüber hinausgehenden Betrag.

Darüber hinaus könnte die Verwaltungsgesellschaft gezwungen sein, die maximale Pauschalgebühr zurückzustellen, wenn die tatsächlichen Kosten für „Betrieb und andere Dienstleistungen“ niedriger als der angeführte Satz sind.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	465 466 797,11	334 926 191,31
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	49 532 472,09	347 295 135,46
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-324 049 378,11	-162 968 983,82
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	24 573 543,56	10 206 532,26
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-40 903 604,46	-17 195 326,92
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Transaktionsgebühren	-814 747,53	-1 105 952,72
Wechselkursdifferenzen	-266 072,06	-1 190 449,21
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-16 867 882,19	-43 657 569,79
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>17 863 740,53</i>	<i>34 731 622,72</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>34 731 622,72</i>	<i>78 389 192,51</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-1 401 127,40	-842 779,46
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	155 270 001,01	465 466 797,11

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			0,00
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			0,00

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	-708 018,54	-1 046 441,34
Summe	-708 018,54	-1 046 441,34

	28.03.2024	31.03.2023
A1 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	12 050,96	54 299,13
Summe	12 050,96	54 299,13
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
A2 ANTEILSKLASSE THES. ER		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-1 873,14	2 073,37
Summe	-1 873,14	2 073,37
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-733 208,57	-1 359 00
Summe	-733 208,57	-1 359 00
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	15 012,21	256 194,47
Summe	15 012,21	256 194,47
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-9 846 036,58	-8 287 409,13
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	-9 846 036,58	-8 287 409,13

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
A1 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-221 328,74	-165 979,70
Summe	-221 328,74	-165 979,70
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
A2 ANTEILSKLASSE THES. ER		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-105 369,48	-31 448,48
Summe	-105 369,48	-31 448,48
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-8 932 415,87	-6 938 653,28
Summe	-8 932 415,87	-6 938 653,28
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-586 922,49	-1 151 327,67
Summe	-586 922,49	-1 151 327,67
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlägen)	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen)	Steuergutschrift je Anteil	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil
				€	€	€	€	€
20.07.2020	A1 ANTEILSKLASSE THES. M	12 849 819,63	6,753	1 902 831,27	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020	A2 ANTEILSKLASSE THES. ER	436 672,43	2 582,05	169,11	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	294 511 135,86	7 519 718,393	39,16	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	70 191 019,54	1 756 042,655	39,97	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2021	A1 ANTEILSKLASSE THES. M	9 931 224,33	6,13	1 620 101,84	0,00	0,00	0,00	282 063,47
31.03.2021	A2 ANTEILSKLASSE THES. ER	461 929,62	3 219,257	143,48	0,00	0,00	0,00	24,44
31.03.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	165 957 798,23	5 011 358,85	33,11	0,00	0,00	0,00	5,51
31.03.2021	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	22 285 912,80	655 684,462	33,98	0,00	0,00	0,00	5,86
31.03.2022	A1 ANTEILSKLASSE THES. M	11 768 998,29	5,89	1 998 132,13	0,00	0,00	0,00	158 966,46
31.03.2022	A2 ANTEILSKLASSE THES. ER	968 616,50	5 500,814	176,08	0,00	0,00	0,00	13,29
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	274 093 660,09	6 778 442,185	40,43	0,00	0,00	0,00	2,88
31.03.2022	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	48 094 916,43	1 149 737,912	41,83	0,00	0,00	0,00	3,26
31.03.2023	A1 ANTEILSKLASSE THES. IC	9 366 200,28	5,266	1 778 617,59	0,00	0,00	0,00	-21 207,85

31.03.2023	A2 ANTEILSKLASSE THES. ER	1 778 599,69	11 404,458	155,95	0,00	0,00	0,00	-2,57
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	389 420 808,26	10 928 776,300374	35,63	0,00	0,00	0,00	-0,75
31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	64 901 188,88	1 746 580,182	37,15	0,00	0,00	0,00	-0,51
28.03.2024	A1 ANTEILSKLASSE THES. IC	3 499 419,66	1,946	1 798 262,92	0,00	0,00	0,00	-107 542,53
28.03.2024	A2 ANTEILSKLASSE THES. ER	1 663 313,86	10 601,154	156,89	0,00	0,00	0,00	-10,11
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	140 831 797,39	3 945 496,628426	35,69	0,00	0,00	0,00	-2,44
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	9 275 470,10	247 300,209	37,50	0,00	0,00	0,00	-2,31

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
A1 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	0,00000	0,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-3,32000	-5 376 091,29
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-3,32000	-5 376 091,29
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1,94600	

	Anzahl	Betrag
A2 ANTEILSKLASSE THES. ER		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	339,36895	49 758,94
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-1 142,67285	-161 464,48
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-803,30391	-111 705,54
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	10 601,15434	

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	1 344 938,40714	45 848 810,63
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-8 328 218,07909	-262 650 661,92
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-6 983 279,67195	-216 801 851,29
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	3 945 496,62843	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	103 304,67900	3 633 902,52
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-1 602 584,65200	-55 861 160,42
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-1 499 279,97300	-52 227 257,90
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	247 300,20900	

PROVISIONEN

	Betrag
A1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00
	Betrag
A2 ANTEILSKLASSE THES. ER	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00
	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	473,71
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	473,71
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	473,71
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	473,71
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00
	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00

Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN

	28.03.2024
FR0012170512 A1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,00
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	55 671,42
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0013241452 A2 ANTEILSKLASSE THES. ER	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	23 842,17
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0007390174 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,96
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	4 883 276,37
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0013295342 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,20
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	458 984,37
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	196 948,68
Forderungen	SRD und lange Abwicklungsfristen	2 414 076,54
Summe der Forderungen		2 611 025,22
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	207 839,13
Summe der Verbindlichkeiten		207 839,13
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		2 403 186,09

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	150 670 291,91	97,04
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	150 670 291,91	97,04
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	0,00	0,00
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	2 611 025,22	1,68
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-207 839,13	-0,13
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	2 196 523,01	1,41
LIQUIDE MITTEL	2 196 523,01	1,41
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEVISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEVISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	155 270 001,01	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere			150 670 291,91	97,04
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Anleihen und ähnliche Wertpapiere			150 670 291,91	97,04
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			150 670 291,91	97,04
SUMME AUSTRALIEN			5 931 579,11	3,82
AU000000NST8 NORTHERN STAR RESOURCES	AUD	680 000	5 931 579,11	3,82
SUMME KANADA			116 211 684,94	74,85
CA0084741085 AGNICO EAGLE MINES	CAD	175 000	9 675 570,04	6,23
CA0115321089 ALAMOS GOLD CL.A	CAD	390 000	5 331 275,20	3,43
CA04302L1004 ARTEMIS GOLD	CAD	670 000	3 724 082,22	2,40
CA05466C1095 AYA GOLD AND SILVER	CAD	400 000	3 192 618,10	2,06
CA0679011084 BARRICK GOLD	CAD	444 000	6 847 508,68	4,41
CA11777Q2099 B2GOLD	CAD	1 283 000	3 117 765,44	2,01
CA13000C2058 CALIBRE MINING	CAD	2 665 000	3 046 506,53	1,96
CA1520061021 CENTERRA GOLD	CAD	592 000	3 241 903,80	2,09
CA2652692096 DUNDEE PRECIOUS METALS	CAD	465 000	3 278 525,81	2,11
CA29446Y5020 EQUINOX GOLD	CAD	435 000	2 432 762,67	1,57
CA2960061091 ERO COPPER CORP	CAD	123 000	2 199 210,06	1,42
CA31729R1055 FILO	CAD	118 000	1 910 300,03	1,23

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
CA3499151080 FORTUNA SILVER	CAD	740 000	2 547 933,77	1,64
CA3518581051 FRANCO NEVADA	CAD	64 000	7 070 855,04	4,55
CA36261G1028 G MINING VENTURES	CAD	3 200 000	4 139 998,77	2,67
CA46579R1047 IVANHOE MINES CL.A	CAD	370 000	4 092 903,54	2,64
CA48575L2066 KARORA RESOURCES	CAD	885 000	3 077 481,23	1,98
CA4969024047 KINROSS GOLD	CAD	980 000	5 574 623,34	3,59
CA4991131083 K92 MINING	CAD	490 000	2 113 124,37	1,36
CA5503711080 LUNDIN GOLD	CAD	265 000	3 453 832,31	2,22
CA5503721063 LUNDIN MINING	CAD	380 000	3 605 248,93	2,32
CA6445351068 NEW GOLD	CAD	2 250 000	3 511 606,10	2,26
CA6752221037 OCEANAGOLD CORPORATION	CAD	2 170 000	4 545 373,65	2,93
CA68634K1066 ORLA MINING	CAD	570 000	2 001 615,48	1,29
CA6979001089 PAN AMERICAN SILVER	USD	215 000	3 005 376,34	1,94
CA8283631015 SILVERCREST MTL	CAD	385 000	2 379 780,54	1,53
CA83056P7157 SKEENA RESOURCES	CAD	460 000	1 961 707,75	1,26 %
TOREX GOLD RESOURCES INC	CAD	308 000	4 204 015,42	2,71
CA92625W5072 VICTORIA GOLD	CAD	400 000	1 812 618,51	1,17
CA95083R1001 WESDOME GOLD MINES	CAD	365 000	2 520 997,76	1,62
CA9628791027 WHEATON PRECIOUS METALS	CAD	151 000	6 594 563,51	4,25
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			8 341 201,78	5,37 %

Wertpapierbezeichnung

Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
CAD	232 500	4 379 855,84	2,82
USD	192 500	3 961 345,94	2,55
SUMME JERSEY		2 998 479,02	1,93
GBP	2 270 000	2 998 479,02	1,93
SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA		13 578 661,48	8,75
USD	113 000	4 925 157,58	3,17
USD	192 500	6 395 253,99	4,13
USD	20 000	2 258 249,91	1,45
SUMME SÜDAFRIKA		3 608 685,58	2,32
USD	245 000	3 608 685,58	2,32

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse A1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse A2: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.*

Teilfonds CM-AM SUSTAINABLE PLANET

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	236 929 247,65	445 797 000,43
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	234 064 119,40	432 743 600,36
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	234 064 119,40	432 743 600,36
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Übertragbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	2 865 128,25	13 053 400,07
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	2 865 128,25	13 053 400,07
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	78 419,59	281 621,30
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	78 419,59	281 621,30
Finanzkonten	4 044 617,54	15 878 868,70
Liquide Mittel	4 044 617,54	15 878 868,70
Summe Aktiva	241 052 284,78	461 957 490,43

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	249 244 834,55	476 942 884,42
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-10 401 911,30	-19 963 685,69
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	1 063 549,13	770 845,61
Summe Eigenkapital	239 906 472,38	457 750 044,34
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	321 358,97	694 480,55
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	321 358,97	694 480,55
Finanzkonten	824 453,43	3 512 965,54
Kontokorrentkredite	824 453,43	3 512 965,54
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	241 052 284,78	461 957 490,43

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	384 118,93	160 233,03
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	8 578 030,50	8 462 792,58
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	8 962 149,43	8 623 025,61
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	42 614,71	166 783,78
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	42 614,71	166 783,78
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	8 919 534,72	8 456 241,83
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	5 660 985,14	7 923 962,16
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	3 258 549,58	532 279,67
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-2 195 000,45	238 565,94
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	1 063 549,13	770 845,61

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

• **Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)**

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0000444366	max. 2 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,95 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0012581783	max. 1 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,95 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

S	FR0013280195	max. 1,4 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,35 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
---	--------------	--	---------------

- **Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)**

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0000444366	Entfällt
IC	FR0012581783	Entfällt
S	FR0013280195	Entfällt

- **An die Wertentwicklung gebundene Gebühren**

Anteil FR0000444366 RC

Entfällt

Anteil FR0012581783 IC

Entfällt

Anteil FR0013280195 S

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Anteile an Verbriefungsvehikeln:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Markttrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

• Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.

• Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.

• Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.

• Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Entfällt

Zusätzliche Informationen

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des Fonds oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

Die tatsächlichen Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen könnten den maximal zulässigen Pauschalsatz übersteigen, in diesem Fall übernimmt die Verwaltungsgesellschaft den darüber hinausgehenden Betrag.

Darüber hinaus könnte die Verwaltungsgesellschaft gezwungen sein, die maximale Pauschalgebühr zurückzustellen, wenn die tatsächlichen Kosten für „Betrieb und andere Dienstleistungen“ niedriger als der angeführte Satz sind.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	457 750 044,34	445 744 786,88
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	41 802 034,43	86 043 604,08
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-262 248 782,12	-56 798 770,26
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	23 168 351,65	6 890 288,07
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-39 001 526,31	-25 887 506,53
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Transaktionsgebühren	-279 699,72	-405 692,03
Wechselkursdifferenzen	-126 848,87	-84 833,85
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	15 584 349,40	1 715 888,31
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>35 338 244,47</i>	<i>19 753 895,07</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>19 753 895,07</i>	<i>18 03800 6,76</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	3 258 549,58	532 279,67
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	239 906 472,38	457 750 044,34

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			2 865 128,25
	FR0013041738	CM-AM H.CARE IC 3D	1 373 586,28
	FR00140074R0	CM AM G.C.ZEN IC3D	1 000 337,94
	FR001400CT66	CM IMP.F.INCL.IC3D	491 204,03
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			2 865 128,25

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil	
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	1 063 549,13	770 845,61
Summe	1 063 549,13	770 845,61

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	878 463,76	366 556,73
Summe	878 463,76	366 556,73
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	182 969,02	399 149,12
Summe	182 969,02	399 149,12
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	2 116,35	5 139,76
Summe	2 116,35	5 139,76
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-10 401 911,30	-19 963 685,69
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	-10 401 911,30	-19 963 685,69

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-9 651 674,97	-17 919 413,19
Summe	-9 651 674,97	-17 919 413,19
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-742 617,80	-2 021 987,00
Summe	-742 617,80	-2 021 987,00
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-7 618,53	-22 285,50
Summe	-7 618,53	-22 285,50
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen)	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen)	Steuergrundschrift je Anteil	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil
				€	€	€	€	€
31.03.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	220 100 499,54	18 004 196,391	12,22	0,00	0,00	0,00	0,14
31.03.2021	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	46 829 334,25	3 732 407,145	12,54	0,00	0,00	0,00	0,23
31.03.2021	II ANTEILSKLASSE THES. IC	3 637 062,55	27,435	132 570,16	0,00	0,00	0,00	2 697,62
30.06.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	363 084 665,81	28 591 381,518	12,69	0,00	0,00	0,00	0,00
30.06.2021	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	51 566 939,80	3 948 232,823	13,06	0,00	0,00	0,00	0,00
30.06.2021	II ANTEILSKLASSE THES. IC	3 925 622,00	28,435	138 055,98	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	395 485 671,92	32 430 470,936	12,19	0,00	0,00	0,00	0,11
31.03.2022	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	46 542 255,69	3 688 327,913	12,61	0,00	0,00	0,00	0,19
31.03.2022	II ANTEILSKLASSE THES. IC	3 716 859,27	27,835	133 531,85	0,00	0,00	0,00	2 217,69
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	410 657 785,31	35 169 689,14822	11,67	0,00	0,00	0,00	-0,49
31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	46 578 385,82	3 824 244,239	12,17	0,00	0,00	0,00	-0,42
31.03.2023	II ANTEILSKLASSE THES. IC	513 873,21	3,981	129 081,43	0,00	0,00	0,00	-4 306,89
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	222 537 817,32	17 939 509,126297	12,40	0,00	0,00	0,00	-0,48
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	17 192 177,34	1 318 916,395	13,03	0,00	0,00	0,00	-0,42

28.03.2024	II ANTEILSKLASSE THES. IC	176 477,72	1,276	138 305,42	0,00	0,00	0,00	-4 312,05
------------	---------------------------------	------------	-------	------------	------	------	------	-----------

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	3 208 694,46476	36 223 908,51
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-20 438 874,48668	-226 197 687,36
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-17 230 180,02192	-189 973 778,85
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	17 939 509,12630	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	467 369,88900	5 533 362,47
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-2 972 697,73300	-35 659 234,82
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-2 505 327,84400	-30 125 872,35
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1 318 916,39500	

	Anzahl	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	0,35100	44 763,45
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-3,05600	-391 859,94
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-2,70500	-347 096,49
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1,27600	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN

	28.03.2024
FR0000444366 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,85
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	5 282 706,89
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
FR0013280195 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,10
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	374 038,43
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
FR0012581783 I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,95
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	4 239,82
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	78 419,59
Summe der Forderungen		78 419,59
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	321 358,97
Summe der Verbindlichkeiten		321 358,97
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		-242 939,38

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	236 929 247,65	98,76
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	234 064 119,40	97,57
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	2 865 128,25	1,19
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	78 419,59	0,03
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-321 358,97	-0,13
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	3 220 164,11	1,34
LIQUIDE MITTEL	3 220 164,11	1,34
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	239 906 472,38	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			234 064 119,40	97,57
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			234 064 119,40	97,57
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			234 064 119,40	97,57
SUMME SCHWEIZ			14 423 675,85	6,01
CH0038863350 NESTLE NOM.	CHF	25 020	2 460 347,54	1,03
CH0418792922 SIKA NOM.	CHF	27 437	7 568 555,52	3,15
CH0435377954 SIG GROUP	CHF	112 087	2 302 266,59	0,96
CH1216478797 DSM FIRMENICH	EUR	19 853	2 092 506,20	0,87
SUMME DEUTSCHLAND			33 515 943,51	13,97
DE0006231004 INFINEON TECHNOLOGIES	EUR	137 763	4 341 600,95	1,81
DE0006602006 GEA GROUP	EUR	63 668	2 495 148,92	1,04
DE0007164600 SAP	EUR	28 915	5 218 000,90	2,18
DE0007236101 SIEMENS	EUR	51 858	9 176 791,68	3,82
DE000ENAG999 E.ON	EUR	303 423	3 909 605,36	1,63
DE000KBX1006 KNORR-BREMSE AG	EUR	41 187	2 887 208,70	1,20
DE000SYM9999 SYMRISE	EUR	49 460	5 487 587,00	2,29
DÄNEMARK INSGESAMT			11 248 029,21	4,69
DK0060336014 NOVONESIS A/S (NOVOZYMES A/S)B	DKK	78 743	4 277 835,47	1,78

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
DK0062498333 NOVO NORDISK CL.B	DKK	58 990	6 970 193,74	2,91
SUMME SPANIEN			4 772 266,74	1,99
ES0105066007 CELLNEX TELECOM	EUR	70 932	2 324 441,64	0,97
ES0165386014 SOLARIA ENERGIA MEDIOAMBIENTE	EUR	242 239	2 447 825,10	1,02
SUMME FINNLAND			1 157 059,80	0,48
FI0009013296 NESTE OYJ	EUR	46 098	1 157 059,80	0,48
SUMME FRANKREICH			107 227 547,34	44,71
FR0000044448 NEXANS	EUR	33 400	3 236 460,00	1,35
FR0000120073 AIR LIQUIDE	EUR	38 975	7 515 939,00	3,13
FR0000120578 SANOFI	EUR	59 289	5 392 927,44	2,25
FR0000120628 AXA	EUR	245 882	8 560 381,83	3,57
FR0000121709 SEB	EUR	29 363	3 482 451,80	1,45
FR0000121972 SCHNEIDER ELECTRIC	EUR	56 223	11 787 151,95	4,91
FR0000124141 VEOLIA ENVIRONNEMENT	EUR	231 109	6 963 314,17	2,90
FR0000125007 SAINT-GOBAIN	EUR	121 635	8 749 205,55	3,65
FR0000125338 CAPGEMINI	EUR	28 197	6 014 420,10	2,51
FR0000133308 ORANGE	EUR	246 280	2 681 496,64	1,12
FR0006174348 BUREAU VERITAS	EUR	151 471	4 283 599,88	1,79
FR0010307819 LEGRAND	EUR	48 820	4 795 100,40	2,00
FR0010908533 EDENRED	EUR	108 588	5 370 762,48	2,24

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
FR0011675362 NEOEN	EUR	142 798	3 747 019,52	1,56
FR0012757854 SPIE	EUR	343 369	11 956 108,58	4,98
FR0014003TT8 DASSAULT SYSTEMES	EUR	189 764	7 787 914,56	3,25
FR0014005HJ9 OVH GROUPE	EUR	274 000	2 652 320,00	1,11
FR001400AJ45 MICHELIN	EUR	63 372	2 250 973,44	0,94
IRLAND INSGESAMT			12 091 016,06	5,04
IE0004906560 KERRY GROUP CL.A	EUR	23 460	1 863 662,40	0,78
IE0004927939 KINGSPAN GROUP	EUR	59 702	5 042 430,92	2,10
IE00B1RR8406 SMURFIT KAPPA GROUP	EUR	122 662	5 184 922,74	2,16
SUMME ITALIEN			15 756 021,18	6,57
IT0003128367 ENEL	EUR	1 244 640	7 615 952,16	3,17
IT0004176001 PRYSMIAN	EUR	168 218	8 140 069,02	3,40
SUMME NIEDERLANDE			26 137 666,17	10,89
NL0000009082 KONINKLIJKE KPN	EUR	1 554 700	5 388 590,20	2,25
NL0010273215 ASML HOLDING	EUR	7 182	6 407 780,40	2,67
NL0010583399 CORBION	EUR	36 599	726 490,15	0,30
NL0011821392 SIGNIFY	EUR	141 079	4 032 037,82	1,68
NL0012817175 ALFEN N.V.	EUR	26 983	1 349 150,00	0,56
NL00150001Q9 STELLANTIS	EUR	312 768	8 233 617,60	3,43
SUMME NORWEGEN			2 736 068,78	1,14

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
NO0012470089 TOMRA SYSTEMS	NOK	188 654	2 736 068,78	1,14
SUMME PORTUGAL			4 998 824,76	2,08
PTEDP0AM0009 EDP ENERGIAS PORTUGAL	EUR	1 384 716	4 998 824,76	2,08
SUMME OGA-Anteile			2 865 128,25	1,19
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten			2 865 128,25	1,19
SUMME FRANKREICH			2 865 128,25	1,19
FR0013041738 CM-AM HUMAN CARE (IC)	EUR	12,17	1 373 586,28	0,57
FR00140074R0 CM-AM GLOBAL CITY ZEN (IC)	EUR	9	1 000 337,94	0,42
FR001400CT66 CM-AM IMPACT FIRST INCLUSION (IC)	EUR	4,55	491 204,03	0,20

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse I1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

Teilfonds CM-AM INFLATION

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	92 604 045,63	112 947 455,99
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	92 604 045,63	52 275 226,83
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	92 604 045,63	52 275 226,83
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	60 672 229,16
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	60 672 229,16
Übertragbare Schuldtitel	0,00	60 672 229,16
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	0,00
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	0,00	0,00
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	0,00	0,00
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	0,00	0,00
Finanzkonten	238 132,20	1 292 577,28
Liquide Mittel	238 132,20	1 292 577,28
Summe Aktiva	92 842 177,83	114 240 033,27

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	92 080 863,90	113 103 169,88
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	234 523,35	929 299,37
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	499 128,02	170 337,36
Summe Eigenkapital	92 814 515,27	114 202 806,61
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	27 662,56	37 226,66
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	27 662,56	37 226,66
Finanzkonten	0,00	0,00
Kontokorrentkredite	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	92 842 177,83	114 240 033,27

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	9 851,92	2 531,49
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	939 758,89	454 816,66
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	949 610,81	457 348,15
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	1 148,94	387,04
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	1 148,94	387,04
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	948 461,87	456 961,11
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	388 132,32	260 525,42
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	560 329,55	196 435,69
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-61 201,53	-26 098,33
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	499 128,02	170 337,36

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

• **Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)**

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0011153378	max. 0,6 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,52 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,08 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
S	FR0013299393	maximal 0,5 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,42 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,08 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

IC	FR0014006FV6	max. 0,4 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,32 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,08 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
----	--------------	--	---------------

- **Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)**

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0011153378	Entfällt
S	FR0013299393	Entfällt
IC	FR0014006FV6	Entfällt

- **An die Wertentwicklung gebundene Gebühren**

Anteil FR0011153378 RC

Entfällt

Anteil FR0013299393 S

Entfällt

Anteil FR0014006FV6 IC

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Anteile an Verbriefungsvehikeln:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entlehnten Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Markttrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

• Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.

• Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.

• Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.

• Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.

- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	114 202 806,61	135 119 379,46
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	786 721,90	2 772 458,67
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-23 907 054,46	-22 458 028,00
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	482 781,09	1 235 256,43
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-211 585,51	-177 835,86
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Transaktionsgebühren	-216,75	-119,00
Wechselkursdifferenzen	414,54	-6 287,60
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	900 318,30	-2 478 453,18
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>70 152,41</i>	<i>-830 165,89</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-830 165,89</i>	<i>1 648 287,29</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	560 329,55	196 435,69
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	92 814 515,27	114 202 806,61

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte inflationsgebundene Anleihen	92 604 045,63	99,77
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	92 604 045,63	99,77
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			0,00
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			0,00

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	499 128,02	170 337,36
Summe	499 128,02	170 337,36

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	468 523,67	141 011,49
Summe	468 523,67	141 011,49
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	30 595,94	29 323,39
Summe	30 595,94	29 323,39
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	8,41	2,48
Summe	8,41	2,48
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	234 523,35	929 299,37
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	234 523,35	929 299,37

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	223 855,04	833 534,34
Summe	223 855,04	833 534,34
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	10 665,78	95 757,01
Summe	10 665,78	95 757,01
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	2,53	8,02
Summe	2,53	8,02
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen)	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen)	Steuergutschrift je Anteil	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil
				€	€	€	€	€
07.09.2022*	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	112 318 764,24	954 036,984	117,72	0,00	0,00	0,00	0,00
07.09.2022*	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	22 799 619,74	194 276,818	117,35	0,00	0,00	0,00	0,00
07.09.2022*	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	995,48	0,01	99 548,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	102 425 946,63	877 594,264592	116,71	0,00	0,00	0,00	1,11
31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	11 775 871,95	101 101,901	116,47	0,00	0,00	0,00	1,23
31.03.2023	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	988,03	0,01	98 803,00	0,00	0,00	0,00	1 050,00
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	88 586 557,03	745 661,004029	118,80	0,00	0,00	0,00	0,92
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	4 226 949,42	35 579,497	118,80	0,00	0,00	0,00	1,15
28.03.2024	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	1 008,82	0,01	100 882,00	0,00	0,00	0,00	1 094,00

* NIW bei der Auflegung der SICAV

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	1 899,06382	222 179,71
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-133 832,32438	-15 679 735,20
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-131 933,26056	-15 457 555,49
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	745 661,00403	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	4 827,31800	564 542,19
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-70 349,72200	-8 227 319,26
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-65 522,40400	-7 662 777,07
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	35 579,49700	

	Anzahl	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	0,00000	0,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	0,00000	0,00
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	0,00000	0,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	0,01000	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	263,34
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	263,34
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	263,34
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	263,34
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN

	28.03.2024
FR0011153378 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,40
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	376 139,61
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
FR0013299393 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,20
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	11 991,85
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
FR0014006FV6 I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,09
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	0,86
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Summe der Forderungen		
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	27 662,56
Summe der Verbindlichkeiten		27 662,56
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		-27 662,56

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	92 604 045,63	99,77
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	92 604 045,63	99,77
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	0,00	0,00
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	0,00	0,00
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-27 662,56	-0,03
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	238 132,20	0,26
LIQUIDE MITTEL	238 132,20	0,26
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	92 814 515,27	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere						92 604 045,63	99,77
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Anleihen und ähnliche Wertpapiere						92 604 045,63	99,77
SUMME An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte inflationsgebundene Anleihen						92 604 045,63	99,77
SUMME DEUTSCHLAND						16 740 113,07	18,04
DE0001030559 DEUTSCHLAND TV14-150430 INFLAT.	08.04.2014	15.04.2030	EUR	510 000 000	0,50	6 466 796,96	6,97
DE0001030567 DEUTSCHLAND TV15-150426 INFLAT.	12.03.2015	15.04.2026	EUR	600 000 000	0,10	7 345 393,68	7,92
DE0001030583 DEUTSCHLAND TV21-150433INFLATION	11.02.2021	15.04.2033	EUR	250 000 000	0,10	2 927 922,43	3,15
SUMME SPANIEN						11 103 242,34	11,96
ES00000127C8 SPANIEN 1%15-301130 INDX	31.03.2015	30.11.2030	EUR	5 100	1,00	6 376 588,48	6,87
ES0000012C12 SPANIEN TV18-301133 INFLATION	11.09.2018	30.11.2033	EUR	4 000	0,70	4 726 653,86	5,09
SUMME FRANKREICH						38 709 166,20	41,70
FR0000186413 OAT 3,40%99-25072029 INDX	25.07.1999	25.07.2029	EUR	1 600 000	3,40	2 762 486,96	2,98
FR0000188799 OATE 3,15%02-25072032 INDX	25.07.2002	25.07.2032	EUR	3 600 000	3,15	6 789 026,65	7,31
FR0011008705 OATE 1,85%11-25072027 INDX	25.07.2010	25.07.2027	EUR	6 100 000	1,85	8 530 282,89	9,19
FR0011982776 OATEI 0,70%14-250730	18.06.2014	25.07.2030	EUR	3 500 000	0,70	4 431 783,15	4,77 %
FR0013238268 OAT 0,10%17-01032028 INDX	01.03.2016	01.03.2028	EUR	7 800 000	0,10	8 982 891,13	9,69
FR0013410552 OATE 0,10%19-01032029 INDX	01.03.2019	01.03.2029	EUR	3 200 000	0,10	3 734 153,62	4,02
FR0014001N38 OATEI0,10%21-250731 INDX	25.01.2021	25.07.2031	EUR	1 600 000	0,10	1 841 787,59	1,98

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
FR0014003N51 OATI 0,10%21-010332 INDX	20.05.2021	01.03.2032	EUR	1 500 000	0,10	1 636 754,21	1,76
SUMME ITALIEN						26 051 524,02	28,07
IT0004735152 ITALIEN 3,1% 11-150926 INFLATION	08.06.2011	15.09.2026	EUR	3 000	3,10	4 133 682,86	4,45
IT0005138828 ITALIEN TV15-150932 INFLATION	07.10.2015	15.09.2032	EUR	4 500	1,25	5 480 257,47	5,90
IT0005246134 ITALIEN TV17-150528 INFLATION	07.03.2017	15.05.2028	EUR	3 800	1,30	4 724 929,60	5,09
IT0005387052 ITALIEN TV19-150530 INFLATION	15.05.2019	15.05.2030	EUR	3 600	0,40	4 063 755,30	4,38
IT0005415416 ITALIEN TV20-150526 INFLATION	25.06.2020	15.05.2026	EUR	5 700	0,65	6 643 793,32	7,17
IT0005482994 ITALIEN TV22-150533	09.02.2022	15.05.2033	EUR	1 000		1 005 105,47	1,08

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.*

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.*

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse I1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.*

Teilfonds CM-AM GLOBAL LEADERS

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	917 094 222,75	768 669 777,53
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	908 761 007,18	759 543 593,43
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	908 761 007,18	759 543 593,43
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Übertragbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	8 333 215,57	9 126 184,10
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	8 333 215,57	9 126 184,10
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	656 069,98	949 881,97
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	656 069,98	949 881,97
Finanzkonten	17 840 528,80	12 569 854,28
Liquide Mittel	17 840 528,80	12 569 854,28
Summe Aktiva	935 590 821,53	782 189 513,78

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	881 623 169,80	757 597 195,81
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	51 152 177,42	27 617 943,62
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	-6 373 814,03	-5 004 367,45
Summe Eigenkapital	926 401 533,19	780 210 771,98
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	1 283 363,74	1 236 105,96
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	1 283 363,74	1 236 105,96
Finanzkonten	7 905 924,60	742 635,84
Kontokorrentkredite	7 905 924,60	742 635,84
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	935 590 821,53	782 189 513,78

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	597 987,38	198 766,45
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	8 194 154,10	9 052 896,24
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	35 749,75	47 949,30
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	8 827 891,23	9 299 611,99
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	142 985,29	172 199,41
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	142 985,29	172 199,41
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	8 684 905,94	9 127 412,58
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	15 018 301,75	14 076 904,97
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	-6 333 395,81	-4 949 492,39
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-40 418,22	-54 875,06
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	-6 373 814,03	-5 004 367,45

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

ER-Anteile:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

• **Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)**

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0012287381	max. 2,4 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,36 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0012287423	max. 1 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,96 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

		davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	
ER	FR0013224797	max. 2,25 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,21 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
S	FR0013295615	max. 1,5 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,46 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

- **Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)**

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0012287381	Entfällt
IC	FR0012287423	Entfällt
ER	FR0013224797	Entfällt
S	FR0013295615	Entfällt

- **An die Wertentwicklung gebundene Gebühren**

Anteil FR0012287381 RC

Entfällt

Anteil FR0012287423 IC

Entfällt

Anteil FR0013224797 ER

Entfällt

Anteil FR0013295615 S

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebühren“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen

aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Anteile an Verbriefungsvehikeln:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Markttrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

- Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.
- Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.
- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.
- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.

- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	780 210 771,98	766 540 237,08
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	135 862 402,67	99 880 626,49
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-132 852 068,21	-65 248 581,61
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	93 308 630,70	53 997 736,43
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-40 597 380,47	-26 649 237,03
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	279 151,76
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	-197 835,08	-760 277,79
Transaktionsgebühren	-817 320,10	-743 406,61
Wechselkursdifferenzen	-773 869,09	1 400 838,20
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	98 591 596,60	-43 536 822,55
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>250 541 829,66</i>	<i>151 950 233,06</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>151 950 233,06</i>	<i>195 487 055,61</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-6 333 395,81	-4 949 492,39
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	926 401 533,19	780 210 771,98

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			8 333 215,57
	FR0012432540	CM-AM GL.EM.M.IC3D	2 744 451,08
	FR0013486461	CM AM GL.SEL.IC 3D	1 733 479,80
	FR0014000YR8	CM AM GL.CLIM.IC3D	890 600,40
	FR00140074R0	CM AM G.C.ZEN IC3D	2 111 824,54
	FR001400CT66	CM IMP.F.INCL.IC3D	852 859,75
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			8 333 215,57

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	-6 373 814,03	-5 004 367,45
Summe	-6 373 814,03	-5 004 367,45

	28.03.2024	31.03.2023
A1 ANTEILSKLASSE THES. ER		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-134 684,30	-127 490,50
Summe	-134 684,30	-127 490,50
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
CI ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-6 167 597,53	-4 946 755,15
Summe	-6 167 597,53	-4 946 755,15
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-82 411,23	25 396,86
Summe	-82 411,23	25 396,86
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	10 879,03	44 481,34
Summe	10 879,03	44 481,34
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	51 152 177,42	27 617 943,62
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	51 152 177,42	27 617 943,62

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
A1 ANTEILSKLASSE THES. ER		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	922 259,58	623 593,43
Summe	922 259,58	623 593,43
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	45 099 249,38	24 195 521,82
Summe	45 099 249,38	24 195 521,82
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	4 233 228,14	2 123 967,26
Summe	4 233 228,14	2 123 967,26
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	897 440,32	674 861,11
Summe	897 440,32	674 861,11
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil €	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Steuerpflicht je Anteil €	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil €
31.12.2019	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER*	1 613 829,89	12 593,566	128,14	0,00	0,00	0,00	0,00
31.12.2019	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC*	273 017 409,82	159 593,329	1 710,70	0,00	0,00	0,00	0,00
31.12.2019	C3 ANTEILSKLASSE THES. S*	61 224 634,73	35 209,303	1 738,87	0,00	0,00	0,00	0,00
31.12.2019	II ANTEILSKLASSE THES. IC*	77 067 288,27	429,479	179 443,67	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2021	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	6 954 307,06	45 378,324	153,25	0,00	0,00	0,00	0,95
31.03.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	572 139 270,89	281 396,209	2 033,21	0,00	0,00	0,00	1,40
31.03.2021	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	79 095 352,87	37 891,746	2 087,40	0,00	0,00	0,00	19,85
31.03.2021	II ANTEILSKLASSE THES. IC	72 944 892,21	337,79	215 947,45	0,00	0,00	0,00	2 527,73
31.03.2022	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	16 856 802,24	105 750,977	159,40	0,00	0,00	0,00	6,71
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	659 647 245,77	312 300,307	2 112,22	0,00	0,00	0,00	86,29
31.03.2022	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	58 593 636,31	26 804,8404	2 185,93	0,00	0,00	0,00	107,12
31.03.2022	II ANTEILSKLASSE THES. IC	31 442 552,76	138,762	226 593,39	0,00	0,00	0,00	11 563,52
31.03.2023	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	17 612 371,89	113 917,296166	154,60	0,00	0,00	0,00	4,35
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	683 385 557,52	333 570,665041	2 048,69	0,00	0,00	0,00	57,70
31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	60 106 347,59	28 123,5351	2 137,22	0,00	0,00	0,00	76,42
31.03.2023	II ANTEILSKLASSE THES. IC	19 106 494,98	86,07	221 987,85	0,00	0,00	0,00	8 357,64
28.03.2024	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	16 693 853,11	91 273,227804	182,89	0,00	0,00	0,00	8,62

28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	816 586 296,91	336 739,489993	2 424,97	0,00	0,00	0,00	115,61
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	76 824 198,44	30 145,2879	2 548,46	0,00	0,00	0,00	137,69
28.03.2024	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	16 297 184,73	61,446	265 227,75	0,00	0,00	0,00	14 782,39

*NIW bei der Auflegung der SICAV

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
A1 ANTEILSKLASSE THES. ER		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	13 988,51034	2 245 185,93
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-36 632,57870	-6 028 608,05
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-22 644,06836	-3 783 422,12
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	91 273,22780	

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	52 262,08003	111 773 753,74
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-49 093,25508	-104 190 013,94
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	3 168,82495	7 583 739,80
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	336 739,48999	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	9 217,90960	21 325 075,88
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-7 196,15680	-16 503 875,84
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	2 021,75280	4 821 200,04
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	30 145,28790	

	Anzahl	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	2,24100	518 387,12
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-26,86500	-6 129 570,38
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-24,62400	-5 611 183,26
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	61,44600	

PROVISIONEN

	Betrag
A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	70 911,18
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	70 911,18
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	70 911,18
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	70 911,18
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00

Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN

	28.03.2024
FR0013241452 A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	1,98 343 567,76
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00 0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0012287381 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	1,93 13 738 248,23
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00 0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0013295615 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	1,19 766 968,58
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00 0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0012287423 I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	0,99 169 517,18
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00 0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	656 069,98
Summe der Forderungen		656 069,98
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	1 283 363,74
Summe der Verbindlichkeiten		1 283 363,74
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		-627 293,76

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	917 094 222,75	99,00
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	908 761 007,18	98,10
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	8 333 215,57	0,90
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	656 069,98	0,07
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-1 283 363,74	-0,14
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	9 934 604,20	1,07
LIQUIDE MITTEL	9 934 604,20	1,07
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	926 401 533,19	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			908 761 007,18	98,10
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			908 761 007,18	98,10
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			908 761 007,18	98,10
SUMME SCHWEIZ			23 307 966,44	2,52
CH0210483332 CIE FIN.RICHEMONT NOM.	CHF	165 056	23 307 966,44	2,52
SUMME CHINA			8 733 419,28	0,94
CNE100000296 BYD COMPANY	HKD	139 500	3 320 487,39	0,36
CNE100002TP9 PROYA COSMETICS CO., LTD.A	CNY	453 700	5 412 931,89	0,58
SUMME KAIMANINSELN			11 225 276,57	1,21
KYG875721634 TENCENT	HKD	312 948	11 225 276,57	1,21
SUMME DEUTSCHLAND			5 207 832,74	0,56
DE0006969603 PUMA	EUR	123 937	5 207 832,74	0,56
DÄNEMARK INSGESAMT			14 746 703,83	1,59
DK0062498333 NOVO NORDISK CL.B	DKK	124 804	14 746 703,83	1,59
SUMME FRANKREICH			132 897 981,70	14,35
FR0000052292 HERMES INTERNATIONAL	EUR	10 976	25 969 216,00	2,80
FR0000120321 L'OREAL	EUR	67 390	29 560 623,50	3,19
FR0000121014 LVMH MOET HENNESSY VUITTON	EUR	49 902	41 603 297,40	4,50

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
FR0000121709 SEB	EUR	77 439	9 184 265,40	0,99
FR0000121972 SCHNEIDER ELECTRIC	EUR	82 774	17 353 569,10	1,87
FR0010908533 EDENRED	EUR	186 555	9 227 010,30	1,00
SUMME HONGKONG			10 831 314,68	1,17
HK0000069689 AIA GROUP	HKD	1 745 707	10 831 314,68	1,17
IRLAND INSGESAMT			45 605 739,67	4,92
IE000S9YS762 LINDE	USD	65 152	28 041 691,36	3,02
IE00B8KQN827 EATON CORPORATION PLC	USD	60 599	17 564 048,31	1,90
SUMME ITALIEN			22 138 222,62	2,39
IT0004965148 MONCLER	EUR	320 009	22 138 222,62	2,39
SUMME JAPAN			37 064 423,55	4,00
JP3788600009 HITACHI	JPY	233 200	19 587 603,81	2,11
JP3802400006 FANUC	JPY	678 200	17 476 819,74	1,89
SUMME REPUBLIK SÜDKOREA			19 465 007,66	2,10
KR7005930003 SAMSUNG ELECTRONICS	KRW	350 440	19 465 007,66	2,10
SUMME NIEDERLANDE			56 040 318,00	6,05
NL0010273215 ASML HOLDING	EUR	29 190	26 043 318,00	2,81
NL0011585146 FERRARI	EUR	74 250	29 997 000,00	3,24
SUMME TAIWAN			20 467 529,48	2,21
US8740391003 TAIWAN SEMICONDUCTOR ADR SPONS	USD	162 296	20 467 529,48	2,21

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA			501 029 270,96	54,09
US00724F1012 ADOBE	USD	26 356	12 327 806,45	1,33
US0079031078 ADVANCED MICRO DEVICES ORD.	USD	77 288	12 930 766,70	1,40
US02079K1079 ALPHABET CL.C	USD	147 711	20 847 679,70	2,25
US0231351067 AMAZON COM	USD	214 518	35 868 332,26	3,87
US0378331005 APPLE	USD	94 167	14 968 258,40	1,62
US11135F1012 BROADCOM INC	USD	5 961	7 323 664,27	0,79
US1696561059 CHIPOTLE MEXICAN GRILL	USD	2 000	5 388 895,07	0,58
US22160K1051 COSTCO WHOLESALE	USD	28 550	19 388 752,78	2,09
US2546871060 THE WALT DISNEY	USD	44 324	5 027 330,96	0,54
US30303M1027 META PLATFORMS CLA	USD	45 362	20 417 945,83	2,20
US3696043013 GE AEROSPACE	USD	45 000	7 321 885,43	0,79
US43300A2033 HILTON WORLDWIDE HOLDINGS	USD	140 020	27 686 008,71	2,99
US46625H1005 JPMORGAN CHASE	USD	135 686	25 192 719,50	2,72
US5184391044 LAUDER ESTEE COS CL.A	USD	104 979	15 000 475,39	1,62
US5324571083 ELI LILLY	USD	39 458	28 454 528,81	3,07
US58733R1023 MERCADOLIBRE	USD	7 200	10 090 945,49	1,09
US5949181045 MICROSOFT	USD	155 413	60 609 341,27	6,55
US6541061031 NIKE CL.B	USD	149 967	13 064 422,19	1,41
US67066G1040 NVIDIA	USD	47 661	39 918 959,18	4,31

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
US7134481081 PEPSICO	USD	62 148	10 082 055,51	1,09
US7512121010 RALPH LAUREN CLASS A	USD	46 589	8 108 593,47	0,88
US8835561023 THERMO FISHER SCIENTIFIC	USD	35 090	18 904 948,92	2,04
US91324P1021 UNITEDHEALTH GROUP	USD	25 338	11 619 121,80	1,25
US92826C8394 VISA CL.A	USD	139 028	35 965 827,07	3,88
US9837931008 XPO INC	USD	76 502	8 653 632,80	0,93
US98419M1009 XYLEM	USD	121 045	14 501 164,07	1,57
US98978V1035 ZOETIS A	USD	72 459	11 365 208,93	1,23
SUMME OGA-Anteile			8 333 215,57	0,90
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten			8 333 215,57	0,90
SUMME FRANKREICH			8 333 215,57	0,90
FR0012432540 CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS (IC)	EUR	28	2 744 451,08	0,29
FR0013486461 CM-AM GLOBAL SELECTION SRI (IC)	EUR	12	1 733 479,80	0,19
FR0014000YR8 CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE (IC)	EUR	10	890 600,40	0,10
FR00140074R0 CM-AM GLOBAL CITY ZEN (IC)	EUR	19	2 111 824,54	0,23
FR001400CT66 CM-AM IMPACT FIRST INCLUSION (IC)	EUR	7,9	852 859,75	0,09

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse A1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse II: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.*

Teilfonds CM-AM GREEN BONDS

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	50 885 551,57	51 303 036,21
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	50 863 851,57	38 688 662,70
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	50 863 851,57	38 688 662,70
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	12 455 333,51
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	12 455 333,51
Übertragbare Schuldtitel	0,00	12 455 333,51
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	0,00
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	0,00	0,00
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	21 700,00	159 040,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	21 700,00	159 040,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	107 119,30	185 962,50
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	107 119,30	185 962,50
Finanzkonten	4 462 818,10	3 721 617,58
Liquide Mittel	4 462 818,10	3 721 617,58
Summe Aktiva	55 455 488,97	55 210 616,29

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	54 980 478,80	52 577 940,47
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-74 924,55	2 103 900,78
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	519 451,05	360 077,23
Summe Eigenkapital	55 425 005,30	55 041 918,48
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	21 700,00	159 040,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	21 700,00	159 040,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	21 700,00	159 040,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	8 783,67	9 657,81
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	8 783,67	9 657,81
Finanzkonten	0,00	0,00
Kontokorrentkredite	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	55 455 488,97	55 210 616,29

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
Zinssatz		
FGBLM4F00002 BUND-EUX 0624	4 134 780,00	0,00
FGBLM3F00002 BUND-EUX 0623	0,00	4 346 880,00
Summe Zinstitel	4 134 780,00	4 346 880,00
Summe Futures-Kontrakte	4 134 780,00	4 346 880,00
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	4 134 780,00	4 346 880,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	4 134 780,00	4 346 880,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	94 584,11	19 644,32
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	537 712,73	464 220,12
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	632 296,84	483 864,44
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	2 263,98	5 076,44
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	2 263,98	5 076,44
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	634 560,82	478 788,00
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	111 142,82	117 045,39
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	523 418,00	361 742,61
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-3 966,95	-1 665,38
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	519 451,05	360 077,23

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

• Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0013246543	max. 0,8 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,66 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,14 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0013246550	max. 0,8 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,66 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,14 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
S	FR001400MRQ4	max. 0,8 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

		davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,66 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,14 % inkl. aller Steuern	
--	--	--	--

- **Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)**

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0013246543	Entfällt
IC	FR0013246550	Entfällt
S	FR001400MRQ4	Entfällt

- **An die Wertentwicklung gebundene Gebühren**

Anteil FR0013246543 RC

Entfällt

Anteil FR0013246550 IC

Entfällt

Anteil FR001400MRQ4 S

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Anteile an Verbriefungsvehikeln:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Markttrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

• Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.

• Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.

• Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.

• Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Entfällt

Zusätzliche Informationen

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des OGAW oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen:

Die tatsächlichen Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen könnten den maximal zulässigen Pauschalsatz übersteigen, in diesem Fall übernimmt die Verwaltungsgesellschaft den darüber hinausgehenden Betrag.

Darüber hinaus könnte die Verwaltungsgesellschaft gezwungen sein, die maximale Pauschalgebühr zurückzustellen, wenn die tatsächlichen Kosten für „Betrieb und andere Dienstleistungen“ niedriger als der angeführte Satz sind.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	55 041 918,48	60 485 462,20
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	1 998 836,81	1 435 870,11
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-3 721 735,33	-1 283 516,38
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	22 532,34	5 586,00
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	0,00	-544 938,03
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	120 680,00	2 641 470,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	-218 870,00	0,00
Transaktionsgebühren	-343,48	-791,81
Wechselkursdifferenzen	0,00	0,00
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	1 521 228,48	-7 165 676,22
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-8 912 385,12	-10 433 613,60
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-10 433 613,60	-3 267 937,38
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	137 340,00	-893 290,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-21 700,00	-159 040,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-159 040,00	734 250,00
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	523 418,00	361 742,61
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	55 425 005,30	55 041 918,48

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	48 278 833,47	87,11
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte inflationsgebundene Anleihen	2 585 018,10	4,66
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	50 863 851,57	91,77
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
Zinssatz	4 134 780,00	7,46
SUMME Absicherungsgeschäfte	4 134 780,00	7,46
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			1 241 960,28
	FR00140003P3	BFCM 0,1%081027	358 454,54
	FR0014004750	BFCM 0,25%290628	883 505,74
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			0,00
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			1 241 960,28

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	519 451,05	360 077,23
Summe	519 451,05	360 077,23

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	29 854,84	20 271,06
Summe	29 854,84	20 271,06
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	
Thesaurierung	551,25	
Summe	551,25	0,00
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	
Ausschüttung je Anteil	0,00	
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	

	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	489 044,96	339 806,17
Summe	489 044,96	339 806,17
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-74 924,55	2 103 900,78
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	-74 924,55	2 103 900,78

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-4 883,62	143 437,37
Summe	-4 883,62	143 437,37
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	
Thesaurierung	175,16	
Summe	175,16	
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	
Ausschüttung je Anteil	0,00	

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-70 216,09	1 960 463,41
Summe	-70 216,09	1 960 463,41
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen)	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen)	Steuergutschrift je Anteil	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil
				€	€	€	€	€
04.11.2019	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	6 261 059,68	61 989,149	101,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.11.2019	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	29 247 508,75	288,843	101 257,46	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	3 307 599,91	32 715,311	101,10	0,00	0,00	0,00	1,75
31.03.2021	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	33 524 034,73	330,215	101 521,84	0,00	0,00	0,00	1 934,14
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	3 228 789,36	34 044,153	94,84	0,00	0,00	0,00	1,49
31.03.2022	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	57 256 672,84	600,494	95 349,28	0,00	0,00	0,00	1 623,51
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	3 750 342,55	43 628,888455	85,96	0,00	0,00	0,00	3,75
31.03.2023	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	51 291 575,93	592,795	86 524,98	0,00	0,00	0,00	3 880,37
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	3 583 781,11	40 140,024343	89,28	0,00	0,00	0,00	0,62
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	252 987,96	2 513,159	100,66	0,00	0,00	0,00	0,28
28.03.2024	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	51 588 236,23	573,36	89 975,29	0,00	0,00	0,00	730,48

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	3 181,66539	273 895,45
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-6 670,52950	-571 980,42
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-3 488,86411	-298 084,97
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	40 140,02434	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	2 513,15900	250 084,94
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	0,00000	0,00
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	2 513,15900	250 084,94
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	2 513,15900	

	Anzahl	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	17,00000	1 474 856,42
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-36,43500	-3 149 754,91
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-19,43500	-1 674 898,49
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	573,36000	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,25
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,25
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,25
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,25
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN

	28.03.2024
FR0013246543 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	0,32 11 423,19
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00 0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR001400MRQ4 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	0,26 55,45
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00 0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0013246550 I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	0,20 99 664,18
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00 0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	9 375,00
Forderungen	Sicherheitsleistungen	97 744,30
Summe der Forderungen		107 119,30
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	8 783,67
Summe der Verbindlichkeiten		8 783,67
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		98 335,63

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	50 863 851,57	91,78
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	50 863 851,57	91,78
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	0,00	0,00
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	107 119,30	0,19
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-8 783,67	-0,02
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	4 462 818,10	8,05
LIQUIDE MITTEL	4 462 818,10	8,05
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEVISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEVISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	55 425 005,30	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere						50 863 851,57	91,77
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Anleihen und ähnliche Wertpapiere						50 863 851,57	91,77
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen INSGESAMT						48 278 833,47	87,11
BELGIEN INSGESAMT						3 843 258,70	6,93
BE0000346552 BELGIEN 1,25% 18-220433	05.03.2018	22.04.2033	EUR	430 000 000	1,25	3 843 258,70	6,93
SUMME DEUTSCHLAND						5 490 508,23	9,91
DE000GRN0016 DEUTSCHE KREDITBANK 0,75% 17-24	26.09.2017	26.09.2024	EUR	15	0,75	1 481 075,16	2,66
DE000NWB0AE6 NRW.BANK 0,5% 17-130927	13.09.2017	13.09.2027	EUR	1 500	0,50	1 389 274,84	2,51
XS1414146669 KRED WIEDERAUFBAU 0,05% 16-0524	20.05.2016	30.05.2024	EUR	800	0,05	795 841,70	1,44
XS1612940558 KRED WIEDERAUFBAU 0,25% 17-0625	16.05.2017	30.06.2025	EUR	1 300	0,25	1 256 201,58	2,27
XS2327420977 E.ON SE 011032	01.04.2021	01.10.2032	EUR	700	0,60	568 114,95	1,03
DÄNEMARK INSGESAMT						181 659,38	0,33
XS1721760541 ORSTED 1,5% 17-261129	24.11.2017	26.11.2029	EUR	200	1,50	181 659,38	0,33
SUMME SPANIEN						9 207 893,52	16,61
ES0000012J07 SPANIEN 1% 21-300742	14.09.2021	30.07.2042	EUR	4 000	1,00	2 675 623,82	4,82
ES0200002048 ADIF 0,95% 19-300427	25.04.2019	30.04.2027	EUR	10	0,95	944 009,18	1,70
XS2250026734 ICO 0% 20-300426	28.10.2020	30.04.2026	EUR	1 035		970 219,35	1,75
XS2297549391 CAIXABANK TV21-090229	09.02.2021	09.02.2029	EUR	13		1 156 646,02	2,09

Wertpapierbezeichnung

	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
XS2357417257 SANTANDER 0,625%29	24.06.2021	24.06.2029	EUR	12		1 071 131,67	1,93
XS2455983861 IBERDROLA FINANZAS 32	11.03.2022	11.03.2032	EUR	7	1,38	613 533,51	1,11
XS2545206166 BBVA 4,375%22-141029	14.02.2022	14.10.2029	EUR	15	4,38	1 607 040,16	2,90
XS2586947082 ICO 3,05%23-311027	14.02.2023	31.10.2027	EUR	167	3,05	169 689,81	0,31
SUMME FINNLAND						327 660,16	0,59
XS2265360359 STORA ENSO 0,625%20-021230	02.12.2020	02.12.2030	EUR	400	0,62	327 660,16	0,59
SUMME FRANKREICH						12 012 345,30	21,68
FR0013234333 OAT 1,75%17-25062039	31.01.2017	25.06.2039	EUR	1 800 000	1,75	1 546 850,56	2,79
FR0013264488 RATP 0,875%17-250527	29.06.2017	25.05.2027	EUR	20	0,88	1 882 833,66	3,39
FR0013281755 ICADE 1,5%17-130927	13.09.2017	13.09.2027	EUR	18	1,50	1 682 513,41	3,04
FR0013372299 SGP 1,125%18-221028	22.10.2018	22.10.2028	EUR	10	1,12	928 580,98	1,68
FR00140003P3 BFCM 0,1%20-081027	08.10.2020	08.10.2027	EUR	4	0,10	358 454,54	0,65
FR0014003N69 AIR LIQUIDE FINANC 0,375%21-31	27.05.2021	27.05.2031	EUR	7	0,38	584 812,70	1,06
FR0014004750 BFCM 0,25%290628	29.06.2021	29.06.2028	EUR	10	0,25	883 505,74	1,59
FR0014006PN2 ILE-DE-FR MOBIL 0,675%21-1136	24.11.2021	24.11.2036	EUR	15	0,68	1 099 088,97	1,98
FR0014006V25 SFIL	01.12.2021	01.12.2031	EUR	15	0,25	1 216 780,49	2,20
XS1514051694 SNCF RESEAU 1%16-091131	09.11.2016	09.11.2031	EUR	16	1,00	1 384 446,51	2,50
XS1588061777 SNCF RESEAU 1,875%17-300334	30.03.2017	30.03.2034	EUR	5	1,88	444 477,74	0,80
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH						1 451 610,74	2,62
XS1676952481 SSE 0,875%17-060925	06.09.2017	06.09.2025	EUR	1 500	0,88	1 451 610,74	2,62

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
IRLAND INSGESAMT						3 516 678,76	6,34
IE00BFZRQ242 IRLAND 1,35%18-180331	17.10.2018	18.03.2031	EUR	380 000 000	1,35	3 516 678,76	6,34
SUMME NIEDERLANDE						7 344 811,88	13,25
NL0013552060 NIEDERLANDE 0,5%19-150140	23.05.2019	15.01.2040	EUR	3 800 000	0,50	2 750 361,09	4,96
XS1241581096 TENNET 1,75%15-040627	04.06.2015	04.06.2027	EUR	300	1,75	296 029,66	0,53
XS1400167133 ALLIANDER 0,875%16-220426 MTN	22.04.2016	22.04.2026	EUR	19	0,88	1 824 789,95	3,29
XS1632897762 TENNET 0,75%17-260625	26.06.2017	26.06.2025	EUR	1 400	0,75	1 372 138,16	2,48
XS2389343380 ABN AMRO 0,5%21-230929	23.09.2021	23.09.2029	EUR	6	0,50	515 577,97	0,93
XS2473687106 ASML HLDG 2,25%22-170532	17.05.2022	17.05.2032	EUR	600	2,25	585 915,05	1,06
SUMME ÜBERSTAATLICHE EMITTENTEN						4 902 406,80	8,85
EU000A3K4C42 EUROPÄISCHE UNION 0,4%21-040237	19.10.2021	04.02.2037	EUR	4 700 000	0,40	3 454 193,60	6,24
XS1854893291 ASIAN DEVELOP BANK 0,35%18-25	16.07.2018	16.07.2025	EUR	1 500	0,35	1 448 213,20	2,61
SUMME An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte inflationgebundene Anleihen						2 585 018,10	4,66
SUMME FRANKREICH						2 585 018,10	4,66
FR0014007LL3 BPCE TV22-140128 EMTN	14.01.2022	14.01.2028	EUR	5		458 076,45	0,83
FR001400AQH0 OATEI 0,10%22-250738 INDX	25.05.2022	25.07.2038	EUR	2 000 000	0,10	2 126 941,65	3,83
SUMME Finanzkontrakte						0,00	0,00
SUMME Finanzkontrakte mit Nachschusspflicht						0,00	0,00
SUMME Unbedingte Termingeschäfte						0,00	0,00
SUMME FRANKREICH						21 700,00	0,04

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover mögens
MARF.EUR Nachschussforderungen Futures			EUR	21 700		21 700,00	0,04
SUMME ANDERE LÄNDER						-21 700,00	-0,04
FGBLM4F00002 BUND-EUX 0624			EUR	-31		-21 700,00	-0,04

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse I1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

Teilfonds CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	228 605 075,89	243 683 870,56
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	220 631 331,23	236 756 790,42
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	220 631 331,23	236 756 790,42
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Übertragbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	7 973 744,66	6 927 080,14
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	7 973 744,66	6 927 080,14
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	353 822,18	3 752 900,63
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	353 822,18	3 752 900,63
Finanzkonten	19 940 474,93	21 948 379,03
Liquide Mittel	19 940 474,93	21 948 379,03
Summe Aktiva	248 899 373,00	269 385 150,22

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	271 912 910,33	302 643 908,91
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-23 559 966,13	-34 504 105,07
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	-700 166,83	-1 662 577,72
Summe Eigenkapital	247 652 777,37	266 477 226,12
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	770 064,21	2 380 036,91
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	770 064,21	2 380 036,91
Finanzkonten	476 531,42	527 887,19
Kontokorrentkredite	476 531,42	527 887,19
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	248 899 373,00	269 385 150,22

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	700 026,84	95 806,02
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	3 075 570,68	3 700 943,18
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	3 775 597,52	3 796 749,20
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	18 700,05	54 499,03
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	18 700,05	54 499,03
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	3 756 897,47	3 742 250,17
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	4 432 130,81	5 407 460,22
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	-675 233,34	-1 665 210,05
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-24 933,49	2 632,33
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	-700 166,83	-1 662 577,72

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

• **Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)**

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0013266624	max. 2,5 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,45 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0013266640	max. 1,5 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,45 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

S	FR0013298759	max. 1,5 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,45 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
---	--------------	--	---------------

- **Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)**

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0013266624	Entfällt
IC	FR0013266640	Entfällt
S	FR0013298759	Entfällt

- **An die Wertentwicklung gebundene Gebühren**

Anteil FR0013266624 RC

Entfällt

Anteil FR0013266640 IC

Entfällt

Anteil FR0013298759 S

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
0 bis max. 0,10 % inkl. Steuern bei Aktien Abzug von jeder Transaktion	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Anteile an Verbriefungsvehikeln:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entlehnten Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Markttrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

• Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.

• Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.

• Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.

• Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.

- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

Zusätzliche Informationen

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des OGAW oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

Die tatsächlichen Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen könnten den maximal zulässigen Pauschalsatz übersteigen, in diesem Fall übernimmt die Verwaltungsgesellschaft den darüber hinausgehenden Betrag.

Darüber hinaus könnte die Verwaltungsgesellschaft gezwungen sein, die maximale Pauschalgebühr zurückzustellen, wenn die tatsächlichen Kosten für „Betrieb und andere Dienstleistungen“ niedriger als der angeführte Satz sind.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	266 477 226,12	393 763 232,12
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	20 330 949,83	14 742 894,44
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-33 944 346,39	-85 435 981,15
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	8 934 699,72	9 223 173,75
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-32 507 352,24	-47 997 051,20
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Transaktionsgebühren	-682 096,37	-776 218,39
Wechselkursdifferenzen	18 939,80	71 077,37
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	19 699 990,24	-15 448 690,77
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>10 642 823,53</i>	<i>-9 057 166,71</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-9 057 166,71</i>	<i>6 391 524,06</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-675 233,34	-1 665 210,05
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	247 652 777,37	266 477 226,12

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufverpflichtungen		
SUMME Verkaufverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			7 973 744,66
	FR0000447310	CM-AM MICRO CAP 3D	1 643 399,42
	FR0000979825	CM-AM CAS.ISR IC3D	6 330 345,24
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			7 973 744,66

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	-700 166,83	-1 662 577,72
Summe	-700 166,83	-1 662 577,72

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. C		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-724 444,71	-1 665 744,46
Summe	-724 444,71	-1 665 744,46
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	23 008,16	2 654,43
Summe	23 008,16	2 654,43
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. I		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	1 269,72	512,31
Summe	1 269,72	512,31
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-23 559 966,13	-34 504 105,07
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	-23 559 966,13	-34 504 105,07

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. C		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-22 828 045,45	-33 055 730,36
Summe	-22 828 045,45	-33 055 730,36
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-709 760,81	-1 423 438,02
Summe	-709 760,81	-1 423 438,02
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. I		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-22 159,87	-24 936,69
Summe	-22 159,87	-24 936,69
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil €	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Steuergutschrift je Anteil €	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil €
30.09.2020	C1 ANTEILSKLASSE THES. C	141 169 281,68	1 209 414,419	116,72	0,00	0,00	0,00	-3,58
30.09.2020	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	31 233 204,24	268 194,544	116,45	0,00	0,00	0,00	-2,83
30.09.2020	I1 ANTEILSKLASSE THES. I	1 933 179,58	16,09	120 147,89	0,00	0,00	0,00	-2 647,50
30.06.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. C	481 123 312,29	3 359 704,372	143,20	0,00	0,00	0,00	0,00
30.06.2021	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	55 621 671,11	387 269,135	143,62	0,00	0,00	0,00	0,00
30.06.2021	I1 ANTEILSKLASSE THES. I	2 091 756,88	14,09	148 456,84	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. C	364 408 475,61	2 814 167,916	129,49	0,00	0,00	0,00	7,08
31.03.2022	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	29 249 300,25	224 032,491	130,55	0,00	0,00	0,00	7,90
31.03.2022	I1 ANTEILSKLASSE THES. I	105 456,26	0,78	135 200,33	0,00	0,00	0,00	8 467,03
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. C	255 245 952,33	2 285 379,304554	111,68	0,00	0,00	0,00	-15,19
31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	11 037 619,50	97 331,516	113,40	0,00	0,00	0,00	-14,59
31.03.2023	I1 ANTEILSKLASSE THES. I	193 654,29	1,645	117 722,97	0,00	0,00	0,00	-14 847,64
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. C	239 939 122,20	2 182 819,307375	109,92	0,00	0,00	0,00	-10,79
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	7 479 870,02	66 590,6584	112,32	0,00	0,00	0,00	-10,31

28.03.2024	I1 ANTEILSKLASSE THES. I	233 785,15	2,00	116 892,57	0,00	0,00	0,00	-10 445,07
-------------------	--------------------------------	------------	------	------------	------	------	------	------------

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. C		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	165 412,08088	17 575 189,84
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-267 972,07806	-28 003 487,46
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-102 559,99718	-10 428 297,62
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	2 182 819,30738	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	23 903,42250	2 604 228,30
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-54 644,28050	-5 819 463,29
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-30 740,85800	-3 215 234,99
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	66 590,65840	

	Anzahl	Betrag
I1 ANTEILSKLASSE THES. I		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	1,42500	151 531,69
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-1,07000	-121 395,64
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	0,35500	30 136,05
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	2,00000	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. C	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	888,43
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	888,43
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	888,43
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	888,43
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. I	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN

	28.03.2024
FR0013266624 C1 ANTEILSKLASSE THES. C	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,84
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	4 319 035,25
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
FR0013298759 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,20
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	110 984,08
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
FR0013266640 I1 ANTEILSKLASSE THES. I	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,95
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	2 111,48
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	41 437,50
Forderungen	SRD und lange Abwicklungsfristen	312 384,68
Summe der Forderungen		353 822,18
Verbindlichkeiten	SRD und lange Abwicklungsfristen	436 879,30
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	333 184,91
Summe der Verbindlichkeiten		770 064,21
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		-416 242,03

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	228 605 075,89	92,31
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	220 631 331,23	89,09
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	7 973 744,66	3,22
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	353 822,18	0,14
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-770 064,21	-0,31
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	19 463 943,51	7,86
LIQUIDE MITTEL	19 463 943,51	7,86
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	247 652 777,37	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			220 631 331,23	89,09
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			220 631 331,23	89,09
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			220 631 331,23	89,09
BELGIEN INSGESAMT			2 831 001,15	1,14
BE0165385973 MELEXIS NV	EUR	4 841	363 801,15	0,15
BE0974259880 D'IETEREN GROUP	EUR	12 000	2 467 200,00	0,99
SUMME SCHWEIZ			11 258 896,38	4,55
CH0009002962 BARRY CALLEBAUT NOM.	CHF	900	1 209 908,49	0,49
CH0468525222 MEDACTA GROUP SA	CHF	27 000	3 394 029,02	1,37
CH1175448666 STRAUMANN HOLDING AG-REG	CHF	45 000	6 654 958,87	2,69
SUMME DEUTSCHLAND			28 670 001,60	11,58
DE0005158703 BECHTLE AG	EUR	75 000	3 673 500,00	1,48
DE0006219934 JUNGHEINRICH - PRFD	EUR	42 000	1 439 760,00	0,58
DE0006969603 PUMA SE	EUR	115 000	4 832 300,00	1,95
DE0007010803 RATIONAL AG	EUR	8 800	7 031 200,00	2,84
DE0007231326 SIXT SE	EUR	80 000	7 396 000,00	3,00
DE000A288904 COMPUGROUP MEDICAL SE & CO K	EUR	100 000	2 852 000,00	1,15
DE000A3ENQ51 SCHOTT PHARMA AG& CO KGAA	EUR	36 496	1 445 241,60	0,58

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
DÄNEMARK INSGESAMT			17 003 526,13	6,87
DK0010181759 CARLSBERG AS-B	DKK	20 000	2 530 233,56	1,02
DK0060336014 NOVONESIS (NOVOZYMES) B	DKK	90 000	4 889 389,43	1,97
DK0060634707 ROYAL UNIBREW	DKK	75 000	4 592 349,77	1,85
DK0061802139 ALK ABELLO CL.B	DKK	300 000	4 991 553,37	2,03
SUMME SPANIEN			17 103 900,00	6,91
ES0105223004 GESTAMP AUTOMOCION SA	EUR	400 000	1 192 000,00	0,48
ES0105630315 CIE AUTOMOTIVE SA	EUR	99 000	2 633 400,00	1,06
ES0157261019 LABORATORIOS FARMACEUTIC.ROVI	EUR	53 000	4 287 700,00	1,73
ES0183746314 VIDRALA SA	EUR	85 500	8 225 100,00	3,33
ES0184262212 VISCOFAN	EUR	13 000	765 700,00	0,31
SUMME FINNLAND			3 225 750,00	1,30
FI0009900682 VAISALA OYJ- A SHS	EUR	85 000	3 225 750,00	1,30
SUMME FRANKREICH			39 274 430,00	15,86
FR0000031577 VIRBAC SA	EUR	7 370	2 550 020,00	1,03
FR0000050809 SOPRA STERIA GROUP	EUR	28 000	6 283 200,00	2,54
FR0000071946 ALTEN SA	EUR	21 000	2 839 200,00	1,15
FR0000120966 SOCIETE BIC SA	EUR	55 000	3 641 000,00	1,47
FR0000121709 SEB SA	EUR	75 000	8 895 000,00	3,59
FR0011981968 WORLDLINE SA	EUR	60 000	688 800,00	0,28

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
FR0011995588 VOLTALIA RGPT	EUR	76 000	498 560,00	0,20
FR0013280286 BIOMERIEUX	EUR	81 000	8 282 250,00	3,34
FR0013447729 VERALLIA	EUR	110 000	3 964 400,00	1,60
FR0014004L86 DASSAULT AVIATION SA	EUR	8 000	1 632 000,00	0,66
SUMME FÄRÖER-INSELN			775 067,15	0,31
FO0000000179 BAKKAFROST P/F	NOK	13 000	775 067,15	0,31
IRLAND INSGESAMT			13 935 900,00	5,63
IE0004927939 KINGSPAN GROUP PLC	EUR	165 000	13 935 900,00	5,63
SUMME ISLAND			2 573 862,32	1,04
IS0000000040 EMBLA MEDICAL	DKK	573 057	2 573 862,32	1,04
SUMME ITALIEN			51 346 720,00	20,72
IT0001078911 INTERPUMP GROUP SPA	EUR	101 000	4 564 190,00	1,84
IT0001206769 SOL SPA	EUR	57 000	1 889 550,00	0,76
IT0003073266 PIAGGIO AND CO.	EUR	910 000	2 668 120,00	1,08
IT0004056880 AMPLIFON SPA	EUR	370 000	12 506 000,00	5,03
IT0004931058 MAIRE SPA	EUR	580 000	4 213 700,00	1,70
IT0004965148 MONCLER SPA	EUR	72 000	4 980 960,00	2,01
IT0005162406 TECHNOGYM SPA	EUR	120 000	1 104 000,00	0,45
IT0005282865 REPLY SPA	EUR	76 000	9 971 200,00	4,03
IT0005331019 CAREL INDUSTRIES S.P.A.	EUR	320 000	6 512 000,00	2,63

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
IT0005366767 NEXI SPA	EUR	500 000	2 937 000,00	1,19
SUMME LUXEMBURG			3 099 541,51	1,25
LU0075646355 SUBSEA 7 SA	NOK	210 000	3 099 541,51	1,25
SUMME NIEDERLANDE			1 873 800,00	0,76
NL0015000N33 ARISTON HOLDING NV	EUR	360 000	1 873 800,00	0,76
SUMME PORTUGAL			2 850 700,00	1,15
PTCOR0AE0006 CORTICEIRA AMORIM SA	EUR	290 000	2 850 700,00	1,15
SUMME SCHWEDEN			24 808 234,99	10,02
SE0000112385 SAAB AB-B	SEK	26 000	2 146 505,60	0,87
SE0000163594 SECURITAS AB-B SHS	SEK	220 000	2 105 313,36	0,85
SE0000872095 SWEDISH ORPHAN BIOVITRUM	SEK	105 000	2 433 030,10	0,98
SE0001662230 HUSQVARNA AB-B SHS	SEK	980 000	7 788 124,50	3,14
SE0011337708 AAK AB	SEK	110 000	2 426 786,23	0,98
SE0014960373 SWECO AB-B SHS	SEK	630 000	6 583 386,09	2,66
SE0016609499 SYSTEMAIR AB	SEK	200 000	1 325 089,11	0,54
SUMME OGA-Anteile			7 973 744,66	3,22
SUMME Fonds d'investissement de vocation générale (FIVG) und ähnliche Fonds in anderen Mitgliedstaaten der EU, die ausschließlich für nicht-professionelle Anleger bestimmt sind			1 643 399,42	0,66
SUMME FRANKREICH			1 643 399,42	0,66
FR0000447310 CM-AM MICRO CAP	EUR	219 999,922	1 643 399,42	0,66
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten			6 330 345,24	2,56

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME FRANKREICH			6 330 345,24	2,56
FR0000979825 CM-AM CASH ISR-IC	EUR	12	6 330 345,24	2,56

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.***ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS**

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.***ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS**

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse I1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.*

Teilfonds CM-AM GLOBAL INNOVATION

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	416 950 666,77	126 599 313,30
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	416 950 666,77	125 510 957,48
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	416 950 666,77	125 510 957,48
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Übertragbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	1 061 355,96
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	0,00	1 061 355,96
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	26 999,86
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	26 999,86
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	153 146,27	227 300,86
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	153 146,27	227 300,86
Finanzkonten	15 630 297,69	8 700 945,37
Liquide Mittel	15 630 297,69	8 700 945,37
Summe Aktiva	432 734 110,73	135 527 559,53

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	427 627 408,73	133 324 566,47
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	7 649 507,24	2 974 967,09
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	-5 370 208,35	-955 073,35
Summe Eigenkapital	429 906 707,62	135 344 460,21
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	26 999,86
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	26 999,86
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	26 999,86
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	2 827 403,11	156 099,46
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	2 827 403,11	156 099,46
Finanzkonten	0,00	0,00
Kontokorrentkredite	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	432 734 110,73	135 527 559,53

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
Indizes		
FMWOM3F00001 FUTURE MSCI 0623	0,00	1 277 698,37
Summe Indizes	0,00	1 277 698,37
Summe Futures-Kontrakte	0,00	1 277 698,37
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	1 277 698,37
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	1 277 698,37
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	397 503,87	79 514,71
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	1 279 767,03	870 810,19
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	1 677 270,90	950 324,90
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	11 988,66	15 538,10
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	11 988,66	15 538,10
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	1 665 282,24	934 786,80
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	6 675 466,01	1 944 244,67
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	-5 010 183,77	-1 009 457,87
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-360 024,58	54 384,52
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	-5 370 208,35	-955 073,35

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

1. Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

• Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0013298338	max. 2,4 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,29 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,11 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
S	FR0013298346	max. 2,01 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,9 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,11 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

IC	FR0013529534	max. 1,2 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,09 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,11 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
----	--------------	--	---------------

• **Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)**

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0013298338	Entfällt
S	FR0013298346	Entfällt
IC	FR0013529534	Entfällt

- **An die Wertentwicklung gebundene Gebühren**

Anteil FR0013298338 RC

15 % inkl. Steuern der positiven über den Referenzindex MSCI AC WORLD INDEX mit Wiederanlage der Dividenden hinausgehenden Outperformance

(1) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren werden anhand der Index-Methode berechnet. Die Performancegebühr, die auf den der Satz von 15 % inkl. Steuern angewendet wird, entspricht der Differenz zwischen:

- dem Nettoinventarwert des OGA vor Berücksichtigung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren und
- dem Wert eines Referenzvermögenswerts mit einer Wertentwicklung von maximal zwischen:
 - o dem Index (oder gegebenenfalls der des Indikators) über den Berechnungszeitraum hinweg und mit denselben Schwankungen in Bezug auf Zeichnungen/Rücknahmen wie der OGA
 - o einer Wertentwicklung von null im Vergleich zum letzten Nettoinventarwert (oder dem ersten Nettoinventarwert, wenn es sich um das erste Jahr des Fonds handelt).

(2) Ab dem Geschäftsjahr des Fonds, das am 01.04.2022 beginnt, muss jede Underperformance des Fonds gegenüber dem Indikator ausgeglichen werden, bevor an die Wertentwicklung gebundene Gebühren fällig werden. Zu diesem Zweck wird ein erweiterbarer Beobachtungszeitraum von 1 bis 5 gleitenden Jahren eingerichtet, wobei die Berechnung bei jeder Erhebung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren auf Null zurückgesetzt wird

(3) Bei jeder Ermittlung des Nettoinventarwerts geschieht Folgendes:

- Im Falle einer Outperformance gegenüber dem betreffenden Schwellenwert wird eine Rückstellung gebildet.
- Im Falle einer Underperformance im Vergleich zum Schwellenwert für die Auslösung der Outperformance erfolgt eine Auflösung der Rückstellungen bis zur Höhe der bestehenden Rückstellungen.

(4) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren für im Laufe des Geschäftsjahres getätigte Rücknahmen werden von der Verwaltungsgesellschaft endgültig vereinnahmt.

(5) Im Falle einer Outperformance ist die Gebühr jährlich auf den letzten Nettoinventarwert des Geschäftsjahres zu zahlen.

Anteil FR0013298346 S

15 % inkl. Steuern der positiven über den Referenzindex MSCI AC WORLD INDEX mit Wiederanlage der Dividenden hinausgehenden Outperformance

(1) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren werden anhand der Index-Methode berechnet. Die Performancegebühr, die auf den der Satz von 15 % inkl. Steuern angewendet wird, entspricht der Differenz zwischen:

- dem Nettoinventarwert des OGA vor Berücksichtigung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren und
- dem Wert eines Referenzvermögenswerts mit einer Wertentwicklung von maximal zwischen:
 - o dem Index (oder gegebenenfalls der des Indikators) über den Berechnungszeitraum hinweg und mit denselben Schwankungen in Bezug auf Zeichnungen/Rücknahmen wie der OGA
 - o einer Wertentwicklung von null im Vergleich zum letzten Nettoinventarwert (oder dem ersten Nettoinventarwert, wenn es sich um das erste Jahr des Fonds handelt).

(2) Ab dem Geschäftsjahr des Fonds, das am 01.04.2022 beginnt, muss jede Underperformance des Fonds gegenüber dem Indikator ausgeglichen werden, bevor an die Wertentwicklung gebundene Gebühren fällig werden. Zu diesem Zweck wird ein erweiterbarer Beobachtungszeitraum von 1 bis 5

gleitenden Jahren eingerichtet, wobei die Berechnung bei jeder Erhebung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren auf Null zurückgesetzt wird

(3) Bei jeder Ermittlung des Nettoinventarwerts geschieht Folgendes:

- Im Falle einer Outperformance gegenüber dem betreffenden Schwellenwert wird eine Rückstellung gebildet.

- Im Falle einer Underperformance im Vergleich zum Schwellenwert für die Auslösung der Outperformance erfolgt eine Auflösung der Rückstellungen bis zur Höhe der bestehenden Rückstellungen.

(4) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren für im Laufe des Geschäftsjahres getätigte Rücknahmen werden von der Verwaltungsgesellschaft endgültig vereinnahmt.

(5) Im Falle einer Outperformance ist die Gebühr jährlich auf den letzten Nettoinventarwert des Geschäftsjahres zu zahlen.

Anteil FR0013529534 IC

15 % inkl. Steuern der positiven über den Referenzindex MSCI AC WORLD INDEX mit Wiederanlage der Dividenden hinausgehenden Outperformance

(1) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren werden anhand der Index-Methode berechnet.

Die Performancegebühr, die auf den der Satz von 15 % inkl. Steuern angewendet wird, entspricht der Differenz zwischen:

- dem Nettoinventarwert des OGA vor Berücksichtigung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren und

- dem Wert eines Referenzvermögenswerts mit einer Wertentwicklung von maximal zwischen:

o dem Index (oder gegebenenfalls der des Indikators) über den Berechnungszeitraum hinweg und mit denselben Schwankungen in Bezug auf Zeichnungen/Rücknahmen wie der OGA

o einer Wertentwicklung von null im Vergleich zum letzten Nettoinventarwert (oder dem ersten Nettoinventarwert, wenn es sich um das erste Jahr des Fonds handelt).

(2) Ab dem Geschäftsjahr des Fonds, das am 01.04.2022 beginnt, muss jede Underperformance des Fonds gegenüber dem Indikator ausgeglichen werden, bevor an die Wertentwicklung gebundene Gebühren fällig werden. Zu diesem Zweck wird ein erweiterbarer Beobachtungszeitraum von 1 bis 5 gleitenden Jahren eingerichtet, wobei die Berechnung bei jeder Erhebung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren auf Null zurückgesetzt wird

(3) Bei jeder Ermittlung des Nettoinventarwerts geschieht Folgendes:

- Im Falle einer Outperformance gegenüber dem betreffenden Schwellenwert wird eine Rückstellung gebildet.

- Im Falle einer Underperformance im Vergleich zum Schwellenwert für die Auslösung der Outperformance erfolgt eine Auflösung der Rückstellungen bis zur Höhe der bestehenden Rückstellungen.

(4) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren für im Laufe des Geschäftsjahres getätigte Rücknahmen werden von der Verwaltungsgesellschaft endgültig vereinnahmt.

(5) Im Falle einer Outperformance ist die Gebühr jährlich auf den letzten Nettoinventarwert des Geschäftsjahres zu zahlen.

In der folgenden Tabelle sind diese Grundsätze auf der Grundlage von beispielhaften Leistungshypothesen über einen Zeitraum von 19 Jahren dargestellt:

	Über-/Unterperformance* Netto	Unterperformance, die im nächsten Jahr ausgeglichen werden muss	Zahlung der Performancegebühr
JAHR 1	5%	0%	JA
JAHR 2	0%	0%	NEIN
JAHR 3	-5%	-5%	NEIN
JAHR 4	3%	-2%	NEIN
JAHR 5	2%	0%	NEIN
JAHR 6	5%	0%	JA
JAHR 7	5%	0%	JA
JAHR 8	-10%	-10%	NEIN
JAHR 9	2%	-8%	NEIN
JAHR 10	2%	-6%	NEIN
JAHR 11	2%	-4%	NEIN
JAHR 12	0%	0%**	NEIN
JAHR 13	2%	0%	JA
JAHR 14	-6%	-6%	NEIN
JAHR 15	2%	-4%	NEIN
JAHR 16	2%	-2%	NEIN
JAHR 17	-4%	-6%	NEIN
JAHR 18	0%	-4%***	NEIN
JAHR 19	5%	0%	JA

Anmerkungen zu diesem Beispiel:

*Die Netto-Über-/Unterperformance ist hier definiert als die Performance des Fonds über/unter dem Referenzsatz.

**Die auf das Folgejahr (JAHR 13) zu übertragende Unterperformance des Jahres 12 beträgt 0% (und nicht -4%), da die verbleibende Unterperformance des Jahres 8, die noch nicht ausgeglichen wurde (-4%), nicht mehr relevant ist, da der Fünfjahreszeitraum abgelaufen ist (die Unterperformance des Jahres 8 wird bis zum Jahr 12 ausgeglichen).

***Die auf das nächste Jahr (JAHR 19) zu übertragende Unterperformance des Jahres 18 beträgt -4% (und nicht -6%), da die verbleibende Unterperformance des Jahres 14, die noch nicht ausgeglichen wurde (-2%), nicht mehr relevant ist, da der Fünfjahreszeitraum abgelaufen ist (die Unterperformance des Jahres 4 wird bis zum Jahr 18 ausgeglichen).

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Anteile an Verbriefungsvehikeln:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Marktrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

- Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.
- Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.
- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.
- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.

- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

Zusätzliche Informationen

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des OGAW oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

Die tatsächlichen Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen könnten den maximal zulässigen Pauschalsatz übersteigen, in diesem Fall übernimmt die Verwaltungsgesellschaft den darüber hinausgehenden Betrag.

Darüber hinaus könnte die Verwaltungsgesellschaft gezwungen sein, die maximale Pauschalgebühr zurückzustellen, wenn die tatsächlichen Kosten für „Betrieb und andere Dienstleistungen“ niedriger als der angeführte Satz sind.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	135 344 460,21	165 773 018,08
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	263 020 022,19	14 149 913,90
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-59 804 235,68	-26 573 414,99
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	20 898 158,27	9 324 649,31
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-13 489 793,04	-6 843 345,95
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	1 657 529,17	416 968,18
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	-605 109,52	-306 501,57
Transaktionsgebühren	-314 694,03	-62 799,31
Wechselkursdifferenzen	24 484,82	423 783,24
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	88 213 068,86	-19 975 352,67
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>109 299 141,27</i>	<i>21 086 072,41</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>21 086 072,41</i>	<i>41 061 425,08</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	-26 999,86	26 999,86
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>0,00</i>	<i>26 999,86</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>26 999,86</i>	<i>0,00</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-5 010 183,77	-1 009 457,87
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	429 906 707,62	135 344 460,21

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			0,00
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			0,00

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	-5 370 208,35	-955 073,35
Summe	-5 370 208,35	-955 073,35

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-4 986 264,99	-806 511,15
Summe	-4 986 264,99	-806 511,15
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-74 257,04	-29 926,59
Summe	-74 257,04	-29 926,59
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-309 686,32	-118 635,61
Summe	-309 686,32	-118 635,61
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	7 649 507,24	2 974 967,09
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	7 649 507,24	2 974 967,09

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	6 855 009,33	2 241 250,69
Summe	6 855 009,33	2 241 250,69
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	227 942,82	213 455,51
Summe	227 942,82	213 455,51
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	566 555,09	520 260,89
Summe	566 555,09	520 260,89
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen)	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen)	Steuergutschrift je Anteil	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil
				€	€	€	€	€
20.07.2020	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	178 743 956,87	132 321,872	1 350,82	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	50 835 021,82	37 467,496	1 356,77	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	276 994 890,31	181 548,28	1 525,73	0,00	0,00	0,00	40,64
31.03.2021	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	5 095 807,41	48,00	106 162,65	0,00	0,00	0,00	2 163,23
31.03.2021	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	64 560 279,96	41 968,332	1 538,30	0,00	0,00	0,00	46,43
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	128 541 119,96	83 747,937	1 534,85	0,00	0,00	0,00	192,32
31.03.2022	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	10 728 174,42	99,90	107 389,13	0,00	0,00	0,00	14 092,28
31.03.2022	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	26 503 723,70	17 074,8303	1 552,21	0,00	0,00	0,00	199,34
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	101 969 890,58	74 223,957895	1 373,81	0,00	0,00	0,00	19,32
31.03.2023	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	9 708 628,24	100,50	96 603,26	0,00	0,00	0,00	1 826,15
31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	23 665 941,39	16 982,8876	1 393,51	0,00	0,00	0,00	23,64
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	385 311 646,70	216 011,639665	1 783,75	0,00	0,00	0,00	8,65
28.03.2024	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	12 782 660,94	101,07	126 473,34	0,00	0,00	0,00	1 520,58
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	31 812 399,98	17 516,1197	1 816,17	0,00	0,00	0,00	14,66

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	175 711,77900	254 159 327,54
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-33 924,09723	-52 168 771,82
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	141 787,68177	201 990 555,72
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	216 011,63966	

	Anzahl	Betrag
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	1,37000	133 043,10
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-0,80000	-81 252,28
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	0,57000	51 790,82
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	101,07000	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	5 518,70620	8 727 651,55
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-4 985,47410	-7 554 211,58
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	533,23210	1 173 439,97
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	17 516,11970	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	1 693,28
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	1 693,28
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	1 693,28
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	1 693,28
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN

	28.03.2024
FR0013298338 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,49
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	3 917 255,72
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,83
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	2 176 659,96
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
	28.03.2024
FR0013529534 C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,00
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	106 171,37
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,31
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	33 015,52
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
	28.03.2024
FR0013298346 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,20
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	298 596,59
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,58
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	143 766,85
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	153 146,27
Summe der Forderungen		153 146,27
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	2 827 403,11
Summe der Verbindlichkeiten		2 827 403,11
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		-2 674 256,84

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	416 950 666,77	96,98
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	416 950 666,77	96,98
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
HANDELBARE SCHULDITTEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	0,00	0,00
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	153 146,27	0,04
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-2 827 403,11	-0,66
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	15 630 297,69	3,64
LIQUIDE MITTEL	15 630 297,69	3,64
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEVISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEVISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	429 906 707,62	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			416 950 666,77	96,99
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			416 950 666,77	96,99
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			416 950 666,77	96,99
SUMME SCHWEIZ			5 023 291,43	1,17
CH0311864901 VAT GROUP	CHF	10 467	5 023 291,43	1,17
SUMME CHINA			2 761 967,26	0,64
CNE000001G38 NARI TECHNOLOGY A	CNY	895 858	2 761 967,26	0,64
SUMME KAIMANINSELN			19 130 937,73	4,45
KYG875721634 TENCENT	HKD	180 123	6 460 915,20	1,50
US7223041028 PDD SP ADR REP.4 ACT.C.A	USD	27 289	2 940 625,00	0,68
US89677Q1076 TRIP COM GROUP ADR	USD	239 145	9 729 397,53	2,27
SUMME DEUTSCHLAND			4 406 652,74	1,03
DE0007164600 SAP	EUR	24 419	4 406 652,74	1,03
DÄNEMARK INSGESAMT			7 736 217,91	1,80
DK0062498333 NOVO NORDISK CL.B	DKK	65 473	7 736 217,91	1,80
SUMME FRANKREICH			39 058 157,22	9,09
FR0000035818 ESKER	EUR	9 090	1 693 467,00	0,39
FR0000071946 ALTEN	EUR	53 709	7 261 456,80	1,69

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
FR0000121972 SCHNEIDER ELECTRIC	EUR	53 508	11 217 952,20	2,61
FR0000125338 CAPGEMINI	EUR	52 565	11 212 114,50	2,62
FR0014003TT8 DASSAULT SYSTEMES	EUR	186 968	7 673 166,72	1,78
IRLAND INSGESAMT			7 702 016,05	1,79
IE00B4BNMY34 ACCENTURE CL.A	USD	23 972	7 702 016,05	1,79
SUMME JAPAN			18 576 144,24	4,32
JP3164720009 RENESAS ELECTRONICS CORP.	JPY	302 800	4 962 843,19	1,15
JP3236200006 KEYENCE	JPY	13 602	5 821 715,80	1,35
JP3571400005 TOKYO ELECTRON	JPY	32 500	7 791 585,25	1,82
SUMME REPUBLIK SÜDKOREA			9 311 004,82	2,17
KR7000660001 SK HYNIX	KRW	76 008	9 311 004,82	2,17
SUMME MAURITIUS			1 533 094,09	0,36
MU0295S00016 MAKEMYTRIP	USD	23 278	1 533 094,09	0,36
SUMME NIEDERLANDE			16 444 471,76	3,83
NL0000226223 STMICROELECTRONICS	EUR	134 263	5 359 778,96	1,25
NL0010273215 ASML HOLDING	EUR	12 424	11 084 692,80	2,58
SUMME TAIWAN			12 737 599,28	2,96
US8740391003 TAIWAN SEMICONDUCTOR ADR SPONS	USD	101 002	12 737 599,28	2,96
SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA			272 529 112,24	63,38
US00724F1012 ADOBE	USD	12 108	5 663 419,35	1,32

Wertpapierbezeichnung

Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
USD	46 057	7 705 624,70	1,79
USD	89 365	12 612 824,34	2,93
USD	78 789	13 173 859,68	3,06
USD	16 155	5 198 711,35	1,21
USD	23 621	5 702 058,60	1,33
USD	92 429	5 868 059,15	1,36
USD	6 275	7 709 443,59	1,79
USD	22 324	6 634 085,24	1,54
USD	41 125	5 287 391,08	1,23
USD	20 821	9 371 766,02	2,18
USD	24 552	3 841 655,17	0,89
USD	14 666	8 836 577,68	2,06
USD	32 832	12 145 831,37	2,83
USD	31 613	7 410 652,18	1,72
USD	12 283	7 953 777,63	1,85
USD	38 984	17 402 229,22	4,05
USD	6 963	9 758 785,21	2,27
USD	63 785	24 875 440,49	5,79
USD	12 913	4 292 842,34	1,00
USD	21 930	7 216 083,98	1,68

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettovermö- gens
US67066G1040 NVIDIA	USD	26 014	21 788 292,40	5,07
US6974351057 PALO ALTO NETWORKS	USD	35 654	9 390 406,95	2,18
US7739031091 ROCKWELL AUTOMATION	USD	22 282	6 017 255,34	1,40
US79466L3024 SALESFORCE	USD	47 963	13 390 337,73	3,11
US81762P1021 SERVICENOW	USD	18 384	12 992 177,98	3,02
US8716071076 SYNOPSIS	USD	22 910	12 136 693,55	2,82
US8725901040 T-MOBILE US	USD	53 886	8 152 829,92	1,90

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C2: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

Teilfonds CM-AM HIGH YIELD 2024

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	148 335 727,41	226 330 593,42
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	133 552 355,91	211 090 804,72
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	133 552 355,91	211 090 804,72
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	4 991 382,50
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	4 991 382,50
Übertragbare Schuldtitel	0,00	4 991 382,50
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	14 783 371,50	10 248 406,20
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	14 783 371,50	10 248 406,20
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	45 937,50	1 047 687,43
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	45 937,50	1 047 687,43
Finanzkonten	5 009 748,68	2 449 592,95
Liquide Mittel	5 009 748,68	2 449 592,95
Summe Aktiva	153 391 413,59	229 827 873,80

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	152 098 042,71	229 304 667,32
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	211,77	74,46
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-2 437 665,19	-5 505 576,81
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	3 684 603,06	5 463 321,47
Summe Eigenkapital	153 345 192,35	229 262 486,44
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	46 221,24	565 387,36
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	46 221,24	565 387,36
Finanzkonten	0,00	0,00
Kontokorrentkredite	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	153 391 413,59	229 827 873,80

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	55 893,59	16 700,76
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	5 341 583,87	6 259 995,02
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	5 397 477,46	6 276 695,78
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	0,00	6 153,17
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	0,00	6 153,17
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	5 397 477,46	6 270 542,61
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	774 804,31	887 590,19
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	4 622 673,15	5 382 952,42
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-938 070,09	80 369,05
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	3 684 603,06	5 463 321,47

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse RD:

Für die Erträge: Ausschüttung des Nettoergebnisses

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

• Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0013336773	max. 0,6 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,55 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
RD	FR0013336765	max. 0,6 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

		davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,55 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	
S	FR0013371341	max. 0,4 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,35 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0013472461	max. 0,3 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,25 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

- **Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)**

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0013336773	Entfällt
RD	FR0013336765	Entfällt
S	FR0013371341	Entfällt
IC	FR0013472461	Entfällt

- **An die Wertentwicklung gebundene Gebühren**

Anteil FR0013336773 RC

Entfällt

Anteil FR0013336765 RD

Entfällt

Anteil FR0013371341 S

Entfällt

Anteil FR0013472461 IC

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen

aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Anteile an Verbriefungsvehikeln:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Marktrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

- Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.
- Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.
- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.
- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.

- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

Zusätzliche Informationen

Kosten für zusätzliche Informationen:

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des OGAW oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

Die tatsächlichen Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen könnten den maximal zulässigen Pauschalsatz übersteigen, in diesem Fall übernimmt die Verwaltungsgesellschaft den darüber hinausgehenden Betrag.

Darüber hinaus könnte die Verwaltungsgesellschaft gezwungen sein, die maximale Pauschalgebühr zurückzustellen, wenn die tatsächlichen Kosten für „Betrieb und andere Dienstleistungen“ niedriger als der angeführte Satz sind.

Swing-Pricing-Mechanismus:

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode zur Anpassung des Nettoinventarwerts des Fonds eingeführt, um die Interessen der im Fonds vertretenen Anteilhaber zu wahren, indem sie bei massiven Zeichnungen (bzw. Rücknahmen) die Kosten für die Umschichtung des Portfolios allein den eintretenden (bzw. austretenden) Anlegern anrechnet.

Der Swing-Pricing-Mechanismus mit Auslöseschwelle ist ein Mechanismus, der durch ein internes Verfahren geregelt wird und bei dem der Nettoinventarwert angepasst werden kann, wenn die als Swing-Pricing-Schwelle bezeichnete Auslöseschwelle überschritten wird. Diese Schwelle wird als Prozentsatz des Nettovermögens des OGA angegeben und wird von der Verwaltungsgesellschaft im Voraus festgelegt.

Wenn also am Tag der Zentralisierung die Summe der Netto-Zeichnungs-/Rücknahmeaufträge der Anleger für alle Anteilsklassen des Fonds den Swing-Pricing-Schwellenwert überschreitet, wird der Anpassungsmechanismus aktiviert und der Nettoinventarwert kann nach oben oder unten angepasst werden. Dieser angepasste Nettoinventarwert wird als „Swing-Nettoinventarwert“ bezeichnet.

Die Parameter für die Auslöseschwelle und die Anpassungskosten werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und regelmäßig überprüft. Diese hat auch die Möglichkeit, sie jederzeit zu ändern, insbesondere im Falle einer Krise an den Finanzmärkten.

Wenn der OGA mehrere Anteilsklassen ausgibt, wird der Nettoinventarwert jeder Anteilsklasse separat berechnet, der Swing-Faktor ist jedoch für alle Anteilsklassen identisch und der Mechanismus gilt für den gesamten Fonds.

Die Volatilität des Nettoinventarwerts des Investmentfonds spiegelt aufgrund der Anwendung von Swing Pricing möglicherweise nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere wider.

Der „Swing-Nettoinventarwert“ ist der einzige Nettoinventarwert des Fonds und der einzige, der den Anteilhabern des Fonds mitgeteilt wird. Existiert eine erfolgsabhängige Provision, wird diese jedoch auf den Nettoinventarwert vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

Gemäß den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen gibt die Verwaltungsgesellschaft das Niveau der Auslöseschwelle nicht bekannt und achtet darauf, die Vertraulichkeit dieser Information zu wahren.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	229 262 486,44	218 124 197,62
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	35 623 553,02	76 829 113,59
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-119 608 621,37	-62 403 906,32
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	1 588 467,70	316 669,62
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-4 410 635,75	-5 813 378,60
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Transaktionsgebühren	-619,56	-786,13
Wechselkursdifferenzen	0,00	0,00
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	6 335 584,86	-3 103 324,83
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-2 505 616,46	-8 841 201,32
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-8 841 201,32	-5 737 876,49
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	-67 696,14	-69 050,93
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	4 622 673,15	5 382 952,42
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	153 345 192,35	229 262 486,44

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	115 447 553,07	75,29
Nachrangige Wertpapiere (TSR - TSDI)	18 104 802,84	11,81
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	133 552 355,91	87,09
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			8 195 484,58
	XS1069549761	BFCM 3%210.524	8 195 484,58
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			14 783 371,50
	FR0000009987	UNION + SI.3DEC	14 783 371,50
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			22 978 856,08

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	211,77	74,46
Ergebnis	3 684 603,06	5 463 321,47
Summe	3 684 814,83	5 463 395,93

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	1 456 756,44	2 185 694,31
Summe	1 456 756,44	2 185 694,31
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	1 372 205,42	2 071 682,16
Summe	1 372 205,42	2 071 682,16
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	69 565,14	65 384,34
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	219,60	204,58
Thesaurierung	0,00	0,00
Summe	69 784,74	65 588,92
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	31 055,867455	29 992,815023
Ausschüttung je Anteil	2,24	2,18
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	786 068,23	1 140 430,54
Summe	786 068,23	1 140 430,54
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-2 437 665,19	-5 505 576,81
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	-2 437 665,19	-5 505 576,81

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
CI ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-1 009 972,05	-2 311 627,72
Summe	-1 009 972,05	-2 311 627,72
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-877 137,72	-2 015 449,10
Summe	-877 137,72	-2 015 449,10
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-48 071,67	-69 025,91
Summe	-48 071,67	-69 025,91
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	31 055,867455	29 992,815023
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-502 483,75	-1 109 474,08
Summe	-502 483,75	-1 109 474,08
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil €	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Steuergutschrift je Anteil €	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil €
20.07.2020	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	102 499 186,32	1 040 356,604	98,52	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	52 411 871,42	529 986,915	98,89	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	2 446 631,21	25 651,114	95,38	0,00	1,72	0,00	0,00
20.07.2020	II ANTEILSKLASSE THES. IC	19 186 048,53	202,01	94 975,73	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	103 386 319,25	983 558,097	105,11	0,00	0,00	0,00	0,61
31.03.2021	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	48 450 681,99	458 565,952	105,65	0,00	0,00	0,00	0,75
31.03.2021	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	3 226 885,18	31 710,678	101,76	0,00	1,52	0,00	-0,93
31.03.2021	II ANTEILSKLASSE THES. IC	54 223 337,95	534,374	101 470,76	0,00	0,00	0,00	729,21
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	110 888 454,91	1 063 959,868	104,22	0,00	0,00	0,00	2,52
31.03.2022	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	56 576 987,30	538 985,359	104,96	0,00	0,00	0,00	2,75
31.03.2022	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	3 010 321,51	30 281,723	99,41	0,00	2,29	0,00	0,13
31.03.2022	II ANTEILSKLASSE THES. IC	47 648 433,90	472,65	100 811,24	0,00	0,00	0,00	2 642,08
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	96 222 220,30	938 318,223037	102,54	0,00	0,00	0,00	-0,13
31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	83 958 012,85	811 292,408	103,48	0,00	0,00	0,00	0,06

31.03.2023	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	2 864 424,19	29 992,815023	95,50	0,00	2,18	0,00	-2,30
31.03.2023	II ANTEILSKLASSE THES. IC	46 217 829,10	465,022	99 388,47	0,00	0,00	0,00	66,56
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	63 519 986,81	595 671,313361	106,63	0,00	0,00	0,00	0,75
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	55 193 316,63	511 869,328	107,82	0,00	0,00	0,00	0,96
28.03.2024	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	3 014 727,67	31 055,867455	97,07	0,00	2,24	0,00	-1,54
28.03.2024	II ANTEILSKLASSE THES. IC	31 617 161,24	305,319	103 554,51	0,00	0,00	0,00	928,81

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	32 724,90199	3 403 693,53
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-375 371,81167	-39 522 134,21
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-342 646,90968	-36 118 440,68
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	595 671,31336	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	73 598,52300	7 735 845,19
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-373 021,60300	-39 597 776,90
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-299 423,08000	-31 861 931,71
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	511 869,32800	

	Anzahl	Betrag
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	1 293,96443	124 576,50
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-230,91200	-22 254,69
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	1 063,05243	102 321,81
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	31 055,86746	

	Anzahl	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	243,00000	24 359 437,80
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-402,70300	-40 466 455,57
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-159,70300	-16 107 017,77
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	305,31900	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	5 396,07
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	428,69
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	4 967,38
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	5 396,07
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	428,69
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	4 967,38
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00
	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	763,46
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	741,46
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	22,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	763,46
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	741,46
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	22,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00
	Betrag
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN

	28.03.2024
FR0013336773 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,50
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	427 836,57
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0013371341 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,30
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	222 686,89
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0013336765 D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,50
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	14 674,99
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0013472461 I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,30
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	109 605,86
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	45 937,50
Summe der Forderungen		45 937,50
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	46 221,24
Summe der Verbindlichkeiten		46 221,24
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		-283,74

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	148 335 727,41	96,73
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	133 552 355,91	87,09
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	14 783 371,50	9,64
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	45 937,50	0,03
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-46 221,24	-0,03
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	5 009 748,68	3,27
LIQUIDE MITTEL	5 009 748,68	3,27
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	153 345 192,35	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere						133 552 355,91	87,09
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Anleihen und ähnliche Wertpapiere						133 552 355,91	87,09
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen INSGESAMT						115 447 553,07	75,28
SUMME DEUTSCHLAND						9 931 322,46	6,48
DE000A28VQC4 VONOVIA 1,625%20-070424	07.05.2020	07.04.2024	EUR	10	1,62	1 015 692,40	0,66
DE000A3H2UX0 SIXT 1,25%20-091224	09.12.2020	09.12.2024	EUR	2 000	1,75	1 980 592,90	1,29
DE000CZ45VB7 COMMERZBANK 0,25%19-160924	16.09.2019	16.09.2024	EUR	30	0,25	2 954 298,36	1,93
XS2296201424 DEUTSCHE LUFTHANSA 1% 100225	10.02.2021	11.02.2025	EUR	40	2,88	3 980 738,80	2,60
SUMME SPANIEN						12 280 232,42	8,01
XS1201001572 BCO SANTANDER 2,5%15-25	18.03.2015	18.03.2025	EUR	40	2,50	3 950 543,56	2,58
XS1809245829 INDRA SISTEMAS 3%18-190424	19.04.2018	19.04.2024	EUR	3	3,00	308 006,56	0,20
XS2055190172 BANCO SABADELL 1,125%19-270325	27.09.2019	27.03.2025	EUR	40	1,12	3 899 943,01	2,54
CAIXABANK 1,75%18-241023	17.01.2020	03.02.2025	EUR	20	0,38	1 946 009,51	1,27
C. AIR GP 2,75%21-250325	25.03.2021	25.03.2025	EUR	22	2,75	2 175 729,78	1,42
SUMME FRANKREICH						33 533 769,46	21,85
FR0010804500 ORANO 4,875%09-230924 EMTN	23.09.2009	23.09.2024	EUR	70	4,88	3 603 659,38	2,35
FR0012174597 BPCE 2,875%14-300924	30.09.2014	30.09.2024	EUR	21	2,88	2 113 260,62	1,38
FR0012370872 IMERYYS 2%14-101224 EMTN	10.12.2014	10.12.2024	EUR	10	2,00	992 964,15	0,65

Wertpapierbezeichnung

	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover mögens
FR0013248713 NEXANS 2,75%17-050424	05.04.2017	05.04.2024	EUR	25	2,75	2 568 049,32	1,67
FR0013259116 SEB 1,5%17-310524	31.05.2017	31.05.2024	EUR	20	1,50	2 017 045,90	1,32
FR0013264066 PLASTIC OMNIUM 1,25%17-260624	26.06.2017	26.06.2024	EUR	20	1,25	2 004 622,29	1,31
FR0013286838 BNQ POSTALE 1%17-161024 EMTN	16.10.2017	16.10.2024	EUR	15	1,00	1 485 022,21	0,97
FR0013329315 RENAULT 1%18-180424	18.04.2018	18.04.2024	EUR	45	1,00	4 535 010,73	2,93
FR0013370129 BUREAU VERITAS 1,875%18-060125	04.10.2018	06.01.2025	EUR	20	1,88	1 979 216,39	1,29
FR0013413556 ELIS 1,75%19-110424	11.04.2019	11.04.2024	EUR	10	1,75	1 016 407,49	0,66
FR0013448032 WORLDLINE 0,25%19-180924	18.09.2019	18.09.2024	EUR	10	0,25	983 872,46	0,64
FR0013477254 AIR FRANCE - KLM 1,875%20-0125	16.01.2020	16.01.2025	EUR	21	1,88	2 068 848,39	1,35
FR0013478849 QUADIENT 2,25%20-030225	23.01.2020	03.02.2025	EUR	12	2,25	1 181 746,23	0,77
FR001400I9F5 ARVAL SERV LEAS 4,625%23-1224	02.06.2023	02.12.2024	EUR	15	4,62	1 529 734,55	1,00
XS1195574881 SOC.GENERAL02,625%15-270225	27.02.2015	27.02.2025	EUR	20	2,62	1 980 923,93	1,29
XS1490137418 CROWN EURO.HLD 2,625%16-300924	15.09.2016	30.09.2024	EUR	3 500	2,62	3 473 385,42	2,27
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH						4 566 580,03	2,98
XS1819575066 ROLLS-ROYCE 0,875%18-090524	09.05.2018	09.05.2024	EUR	2 500	0,88	2 510 398,36	1,64
XS2010037849 JAGUAR LAND 5,875%19-151124	26.11.2019	15.11.2024	EUR	2 000	5,88	2 056 181,67	1,34
IRLAND INSGESAMT						1 986 692,22	1,30
XS1117298759 SMURFIT KAP ACQ 2,75%15-0225	16.02.2015	01.02.2025	EUR	2 000	2,75	1 986 692,22	1,30
SUMME ITALIEN						29 268 594,05	19,09
IT0005045270 ITALIEN 2,5%14-011224	28.08.2014	01.12.2024	EUR	2 000	2,50	2 002 719,80	1,31

Wertpapierbezeichnung

	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
IT0005474330 ITALIEN 0%21-151224 BTP	14.12.2021	15.12.2024	EUR	2 000		1 951 840,00	1,27
IT0005499311 ITALIEN 1,75%22-300524	29.06.2022	30.05.2024	EUR	2 000	1,75	2 005 219,20	1,31
XS0193945655 AUTOSTRADE ITALIA 5,875%04-24	09.06.2004	09.06.2024	EUR	20	5,88	2 102 410,44	1,37
XS0215093534 LEONARDO 4,875%05-240325	08.03.2005	24.03.2025	EUR	4 500	4,88	4 551 775,27	2,97
XS1206977495 UNIPOL GRUPPO 3%15-180325 SR.3	18.03.2015	18.03.2025	EUR	4 000	3,00	3 967 980,27	2,59
XS1558491855 MUNDYS 1,625%17-030225	02.02.2017	03.02.2025	EUR	1 212	1,62	1 187 389,05	0,77
TELECOM ITALIA 4%19-110424	11.01.2019	11.04.2024	EUR	4 350	4,00	4 518 413,22	2,95
XS2015314037 INTESA SAN 2,625%19-200624	20.06.2019	20.06.2024	EUR	3 000	2,62	3 052 637,21	1,99
XS2072815066 BANCO BPM 1,75%19-280125	28.10.2019	28.01.2025	EUR	1 000	1,75	985 245,74	0,64
XS2121417989 BANCO BPM 1,625%20-180225	18.02.2020	18.02.2025	EUR	3 000	1,62	2 942 963,85	1,92
SUMME JERSEY						448 308,27	0,29
XS1468662801 ADIENT GLB HLDG 3,5%16-150824	19.08.2016	15.08.2024	EUR	3 000	3,50	448 308,27	0,29
SUMME JAPAN						1 496 093,12	0,98
XS2361253862 SOFTBANK GROUP 2,125%21 060724	06.07.2021	06.07.2024	EUR	1 500	2,12	1 496 093,12	0,98
SUMME LUXEMBURG						3 531 151,77	2,30
DE000A3LC4C3 TRATON FIN LUX 4,125%23-180125	18.01.2023	18.01.2025	EUR	15	4,12	1 513 973,36	0,99
XS1651444140 EUROFINS SCIENTIFI 2,125%17-24	25.07.2017	25.07.2024	EUR	2 000	2,12	2 017 178,41	1,31
SUMME NIEDERLANDE						10 029 163,01	6,54
DE000A189ZX0 VONOVIA FINANCE 1,25%16-061224	06.12.2016	06.12.2024	EUR	10	1,25	986 324,21	0,64
XS0982711714 PETROBRAS GLOB 4,75%14-140125	14.01.2014	14.01.2025	EUR	3 500	4,75	3 550 548,80	2,32

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
XS1699848914 DUFYR ONE 2,5%17-151024	24.10.2017	15.10.2024	EUR	3 500	2,50	3 508 843,33	2,29
XS2077666316 OI EUROP GRP 2,875%19-150225	12.11.2019	15.02.2025	EUR	2 000	2,88	1 983 446,67	1,29
SUMME SCHWEDEN						3 451 157,98	2,25
XS1724626699 VOLVO CAR 2%17-240125 EMTN	24.11.2017	24.01.2025	EUR	3 500	2,00	3 451 157,98	2,25
SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA						4 924 488,28	3,21
XS2093880735 BERRY GLOBAL 1%20-150125	02.01.2020	15.01.2025	EUR	3 500	1,00	3 416 596,15	2,23
XS2116728895 FORD MOT 1,744%24	20.02.2020	19.07.2024	EUR	1 500	1,74	1 507 892,13	0,98
SUMME Nachrangige Schuldtitel (TSR - TSDI)						18 104 802,84	11,81
SUMME DEUTSCHLAND						3 968 665,14	2,59
DE000DB7XJJ2 DEUTSCHE BANK 2,75%15-170225	17.02.2015	17.02.2025	EUR	4 000	2,75	3 968 665,14	2,59
SUMME FRANKREICH						14 136 137,70	9,22
FR0012304459 CRED.AGRICOLE 3%14-221224 TSR	22.12.2014	22.12.2024	EUR	1 000 000	3,00	993 078,26	0,65
XS1069549761 BFCM 3%14-210524 EMTN SUB	21.05.2014	21.05.2024	EUR	8 000	3,00	8 195 484,58	5,34
XS1190632999 BNP PARIBAS 2,375%15-170225	17.02.2015	17.02.2025	EUR	5 000	2,38	4 947 574,86	3,23
SUMME OGA-Anteile						14 783 371,50	9,64
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten						14 783 371,50	9,64
SUMME FRANKREICH						14 783 371,50	9,64
FR0000009987 UNION + (IC)			EUR	75		14 783 371,50	9,64

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse D1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse II: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUN G
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.*

Teilfonds CM-AM SHORT TERM BONDS

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	346 518 378,64	333 521 514,25
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	197 440 593,52	186 334 266,87
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	197 440 593,52	186 334 266,87
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	116 093 707,61	112 556 889,29
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	116 093 707,61	112 556 889,29
Übertragbare Schuldtitel	116 093 707,61	112 556 889,29
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	31 161 794,35	30 983 195,30
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	31 161 794,35	30 983 195,30
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	1 822 283,16	3 647 162,79
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	1 822 283,16	3 647 162,79
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	3 935 902,56	2 303 924,74
Devisenterminkontrakte	3 765 486,63	2 301 735,20
Sonstige	170 415,93	2 189,54
Finanzkonten	9 557 335,00	39 439 063,14
Liquide Mittel	9 557 335,00	39 439 063,14
Summe Aktiva	360 011 616,20	375 264 502,13

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	348 378 884,15	368 631 817,32
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-1 290 777,18	-1 780 496,41
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	9 079 156,13	2 733 561,50
Summe Eigenkapital	356 167 263,10	369 584 882,41
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	27 967,24	3 352 291,10
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	27 967,24	3 352 291,10
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	27 967,24	3 352 291,10
Verbindlichkeiten	3 816 385,86	2 327 328,62
Devisenterminkontrakte	3 775 716,98	2 291 300,65
Sonstige	40 668,88	36 027,97
Finanzkonten	0,00	0,00
Kontokorrentkredite	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	360 011 616,20	375 264 502,13

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Zinsswaps		
Zinssatz		
SWTCIC060724-.5073/O	12 000 0,00	12 000 0,00
SWTCIC220424.485/OIS	10 000 000,00	10 000 000,00
SWTCIC060524.733/OIS	15 000 0,00	15 000 0,00
SWTABA1901282.3547/O	3 000 000,00	3 000 000,00
SWTRBS1901280ISEST/2	3 000 000,00	3 000 000,00
SWTNAT2507243.0892/O	20 000 000,00	20 000 000,00
SWTHVB2601262.7837/O	10 000 000,00	10 000 000,00
SWTBBV1805262.8692/O	20 000 000,00	0,00
SWTCIC210423-.508/OI	0,00	20 000 000,00
SWTCIC171123-.43/OIS	0,00	35 000 0,00
SWTCIC201023.216/OIS	0,00	20 000 000,00
SWTBNP1901242.9982/O	0,00	5 000 000,00
SWTNAT2001240ISEST/2	0,00	5 000 000,00
SWTNAT2501243.1172/O	0,00	30 000 000,00
Summe Zinstitel	93 000 000,00	188 000 000,00
Summe Zinsswaps	93 000 000,00	188 000 000,00
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	93 000 000,00	188 000 000,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	93 000 000,00	188 000 000,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	2 139 671,58	161 899,43
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	3 670 274,38	2 431 208,18
Erträge aus Schuldtiteln	3 149 340,31	902 506,93
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	3 226 409,62	297 524,44
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	12 185 695,89	3 793 138,98
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	750 793,92	292 962,11
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	1 482 871,41	76 615,72
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	2 233 665,33	369 577,83
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	9 952 030,56	3 423 561,15
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	458 730,32	429 265,82
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	9 493 300,24	2 994 295,33
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-414 144,11	-260 733,83
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	9 079 156,13	2 733 561,50

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

• **Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)**

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
IC	FR0013373206	maximal 0,5 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,45 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

• **Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)**

		Indirekte Verwaltungsgebühren
IC	FR0013373206	Entfällt

• **An die Wertentwicklung gebundene Gebühren**

Anteil FR0013373206 IC

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fondseffektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „Vom OGA getragene Verwaltungsgebühren“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs:

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,

- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Anteile an Verbriefungsvehikeln:

Bewertung zum ersten Börsenkurs des Tages für an europäischen Märkten notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit einer Dauer von mehr als 3 Monaten.
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entlehnten Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Bis zum 31.03.2023 geltende Regeln:

- Handelbare Schuldtitel, die beim Erwerb eine Restlaufzeit von weniger als drei Monaten haben, werden linear bewertet
- Mit einer Restlaufzeit von mehr als drei Monaten erworbene handelbare Schuldtitel werden wie folgt bewertet:
 - Bis 3 Monate und einen Tag vor der Fälligkeit zu ihrem Marktwert.
 - Die Differenz zwischen dem drei Monate und einen Tag vor der Fälligkeit festgestellten Marktwert und dem Rückzahlungswert wird über die drei letzten Monate linear zu- oder abgeschrieben.
 - Ausnahme: BTF und BTAN werden bis zur Fälligkeit zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Handelbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Marktrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige Notierung: Anwendung einer proportionalen Methode unter Verwendung der Rendite der Zinskurve, die um eine Spanne bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist

Ab dem 01.04.2023 geltende Regeln:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Markttrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Eröffnungskurs des Bewertungstichtages oder Kompensationskurs des Vortages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures Schlusskurs des Vortages oder Kompensationskurs des Vortages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Eröffnungskurs des Bewertungstichtages oder Kompensationskurs des Vortages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Vortages oder Kompensationskurs des Vortages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

• Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.

• Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.

• Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.

• Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.

- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	369 584 882,41	466 564 301,50
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	303 801 954,57	631 953 892,90
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-331 250 363,30	-731 769 917,38
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	1 116 603,75	220 983,16
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-2 693 395,28	-2 211 548,00
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Transaktionsgebühren	-20 651,94	178,07
Wechselkursdifferenzen	109 807,36	-132 171,82
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	7 852 796,42	-953 355,53
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>4 632 312,78</i>	<i>-3 220 483,64</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-3 220 483,64</i>	<i>-2 267 128,11</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	-1 827 671,13	2 918 224,18
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>1 745 693,51</i>	<i>3 573 364,64</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>3 573 364,64</i>	<i>655 140,46</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	9 493 300,24	2 994 295,33
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	356 167 263,10	369 584 882,41

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	98 131 424,65	27,55
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte variabel verzinsliche Anleihen	86 613 489,20	24,32
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte inflationsgebundene Anleihen	8 973 586,87	2,52
Nachrangige Wertpapiere (TSR - TSDI)	3 722 092,80	1,05
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	197 440 593,52	55,43
Schuldtitel		
Von Emittenten begebene kurzfristige handelbare Wertpapiere (NEU CP)	65 265 878,82	18,32
Mittelfristige handelbare Wertpapiere (NEU MTN)	5 045 193,75	1,42
Ausländische übertragbare Schuldtitel mit Ausnahme von ECP	23 468 007,18	6,59
Euro Commercial Paper	22 314 627,86	6,27
SUMME Schuldtitel	116 093 707,61	32,60
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Zinssatz	93 000 000,00	26,11
SUMME Sonstige Geschäfte	93 000 000,00	26,11

AUFSCHLÜSSELUNG DER ART DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH ART DER VERZINSUNG

	Fester Zinssatz	%	Variabler	%	Veränderlicher	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	108 135 568,72	30,36	0,00	0,00	89 305 024,80	25,07	0,00	0,00
Schuldtitle	111 048 513,86	31,18	0,00	0,00	5 045 193,75	1,42	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	9 557 335,00	2,68	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	90 000 000,00	25,27	3 000 000,00	0,84	0,00	0,00	0,00	0,00

AUFSCHLÜSSELUNG DER ART DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH RESTLAUFZEIT

	0-3 Monate	%]3 Monate - 1 Jahr]	%]1 - 3 Jahre]	%]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva										
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	34 092 842,16	9,57	47 435 124,77	13,32	115 349 834,10	32,39	562 792,49	0,16	0,00	0,00
Schuldtitle	77 707 386,07	21,82	33 341 127,79	9,36	5 045 193,75	1,42	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	9 557 335,00	2,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten										
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	25 000 000,00	7,02	32 000 000,00	8,98	30 000 000,00	8,42	6 000 000,00	1,68	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien		0,00
Anleihen		0,00
Übertragbare Schuldtitel		0,00
OGA		31 161 794,35
	CM-AM INST.ST RC6D	454 635,13
	CM AM INST.SH.IC3D	30 707 159,22
Finanzkontrakte		0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe		31 161 794,35

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	9 079 156,13	2 733 561,50
Summe	9 079 156,13	2 733 561,50

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	9 079 156,13	2 733 561,50
Summe	9 079 156,13	2 733 561,50
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-1 290 777,18	-1 780 496,41
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	-1 290 777,18	-1 780 496,41

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Gewinne und Verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-1 290 777,18	-1 780 496,41
Summe	-1 290 777,18	-1 780 496,41
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil €	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Steuergutschrift je Anteil €	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil €
31.12.2019	C1 ANTEILSKLASSE THES. IC	194 431 660,83	1 943,928	100 019,99	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. IC	207 629 652,90	2 066,591	100 469,63	0,00	0,00	0,00	167,51
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. IC	466 564 301,50	4 662,93161	100 058,14	0,00	0,00	0,00	-8,21
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. IC	369 584 882,41	3 661,38255	100 941,34	0,00	0,00	0,00	260,30
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. IC	356 167 263,10	3 394,931769	104 911,46	0,00	0,00	0,00	2 294,11

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	2 970,67508	303 801 954,57
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-3 237,12586	-331 250 363,30
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-266,45078	-27 448 408,73
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	3 394,93177	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN

	28.03.2024
FR0013373206 C1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,13
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	485 102,05
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	26 371,73

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Devisentermingeschäfte	3 765 486,63
Forderungen	Kupons und Dividenden	168 750,00
Forderungen	Rückvergütete Verwaltungsgebühren	1 665,93
Summe der Forderungen		3 935 902,56
Verbindlichkeiten	Devisentermingeschäfte	3 775 716,98
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	40 668,88
Summe der Verbindlichkeiten		3 816 385,86
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		119 516,70

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	344 696 095,48	96,78
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	197 440 593,52	55,43
HANDELBARE SCHULDTITEL	116 093 707,61	32,60
OGA-ANTEILE	31 161 794,35	8,75
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	170 415,93	0,05
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-40 668,88	-0,01
FINANZKONTRAKTE	1 794 315,92	0,50
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	1 794 315,92	0,50
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	9 547 104,65	2,68
LIQUIDE MITTEL	9 557 335,00	2,68
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEISENTERMINVERKÄUFE	-10 230,35	0,00
NETTOVERMÖGEN	356 167 263,10	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere						197 440 593,52	55,43
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Anleihen und ähnliche Wertpapiere						197 440 593,52	55,43
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen INSGESAMT						103 130 574,65	28,95
SUMME DEUTSCHLAND						7 663 819,70	2,15
PORSCHE A HLDG 4,5%23-270928	27.04.2023	27.09.2028	EUR	526	4,50	562 792,49	0,16
VOLKSWAGEN BANK 4,25%23-070126	25.04.2023	07.01.2026	EUR	70	4,25	7 101 027,21	1,99
SUMME SPANIEN						11 723 328,14	3,29
BANCO SANTANDER 3,75%23-160126	16.01.2023	16.01.2026	EUR	44	3,75	4 452 147,93	1,25
SANTANDER CONSUM F 4,375%23-25	21.07.2023	21.07.2025	EUR	70	4,38	7 271 180,21	2,04
SUMME FRANKREICH						19 681 757,27	5,53
SEB 1,5%17-310524	31.05.2017	31.05.2024	EUR	4	1,50	403 389,18	0,11
OPMFP 1 1/4 06/26/24	26.06.2017	26.06.2024	EUR	10	1,25	1 002 351,15	0,28
ARVAL SERV LEAS 0%21-300924	30.03.2021	30.09.2024	EUR	20		1 961 280,00	0,55
RCI BQ 4,625%23-130726 EMTN	13.01.2023	13.07.2026	EUR	6 545	4,62	6 863 525,65	1,94
ARVASL 4 1/4 11.11.25	11.04.2023	11.11.2025	EUR	52	4,25	5 322 466,82	1,49
ALDFP 3 7/8 02/22/27	22.02.2024	22.02.2027	EUR	41	3,88	4 128 744,47	1,16
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH						15 967 398,65	4,48
BARCLAYS TV20-020425	02.04.2020	02.04.2024	EUR	5 000		4 999 150,00	1,40

Wertpapierbezeichnung

	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
NWG 0 1/8 11.12.25	12.11.2021	12.11.2025	EUR	442	0,12	417 843,99	0,12
MITSUBISHI 0,01% 1.024	11.05.2022	10.05.2024	EUR	40	0,01	3 998 980,76	1,12
MIZUHO INTL 0%24-160226	16.02.2024	16.02.2026	EUR	7 000		6 551 423,90	1,84
SUMME ITALIEN						1 348 002,00	0,38
CA AUTO BK 0%21-160424	16.04.2021	16.04.2024	EUR	1 350		1 348 002,00	0,38
SUMME JAPAN						5 858 687,74	1,64
M BISHI UFJ FINL 0,339%19-0724	19.07.2019	19.07.2024	EUR	5 000	0,34	4 960 194,67	1,39
ASAHI GROUP HD 0,01%21-190424	19.04.2021	19.04.2024	EUR	900	0,01	898 493,07	0,25
SUMME LUXEMBURG						10 057 760,08	2,82
TRATON FIN LUX 0,125%21-101124	10.11.2021	10.11.2024	EUR	67	0,12	6 552 232,96	1,84
TRATON FIN LUX 3,75%24-270327	27.03.2024	27.03.2027	EUR	35	3,75	3 505 527,12	0,98
SUMME NIEDERLANDE						23 199 036,49	6,52
STLA 2 03/20/25	20.03.2018	20.03.2025	EUR	30	2,00	2 950 881,37	0,83
TOYOTA MOTOR FI 0%21-070624	07.06.2021	07.06.2024	EUR	100		9 932 562,00	2,79
ABN AMRO 3,625%23-100126 292	10.01.2023	10.01.2026	EUR	40	3,62	4 049 958,69	1,14
SIKA CAPITAL 3,75%23-031126	03.05.2023	03.11.2026	EUR	5 415	3,75	5 541 731,41	1,56
ASML 3 1/2 12.06.25	30.05.2023	06.12.2025	EUR	714	3,50	723 903,02	0,20
SUMME SCHWEDEN						6 972 210,00	1,96
VOLVO TREASURY 0%21-090524	09.11.2021	09.05.2024	EUR	7 000		6 972 210,00	1,96
SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA						658 574,58	0,18

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
BECTON DICKINSON&C 0,034%21-25	13.08.2021	13.08.2025	EUR	692	0,03	658 574,58	0,18
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte variabel verzinsliche Anleihen						81 614 339,20	22,91
SUMME KANADA						17 751 880,41	4,98
NATL BK CANADA TV23-210425	21.04.2023	21.04.2025	EUR	70		7 101 542,00	1,99
FED CAISS DESJARD TV24-170126	17.01.2024	17.01.2026	EUR	10 500		10 650 338,41	2,99
SUMME DEUTSCHLAND						9 324 250,10	2,62
DB Float 01/15/26	08.01.2024	15.01.2026	EUR	75		7 612 476,66	2,14
CMZB Float 03.12.27	05.03.2024	12.03.2027	EUR	17		1 711 773,44	0,48
SUMME SPANIEN						4 537 704,00	1,27
BANCO SANTANDER TV05052024	05.05.2022	05.05.2024	EUR	45		4 537 704,00	1,27
SUMME FRANKREICH						31 728 982,44	8,91
ALDFP Float 02/21/25	21.02.2023	21.02.2025	EUR	98		9 894 756,20	2,78
ALDFP Float 10.06.25	04.10.2023	06.10.2025	EUR	125		12 717 650,00	3,57
SOCGEN Float 01/19/26	19.01.2024	19.01.2026	EUR	90		9 116 576,24	2,56
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH						11 611 576,43	3,26
LLOYDS BANK TV23-160125	16.01.2023	16.01.2025	EUR	50		5 059 211,35	1,42
LLOYDS Float 03.05.27	05.03.2024	05.03.2027	EUR	6 500		6 552 365,08	1,84
SUMME LUXEMBURG						2 016 156,00	0,57
TRATON FIN LUX TV23-180925	18.09.2023	18.09.2025	EUR	20		2 016 156,00	0,57
SUMME NIEDERLANDE						4 643 789,82	1,30

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
ALVGR Float 11/22/24	22.11.2021	22.11.2024	EUR	46		4 643 789,82	1,30
SUMME An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte inflationgebundene Anleihen						8 973 586,87	2,52
SUMME FRANKREICH						1 282 901,27	0,36
RCI BANQUE 0,5%22-140725	14.01.2022	14.07.2025	EUR	1 333	0,50	1 282 901,27	0,36
SUMME NIEDERLANDE						7 690 685,60	2,16
NIBC BANK 270.125	27.01.2023	27.01.2025	EUR	80		7 690 685,60	2,16
SUMME Nachrangige Schuldtitel (TSR - TSDI)						3 722 092,80	1,05
SUMME FRANKREICH						3 722 092,80	1,05
BPCEGP 5.15 07/21/24	21.01.2014	21.07.2024	USD	4 000	5,15	3 722 092,80	1,05
SUMME Schuldtitel						116 093 707,61	32,60
SUMME An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Schuldtitel						116 093 707,61	32,60
SUMME Übertragbare Schuldtitel						116 093 707,61	32,60
SUMME SPANIEN						14 841 081,42	4,17
BILBAO NCP24052024	23.05.2023	24.05.2024	EUR	5 000 000		4 967 960,81	1,39
ECP ACCIONA FIN24	11.01.2024	11.07.2024	EUR	10 000 000	4,64	9 873 120,61	2,78
SUMME FRANKREICH						60 347 577,68	16,95
STELLA BMT30042025	31.10.2023	30.04.2025	EUR	5 000 000	0,55	5 045 193,75	1,42
FRVIA NCP05042024	01.12.2023	05.04.2024	EUR	8 000 000		7 992 630,97	2,24
STEF NCP05042024	03.01.2024	05.04.2024	EUR	10 000 000		9 991 654,67	2,82
NEXANS NCP09042024	05.01.2024	09.04.2024	EUR	6 500 000		6 490 867,11	1,82

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
LAGARD NCP15042024	11.01.2024	15.04.2024	EUR	7 500 000		7 483 705,56	2,10
ITMENT NCP29052024	26.02.2024	29.05.2024	EUR	5 000 000		4 964 002,06	1,39
PLAOMN NCP03062024	01.03.2024	03.06.2024	EUR	7 000 000		6 944 531,17	1,95
AVRIL NCP08052024	06.03.2024	08.05.2024	EUR	10 000 000		9 949 435,42	2,79
L.D.C. NCP24062024	20.03.2024	24.06.2024	EUR	1 500 000		1 485 556,97	0,42
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH						28 419 770,59	7,98
ECP LLOYDS 200.624	07.12.2022	20.06.2024	EUR	5 000 000		4 951 763,41	1,39
LLOYDS BANK 0%25	13.01.2023	13.01.2025	EUR	5 000 000		4 840 879,28	1,36
CD STD CHARTE.0824	19.08.2022	19.08.2024	EUR	13 000 000		12 792 478,89	3,59
CD STANDARD CHA.24	14.12.2022	13.12.2024	EUR	6 000 000		5 834 649,01	1,64
SUMME ITALIEN						7 489 743,84	2,10
ECP FINCANTIERI 24	06.02.2024	08.04.2024	EUR	7 500 000	4,64	7 489 743,84	2,10
SUMME LUXEMBURG						4 995 534,08	1,40
L OCCI NCP05042024	27.11.2023	05.04.2024	EUR	5 000 000		4 995 534,08	1,40
SUMME OGA-Anteile						31 161 794,35	8,75
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten						31 161 794,35	8,75
SUMME FRANKREICH						31 161 794,35	8,75
CM-AM INST SHORT TERM-C			EUR	201,13484		454 635,13	0,13
CM-AM INST SHORT TERM-IC			EUR	293,966		30 707 159,22	8,62
SUMME Finanzkontrakte						1 794 315,92	0,50

Wertpapierbezeichnung

Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
SUMME Finanzkontrakte mit Nachschusspflicht					48 622,41	0,01
	Nachschussforderungen Swaps	EUR	48 622,41		48 622,41	0,01
SUMME Sonstige Verpflichtungen					1 745 693,51	0,49
SUMME Swaps					1 745 693,51	0,49
SUMME DEUTSCHLAND					63 242,53	0,02
	SWTHVB2601262.7837/O	EUR	-10 000 000		63 242,53	0,02
SUMME SPANIEN					179 556,47	0,05
	SWTBBV1805262.8692/O	EUR	-20 000 000		179 556,47	0,05
SUMME FRANKREICH					1 332 726,74	0,37
	SWTCIC060724-.5073/O	EUR	-12 000 000		535 721,26	0,15
	SWTCIC220424.485/OIS	EUR	-10 000 000		331 876,64	0,09
	SWTCIC060524.733/OIS	EUR	-15 000 000		465 128,84	0,13
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH					162 585,02	0,05
	SWTNAT2507243.0892/O	EUR	-20 000 000		162 585,02	0,05
SUMME NIEDERLANDE					7 582,75	0,00
	SWTABA1901282.3547/O	EUR	-3 000 000		35 549,99	0,01
	SWTRBS1901280ISEST/2	EUR	-3 000 000		-27 967,24	-0,01

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.*

Teilfonds CM-AM CONVICTIONS EURO

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	874 998 010,64	672 978 822,50
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	864 284 585,10	662 637 015,93
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	848 062 835,10	662 637 015,93
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	16 221 750,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Übertragbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	10 713 425,54	10 341 806,57
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	10 713 425,54	10 341 806,57
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	2 745 430,93	801 420,89
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	2 745 430,93	801 420,89
Finanzkonten	16 372 363,21	30 393 737,99
Liquide Mittel	16 372 363,21	30 393 737,99
Summe Aktiva	894 115 804,78	704 173 981,38

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	853 190 171,10	692 923 214,44
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	26 552 589,41	-9 150 551,72
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	9 260 448,11	6 872 600,17
Summe Eigenkapital	889 003 208,62	690 645 262,89
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	4 640 200,21	13 424 413,32
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	4 640 200,21	13 424 413,32
Finanzkonten	472 395,95	104 305,17
Kontokorrentkredite	472 395,95	104 305,17
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	894 115 804,78	704 173 981,38

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	829 663,07	160 919,70
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	19 493 704,53	18 146 227,35
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	20 323 367,60	18 307 147,05
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	13 236,32	124 000,44
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	13 236,32	124 000,44
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	20 310 131,28	18 183 146,61
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	11 675 318,20	11 434 641,91
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	8 634 813,08	6 748 504,70
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	625 635,03	124 095,47
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	9 260 448,11	6 872 600,17

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse RC USD-H:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC USD-H:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

• Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0013384963	max. 2,25 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,2 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

		davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	
S	FR0013384971	max. 1,5 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,45 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0013384989	max. 0,8 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,75 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
RC USD- H	FR001400K406	2,25 % des Nettovermögens davon Finanzverwaltungskosten: 2,2 % des Nettovermögens davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* 0,05 % des Nettovermögens	Nettovermögen
IC USD- H	FR001400K414	0,8 % des Nettovermögens davon Finanzverwaltungskosten: 0,75 % des Nettovermögens davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* 0,05 % des Nettovermögens	Nettovermögen

• **Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)**

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0013384963	Entfällt
S	FR0013384971	Entfällt
IC	FR0013384989	Entfällt
RC USD -H	FR001400K406	Entfällt
IC USD -H	FR001400K414	Entfällt

- **An die Wertentwicklung gebundene Gebühren**

Anteil FR0013384963 RC

15 % inkl. Steuern der Outperformance gegenüber dem Referenzindex EURO STOXX Net Return

Ab dem 01.04.2022:

(1) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren werden anhand der Index-Methode berechnet. Die Performancegebühr, die auf den der Satz von 15 % inkl. Steuern angewendet wird, entspricht der Differenz zwischen:

- dem Nettoinventarwert des OGA vor Berücksichtigung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren

und

- dem Wert eines Referenzvermögenswerts, der innerhalb des Berechnungszeitraums eine Wertentwicklung erzielt hat, die der des Index (oder gegebenenfalls der des Indikators) entspricht und in Bezug auf die Zeichnungen/Rücknahmen die gleichen Schwankungen aufweist wie der OGA.

(2) Ab dem Geschäftsjahr des Fonds, das am 01.04.2022 beginnt, muss jede Underperformance des Fonds gegenüber dem Indikator ausgeglichen werden, bevor an die Wertentwicklung gebundene Gebühren fällig werden. Zu diesem Zweck wird ein erweiterbarer Beobachtungszeitraum von 1 bis 5 gleitenden Jahren eingerichtet, wobei die Berechnung bei jeder Erhebung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren auf Null zurückgesetzt wird

(3) Bei jeder Ermittlung des Nettoinventarwerts geschieht Folgendes:

- Im Falle einer Outperformance gegenüber dem betreffenden Schwellenwert wird eine Rückstellung gebildet.

- Im Falle einer Underperformance im Vergleich zum Schwellenwert für die Auslösung der Outperformance erfolgt eine Auflösung der Rückstellungen bis zur Höhe der bestehenden Rückstellungen.

(4) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren für im Laufe des Geschäftsjahres getätigte Rücknahmen werden von der Verwaltungsgesellschaft endgültig vereinnahmt.

(5) Im Falle einer Outperformance ist die Gebühr jährlich auf den letzten Nettoinventarwert des Geschäftsjahres zu zahlen.

Anteil FR0013384971 S

Entfällt

Anteil FR0013384989 IC

Entfällt

Anteil FR001400K406 RC USD-H

15 % inkl. Steuern der Outperformance gegenüber dem Referenzindex STOXX Net Return

Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren werden anhand der Index-Methode berechnet.

Die Performancegebühr, die auf den der Satz von 15 % inkl. Steuern angewendet wird, entspricht der Differenz zwischen:

- dem Nettoinventarwert des OGA vor Berücksichtigung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren

und

- dem Wert eines Referenzvermögenswerts, der innerhalb des Berechnungszeitraums eine Wertentwicklung erzielt hat, die der des Index (oder gegebenenfalls der des Indikators)

entspricht und in Bezug auf die Zeichnungen/Rücknahmen die gleichen Schwankungen aufweist wie der OGA.

(2) Ab dem Geschäftsjahr des Fonds, das am 01.04.2022 beginnt, muss jede Underperformance der SICAV gegenüber dem Indikator ausgeglichen werden, bevor an die Wertentwicklung gebundene Gebühren fällig werden. Zu diesem Zweck wird ein erweiterbarer Beobachtungszeitraum von 1 bis 5 gleitenden Jahren eingerichtet, wobei die Berechnung bei jeder Erhebung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren auf Null zurückgesetzt wird

Bei jeder Ermittlung des Nettoinventarwerts geschieht Folgendes:

- Im Falle einer Outperformance gegenüber dem betreffenden Schwellenwert wird eine Rückstellung gebildet.

- Im Falle einer Underperformance im Vergleich zum Schwellenwert für die Auslösung der Outperformance erfolgt eine Auflösung der Rückstellungen bis zur Höhe der bestehenden Rückstellungen.

(4) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren für im Laufe des Geschäftsjahres getätigte Rücknahmen werden von der Verwaltungsgesellschaft endgültig vereinnahmt.

(5) Im Falle einer Outperformance ist die Gebühr jährlich auf den letzten Nettoinventarwert des Geschäftsjahres zu zahlen

Anteil FR001400K414 IC USD-H

Entfällt

In der folgenden Tabelle sind diese Grundsätze auf der Grundlage von beispielhaften Leistungshypothesen über einen Zeitraum von 19 Jahren dargestellt:

	Über-/Unterperformance* Netto	Unterperformance, die im nächsten Jahr ausgeglichen werden muss	Zahlung der Performancegebühr
JAHR 1	5%	0%	JA
JAHR 2	0%	0%	NEIN
JAHR 3	-5%	-5%	NEIN
JAHR 4	3%	-2%	NEIN
JAHR 5	2%	0%	NEIN
JAHR 6	5%	0%	JA
JAHR 7	5%	0%	JA
JAHR 8	-10%	-10%	NEIN
JAHR 9	2%	-8%	NEIN
JAHR 10	2%	-6%	NEIN
JAHR 11	2%	-4%	NEIN
JAHR 12	0%	0%**	NEIN
JAHR 13	2%	0%	JA
JAHR 14	-6%	-6%	NEIN
JAHR 15	2%	-4%	NEIN
JAHR 16	2%	-2%	NEIN
JAHR 17	-4%	-6%	NEIN
JAHR 18	0%	-4%***	NEIN
JAHR 19	5%	0%	JA

Anmerkungen zu diesem Beispiel:

*Die Netto-Über-/Unterperformance ist hier definiert als die Performance des Fonds über/unter dem Referenzsatz.

**Die auf das Folgejahr (JAHR 13) zu übertragende Unterperformance des Jahres 12 beträgt 0% (und nicht -4%), da die verbleibende Unterperformance des Jahres 8, die noch nicht ausgeglichen wurde (-4%), nicht mehr relevant ist, da der Fünfjahreszeitraum abgelaufen ist (die Unterperformance des Jahres 8 wird bis zum Jahr 12 ausgeglichen).

***Die auf das nächste Jahr (JAHR 19) zu übertragende Unterperformance des Jahres 18 beträgt -4% (und nicht -6%), da die verbleibende Unterperformance des Jahres 14, die noch nicht ausgeglichen wurde (-2%), nicht mehr relevant ist, da der Fünfjahreszeitraum abgelaufen ist (die Unterperformance des Jahres 4 wird bis zum Jahr 18 ausgeglichen).

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,

- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds im Portfolio:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Anteile an Verbriefungsvehikeln:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Markttrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

- Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.
- Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.
- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.
- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Entfällt

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	690 645 262,89	656 052 060,37
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	196 587 326,50	148 351 065,53
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-142 463 872,95	-124 421 435,18
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	53 293 355,31	41 911 572,94
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-26 968 388,65	-49 784 551,21
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Transaktionsgebühren	-1 967 555,62	-1 783 682,66
Wechselkursdifferenzen	-867,24	138 178,41
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	111 243 135,30	13 433 549,99
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	202 237 501,18	90 994 365,88
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	90 994 365,88	77 560 815,89
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	8 634 813,08	6 748 504,70
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	889 003 208,62	690 645 262,89

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			10 713 425,54
	FR0013385010	CM-AM SM.M.EU.IC3D	10 713 425,54
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			10 713 425,54

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	9 260 448,11	6 872 600,17
Summe	9 260 448,11	6 872 600,17

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	5 628 541,25	3 901 040,58
Summe	5 628 541,25	3 901 040,58
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	1 603 209,33	1 420 254,46
Summe	1 603 209,33	1 420 254,46
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	2 028 697,53	1 551 305,13
Summe	2 028 697,53	1 551 305,13
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	26 552 589,41	-9 150 551,72
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	26 552 589,41	-9 150 551,72

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	19 775 226,71	-6 805 712,02
Summe	19 775 226,71	-6 805 712,02
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	2 654 392,21	-990 911,67
Summe	2 654 392,21	-990 911,67
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	4 122 970,49	-1 353 928,03
Summe	4 122 970,49	-1 353 928,03
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen)	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen)	Steuergutschrift je Anteil	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil
				€	€	€	€	€
30.06.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	412 425 620,78	14 796 123,113	27,87	0,00	0,00	0,00	0,00
30.06.2021	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	40 670 586,24	2 062 295,843	19,72	0,00	0,00	0,00	0,00
30.06.2021	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	66 930 659,01	1 985 806,889	33,70	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	489 069 689,76	18 200 274,103	26,87	0,00	0,00	0,00	0,32
31.03.2022	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	75 639 832,48	3 944 174,837	19,17	0,00	0,00	0,00	0,41
31.03.2022	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	91 342 538,13	2 795 122,035	32,67	0,00	0,00	0,00	0,59
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	511 808 928,83	18 852 378,271938	27,14	0,00	0,00	0,00	-0,15
31.03.2023	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	75 799 668,13	3 865 078,039	19,61	0,00	0,00	0,00	0,11
31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	103 036 665,93	3 095 483,232	33,28	0,00	0,00	0,00	0,06
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	661 313 113,35	20 149 582,333993	32,82	0,00	0,00	0,00	1,26
28.03.2024	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	89 289 892,31	3 723 621,289	23,97	0,00	0,00	0,00	1,14
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	138 400 202,96	3 414 131,49	40,53	0,00	0,00	0,00	1,80

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	5 225 097,13663	150 810 957,65
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-3 927 893,07458	-107 712 346,99
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	1 297 204,06206	43 098 610,66
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	20 149 582,33399	

	Anzahl	Betrag
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	639 789,54900	14 400 843,91
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-781 246,29900	-15 401 030,79
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-141 456,75000	-1 000 186,88
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	3 723 621,28900	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	880 418,89700	31 375 524,94
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-561 770,63900	-19 350 495,17
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	318 648,25800	12 025 029,77
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	3 414 131,49000	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	3 029,86
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	3 029,86
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	3 029,86
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	3 029,86
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	2 587,08
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	2 587,08
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	2 587,08
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	2 587,08
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN

	28.03.2024
FR0013384963 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,93
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	9 807 232,29
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0013384989 C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,79
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	567 803,06
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0013384971 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,19
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	1 300 282,85
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	937 976,35
Forderungen	SRD und lange Abwicklungsfristen	1 807 454,58
Summe der Forderungen		2 745 430,93
Verbindlichkeiten	SRD und lange Abwicklungsfristen	3 536 005,47
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	1 104 194,74
Summe der Verbindlichkeiten		4 640 200,21
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		-1 894 769,28

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	874 998 010,64	98,42
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	864 284 585,10	97,21
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	10 713 425,54	1,21
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	2 745 430,93	0,31
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-4 640 200,21	-0,52
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	15 899 967,26	1,79
LIQUIDE MITTEL	15 899 967,26	1,79
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEVISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEVISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	889 003 208,62	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			864 284 585,10	97,21
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			848 062 835,10	95,39
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			848 062 835,10	95,39
SUMME SCHWEIZ			3 640 277,91	0,41
CH0012005267 NOVARTIS	CHF	22 500	2 018 901,93	0,22
CH0038863350 NESTLE NOM.	CHF	5 000	491 676,17	0,06
CH0210483332 CIE FIN.RICHEMONT NOM.	CHF	8 000	1 129 699,81	0,13
SUMME DEUTSCHLAND			164 792 785,00	18,54
DE0005190003 BMW	EUR	33 000	3 529 680,00	0,40
DE0005200000 BEIERSDORF	EUR	30 500	4 115 975,00	0,46
DEUTSCHE TELEKOM	EUR	295 000	6 637 500,00	0,75
DE0005810055 DEUTSCHE BOERSE	EUR	1 800	341 370,00	0,04
DE0006231004 INFINEON TECHNOLOGIES	EUR	5 000	157 575,00	0,02
DE0006335003 KRONES	EUR	1 000	122 700,00	0,01
DE0007030009 RHEINMETALL ORD.	EUR	42 000	21 882 000,00	2,46
DE0007164600 SAP	EUR	344 450	62 159 447,00	7,01
DE0007165631 SARTORIUS PRIV.	EUR	300	110 580,00	0,01
DE0007236101 SIEMENS	EUR	121 800	21 553 728,00	2,42

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
DE0008404005 ALLIANZ	EUR	81 000	22 501 800,00	2,53
DE0008430026 MUNCHENER RUCKVERSICHERUNGS	EUR	35 850	16 214 955,00	1,82
DE000A0LD6E6 GERRESHEIMER	EUR	1 000	104 400,00	0,01
DE000A0WMPJ6 AIXTRON	EUR	16 000	392 000,00	0,04
DE000A1EWWW0 ADIDAS NOM.	EUR	5 000	1 035 000,00	0,12
DE000HAG0005 HENSOLDT ACT	EUR	7 000	304 080,00	0,03
DE000KGX8881 KION GROUP	EUR	58 000	2 829 240,00	0,32
DE000LEG1110 LEG IMMOBILIEN	EUR	1 000	79 580,00	0,01
DE000SYM9999 SYMRISE	EUR	6 500	721 175,00	0,08
DÄNEMARK INSGESAMT			10 799 723,81	1,21
DK0062498333 NOVO NORDISK CL.B	DKK	91 400	10 799 723,81	1,21
SUMME SPANIEN			41 489 081,08	4,67
ES0105066007 CELLNEX TELECOM	EUR	1 000	32 770,00	0,00
ES0113211835 BCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA	EUR	650 000	7 176 000,00	0,81
ES0113900J37 BANCO SANTANDER	EUR	1 710 050	7 731 991,08	0,87
ES0140609019 CAIXABANK	EUR	1 870 000	8 401 910,00	0,95
ES0144580Y14 IBERDROLA	EUR	840 000	9 655 800,00	1,08
ES0148396007 INDITEX	EUR	175 000	8 167 250,00	0,92
ES0165386014 SOLARIA ENERGIA MEDIOAMBIENTE	EUR	32 000	323 360,00	0,04
SUMME FRANKREICH			348 397 592,50	39,18

Wertpapierbezeichnung

Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
EUR	1 000	96 900,00	0,01
EUR	225 000	3 108 600,00	0,35
EUR	8 900	21 057 400,00	2,37
EUR	42 500	5 746 000,00	0,65
EUR	147 000	30 877 350,00	3,47
EUR	90 000	17 355 600,00	1,95
EUR	21 500	9 430 975,00	1,06
EUR	110 000	4 763 000,00	0,54
EUR	120 000	10 915 200,00	1,23
EUR	650 000	22 629 750,00	2,55
EUR	2 000	299 900,00	0,03
EUR	44 050	36 724 485,00	4,12
EUR	50 000	3 974 000,00	0,45
EUR	84 200	13 307 810,00	1,50
EUR	67 900	14 238 630,00	1,60
EUR	46 500	5 514 900,00	0,62
EUR	174 900	36 667 785,00	4,12
EUR	527 000	15 878 510,00	1,79
EUR	146 500	10 537 745,00	1,19
EUR	4 500	959 850,00	0,11

FR0000044448 NEXANS

FR0000045072 CREDIT AGRICOLE

FR0000052292 HERMES INTERNATIONAL

FR0000071946 ALTEN

FR0000073272 SAFRAN PROV.ECHANGE

FR0000120073 AIR LIQUIDE

FR0000120321 L'OREAL

FR0000120404 ACCOR

FR0000120578 SANOFI

FR0000120628 AXA

FR0000120693 PERNOD RICARD

FR0000121014 LVMH MOET HENNESSY VUITTON

FR0000121220 SODEXO

FR0000121329 THALES

ESSILORLUXOTTICA

FR0000121709 SEB

FR0000121972 SCHNEIDER ELECTRIC

FR0000124141 VEOLIA ENVIRONNEMENT

FR0000125007 SAINT-GOBAIN

FR0000125338 CAPGEMINI

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
FR0000125486 VINCI	EUR	81 000	9 619 560,00	1,08
FR0000130577 PUBLICIS GROUPE	EUR	108 150	10 928 557,50	1,23
FR0000131104 BNP PARIBAS ACTIONS A	EUR	193 000	12 710 980,00	1,43
FR0010208488 ENGIE	EUR	200 000	3 102 000,00	0,35
FR0010411983 SCOR SE REGPT	EUR	235 000	7 536 450,00	0,85
FR0010451203 REXEL	EUR	15 000	375 450,00	0,04
FR0010908533 EDENRED	EUR	27 500	1 360 150,00	0,15
FR0011675362 NEOEN	EUR	5 000	131 200,00	0,01
FR0011726835 GAZTRANSPORT TECHNIGAZ	EUR	84 750	11 737 875,00	1,32
FR0011981968 WORLDLINE	EUR	12 500	143 500,00	0,02
FR0012435121 ELIS	EUR	689 500	14 520 870,00	1,63
FR0012757854 SPIE	EUR	305 500	10 637 510,00	1,20
FR0013154002 SARTORIUS STEDIM BIOTECH	EUR	300	79 290,00	0,01
FR0013280286 BIOMERIEUX	EUR	200	20 450,00	0,00
FR0014003TT8 DASSAULT SYSTEMES	EUR	29 000	1 190 160,00	0,13
NL0015001W49 PLUXEE	EUR	8 000	219 200,00	0,02
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			11 522 253,16	1,30
GB0002634946 BAE SYSTEMS	GBP	95 000	1 499 953,20	0,17
GB0009895292 ASTRAZENECA	GBP	1 500	187 396,89	0,02
GB00B63H8491 ROLLS ROYCE HOLDINGS	GBP	1 970 000	9 834 903,07	1,11

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
IRLAND INSGESAMT			26 559 512,64	2,99
IE0001827041 CRH	GBP	204 500	16 336 839,40	1,84
IE000S9YS762 LINDE	USD	6 800	2 926 748,24	0,33
IE00BD1RP616 BANK IRELAND GROUP	EUR	500	4 725,00	0,00
IE00BF0L3536 AIB GROUP	EUR	1 550 000	7 291 200,00	0,82
SUMME ITALIEN			89 281 388,74	10,04
IT0000072618 INTESA SANPAOLO	EUR	6 890 000	23 171 070,00	2,59
IT0001157020 ERG	EUR	5 000	116 400,00	0,01
IT0001206769 SOL	EUR	46 064	1 527 021,60	0,17
IT0003128367 ENEL	EUR	1 630 976	9 979 942,14	1,12
IT0003856405 LEONARDO	EUR	880 500	20 498 040,00	2,31
IT0004056880 AMPLIFON	EUR	104 000	3 515 200,00	0,40
IT0004176001 PRYSMIAN	EUR	80 000	3 871 200,00	0,44
IT0004965148 MONCLER	EUR	1 000	69 180,00	0,01
IT0005218380 BANCO BPM	EUR	920 000	5 674 560,00	0,64
IT0005239360 UNICREDIT REGR.	EUR	593 000	20 858 775,00	2,35
SUMME NIEDERLANDE			147 143 650,00	16,55
NL0000226223 STMICROELECTRONICS	EUR	20 000	798 400,00	0,09
NL0000235190 AIRBUS	EUR	160 000	27 315 200,00	3,07
NL0000334118 ASM INTERNATIONAL	EUR	10 600	5 998 540,00	0,67

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
NL0000395903 WOLTERS KLUWER	EUR	8 750	1 270 500,00	0,14
NL0010273215 ASML HOLDING	EUR	66 950	59 732 790,00	6,72
NL0011585146 FERRARI	EUR	48 150	19 452 600,00	2,19
NL0011794037 KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE	EUR	97 000	2 688 840,00	0,30
NL0011872650 BASIC-FIT	EUR	8 500	175 780,00	0,02
NL0012866412 BE SEMICONDUCTOR	EUR	29 500	4 186 050,00	0,47
NL0012969182 ADYEN	EUR	3 950	6 193 600,00	0,70
NL0014559478 TECHNIP ENERGIES	EUR	295 000	6 905 950,00	0,78
NL00150001Q9 STELLANTIS	EUR	472 000	12 425 400,00	1,40
SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA			4 436 570,26	0,50
US5324571083 ELI LILLY	USD	1 700	1 225 928,81	0,14
US67066G1040 NVIDIA	USD	3 500	2 931 460,88	0,33
US79466L3024 SALESFORCE	USD	1 000	279 180,57	0,03
SUMME Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			16 221 750,00	1,82
SUMME Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			16 221 750,00	1,82
SUMME FRANKREICH			16 221 750,00	1,82
FR001400LL63 AIR LIQUIDE PRIME FIDEL.2026	EUR	50 000	9 642 000,00	1,08
FR001400M8G9 OREAL PRIME DE FIDELITE 2026	EUR	15 000	6 579 750,00	0,74
SUMME OGA-Anteile			10 713 425,54	1,21
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten			10 713 425,54	1,21

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME FRANKREICH			10 713 425,54	1,21
FR0013385010 CM-AM SMALL & MIDCAP EURO (IC)	EUR	317 623,052	10 713 425,54	1,21

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C2: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C4: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		USD

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.*

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse I1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		USD

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.*

Teilfonds CM-AM SMALL & MIDCAP EURO

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	112 417 365,96	118 832 775,25
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	110 674 310,00	117 153 851,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	110 674 310,00	117 153 851,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Übertragbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	1 743 055,96	1 678 924,25
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	1 743 055,96	1 678 924,25
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	188 073,90	511 904,66
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	188 073,90	511 904,66
Finanzkonten	4 576 355,60	9 826 950,40
Liquide Mittel	4 576 355,60	9 826 950,40
Summe Aktiva	117 181 795,46	129 171 630,31

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	116 696 942,75	132 155 386,60
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-1 319 197,24	-5 184 414,19
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	715 141,48	482 329,34
Summe Eigenkapital	116 092 886,99	127 453 301,75
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	1 088 908,47	1 718 328,56
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	1 088 908,47	1 718 328,56
Finanzkonten	0,00	0,00
Kontokorrentkredite	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	117 181 795,46	129 171 630,31

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	123 841,82	43 511,80
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	2 145 574,18	2 633 229,82
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	2 269 416,00	2 676 741,62
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	0,00	33 263,52
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	0,00	33 263,52
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	2 269 416,00	2 643 478,10
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	1 470 920,66	1 961 478,22
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	798 495,34	681 999,88
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-83 353,86	-199 670,54
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	715 141,48	482 329,34

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse RC USD-H:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC USD-H:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

• Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0013384997	max. 2,25 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,15 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

		davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,1 % inkl. aller Steuern	
S	FR0013385002	max. 1,5 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,4 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,1 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0013385010	max. 0,9 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,8 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,1 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
RC USD- H	FR001400K455	2,25 % davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,15 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,1 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC USD- H	FR001400K422	0,9 % des Nettovermögens davon Finanzverwaltungskosten: 0,8 % des Nettovermögens davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,1 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

• **Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)**

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0013384997	Entfällt
S	FR0013385002	Entfällt
IC	FR0013385010	Entfällt
RC USD -H	FR001400K455	Entfällt
IC USD -H	FR001400K422	Entfällt

- **An die Wertentwicklung gebundene Gebühren**

Anteil FR0013384997 RC

15 % inkl. Steuern der Outperformance gegenüber dem Referenzindex EURO STOXX Small Net Return

Grundlage: Nettovermögen

Ab dem 01.04.2022:

(1) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren werden anhand der Index-Methode berechnet.

Die Performancegebühr, die auf den der Satz von 15 % inkl. Steuern angewendet wird, entspricht der Differenz zwischen:

- dem Nettoinventarwert des OGA vor Berücksichtigung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren

und

- dem Wert eines Referenzvermögenswerts, der innerhalb des Berechnungszeitraums eine Wertentwicklung erzielt hat, die der des Index (oder gegebenenfalls der des Indikators) entspricht und in Bezug auf die Zeichnungen/Rücknahmen die gleichen Schwankungen aufweist wie der OGA.

(2) Ab dem Geschäftsjahr des Fonds, das am 01.04.2022 beginnt, muss jede Underperformance des Fonds gegenüber dem Indikator ausgeglichen werden, bevor an die Wertentwicklung gebundene Gebühren fällig werden. Zu diesem Zweck wird ein erweiterbarer Beobachtungszeitraum von 1 bis 5 gleitenden Jahren eingerichtet, wobei die Berechnung bei jeder Erhebung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren auf Null zurückgesetzt wird.

(3) Bei jeder Ermittlung des Nettoinventarwerts geschieht Folgendes:

- Im Falle einer Outperformance gegenüber dem betreffenden Schwellenwert wird eine Rückstellung gebildet.

- Im Falle einer Underperformance im Vergleich zum Schwellenwert für die Auslösung der Outperformance erfolgt eine Auflösung der Rückstellungen bis zur Höhe der bestehenden Rückstellungen.

(4) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren für im Laufe des Geschäftsjahres getätigte Rücknahmen werden von der Verwaltungsgesellschaft endgültig vereinnahmt.

(5) Im Falle einer Outperformance ist die Gebühr jährlich auf den letzten Nettoinventarwert des Geschäftsjahres zu zahlen.

Die Netto-Outperformance/Underperformance wird hier definiert als die Performance des Fonds über/unter dem Referenzindikator.

Anteil FR0013385002 S

Entfällt

Anteil FR0013385010 IC

Entfällt

Anteil FR001400K455 RC USD-H

15 % inkl. Steuern der Outperformance gegenüber dem Referenzindex EURO STOXX Small Net Return

Grundlage: Nettovermögen

Ab dem 01.04.2022:

(1) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren werden anhand der Index-Methode berechnet.

Die Performancegebühr, die auf den der Satz von 15 % inkl. Steuern angewendet wird, entspricht der Differenz zwischen:

- dem Nettoinventarwert des OGA vor Berücksichtigung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren

und

- dem Wert eines Referenzvermögenswerts, der innerhalb des Berechnungszeitraums eine Wertentwicklung erzielt hat, die der des Index (oder gegebenenfalls der des Indikators) entspricht und in Bezug auf die Zeichnungen/Rücknahmen die gleichen Schwankungen aufweist wie der OGA.

(2) Ab dem Geschäftsjahr des Fonds, das am 01.04.2022 beginnt, muss jede Underperformance des Fonds gegenüber dem Indikator ausgeglichen werden, bevor an die Wertentwicklung gebundene Gebühren fällig werden. Zu diesem Zweck wird ein erweiterbarer Beobachtungszeitraum von 1 bis 5 gleitenden Jahren eingerichtet, wobei die Berechnung bei jeder Erhebung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren auf Null zurückgesetzt wird.

(3) Bei jeder Ermittlung des Nettoinventarwerts geschieht Folgendes:

- Im Falle einer Outperformance gegenüber dem betreffenden Schwellenwert wird eine Rückstellung gebildet.

- Im Falle einer Underperformance im Vergleich zum Schwellenwert für die Auslösung der Outperformance erfolgt eine Auflösung der Rückstellungen bis zur Höhe der bestehenden Rückstellungen.

(4) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren für im Laufe des Geschäftsjahres getätigte Rücknahmen werden von der Verwaltungsgesellschaft endgültig vereinnahmt.

(5) Im Falle einer Outperformance ist die Gebühr jährlich auf den letzten Nettoinventarwert des Geschäftsjahres zu zahlen.

Die Netto-Outperformance/Underperformance wird hier definiert als die Performance des Fonds über/unter dem Referenzindikator.

Anteil FR001400K422 IC USD-H

Entfällt

In der folgenden Tabelle sind diese Grundsätze auf der Grundlage von beispielhaften Leistungshypothesen über einen Zeitraum von 19 Jahren dargestellt:

	Über-/Unterperformance* Netto	Unterperformance, die im nächsten Jahr ausgeglichen werden muss	Zahlung der Performancegebühr
JAHR 1	5%	0%	JA
JAHR 2	0%	0%	NEIN
JAHR 3	-5%	-5%	NEIN
JAHR 4	3%	-2%	NEIN
JAHR 5	2%	0%	NEIN
JAHR 6	5%	0%	JA
JAHR 7	5%	0%	JA
JAHR 8	-10%	-10%	NEIN
JAHR 9	2%	-8%	NEIN
JAHR 10	2%	-6%	NEIN
JAHR 11	2%	-4%	NEIN
JAHR 12	0%	0%**	NEIN
JAHR 13	2%	0%	JA
JAHR 14	-6%	-6%	NEIN
JAHR 15	2%	-4%	NEIN
JAHR 16	2%	-2%	NEIN
JAHR 17	-4%	-6%	NEIN
JAHR 18	0%	-4%***	NEIN
JAHR 19	5%	0%	JA

Anmerkungen zu diesem Beispiel:

*Die Netto-Über-/Unterperformance ist hier definiert als die Performance des Fonds über/unter dem Referenzsatz.

**Die auf das Folgejahr (JAHR 13) zu übertragende Unterperformance des Jahres 12 beträgt 0% (und nicht -4%), da die verbleibende Unterperformance des Jahres 8, die noch nicht ausgeglichen wurde (-4%), nicht mehr relevant ist, da der Fünfjahreszeitraum abgelaufen ist (die Unterperformance des Jahres 8 wird bis zum Jahr 12 ausgeglichen).

***Die auf das nächste Jahr (JAHR 19) zu übertragende Unterperformance des Jahres 18 beträgt -4% (und nicht -6%), da die verbleibende Unterperformance des Jahres 14, die noch nicht ausgeglichen wurde (-2%), nicht mehr relevant ist, da der Fünfjahreszeitraum abgelaufen ist (die Unterperformance des Jahres 4 wird bis zum Jahr 18 ausgeglichen).

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,

- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Anteile an Verbriefungsvehikeln:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Marktrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

- Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.
- Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.
- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.
- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Entfällt

Zusätzliche Informationen

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des Fonds oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen:

Die tatsächlichen Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen könnten den maximal zulässigen Pauschalsatz übersteigen, in diesem Fall übernimmt die Verwaltungsgesellschaft den darüber hinausgehenden Betrag.

Darüber hinaus könnte die Verwaltungsgesellschaft gezwungen sein, die maximale Pauschalgebühr zurückzustellen, wenn die tatsächlichen Kosten für „Betrieb und andere Dienstleistungen“ niedriger als der angeführte Satz sind.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	127 453 301,75	171 341 318,25
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	9 618 566,46	10 535 038,93
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-23 428 545,56	-37 159 610,27
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	5 369 481,93	7 679 626,11
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-6 667 285,23	-13 656 280,61
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Transaktionsgebühren	-100 399,10	-145 803,31
Wechselkursdifferenzen	28 761,06	76 587,35
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	3 020 510,34	-11 899 574,58
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>23 413 459,66</i>	<i>20 392 949,32</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>20 392 949,32</i>	<i>32 292 523,90</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	798 495,34	681 999,88
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	116 092 886,99	127 453 301,75

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufverpflichtungen		
SUMME Verkaufverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			1 743 055,96
	FR0013400546	CM-AM C.ISR RC2 6D	1 743 055,96
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			1 743 055,96

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	715 141,48	482 329,34
Summe	715 141,48	482 329,34

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	11 960,50	-116 533,19
Summe	11 960,50	-116 533,19
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	606 662,37	520 203,31
Summe	606 662,37	520 203,31
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	96 518,61	78 659,22
Summe	96 518,61	78 659,22
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-1 319 197,24	-5 184 414,19
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	-1 319 197,24	-5 184 414,19

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-459 287,50	-2 170 515,25
Summe	-459 287,50	-2 170 515,25
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-704 508,11	-2 450 566,27
Summe	-704 508,11	-2 450 566,27
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-155 401,63	-563 332,67
Summe	-155 401,63	-563 332,67
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil €	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Steuerpflicht je Anteil €	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil €
30.06.2021*	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	93 571 593,11	2 531 260,754	36,96	0,00	0,00	0,00	0,00
30.06.2021	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	75 481 377,72	1 952 490,836	38,65	0,00	0,00	0,00	0,00
30.06.2021	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	50 443 876,24	1 542 655,243	32,69	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	72 987 356,25	2 145 094,841	34,02	0,00	0,00	0,00	0,38
31.03.2022	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	65 108 691,56	1 814 813,846	35,87	0,00	0,00	0,00	0,72
31.03.2022	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	33 245 270,44	1 097 957,00	30,27	0,00	0,00	0,00	0,53
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	53 180 617,61	1 742 254,355754	30,52	0,00	0,00	0,00	-1,31
31.03.2023	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	60 418 265,62	1 857 078,664	32,53	0,00	0,00	0,00	-1,03
31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	13 854 418,52	505 992,539	27,38	0,00	0,00	0,00	-0,95
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	40 312 695,97	1 290 045,716225	31,24	0,00	0,00	0,00	-0,34
28.03.2024	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	62 100 028,15	1 845 393,576	33,65	0,00	0,00	0,00	-0,05
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	13 680 162,87	484 456,906	28,23	0,00	0,00	0,00	-0,12

*Auflegungsdatum der SICAV

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	82 105,19916	2 394 741,49
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-534 313,83869	-15 459 663,14
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-452 208,63953	-13 064 921,65
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1 290 045,71622	

	Anzahl	Betrag
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	6 650,00000	210 539,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-18 335,08800	-582 591,67
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-11 685,08800	-372 052,67
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1 845 393,57600	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	265 848,78500	7 013 285,97
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-287 384,41800	-7 386 290,75
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-21 535,63300	-373 004,78
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	484 456,90600	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	335,92
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	335,92
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	335,92
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	335,92
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	7,40
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	7,40
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	7,40
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	7,40
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN

	28.03.2024
FR0013384997 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,90
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	825 575,50
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
	28.03.2024
FR0013385010 C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,90
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	513 791,30
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
	28.03.2024
FR0013385002 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,20
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	131 553,86
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	SRD und lange Abwicklungsfristen	188 073,90
Summe der Forderungen		188 073,90
Verbindlichkeiten	SRD und lange Abwicklungsfristen	975 977,53
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	112 930,94
Summe der Verbindlichkeiten		1 088 908,47
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		-900 834,57

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	112 417 365,96	96,84
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	110 674 310,00	95,34
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	1 743 055,96	1,50
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	188 073,90	0,16
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-1 088 908,47	-0,94
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	4 576 355,60	3,94
LIQUIDE MITTEL	4 576 355,60	3,94
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	116 092 886,99	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			110 674 310,00	95,33
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			110 674 310,00	95,33
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			110 674 310,00	95,33
SUMME DEUTSCHLAND			24 961 426,00	21,50
DE0005313704 CARL ZEISS MEDITEC	EUR	25 700	2 976 060,00	2,56
DE0006219934 JUNGHEINRICH	EUR	26 600	911 848,00	0,79
DE0006335003 KRONES	EUR	23 700	2 907 990,00	2,50
DE0006602006 GEA GROUP	EUR	73 000	2 860 870,00	2,46
DE0006969603 PUMA	EUR	7 200	302 544,00	0,26
DE0007010803 RATIONAL	EUR	4 150	3 315 850,00	2,87
DE0007165631 SARTORIUS PRIV.	EUR	1 650	608 190,00	0,52
DE000A0D9PT0 MTU AERO ENGINES	EUR	13 600	3 198 720,00	2,76
DE000A0LD6E6 GERRESHEIMER	EUR	17 500	1 827 000,00	1,57
DE000A0Z2ZZ5 FREENET NOM.	EUR	52 700	1 374 416,00	1,18
DE000A1PHFF7 HUGO BOSS NOM.	EUR	33 400	1 824 308,00	1,57
DE000KGX8881 KION GROUP	EUR	58 500	2 853 630,00	2,46
SUMME SPANIEN			3 132 395,00	2,70
ES0113679I37 BANKINTER	EUR	405 000	2 746 710,00	2,36

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
ES0125220311 ACCIONA	EUR	1 000	112 850,00	0,10
ES0165386014 SOLARIA ENERGIA MEDIOAMBIENTE	EUR	27 000	272 835,00	0,24
SUMME FRANKREICH			41 147 328,00	35,44
FR0000050809 SOPRA STERIA GROUP	EUR	7 700	1 727 880,00	1,49
FR0000051807 TELEPERFORMANCE	EUR	2 650	238 712,00	0,21
FR0000071946 ALTEN	EUR	46 000	6 219 200,00	5,35
FR0000120404 ACCOR	EUR	85 500	3 702 150,00	3,19
FR0000121709 SEB	EUR	31 700	3 759 620,00	3,24
FR0000130395 REMY COINTREAU	EUR	1 550	144 832,00	0,12
FR0000130452 EIFFAGE	EUR	12 500	1 314 375,00	1,13
FR0010313833 ARKEMA	EUR	11 400	1 111 956,00	0,96
FR0010411983 SCOR SE REGPT	EUR	45 300	1 452 771,00	1,25
FR0010451203 REXEL	EUR	7 000	175 210,00	0,15
FR0010929125 ID LOGISTICS GROUP	EUR	1 180	417 130,00	0,36
FR0011675362 NEOEN	EUR	14 300	375 232,00	0,32
FR0011726835 GAZTRANSPORT TECHNIGAZ	EUR	27 300	3 781 050,00	3,26
FR0011981968 WORLDLINE	EUR	78 500	901 180,00	0,78
FR0012435121 ELIS	EUR	186 500	3 927 690,00	3,38
FR0012757854 SPIE	EUR	152 000	5 292 640,00	4,56
FR0013154002 SARTORIUS STEDIM BIOTECH	EUR	17 700	4 678 110,00	4,03

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
FR0013227113 SOITEC REGROUPEMENT	EUR	20 100	1 927 590,00	1,66
IRLAND INSGESAMT			340 200,00	0,29
IE00BD1RP616 BANK IRELAND GROUP	EUR	36 000	340 200,00	0,29
SUMME ITALIEN			24 387 854,00	21,01
IT0000072170 FINECOBANK	EUR	125 000	1 735 625,00	1,50
IT0001078911 INTERPUMP GROUP	EUR	33 500	1 513 865,00	1,30
IT0001157020 ERG	EUR	9 500	221 160,00	0,19
IT0003856405 LEONARDO	EUR	86 500	2 013 720,00	1,73
IT0004056880 AMPLIFON	EUR	128 000	4 326 400,00	3,73
IT0004176001 PRYSMIAN	EUR	30 200	1 461 378,00	1,26
IT0004764699 BRUNELLO CUCINELLI	EUR	50 100	5 310 600,00	4,57
IT0004965148 MONCLER	EUR	60 500	4 185 390,00	3,61
IT0005218380 BANCO BPM	EUR	252 000	1 554 336,00	1,34
IT0005252728 BREMBO DIV.	EUR	174 000	2 065 380,00	1,78
SUMME NIEDERLANDE			16 705 107,00	14,39
NL0000334118 ASM INTERNATIONAL	EUR	14 280	8 081 052,00	6,97
NL0006294274 EURONEXT	EUR	12 800	1 128 960,00	0,97
NL0011540547 ABN AMRO BANK	EUR	33 000	523 050,00	0,45
NL0012817175 ALFEN N.V.	EUR	5 500	275 000,00	0,24
NL0012866412 BE SEMICONDUCTOR	EUR	29 000	4 115 100,00	3,54

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettovermö- gens
NL0014559478 TECHNIP ENERGIES	EUR	59 500	1 392 895,00	1,20
NL0015001WM6 QIAGEN	EUR	30 000	1 189 050,00	1,02
SUMME OGA-Anteile			1 743 055,96	1,50
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten			1 743 055,96	1,50
SUMME FRANKREICH			1 743 055,96	1,50
FR0013400546 CM-AM CASH ISR (RC)	EUR	169 012,3	1 743 055,96	1,50

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C2: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C4: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		USD

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.*

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS

(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse I1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		USD

() Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.*

Teilfonds CM-AM FLEXIBLE EURO

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	339 707 028,85	335 870 445,03
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	315 933 423,66	315 943 364,03
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	315 933 423,66	315 943 364,03
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Übertragbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	19 372 455,19	12 838 111,00
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	19 372 455,19	12 838 111,00
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	4 401 150,00	7 088 970,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	4 401 150,00	7 088 970,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	11 986 790,60	10 916 062,54
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	11 986 790,60	10 916 062,54
Finanzkonten	2 236 513,08	11 930 443,15
Liquide Mittel	2 236 513,08	11 930 443,15
Summe Aktiva	353 930 332,53	358 716 950,72

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	349 538 259,40	366 716 505,75
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-7 806 464,67	-25 363 830,97
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	2 941 345,14	4 394 535,93
Summe Eigenkapital	344 673 139,87	345 747 210,71
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	4 401 150,00	7 088 970,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	4 401 150,00	7 088 970,00
Geschäfte auf einem regelten oder ähnlichen Markt	4 401 150,00	7 088 970,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	2 751 467,39	5 880 755,40
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	2 751 467,39	5 880 755,40
Finanzkonten	2 104 575,27	14,61
Kontokorrentkredite	2 104 575,27	14,61
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	353 930 332,53	358 716 950,72

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
Indizes		
FESXM4F00002 STX50E-EUX 0624	98 377 500,00	0,00
FXXEM4F00001 EURO STOXX 624	41 779 800,00	0,00
FESXM3F00002 STX50E-EUX 0623	0,00	106 525 000,00
Summe Indizes	140 157 300,00	106 525 000,00
Summe Futures-Kontrakte	140 157 300,00	106 525 000,00
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	140 157 300,00	106 525 000,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Futures-Kontrakte		
Indizes		
FXXEM3F00001 EURO STOXX 623	0,00	40 653 000,00
Summe Indizes	0,00	40 653 000,00
Summe Futures-Kontrakte	0,00	40 653 000,00
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	40 653 000,00
Summe Absicherungsgeschäfte	140 157 300,00	147 178 000,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	686 487,41	67 987,34
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	8 950 155,99	1 891 512,93
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	9 636 643,40	1 959 500,27
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	147 812,13	5 720,32
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	147 812,13	5 720,32
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	9 784 455,53	1 965 220,59
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	6 184 625,29	2 005 665,77
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	3 599 830,24	-40 445,18
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-658 485,10	4 434 981,11
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	2 941 345,14	4 394 535,93

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0013384336	max. 2,2 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,2 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0013489390	max. 1,1 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,9 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,2 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0013384336	Entfällt
IC	FR0013489390	Entfällt

An die Wertentwicklung gebundene Gebühren

Anteil FR0013384336 RC

15 % inkl. Steuern der Outperformance gegenüber dem Referenzindex 50 % €STR (thesauriert) + 50 % EURO STOXX Large Net Return

Ab dem 01.04.2022:

(1) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren werden anhand der Index-Methode berechnet.

Die Performancegebühr, die auf den der Satz von 15 % inkl. Steuern angewendet wird, entspricht der Differenz zwischen:

- dem Nettoinventarwert des OGA vor Berücksichtigung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren und

- dem Wert eines Referenzvermögenswerts, der innerhalb des Berechnungszeitraums eine Wertentwicklung erzielt hat, die der des Index (oder gegebenenfalls der des Indikators) entspricht und in Bezug auf die Zeichnungen/Rücknahmen die gleichen Schwankungen aufweist wie der OGA.

(2) Ab dem Geschäftsjahr des Fonds, das am 01.04.2022 beginnt, muss jede Underperformance des Fonds gegenüber dem Indikator ausgeglichen werden, bevor an die Wertentwicklung gebundene Gebühren fällig werden. Zu diesem Zweck wird ein erweiterbarer Beobachtungszeitraum von 1 bis 5 gleitenden Jahren eingerichtet, wobei die Berechnung bei jeder Erhebung der an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren auf Null zurückgesetzt wird.

Bei jeder Ermittlung des Nettoinventarwerts geschieht Folgendes:

- Im Falle einer Outperformance gegenüber dem betreffenden Schwellenwert wird eine Rückstellung gebildet.

- Im Falle einer Underperformance im Vergleich zum Schwellenwert für die Auslösung der Outperformance erfolgt eine Auflösung der Rückstellungen bis zur Höhe der bestehenden Rückstellungen.

(4) Die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren für im Laufe des Geschäftsjahres getätigte Rücknahmen werden von der Verwaltungsgesellschaft endgültig vereinnahmt.

(5) Im Falle einer Outperformance ist die Gebühr jährlich auf den letzten Nettoinventarwert des Geschäftsjahres zu zahlen.

Anteil FR0013489390 IC

Entfällt

In der folgenden Tabelle sind diese Grundsätze auf der Grundlage von beispielhaften Leistungshypothesen über einen Zeitraum von 19 Jahren dargestellt:

	Über-/Unterperformance* Netto	Unterperformance, die im nächsten Jahr ausgeglichen werden muss	Zahlung der Performancegebühr
JAHR 1	5%	0%	JA
JAHR 2	0%	0%	NEIN
JAHR 3	-5%	-5%	NEIN
JAHR 4	3%	-2%	NEIN
JAHR 5	2%	0%	NEIN
JAHR 6	5%	0%	JA
JAHR 7	5%	0%	JA
JAHR 8	-10%	-10%	NEIN
JAHR 9	2%	-8%	NEIN
JAHR 10	2%	-6%	NEIN
JAHR 11	2%	-4%	NEIN
JAHR 12	0%	0%**	NEIN
JAHR 13	2%	0%	JA
JAHR 14	-6%	-6%	NEIN
JAHR 15	2%	-4%	NEIN
JAHR 16	2%	-2%	NEIN
JAHR 17	-4%	-6%	NEIN
JAHR 18	0%	-4%***	NEIN
JAHR 19	5%	0%	JA

Anmerkungen zu diesem Beispiel:

*Die Netto-Über-/Unterperformance ist hier definiert als die Performance des Fonds über/unter dem Referenzsatz.

**Die auf das Folgejahr (JAHR 13) zu übertragende Unterperformance des Jahres 12 beträgt 0% (und nicht -4%), da die verbleibende Unterperformance des Jahres 8, die noch nicht ausgeglichen wurde (-4%), nicht mehr relevant ist, da der Fünfjahreszeitraum abgelaufen ist (die Unterperformance des Jahres 8 wird bis zum Jahr 12 ausgeglichen).

***Die auf das nächste Jahr (JAHR 19) zu übertragende Unterperformance des Jahres 18 beträgt -4% (und nicht -6%), da die verbleibende Unterperformance des Jahres 14, die noch nicht ausgeglichen wurde (-2%), nicht mehr relevant ist, da der Fünfjahreszeitraum abgelaufen ist (die Unterperformance des Jahres 4 wird bis zum Jahr 18 ausgeglichen).

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebühren“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds im Portfolio:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Verbriefungsfondsanteile:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Markttrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

- Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.
- Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.
- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.
- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Entfällt

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	345 747 210,71	47 912 108,21
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	6 645 128,53	345 000 000,00
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-53 945 362,37	-57 285 121,06
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	20 257 640,99	7 560 406,35
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-6 105 939,12	-17 574 813,80
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	3 289 505,00	7 660 660,02
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	-25 324 557,50	-12 469 280,00
Transaktionsgebühren	-501 340,73	-911 689,91
Wechselkursdifferenzen	-33 464,99	-14 824,25
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	48 356 669,11	31 137 476,89
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	87 761 599,89	39 404 930,78
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	39 404 930,78	8 267 453,89
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	2 687 820,00	-5 961 170,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-4 401 150,00	-7 088 970,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-7 088 970,00	-1 127 800,00
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	3 599 830,24	-40 445,18
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	86 973,39
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	344 673 139,87	345 747 210,71

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
Indizes	140 157 300,00	40,66
SUMME Absicherungsgeschäfte	140 157 300,00	40,66
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			19 372 455,19
	FR0013385010	CM-AM SM.M.EU.IC3D	9 138 606,55
	FR0013400546	CM-AM C.ISR RC2 6D	6 187 914,00
	FR0014005R48	CM AM OB.EM.F.IC3D	4 045 934,64
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			19 372 455,19

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	2 941 345,14	4 394 535,93
Summe	2 941 345,14	4 394 535,93

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	2 941 316,61	4 394 509,89
Summe	2 941 316,61	4 394 509,89
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	28,53	26,04
Summe	28,53	26,04
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-7 806 464,67	-25 363 830,97
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	-7 806 464,67	-25 363 830,97

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-7 806 429,36	-25 363 732,29
Summe	-7 806 429,36	-25 363 732,29
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-35,31	-98,68
Summe	-35,31	-98,68
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen)	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen)	Steuergutschrift je Anteil	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil
				€	€	€	€	€
30.06.2021*	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	43 408 006,16	2 892 992,241	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.06.2021*	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	1 582 902,61	11,596	136 504,19	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	47 910 770,18	3 269 306,099	14,65	0,00	0,00	0,00	0,86
31.03.2022	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	1 338,03	0,01	133 803,00	0,00	0,00	0,00	8 423,00
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	345 000 000,00	23 549 412,955427	14,68	0,00	0,00	0,00	-0,89
31.03.2023	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	1 349,35	0,01	134 935,00	0,00	0,00	0,00	-7 264,00
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	344 671 572,89	20 432 557,193319	16,86	0,00	0,00	0,00	-0,23
28.03.2024	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	1 566,98	0,01	156 698,00	0,00	0,00	0,00	-678,00

* NIW bei der Auflegung der SICAV

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	443 388,04833	6 645 128,53
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-3 560 243,81044	-53 945 362,37
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-3 116 855,76211	-47 300 233,84
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	20 432 557,19332	

	Anzahl	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	0,00000	0,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	0,00000	0,00
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	0,00000	0,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	0,01000	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	2 463,30
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	2 463,30
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	2 463,30
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	2 463,30
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN

	28.03.2024
FR0013384336 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	4 976 922,91
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,36
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	1 207 691,64
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0013489390 I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,78
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	10,74
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	120 901,23
Forderungen	Sicherheitsleistungen	9 056 133,60
Forderungen	SRD und lange Abwicklungsfristen	2 809 755,77
Summe der Forderungen		11 986 790,60
Verbindlichkeiten	SRD und lange Abwicklungsfristen	1 149 880,79
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	1 601 586,60
Summe der Verbindlichkeiten		2 751 467,39
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		9 235 323,21

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	335 305 878,85	97,28
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	315 933 423,66	91,66
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	19 372 455,19	5,62
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	11 986 790,60	3,48
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-2 751 467,39	-0,80
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	131 937,81	0,04
LIQUIDE MITTEL	131 937,81	0,04
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEVISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEVISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	344 673 139,87	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			315 933 423,66	91,66
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			315 933 423,66	91,66
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			315 933 423,66	91,66
SUMME SCHWEIZ			141 212,48	0,04
CH0210483332 CIE FIN.RICHEMONT NOM.	CHF	1 000	141 212,48	0,04
SUMME DEUTSCHLAND			62 582 382,00	18,16
DE0005190003 BMW	EUR	1 500	160 440,00	0,05
DE0005200000 BEIERSDORF	EUR	5 900	796 205,00	0,23
DEUTSCHE TELEKOM	EUR	214 100	4 817 250,00	1,40
DE0005810055 DEUTSCHE BOERSE	EUR	4 200	796 530,00	0,23
DE0006231004 INFINEON TECHNOLOGIES	EUR	6 000	189 090,00	0,05
DE0007100000 MERCEDES-BENZ GROUP	EUR	3 000	221 430,00	0,06
DE0007164600 SAP	EUR	141 500	25 535 090,00	7,42
DE0007236101 SIEMENS	EUR	55 200	9 768 192,00	2,83
DE0008404005 ALLIANZ	EUR	41 400	11 500 920,00	3,34
DE0008430026 MUNCHENER RUCKVERSICHERUNGS	EUR	19 450	8 797 235,00	2,55
DÄNEMARK INSGESAMT			4 135 561,63	1,20
DK0062498333 NOVO NORDISK CL.B	DKK	35 000	4 135 561,63	1,20

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME SPANIEN			18 580 953,50	5,39 %
ES0109067019 AMADEUS IT GROUP CL.A	EUR	3 000	178 320,00	0,05
ES0113211835 BCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA	EUR	493 000	5 442 720,00	1,57
ES0113900J37 BANCO SANTANDER	EUR	595 000	2 690 292,50	0,78
ES0140609019 CAIXABANK	EUR	342 000	1 536 606,00	0,45
ES0144580Y14 IBERDROLA	EUR	305 000	3 505 975,00	1,02
ES0148396007 INDITEX	EUR	112 000	5 227 040,00	1,52
SUMME FRANKREICH			135 439 329,00	39,29
FR0000045072 CREDIT AGRICOLE	EUR	198 000	2 735 568,00	0,79
FR0000052292 HERMES INTERNATIONAL	EUR	5 240	12 397 840,00	3,60
FR0000073272 SAFRAN PROV.ECHANGE	EUR	86 300	18 127 315,00	5,26
FR0000120073 AIR LIQUIDE	EUR	69 600	13 421 664,00	3,89
FR0000120321 L'OREAL	EUR	26 000	11 404 900,00	3,31
FR0000120578 SANOFI	EUR	19 000	1 728 240,00	0,50
FR0000120628 AXA	EUR	316 000	11 001 540,00	3,19
FR0000121014 LVMH MOET HENNESSY VUITTON	EUR	22 830	19 033 371,00	5,53
FR0000121220 SODEXO	EUR	13 200	1 049 136,00	0,30
FR0000121329 THALES	EUR	30 800	4 867 940,00	1,41
ESSILORLUXOTTICA	EUR	21 500	4 508 550,00	1,31
FR0000121972 SCHNEIDER ELECTRIC	EUR	74 700	15 660 855,00	4,54

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
FR0000124141 VEOLIA ENVIRONNEMENT	EUR	145 000	4 368 850,00	1,27
FR0000125007 SAINT-GOBAIN	EUR	6 500	467 545,00	0,14
FR0000125338 CAPGEMINI	EUR	5 950	1 269 135,00	0,37
FR0000125486 VINCI	EUR	27 200	3 230 272,00	0,94
FR0000130577 PUBLICIS GROUPE	EUR	25 000	2 526 250,00	0,73
FR0000131104 BNP PARIBAS ACTIONS A	EUR	102 300	6 737 478,00	1,95
FR0014003TT8 DASSAULT SYSTEMES	EUR	22 000	902 880,00	0,26
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			3 020 363,63	0,88
GB00B63H8491 ROLLS ROYCE HOLDINGS	GBP	605 000	3 020 363,63	0,88
IRLAND INSGESAMT			4 015 524,42	1,17
IE0001827041 CRH	GBP	43 800	3 499 039,44	1,02
IE000S9YS762 LINDE	USD	1 200	516 484,98	0,15
SUMME ITALIEN			25 134 120,50	7,29
IT0000072618 INTESA SANPAOLO	EUR	2 227 000	7 489 401,00	2,17
IT0003128367 ENEL	EUR	580 000	3 549 020,00	1,03
IT0003856405 LEONARDO	EUR	145 400	3 384 912,00	0,98
IT0005239360 UNICREDIT REGR.	EUR	304 500	10 710 787,50	3,11
SUMME NIEDERLANDE			62 883 976,50	18,24
NL0000226223 STMICROELECTRONICS	EUR	19 000	758 480,00	0,22
NL0000235190 AIRBUS	EUR	80 % 100 %	13 760 032,00	3,99

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
NL0000334118 ASM INTERNATIONAL	EUR	5 500	3 112 450,00	0,90
NL0000395903 WOLTERS KLUWER	EUR	9 700	1 408 440,00	0,41
NL0010273215 ASML HOLDING	EUR	27 510	24 544 422,00	7,13
NL0011585146 FERRARI	EUR	22 300	9 009 200,00	2,61
NL0012866412 BE SEMICONDUCTOR	EUR	5 600	794 640,00	0,23
NL0012969182 ADYEN	EUR	1 450	2 273 600,00	0,66
NL00150001Q9 STELLANTIS	EUR	246 500	6 489 112,50	1,88
NL0015001FS8 FERROVIAL	EUR	20 000	733 600,00	0,21
SUMME OGA-Anteile			19 372 455,19	5,62
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten			19 372 455,19	5,62
SUMME FRANKREICH			19 372 455,19	5,62
FR0013385010 CM-AM SMALL & MIDCAP EURO (IC)	EUR	270 934,081	9 138 606,55	2,65
FR0013400546 CM-AM CASH ISR (RC)	EUR	600 000	6 187 914,00	1,80
FR0014005R48 CM-AM OBJECTIF EMPLOI FRANCE (IC)	EUR	44	4 045 934,64	1,17
SUMME Finanzkontrakte			0,00	0,00
SUMME Finanzkontrakte mit Nachschusspflicht			0,00	0,00
SUMME Unbedingte Termingeschäfte			0,00	0,00
SUMME FRANKREICH			4 401 150,00	1,28
MARF.EUR Nachschussforderungen Futures	EUR	4 986,33	4 401 150,00	1,28
SUMME ANDERE LÄNDER			-4 401 150,00	-1,28

Wertpapierbezeichnung

	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
FESXM4F00002 STX50E-EUX 0624	EUR	-1 950	-3 032 250,00	-0,88
FXXEM4F00001 EURO STOXX 624	EUR	-1 620	-1 368 900,00	-0,40

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse I1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

Teilfonds CM-AM CONVERTIBLES EURO

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	104 212 105,36	130 814 558,96
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	8 119 271,49	11 310 202,68
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	8 119 271,49	11 310 202,68
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	73 090 359,78	12 571 042,59
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	73 090 359,78	12 571 042,59
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	12 481 225,00	982 800,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	12 481 225,00	982 800,00
Übertragbare Schuldtitel	12 481 225,00	982 800,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	10 512 149,09	12 735 911,54
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	10 512 149,09	12 735 911,54
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	9 100,00	213 976,28
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	9 100,00	213 976,28
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	919 851,22	561 469,21
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	919 851,22	561 469,21
Finanzkonten	11 141 760,57	11 416 107,57
Liquide Mittel	11 141 760,57	11 416 107,57
Summe Aktiva	116 273 717,15	142 792 135,74

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	113 008 202,25	145 483 019,63
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	63 185,96	458 545,45
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	738 922,31	-4 291 298,87
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	425 824,54	-332 959,11
Summe Eigenkapital	114 236 135,06	141 317 307,10
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	9 100,00	213 976,28
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	9 100,00	213 976,28
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	9 100,00	213 976,28
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	2 028 482,09	1 260 852,36
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	2 028 482,09	1 260 852,36
Finanzkonten	0,00	0,00
Kontokorrentkredite	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	116 273 717,15	142 792 135,74

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
Währung		
ECXXM3F00002 EURUSD-CME 0623	0,00	17 595 209,55
Summe Währung	0,00	17 595 209,55
Indizes		
FESXM3F00002 STX50E-EUX 0623	0,00	2 130 500,00
Summe Indizes	0,00	2 130 500,00
Zinssatz		
FGBLM4F00002 BUND-EUX 0624	1 333 800,00	0,00
Summe Zinstitel	1 333 800,00	0,00
Summe Futures-Kontrakte	1 333 800,00	19 725 709,55
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	1 333 800,00	19 725 709,55
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	1 333 800,00	19 725 709,55
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	315 191,45	81 608,05
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	398 240,79	431 479,25
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	694 860,34	332 386,60
Erträge aus Schuldtiteln	96 918,94	38 475,54
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	1 505 211,52	883 949,44
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	16 237,45	26 069,65
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	16 237,45	26 069,65
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	1 488 974,07	857 879,79
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	987 110,84	1 204 536,59
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	501 863,23	-346 656,80
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-76 038,69	13 697,69
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	425 824,54	-332 959,11

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse RD:

Erträge: Thesaurierung und/oder jährliche Ausschüttung und/oder Vortrag

Gewinne und Verluste: Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Vortrag

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0013384591	max. 1 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,92 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,08 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0013384617	max. 0,7 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,62 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

		davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,08 % inkl. aller Steuern	
RD	FR0013481074	max. 1,5 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,42 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,08 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
S	FR0013481082	max. 1 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,92 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,08 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0013384591	Entfällt
IC	FR0013384617	Entfällt
RD	FR0013481074	Entfällt
S	FR0013481082	Entfällt

An die Wertentwicklung gebundene Gebühren

Anteil FR0013384591 RC

Entfällt

Anteil FR0013384617 IC

Entfällt

Anteil FR0013481074 RD

Entfällt

Anteil FR0013481082 S

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Verbriefungsfondsanteile:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Bis zum 31.03.2023 geltende Regeln:

- Handelbare Schuldtitel, die beim Erwerb eine Restlaufzeit von weniger als drei Monaten haben, werden linear bewertet
- Mit einer Restlaufzeit von mehr als drei Monaten erworbene handelbare Schuldtitel werden wie folgt bewertet:
 - Bis 3 Monate und einen Tag vor der Fälligkeit zu ihrem Marktwert.
 - Die Differenz zwischen dem drei Monate und einen Tag vor der Fälligkeit festgestellten Marktwert und dem Rückzahlungswert wird über die drei letzten Monate linear zu- oder abgeschrieben.
 - Ausnahme: BTF und BTAN werden bis zur Fälligkeit zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Handelbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Marktrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige Notierung: Anwendung einer proportionalen Methode unter Verwendung der Rendite der Zinskurve, die um eine Spanne bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist

Ab dem 01.04.2023 geltende Regeln:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Marktrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

- Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.
- Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.
- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.
- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methoden zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.
- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

Zusätzliche Informationen

Kosten für zusätzliche Informationen:

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des OGAW oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

Die tatsächlichen Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen könnten den maximal zulässigen Pauschalsatz übersteigen, in diesem Fall übernimmt die Verwaltungsgesellschaft den darüber hinausgehenden Betrag.

Darüber hinaus könnte die Verwaltungsgesellschaft gezwungen sein, die maximale Pauschalgebühr zurückzustellen, wenn die tatsächlichen Kosten für „Betrieb und andere Dienstleistungen“ niedriger als der angeführte Satz sind.

Swing-Pricing-Mechanismus:

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Methode zur Anpassung des Nettoinventarwerts des Fonds eingeführt, um die Interessen der im Fonds vertretenen Anteilhaber zu wahren, indem sie bei massiven Zeichnungen (bzw. Rücknahmen) die Kosten für die Umschichtung des Portfolios allein den eintretenden (bzw. austretenden) Anlegern anrechnet.

Der Swing-Pricing-Mechanismus mit Auslöseschwelle ist ein Mechanismus, der durch ein internes Verfahren geregelt wird und bei dem der Nettoinventarwert angepasst werden kann, wenn die als Swing-Pricing-Schwelle bezeichnete Auslöseschwelle überschritten wird. Diese Schwelle wird als Prozentsatz des Nettovermögens des OGA angegeben und wird von der Verwaltungsgesellschaft im Voraus festgelegt.

Wenn also am Tag der Zentralisierung die Summe der Netto-Zeichnungs-/Rücknahmeaufträge der Anleger für alle Anteilklassen des Fonds den Swing-Pricing-Schwellenwert überschreitet, wird der Anpassungsmechanismus aktiviert und der Nettoinventarwert kann nach oben oder unten angepasst werden. Dieser angepasste Nettoinventarwert wird als „Swing-Nettoinventarwert“ bezeichnet.

Die Parameter für die Auslöseschwelle und die Anpassungskosten werden von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und regelmäßig überprüft. Diese hat auch die Möglichkeit, sie jederzeit zu ändern, insbesondere im Falle einer Krise an den Finanzmärkten.

Wenn der OGA mehrere Anteilklassen ausgibt, wird der Nettoinventarwert jeder Anteilklasse separat berechnet, der Swing-Faktor ist jedoch für alle Anteilklassen identisch und der Mechanismus gilt für den gesamten Fonds.

Die Volatilität des Nettoinventarwerts des Investmentfonds spiegelt aufgrund der Anwendung von Swing Pricing möglicherweise nicht ausschließlich die Volatilität der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere wider.

Der „Swing-Nettoinventarwert“ ist der einzige Nettoinventarwert des Fonds und der einzige, der den Anteilhabern des Fonds mitgeteilt wird. Existiert eine erfolgsabhängige Provision, wird diese jedoch auf den Nettoinventarwert vor Anwendung des Anpassungsmechanismus berechnet.

Gemäß den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen gibt die Verwaltungsgesellschaft das Niveau der Auslöseschwelle nicht bekannt und achtet darauf, die Vertraulichkeit dieser Information zu wahren.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	141 317 307,10	155 757 654,12
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	8 827 241,62	11 448 841,47
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-45 030 783,36	-20 032 339,04
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	5 390 311,94	2 136 476,34
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-4 219 763,11	-7 067 482,61
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	831 196,17	2 021 910,97
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	-1 137 207,01	-1 567 160,70
Transaktionsgebühren	-98 024,62	-112 857,16
Wechselkursdifferenzen	21 101,29	37 203,93
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	8 037 768,09	-1 080 408,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>6 300 987,81</i>	<i>-1 736 780,28</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-1 736 780,28</i>	<i>-656 372,28</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	-204 876,28	122 124,58
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>9 100,00</i>	<i>213 976,28</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>213 976,28</i>	<i>91 851,70</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	501 863,23	-346 656,80
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	114 236 135,06	141 317 307,10

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	1 216 659,02	1,07
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte inflationsgebundene Anleihen	71 868 738,72	62,91
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte inflationsgebundene Anleihen	4 962,04	0,00
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	73 090 359,78	63,98
Schuldtitel		
Schatzanweisungen	12 481 225,00	10,93
SUMME Schuldtitel	12 481 225,00	10,93
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Zinssatz	1 333 800,00	1,17
SUMME Sonstige Geschäfte	1 333 800,00	1,17

AUFSCHLÜSSELUNG DER ART DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH ART DER VERZINSUNG

	Fester Zinssatz	%	Variabler	%	Veränderlicher	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	73 090 359,78	63,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitle	12 481 225,00	10,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	11 141 760,57	9,75	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	1 333 800,00	1,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

AUFSCHLÜSSELUNG DER ART DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH RESTLAUFZEIT

	0-3 Monate	%]3 Monate - 1 Jahr]	%]1 - 3 Jahre]	%]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva										
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	2 357 985,25	2,06	21 004 566,78	18,39	36 798 531,36	32,21	12 929 276,39	11,32
Schuldtitle	12 481 225,00	10,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	11 141 760,57	9,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten										
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1 333 800,00	1,17

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			10 512 149,09
	FR0000984254	CM-AM DOL.CAS.IC3D	5 047 484,49
	FR0014005MF7	CM-AM HIGH YIELD 2024	2 606 826,26
	FR0014005MH3	CM AM HY 26 IC 3D	2 643 949,12
	FR00140077F8	CM AM CON.USA IC3D	213 889,22
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			10 512 149,09

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	425 824,54	-332 959,11
Summe	425 824,54	-332 959,11

	28.03.2024	31.03.2023
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	234 731,80	37 969,33
Summe	234 731,80	37 969,33
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	131 353,64	-317 393,04
Summe	131 353,64	-317 393,04
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C4 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	31 015,79	-833,75
Summe	31 015,79	-833,75
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
D1 ANTEILSKLASSE DIST. RD		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	28 152,66	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	570,65	0,00
Thesaurierung	0,00	-52 701,65
Summe	28 723,31	-52 701,65
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	469 211,021639	493 485,497208
Ausschüttung je Anteil	0,06	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	63 185,96	458 545,45
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	738 922,31	-4 291 298,87
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	802 108,27	-3 832 753,42

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	224 761,72	-1 351 185,56
Summe	224 761,72	-1 351 185,56
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	393 714,20	-2 360 535,60
Summe	393 714,20	-2 360 535,60
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C4 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	34 361,95	-187 614,12
Summe	34 361,95	-187 614,12
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
D1 ANTEILSKLASSE DIST. RD		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	145 455,41	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	3 814,99	66 581,86
Thesaurierung	0,00	0,00
Summe	149 270,40	66 581,86
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	469 211,021639	493 485,497208
Ausschüttung je Anteil	0,31	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen)	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen)	Steuergutschrift je Anteil	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil
				€	€	€	€	€
20.07.2020*	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	43 117 453,52	4 261 168,24	10,11	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020*	C3 ANTEILSKLASSE THES. RC	97 181 705,51	6 197 718,654	-15,68 %	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020*	C4 ANTEILSKLASSE THES. S	6 730 425,79	207 271,843	32,47	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020*	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	16 163 868,14	583 074,433	27,72	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2021	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	48 593 313,37	4 637 226,29	10,47	0,00	0,00	0,00	0,37
31.03.2021	C3 ANTEILSKLASSE THES. RC	95 603 316,80	5 907 888,55	16,18	0,00	0,00	0,00	0,51
31.03.2021	C4 ANTEILSKLASSE THES. S	7 344 439,38	218 397,286	33,62	0,00	0,00	0,00	1,19
31.03.2021	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	15 895 023,16	555 584,72	28,60	0,00	0,00	0,00	0,91
31.03.2022	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	47 065 186,86	4 707 527,296	9,99	0,00	0,00	0,00	-0,06
31.03.2022	C3 ANTEILSKLASSE THES. RC	87 336 510,12	5 685 062,094	15,36	0,00	0,00	0,00	-0,18
31.03.2022	C4 ANTEILSKLASSE THES. S	6 845 699,87	213 574,671	32,05	0,00	0,00	0,00	-0,25
31.03.2022	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	14 510 257,27	534 252,626	27,15	0,00	0,00	0,00	-0,20
31.03.2023	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	44 598 390,64	4 614 487,922	9,66	0,00	0,00	0,00	-0,28

31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. RC	77 638 953,20	5 254 166,397078	14,77	0,00	0,00	0,00	-0,50
31.03.2023	C4 ANTEILSKLASSE THES. S	6 188 088,28	199 914,517	30,95	0,00	0,00	0,00	-0,94
31.03.2023	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	12 891 874,98	493 485,497208	26,12	0,00	0,00	0,00	-0,10
28.03.2024	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	34 727 499,63	3 291 939,842	10,54 %	0,00	0,00	0,00	0,13
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. RC	60 886 581,59	3 793 518,499575	16,05	0,00	0,00	0,00	0,13
28.03.2024	C4 ANTEILSKLASSE THES. S	5 309 743,93	157 315,993	33,75	0,00	0,00	0,00	0,41
28.03.2024	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	13 312 309,91	469 211,021639	28,37	0,31	0,06	0,00	0,00

* NIW bei der Auflegung

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	83 109,48800	809 891,94
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-1 405 657,56800	-13 553 433,57
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-1 322 548,08000	-12 743 541,63
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	3 291 939,84200	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	267 975,31865	4 072 554,25
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-1 728 623,21615	-25 707 477,23
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-1 460 647,89750	-21 634 922,98
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	3 793 518,49958	

	Anzahl	Betrag
C4 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	121 820,64900	3 917 683,47
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-164 419,17300	-5 090 501,92
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-42 598,52400	-1 172 818,45
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	157 315,99300	

	Anzahl	Betrag
D1 ANTEILSKLASSE DIST. RD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	1 010,48811	27 111,96
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-25 284,96368	-679 370,64
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-24 274,47557	-652 258,68
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	469 211,02164	

PROVISIONEN

	Betrag
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	5,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	5,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	5,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	5,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C4 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	857,92
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	857,92
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	857,92
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	857,92
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
D1 ANTEILSKLASSE DIST. RD	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN

	28.03.2024
FR0013384617 C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,50
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	184 593,40
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0011153378 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,00
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	644 798,11
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0013280195 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,60
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	31 006,71
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
D1 ANTEILSKLASSE DIST. RD	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,00
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	126 712,62
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	13 119,10
Forderungen	Sicherheitsleistungen	26 756,40
Forderungen	SRD und lange Abwicklungsfristen	879 975,72
Summe der Forderungen		919 851,22
Verbindlichkeiten	SRD und lange Abwicklungsfristen	1 957 367,19
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	71 114,90
Summe der Verbindlichkeiten		2 028 482,09
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		-1 108 630,87

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	104 203 005,36	91,22
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	8 119 271,49	7,11
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	73 090 359,78	63,98
HANDELBARE SCHULDITITEL	12 481 225,00	10,93
OGA-ANTEILE	10 512 149,09	9,20
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	919 851,22	0,81
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-2 028 482,09	-1,78
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	11 141 760,57	9,75
LIQUIDE MITTEL	11 141 760,57	9,75
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEVISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEVISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	114 236 135,06	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettove rmögen
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere						8 119 271,49	7,11
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere						8 119 271,49	7,11
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)						8 119 271,49	7,11
SUMME DEUTSCHLAND						952 654,00	0,83
DE0007100000 MERCEDES-BENZ GROUP			EUR	2 000		147 620,00	0,13
DE0007236101 SIEMENS			EUR	1 150		203 504,00	0,18
DE0008404005 ALLIANZ			EUR	700		194 460,00	0,17
DE0008430026 MUNCHENER RUCKVERSICHERUNGS			EUR	900		407 070,00	0,35
SUMME SPANIEN						373 052,33	0,33
ES0105200002 ABENGOA CL.B			EUR	487 051		3 165,83	0,00
ES0113900J37 BANCO SANTANDER			EUR	1 000		4 521,50	0,00
ES0140609019 CAIXABANK			EUR	40 000		179 720,00	0,17
ES0144580Y14 IBERDROLA			EUR	6 000		68 970,00	0,06
ES0148396007 INDITEX			EUR	2 500		116 675,00	0,10
SUMME FRANKREICH						4 198 243,50	3,68
FR0000073272 SAFRAN PROV.ECHANGE			EUR	400		84 020,00	0,07
FR0000120321 L'OREAL			EUR	750		328 987,50	0,29

Wertpapierbezeichnung

	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettove rmögen
FR0000120628 AXA			EUR	9 000		313 335,00	0,27
FR0000121014 LVMH MOET HENNESSY VUITTON			EUR	480		400 176,00	0,35
FR0000121329 THALES			EUR	1 000		158 050,00	0,14
ESSILORLUXOTTICA			EUR	750		157 275,00	0,14
FR0000121709 SEB			EUR	2 700		320 220,00	0,28
FR0000124141 VEOLIA ENVIRONNEMENT			EUR	24 000		723 120,00	0,63
FR0000125486 VINCI			EUR	500		59 380,00	0,05
FR0000131104 BNP PARIBAS ACTIONS A			EUR	16 000		1 053 760,00	0,94
FR0011726835 GAZTRANSPORT TECHNIGAZ			EUR	4 000		554 000,00	0,48
FR0011981968 WORLDLINE			EUR	4 000		45 920,00	0,04
SUMME ITALIEN						1 364 015,00	1,19
IT0000072618 INTESA SANPAOLO			EUR	145 000		487 635,00	0,43
IT0003128367 ENEL			EUR	40 000		1 244 640	0,21
IT0003856405 LEONARDO			EUR	9 000		209 520,00	0,18
IT0005239360 UNICREDIT REGR.			EUR	12 000		422 100,00	0,37
SUMME NIEDERLANDE						641 931,90	0,56
NL0000235190 AIRBUS			EUR	2 000		341 440,00	0,29
NL0000395903 WOLTERS KLUWER			EUR	1 000		145 200,00	0,13
NL0012969182 ADYEN			EUR	50		78 400,00	0,07
NL0015001WM6 QIAGEN			EUR	1 940		76 891,90	0,07

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettove rmögen
SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA						589 374,76	0,52
US02079K3059 ALPHABET CL.A			USD	1 250		174 881,81	0,15
US0231351067 AMAZON COM			USD	1 300		217 365,59	0,19
US11135F1012 BROADCOM INC			USD	100		122 859,66	0,11
US46625H1005 JPMORGAN CHASE			USD	400		74 267,70	0,07
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere						73 090 359,78	63,98
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Anleihen und ähnliche Wertpapiere						73 090 359,78	63,98
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen INSGESAMT						1 216 659,02	1,07
SUMME FRANKREICH						299 995,44	0,26
FR001400OLD1 CIE PLASTIC 4,875%13032029	13.03.2024	13.03.2029	EUR	3	4,88	299 995,44	0,26
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH						916 663,58	0,81
USG76237AB53 ROLLS-ROYCE 3,625%15-141025	14.10.2029	14.10.2025	USD	1 000	3,62	916 663,58	0,81
SUMME An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte inflationsgebundene Anleihen						71 868 738,72	62,91
SUMME DEUTSCHLAND						7 767 650,24	6,80
DE000A2G87D4 DEUTSCH POST 0,05%217-300625CV	13.12.2017	30.06.2025	EUR	7	0,05	672 387,10	0,59
DE000A2GSDH2 LEG IMMOB.0,875%17-010925 CV	01.09.2017	01.09.2025	EUR	20	0,88	1 939 149,29	1,70
DE000A30V8S3 RHEINMETALL 1,875%23-070228 CV	07.02.2023	07.02.2028	EUR	30	1,88	5 156 113,85	4,51
SUMME SPANIEN						8 764 549,31	7,67
XS1978209002 ABENGOA 2 1,5%19-261024	26.04.2019	26.10.2024	EUR	165 622		4 963,69	0,00
XS2021212332 CELLNEX TELECOM 0,5%19-0728 CV	05.07.2019	05.07.2028	EUR	12	0,50	1 251 887,41	1,10

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettove rmögen
XS2154448059 AMADEUS IT GRP 1,5%20-0425 CV	09.04.2020	09.04.2025	EUR	25	1,50	2 911 660,25	2,55
XS2257580857 CELLNEX 0,75%20-201131 CV	20.11.2020	20.11.2031	EUR	20	0,75	1 714 932,79	1,50
XS2557565830 IBERDROL.FIN.0,8%22-27 CV EMTN	30.11.2022	07.12.2027	EUR	10	0,80	1 013 799,24	0,89
XS2597741102 CELLNEX TELECOM 2,125%23-30 CV	11.08.2023	11.08.2030	EUR	18	2,12	1 867 305,93	1,63
SUMME FRANKREICH						40 950 354,94	35,85
FR0013439304 WORLDLINE 0%19-300726 OCEANE	30.07.2019	30.07.2026	EUR	23 000		2 084 306,00	1,82
FR0013444148 VEOLIA 0%19-010125 CONV.REGS	12.09.2019	01.01.2025	EUR	20 000		-640 696,76	0,56
FR0013520681 SELENA 0%20-250625 EXCH.REGS	25.06.2020	25.06.2025	EUR	15		1 420 380,00	1,24
FR0013521085 ACCOR 0,7%20-071227 CV	30.11.2020	07.12.2027	EUR	120 000	0,70	6 327 840,00	5,54
FR0013526803 WORLDLINE 0%20-300725 OCEANE	30.07.2020	30.07.2025	EUR	25 000		2 767 075,00	2,42
FR0014000105 SOITEC 0%20-011025 CONV.REGS	01.10.2020	01.10.2025	EUR	3 000		495 318,00	0,43
FR0014000OG2 SCHNEIDER ELECTR.0%20-150626CV	24.11.2020	15.06.2026	EUR	14 000		3 033 016,00	2,66
FR0014003YP6 EDENRED 0%21-140628 CONV.	14.06.2021	14.06.2028	EUR	3 000		189 903,00	0,17
FR0014003Z32 SAFRAN 0%21-010428 CV	14.06.2021	01.04.2028	EUR	41 000		9 017 868,00	7,90
FR001400AFJ9 ELIS 2,25%22-220929 OCEANE	22.09.2026	23.09.2029	EUR	30	2,25	4 225 008,69	3,70 %
FR001400CMS2 NEOEN 2,875% 0927	08.09.2026	14.09.2027	EUR	2	2,88	187 526,50	0,16
FR001400DV38 UBISOFT ENTERTA 2,375%22-28	15.11.2022	15.11.2028	EUR	6	2,38	581 372,82	0,51
FR001400F2K3 ORNANE 2023	17.01.2023	17.01.2028	EUR	29	2,00	3 484 849,44	3,05
FR001400GVB0 WENDEL 2,625% 270326	27.03.2023	27.03.2026	EUR	25	2,62	2 542 583,56	2,23
FR001400M9F9 SCHNEIDER EL 1,97%23-271130 CV	27.11.2023	27.11.2030	EUR	32	1,97	3 747 799,91	3,28

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettove rmögen
FR001400NF10 ORPAR 2%24-070231 EXCH	07.02.2024	07.02.2031	EUR	2	2,00	205 348,02	0,18
SUMME ITALIEN						5 618 818,62	4,92
XS2161819722 NEXI 1,75%20-240427 CV	24.04.2020	24.04.2027	EUR	18	1,75	1 683 010,62	1,47
XS2294704007 PRYSMIAN 0%21-020226 CONV	02.02.2021	02.02.2026	EUR	18		2 222 028,00	1,95
XS2305842903 NEXI 0%24022028	24.02.2021	24.02.2028	EUR	20		1 713 780,00	1,50
SUMME NIEDERLANDE						8 767 365,61	7,67
DE000A286LP0 QIAGEN 17122027	17.12.2020	17.12.2027	USD	9		1 550 172,41	1,36
XS1908221507 QIAGEN 1%18-131124 CONV.	13.11.2018	13.11.2024	USD	9	1,00	1 707 899,52	1,50
XS2211997239 STMICROELECT.0%20-040827 CO CO	04.08.2020	04.08.2027	USD	12		2 481 023,36	2,16
XS2465773070 BE SEMICONDUCTOR INDUS 1,87%060429	06.04.2022	06.04.2029	EUR	8	1,88	1 168 881,05	1,02
XS2740429589 DAV CAM MIL 2,375%24-170129 CV	17.01.2024	17.01.2029	EUR	18	2,38	1 859 389,27	1,63
SUMME An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte inflationsgebundene Anleihen						4 962,04	0,00
SUMME SPANIEN						4 962,04	0,00
XS1978210273 ABENGOA ABEN.2 1,5%19-24 INDEX	26.04.2019	26.10.2024	EUR	165 622		4 962,04	0,00
SUMME Schuldtitel						12 481 225,00	10,93
SUMME An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Schuldtitel						12 481 225,00	10,93
SUMME Übertragbare Schuldtitel						12 481 225,00	10,93
SUMME FRANKREICH						12 481 225,00	10,93
FR0127921064 FRA.BT BNT17042024	29.03.2023	17.04.2024	EUR	2 500 000		2 496 375,00	2,19
FR0128071034 FRA.BT BNT02052024	27.09.2023	02.05.2024	EUR	2 500 000		2 492 400,00	2,18

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettovermö- gens
FR0128227685 FRA.BT BNT04042024	18.10.2023	04.04.2024	EUR	2 500 000		2 499 775,00	2 499 775,00
FR0128227701 FRA.BT BNT10042024	15.12.2023	10.04.2024	EUR	2 500 000		2 498 175,00	2,19
FR0128227719 FRA.BT BNT24042024	15.12.2023	24.04.2024	EUR	2 500 000		2 494 500,00	2,18
SUMME OGA-Anteile						10 512 149,09	9,20
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten						10 512 149,09	9,20
SUMME FRANKREICH						10 512 149,09	9,20
CM-AM DOLLAR CASH-C			USD	2 645,664		5 047 484,49	4,42
FR0014005MF7 CM-AM HIGH YIELD 2026 (RC)			EUR	26 376,872		2 606 826,26	2,28
FR0014005MH3 CM-AM HIGH YIELD 2026 (IC)			EUR	26,631		2 643 949,12	2,31
FR00140077F8 CM-AM CONVICTIONS USA (IC)			EUR	1,698		213 889,22	0,19
SUMME Finanzkontrakte						0,00	0,00
SUMME Finanzkontrakte mit Nachschusspflicht						0,00	0,00
SUMME Unbedingte Termingeschäfte						0,00	0,00
SUMME FRANKREICH						-9 100,00	-0,01
MARF.EUR Nachschussforderungen Futures			EUR	-9 100		-9 100,00	-0,01
SUMME ANDERE LÄNDER						9 100,00	0,01
FGBLM4F00002 BUND-EUX 0624			EUR	10		9 100,00	0,01

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C2: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C4: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse D1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

Teilfonds CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	75 666 840,45	103 253 228,65
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	75 666 840,45	101 078 366,25
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	75 666 840,45	101 078 366,25
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Übertragbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	2 174 862,40
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	0,00	2 174 862,40
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	69 227,04	136 545,23
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	69 227,04	136 545,23
Finanzkonten	2 266 206,36	3 911 520,88
Liquide Mittel	2 266 206,36	3 911 520,88
Summe Aktiva	78 002 273,85	107 301 294,76

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	90 827 466,35	114 468 634,41
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-13 801 814,40	-7 613 355,76
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	10 668,18	-379 518,85
Summe Eigenkapital	77 036 320,13	106 475 759,80
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	100 679,43	825 534,96
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	100 679,43	825 534,96
Finanzkonten	865 274,29	0,00
Kontokorrentkredite	865 274,29	0,00
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	78 002 273,85	107 301 294,76

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	103 089,15	30 954,69
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	1 375 162,42	599 822,36
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	42 968,59	0,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	1 521 220,16	630 777,05
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	8 490,07	1 340,52
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	8 490,07	1 340,52
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	1 512 730,09	629 436,53
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	1 424 224,50	1 008 992,55
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	88 505,59	-379 556,02
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-77 837,41	37,17
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	10 668,18	-379 518,85

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse ES:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0014000YQ0	max. 2,4 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,28 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,12 % inkl. aller Steuern	Nettvermögen
IC	FR0014000YR8	max. 1,2 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,08 % inkl. aller Steuern	Nettvermögen

		davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,12 % inkl. aller Steuern	
S	FR0014000YS6	max. 1,3 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,18 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,12 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
ES	FR001400K6H3	1,2 % des Nettovermögens davon Finanzverwaltungskosten: 1,08 % des Nettovermögens davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,12 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0014000YQ0	Entfällt
IC	FR0014000YR8	Entfällt
S	FR0014000YS6	Entfällt
ES	FR001400K6H3	Entfällt

An die Wertentwicklung gebundene Gebühren

Anteil FR0014000YQ0 RC

Entfällt

Entfällt

Anteil FR0014000YR8 IC

Entfällt

Entfällt

Anteil FR0014000YS6 S

Entfällt

Entfällt

Anteil FR001400K6H3 ES

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Verbriefungsfondsanteile:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Markttrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

- Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.
- Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.
- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.
- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.
- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

Zusätzliche Informationen

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des OGAW oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

Die tatsächlichen Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen könnten den maximal zulässigen Pauschalsatz übersteigen, in diesem Fall übernimmt die Verwaltungsgesellschaft den darüber hinausgehenden Betrag.

Darüber hinaus könnte die Verwaltungsgesellschaft gezwungen sein, die maximale Pauschalgebühr zurückzustellen, wenn die tatsächlichen Kosten für „Betrieb und andere Dienstleistungen“ niedriger als der angeführte Satz sind.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	106 475 759,80	109 349 100,96
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	13 438 626,74	13 008 057,05
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-40 178 473,91	-9 181 918,09
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	2 407 440,31	1 529 463,80
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-18 011 557,50	-8 304 959,26
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	145 078,97
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	-629 219,49
Transaktionsgebühren	-67 329,48	-58 131,22
Wechselkursdifferenzen	-16 803,50	-169 126,04
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	12 900 152,08	1 178 578,69
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>6 241 409,11</i>	<i>-6 658 742,97</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-6 658 742,97</i>	<i>-7 837 321,66</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	0,00	-11 609,55
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>0,00</i>	<i>11 609,55</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	88 505,59	-379 556,02
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	77 036 320,13	106 475 759,80

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			0,00
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			0,00

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	10 668,18	-379 518,85
Summe	10 668,18	-379 518,85

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-126 785,45	-370 571,95
Summe	-126 785,45	-370 571,95
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	89 008,65	5 685,49
Summe	89 008,65	5 685,49
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	48 973,32	-14 632,39
Summe	48 973,32	-14 632,39
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C4 ANTEILSKLASSE THES. ES		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	
Thesaurierung	-528,34	
Summe	-528,34	0,00
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	
Ausschüttung je Anteil	0,00	
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-13 801 814,40	-7 613 355,76
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	-13 801 814,40	-7 613 355,76

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-9 780 554,68	-5 147 692,11
Summe	-9 780 554,68	-5 147 692,11
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-2 292 750,93	-874 307,24
Summe	-2 292 750,93	-874 307,24
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-1 720 416,71	-1 591 356,41
Summe	-1 720 416,71	-1 591 356,41
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C4 ANTEILSKLASSE THES. ES		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	
Thesaurierung	-8 092,08	
Summe	-8 092,08	
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	
Ausschüttung je Anteil	0,00	

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen)	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen)	Steuergutschrift je Anteil	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil
				€	€	€	€	€
07.09.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC*	74 791 174,26	800 446,474	93,43	0,00	0,00	0,00	0,00
07.09.2022	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC*	10 928 863,58	115,30	94 786,32	0,00	0,00	0,00	0,00
07.09.2022	C3 ANTEILSKLASSE THES. S*	23 629 063,12	249 431,142	94,73	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	71 935 620,58	820 856,009883	87,63	0,00	0,00	0,00	-6,72
31.03.2023	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	12 252 117,08	137,046	89 401,49	0,00	0,00	0,00	-6 338,17
31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	22 288 022,14	249 726,165	89,24	0,00	0,00	0,00	-6,43
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	53 978 845,34	624 567,984189	86,42	0,00	0,00	0,00	-15,86
28.03.2024	C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	12 715 534,12	142,798	89 045,60	0,00	0,00	0,00	-15 432,58
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	9 532 359,94	107 439,697	88,72	0,00	0,00	0,00	-15,55
28.03.2024	C4 ANTEILSKLASSE THES. ES	809 580,73	75 186,431	10,76	0,00	0,00	0,00	-0,11

*Auflegungsdatum

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	116 855,61970	9 600 599,34
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-313 143,64539	-25 966 790,42
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-196 288,02569	-16 366 191,08
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	624 567,98419	

	Anzahl	Betrag
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	12,07100	1 052 035,34
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-6,31900	-521 865,02
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	5,75200	530 170,32
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	142,79800	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	22 392,91700	1 895 214,88
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-164 679,38500	-13 576 630,10
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-142 286,46800	-11 681 415,22
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	107 439,69700	

	Anzahl	Betrag
C4 ANTEILSKLASSE THES. ES		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	85 896,57500	890 777,18
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-10 710,14400	-113 188,37
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	75 186,43100	777 588,81
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	75 186,43100	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	293,59
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	293,59
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	293,59
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	293,59
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C4 ANTEILSKLASSE THES. ES	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN

	28.03.2024
FR0014000YQ0 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	2,00
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	1 126 930,97
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
	28.03.2024
FR0014000YR8 C2 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,00
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	118 687,16
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
	28.03.2024
FR0014000YS6 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,20
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	177 682,04
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
	28.03.2024
FR001400K6H3 C4 ANTEILSKLASSE THES. ES	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,00
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	924,33
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	69 227,04
Summe der Forderungen		69 227,04
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	100 679,43
Summe der Verbindlichkeiten		100 679,43
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		-31 452,39

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	75 666 840,45	98,22
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	75 666 840,45	98,22
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	0,00	0,00
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	69 227,04	0,09
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-100 679,43	-0,13
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	1 400 932,07	1,82
LIQUIDE MITTEL	1 400 932,07	1,82
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEVISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEVISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	77 036 320,13	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			75 666 840,45	98,22
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			75 666 840,45	98,22
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			75 666 840,45	98,22
SUMME BRASILIEN			2 386 402,89	3,10
US20441A1025 SABESP SANEAMENTO SPONS.ADR	USD	152 968	2 386 402,89	3,10
SUMME SCHWEIZ			3 526 754,84	4,58
CH0418792922 SIKA NOM.	CHF	4 333	1 195 267,38	1,55
CH0435377954 SIG GROUP	CHF	73 238	1 504 308,26	1,96
CH1216478797 DSM FIRMENICH	EUR	7 848	827 179,20	1,07
SUMME CHINA			3 980 374,43	5,17
CNE000001G38 NARI TECHNOLOGY A	CNY	406 820	1 254 242,88	1,63
CNE000001G87 CHINA YANGTZE POWER	CNY	365 800	1 162 390,99	1,51
CNE100000296 BYD COMPANY	HKD	30 000	714 083,31	0,93
CNE100003662 CONTEMPORARY AMPEREX TECHNOLOG	CNY	35 197	849 657,25	1,10
SUMME KAIMANINSELN			1 449 236,75	1,88
KYG9830F1063 YADEA GP HLDGS	HKD	968 017	1 449 236,75	1,88
SUMME DEUTSCHLAND			815 891,84	1,06
DE0006231004 INFINEON TECHNOLOGIES	EUR	25 889	815 891,84	1,06

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME SPANIEN			2 022 429,63	2,63
ES0127797019 EDP RENOVAVEIS	EUR	161 214	2 022 429,63	2,63
SUMME FRANKREICH			9 969 807,74	12,94
FR0000044448 NEXANS	EUR	10 402	1 007 953,80	1,31
FR0000121972 SCHNEIDER ELECTRIC	EUR	12 750	2 673 037,50	3,47
FR0000125486 VINCI	EUR	21 366	2 537 426,16	3,29
FR0006174348 BUREAU VERITAS	EUR	64 927	1 836 135,56	2,38
FR0014003TT8 DASSAULT SYSTEMES	EUR	46 668	1 915 254,72	2,49
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			1 409 060,07	1,83
GB00BNQMPN80 RENEW ENERGY GLOBAL PLCA	USD	253 349	1 409 060,07	1,83
SUMME ITALIEN			1 744 120,77	2,26
IT0004176001 PRYSMIAN	EUR	36 043	1 744 120,77	2,26
SUMME JERSEY			829 872,08	1,08
JE00B783TY65 APTIV	USD	11 240	829 872,08	1,08
SUMME JAPAN			5 631 351,22	7,31
JP3270000007 KURITA WATER INDUSTRIES	JPY	68 644	2 621 516,71	3,40
JP3571400005 TOKYO ELECTRON	JPY	3 200	767 171,47	1,00
JP3788600009 HITACHI	JPY	26 700	2 242 663,04	2,91
SUMME REPUBLIK SÜDKOREA			935 005,40	1,21
KR7005380001 HYUNDAI MOTOR	KRW	5 739	935 005,40	1,21

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME MEXIKO			1 523 849,68	1,98
MX01AG050009 GRUPO ROTOPLAS	MXN	907 300	1 523 849,68	1,98
SUMME NIEDERLANDE			1 005 185,60	1,30
NL0000226223 STMICROELECTRONICS	EUR	25 180	1 005 185,60	1,30
SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA			38 437 497,51	49,89
US02079K1079 ALPHABET CL.C	USD	9 355	1 320 348,81	1,71
US0304201033 AMERICAN WATER WORKS ARRAY TECHNOLOGIES	USD	14 303	1 620 290,72	2,10
AVERY DENNISON	USD	77 973	1 077 657,98	1,40
US08265T2087 BENTLEY SYSTEMS CL.B	USD	7 913	1 637 539,16	2,13
US1273871087 CADENCE DESIGN SYSTEMS	USD	42 540	2 059 175,75	2,67
US14448C1045 CARRIER GLOBAL	USD	8 065	2 327 097,89	3,02
US2358511028 DANAHER	USD	11 248	606 920,73	0,79
US29444U7000 EQUINIX REIT	USD	8 555	1 980 306,45	2,57
US3364331070 FIRST SOLAR	USD	1 604	1 227 131,37	1,59
US3696043013 GE AEROSPACE	USD	14 713	2 302 145,35	2,99
GENERAL MOTORS 2,2%19-010424	USD	13 089	2 129 692,41	2,76
US5949181045 MICROSOFT	USD	30 946	1 300 890,90	1,69
US65290E1010 NEXTRACKER INC	USD	6 387	2 490 858,95	3,23
US67066G1040 NVIDIA	USD	31 164	1 625 508,23	2,11
	USD	3 609	3 022 754,95	3,92

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettovermö- gens
US6866881021 ORMAT TECHNOLOGIES	USD	21 919	1 344 844,84	1,75
US7607591002 REPUBLIC SERVICES	USD	12 726	2 258 310,57	2,93
US82489W1071 SHOALS TECHNOLOGIES GROUP CL.A	USD	66 047	684 469,28	0,89
US86771W1053 SUNRUN	USD	87 205	1 065 407,77	1,38
US92338C1036 VERALTO CORPORATION	USD	18 821	1 546 783,33	2,01
US98419M1009 XYLEM	USD	40 145	4 809 362,07	6,25

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C2: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C4: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

Teilfonds CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	78 280 001,59	166 715 015,51
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	70 761 235,25	152 101 383,73
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	70 761 235,25	152 101 383,73
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Übertragbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	7 518 766,34	14 613 631,78
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	7 518 766,34	14 613 631,78
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	833 374,96	725 494,35
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	833 374,96	725 494,35
Finanzkonten	118 845,27	5 292 600,89
Liquide Mittel	118 845,27	5 292 600,89
Summe Aktiva	79 232 221,82	172 733 110,75

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	84 467 534,21	189 477 033,39
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-5 367 211,64	-18 887 611,48
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	20 276,05	1 871 342,88
Summe Eigenkapital	79 120 598,66	172 460 764,79
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	111 622,77	272 345,53
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	111 622,77	272 345,53
Finanzkonten	0,43	0,43
Kontokorrentkredite	0,43	0,43
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	79 232 221,82	172 733 110,75

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	140 404,34	46 505,84
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	2 153 279,27	4 980 084,33
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	252 135,13	213 346,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	2 545 818,74	5 239 936,17
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	8 891,96	31 549,40
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	8 891,96	31 549,40
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	2 536 926,78	5 208 386,77
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	2 450 261,68	3 337 748,94
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	86 665,10	1 870 637,83
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-66 389,05	705,05
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	20 276,05	1 871 342,88

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

ER-Anteile:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0000984213	max. 2,39 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,32 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,07 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0012432540	max. 1,195 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,125 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

		davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,07 % inkl. aller Steuern	
ER	FR0013226883	max. 2,25 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,18 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,07 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
S	FR0013465598	max. 1,3 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,23 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,07 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0000984213	Entfällt
IC	FR0012432540	Entfällt
ER	FR0013226883	Entfällt
S	FR0013465598	Entfällt

An die Wertentwicklung gebundene Gebühren

Anteil FR0000984213 RC

Entfällt

Anteil FR0012432540 IC

Entfällt

Anteil FR0013226883 ER

Entfällt

Anteil FR0013465598 S

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Verbriefungsfondsanteile:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Markttrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

- Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.
- Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.
- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.
- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.
- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	172 460 764,79	187 006 976,29
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	12 090 735,87	24 629 906,02
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-97 031 912,53	-18 432 555,42
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	11 278 936,17	2 594 472,18
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-22 209 602,02	-20 659 072,97
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	-83 000,30	-957 432,05
Transaktionsgebühren	-161 924,27	-132 777,33
Wechselkursdifferenzen	20 753,11	66 773,61
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	2 669 182,70	-3 651 753,17
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	7 418 152,98	4 748 970,28
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	4 748 970,28	8 400 723,45
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	0,00	125 589,80
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	0,00	-125 589,80
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	86 665,10	1 870 637,83
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	79 120 598,62	172 460 764,79

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			0,00
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			0,00

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	20 276,05	1 871 342,88
Summe	20 276,05	1 871 342,88

	28.03.2024	31.03.2023
A1 ANTEILSKLASSE THES. ER		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-884,23	7 507,13
Summe	-884,23	7 507,13
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	58 795,19	369 872,45
Summe	58 795,19	369 872,45
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
D1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	-0,04	0,00
Thesaurierung	-60 977,33	1 468 818,81
Summe	-60 977,37	1 468 818,81
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	23 325,56	25 144,49
Summe	23 325,56	25 144,49
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-5 367 211,64	-18 887 611,48
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	-5 367 211,64	-18 887 611,48

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
A1 ANTEILSKLASSE THES. ER		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-41 424,40	-84 443,45
Summe	-41 424,40	-84 443,45
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-551 658,44	-2 142 120,33
Summe	-551 658,44	-2 142 120,33
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
D1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-4 581 062,24	-16 522 860,07
Summe	-4 581 062,24	-16 522 860,07
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-193 066,56	-138 187,63
Summe	-193 066,56	-138 187,63
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen)	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen)	Steuergutschrift je Anteil	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil
				€	€	€	€	€
31.12.2020	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	403 095,13	3 455,76	116,64	0,00	0,00	0,00	-0,77
31.12.2020	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	20 263 227,99	172 874,13	117,21	0,00	0,00	0,00	0,14
31.12.2020	D1 ANTEILSKLASSE THES. RC	142 513 988,65	332 244,814	428,94	0,00	0,00	0,00	-0,97
31.12.2020	II ANTEILSKLASSE THES. IC	2 570 955,71	18,842	136 448,13	0,00	0,00	0,00	281,45
30.06.2021	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	1 017 836,25	8 331,635	122,16	0,00	0,00	0,00	0,00
30.06.2021	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	21 773 803,72	176 569,085	123,31	0,00	0,00	0,00	0,00
30.06.2021	D1 ANTEILSKLASSE THES. RC	175 831 281,48	390 409,716	450,37	0,00	0,00	0,00	0,00
30.06.2021	II ANTEILSKLASSE THES. IC	7 662 540,80	53,352	143 622,37	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2022	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	728 691,29	7 774,637	93,72	0,00	0,00	0,00	-13,04
31.03.2022	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	19 481 534,34	204 529,365	95,25	0,00	0,00	0,00	-12,49
31.03.2022	D1 ANTEILSKLASSE THES. RC	162 994 896,52	471 719,482	345,53	0,00	0,00	0,00	-48,09
31.03.2022	II ANTEILSKLASSE THES. IC	3 801 854,14	34,245	111 019,24	0,00	0,00	0,00	-14 468,80
31.03.2023	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	770 723,50	9 231,109	83,49	0,00	0,00	0,00	-8,33

31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	19 619 045,25	229 151,257	85,61	0,00	0,00	0,00	-7,73
31.03.2023	D1 AUSSCHÜTTENDE ANTEILSKLASSE I	150 804 883,34	489 939,736013	307,80	0,00	0,00	0,00	-30,72
31.03.2023	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	1 266 112,70	12,675	99 890,54	0,00	0,00	0,00	-8 918,59
28.03.2024	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	609 837,74	7 492,033	81,39	0,00	0,00	0,00	-5,64
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	8 171 138,73	97 021,643	84,21	0,00	0,00	0,00	-5,07
28.03.2024	D1 AUSSCHÜTTENDE ANTEILSKLASSE I	67 478 105,22	224 736,936545	300,25	0,00	0,00	0,00	-20,65
28.03.2024	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	2 861 516,93	29,094	98 354,19	0,00	0,00	0,00	-5 834,22

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
A1 ANTEILSKLASSE THES. ER		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	1 863,66635	147 392,66
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-3 602,74207	-279 991,07
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-1 739,07573	-132 598,41
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	7 492,03350	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	56 884,37200	4 620 384,68
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-189 013,98600	-15 444 031,64
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-132 129,61400	-10 823 646,96
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	97 021,64300	

	Anzahl	Betrag
D1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	18 724,14739	5 522 715,07
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-283 926,94686	-81 021 617,86
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-265 202,79947	-75 498 902,79
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	224 736,93654	

	Anzahl	Betrag
I1 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	19,41900	1 800 243,46
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-3,00000	-286 271,96
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	16,41900	1 513 971,50
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	29,09400	

PROVISIONEN

	Betrag
A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
D1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	36,70
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	36,70
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	36,70
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	36,70
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN

	28.03.2024
FR0013226883 A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	2,00
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	13 872,66
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0013465598 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,10
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	177 539,34
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0000984213 D1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,95
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	2 244 386,42
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0012432540 I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,00
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	14 463,26
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	132 616,46
Forderungen	SRD und lange Abwicklungsfristen	700 758,50
Summe der Forderungen		833 374,96
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	111 622,77
Summe der Verbindlichkeiten		111 622,77
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		721 752,19

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	78 280 001,59	98,94
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	70 761 235,25	89,44
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	7 518 766,34	9,50
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	833 374,96	1,05
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-111 622,77	-0,14
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	118 844,84	0,15
LIQUIDE MITTEL	118 844,84	0,15
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEVISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEVISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	79 120 598,62	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			70 761 235,25	89,44
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			70 761 235,25	89,44
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			70 761 235,25	89,44
SUMME BRASILIEN			8 614 809,67	10,89
BRGGPSACNOR9 GPS PARTICIPACOES EMPREEENDIME	BRL	264 200	1 013 069,81	1,28
BRITUBACNPR1 ITAU UNIBANCO HOLDING PF	BRL	290 400	1 861 621,14	2,35
BRRADLACNOR0 RAIA DROGASIL	BRL	548 624	2 778 858,33	3,52
BRRENTACNOR4 LOCALIZA RENT A CAR	BRL	172 198	1 742 502,52	2,20
BRWEGEACNOR0 WEG	BRL	172 400	1 218 757,87	1,54
SUMME CHINA			8 439 566,52	10,67
CNE000001G38 NARI TECHNOLOGY A	CNY	573 761	1 768 928,89	2,24
CNE100000296 BYD COMPANY	HKD	81 500	1 939 926,32	2,45
CNE100000V46 SZ INOVANCE TEC	CNY	136 400	1 050 532,21	1,33
CNE100002TP9 PROYA COSMETICS CO., LTD.A	CNY	85 800	1 023 649,01	1,29
CNE100003662 CONTEMPORARY AMPEREX TECHNOLOG	CNY	63 580	1 534 824,22	1,94
CNE100004YZ4 CHINA TOURISM GR.DUTY FREE H	HKD	121 800	1 121 705,87	1,42
SUMME KAIMANINSELN			9 701 185,69	12,27
KYG017191142 ALIBABA GROUP HOLDING SERIE S	HKD	204 400	1 695 369,32	2,14

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
KYG875721634 TENCENT	HKD	100 300	3 597 707,09	4,56
KYG9830F1063 YADEA GP HLDGS	HKD	920 000	1 377 349,58	1,74
US7223041028 PDD SP ADR REP.4 ACT.C.A	USD	6 336	682 758,62	0,86
US89677Q1076 TRIP COM GROUP ADR	USD	57 713	2 348 001,08	2,97
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			620 372,64	0,78
GB00BNQMPN80 RENEW ENERGY GLOBAL PLCA	USD	111 543	620 372,64	0,78
SUMME HONGKONG			5 134 745,45	6,49
HK0000069689 AIA GROUP	HKD	357 800	2 219 985,60	2,80
HK0291001490 CHINA RESOURCES BEER (HOLDGS)	HKD	286 000	1 217 330,22	1,54
HK0669013440 TECHTRONIC INDUSTRIES	HKD	135 500	1 697 429,63	2,15
SUMME INDONESIEN			2 644 054,39	3,34
ID1000099807 MITRA ADIPERKASA	IDR	7 287 000	771 809,37	0,98
ID1000116700 PT INDOFOOD CBP SUKSES MAKMUR	IDR	1 023 400	690 865,16	0,87
ID1000118201 BANK RAKYAT INDONESIA (PERS.)	IDR	3 355 400	1 181 379,86	1,49
SUMME INDIEN			6 081 922,68	7,69
US45104G1040 ICICI BANK ADR	USD	126 539	3 097 789,20	3,92
US7594701077 RELIANCE INDUSTRIES GDR 144A	USD	45 088	2 984 133,48	3,77
SUMME REPUBLIK SÜDKOREA			8 300 094,45	10,49
KR7000660001 SK HYNIX	KRW	18 470	2 262 581,03	2,86
KR7005380001 HYUNDAI MOTOR	KRW	11 448	1 865 123,15	2,36

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
KR7005930003 SAMSUNG ELECTRONICS	KRW	75 118	4 172 390,27	5,27
SUMME LUXEMBURG			2 202 783,65	2,78
LU0974299876 GLOBANT	USD	11 770	2 202 783,65	2,78
SUMME MEXIKO			5 363 386,01	6,78
MX01WA000038 WAL-MART	MXN	680 300	2 540 781,74	3,21
MXP370711014 GRUPO FINANCIERO BANORTE S.O	MXN	287 100	2 822 604,27	3,57
SUMME MAURITIUS			309 938,17	0,39
MU0295S00016 MAKEMYTRIP	USD	4 706	309 938,17	0,39
SUMME POLEN			1 753 291,85	2,22
PLDINPL00011 DINO POLSKA S.A.	PLN	19 487	1 753 291,85	2,22
SUMME TAIWAN			8 326 738,96	10,52
TW0002330008 TAIWAN SEMICONDUCTOR MFG	TWD	114 000	2 534 256,08	3,20
TW0002454006 MEDIA TEK	TWD	39 000	1 307 801,71	1,65
US8740391003 TAIWAN SEMICONDUCTOR ADR SPONS	USD	35 561	4 484 681,17	5,67
SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA			3 268 345,12	4,13
US58733R1023 MERCADOLIBRE	USD	2 332	3 268 345,12	4,13
SUMME OGA-Anteile			7 518 766,34	9,50
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten			7 518 766,34	9,50
SUMME FRANKREICH			4 365 105,17	5,51
FR0010361683 AM.MS.IN.II UC.ETF ACC EUR SI.	EUR	150 859	4 365 105,17	5,51

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
IRLAND INSGESAMT			3 153 661,17	3,99
IE00BYR0489 ISH MSCI SA USD-ACC C.	USD	510 913	3 153 661,17	3,99

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse A1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse D1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse I1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilinhaber, die natürliche Personen sind.

Teilfonds CM-AM EUROPE GROWTH

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	2 368 599 374,90	1 906 425 043,04
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	2 260 821 751,03	1 897 257 969,23
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	2 260 821 751,03	1 897 257 969,23
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Übertragbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	106 805 623,87	6 315 873,81
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	106 805 623,87	6 315 873,81
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	972 000,00	2 851 200,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	972 000,00	2 851 200,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	381 104,23	7 390 280,11
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	381 104,23	7 390 280,11
Finanzkonten	54 449 726,45	82 976 747,07
Liquide Mittel	54 449 726,45	82 976 747,07
Summe Aktiva	2 423 430 205,58	1 996 792 070,22

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	2 380 412 123,42	1 947 222 906,66
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	40 533 430,86	29 888 901,58
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	-797 667,10	-196 367,01
Summe Eigenkapital	2 420 147 887,18	1 976 915 441,23
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	1 610 400,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	1 610 400,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	1 610 400,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	2 724 797,75	16 100 137,70
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	2 724 797,75	16 100 137,70
Finanzkonten	557 520,65	2 166 091,29
Kontokorrentkredite	557 520,65	2 166 091,29
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	2 423 430 205,58	1 996 792 070,22

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Optionen		
Indizes		
OESXM4P00022 OESX/0624/PUT /4,600 OPTION ESTOXX	23 408 800,00	0,00
OESXU3P00010 OESX/0923/PUT /4,000 OPTION ESTOXX	0,00	29 929 373,28
Summe Indizes	23 408 800,00	29 929 373,28
Summe Optionen	23 408 800,00	29 929 373,28
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	23 408 800,00	29 929 373,28
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	23 408 800,00	29 929 373,28
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Optionen		
Indizes		
OESXU3P00011 OESX/0923/PUT /3,700 OPTION ESTOXX	0,00	17 175 963,36
Summe Indizes	0,00	17 175 963,36
Summe Optionen	0,00	17 175 963,36
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	17 175 963,36
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	17 175 963,36

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	2 986 610,24	884 741,76
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	26 743 674,96	26 063 935,87
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	29 730 285,20	26 948 677,63
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	135 801,91	209 883,08
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	135 801,91	209 883,08
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	29 594 483,29	26 738 794,55
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	32 064 728,70	27 552 159,30
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	-2 470 245,41	-813 364,75
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	1 672 578,31	616 997,74
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	-797 667,10	-196 367,01

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse RD:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

ER-Anteile:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0010037341	max. 1,5 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,46 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

		davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	
R	FR0010699710	max. 2,25 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,21 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0012008738	max. 0,75 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,71 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
ER	FR0013226404	max. 2,25 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,21 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
S	FR0013295466	max. 1,4 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,36 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0010037341	Entfällt
R	FR0010699710	Entfällt
IC	FR0012008738	Entfällt
ER	FR0013226404	Entfällt
S	FR0013295466	Entfällt

An die Wertentwicklung gebundene Gebühren

Anteil FR0010037341 RC

Entfällt

Anteil FR0010699710 R

Entfällt

Anteil FR0012008738 IC

Entfällt

Anteil FR0013226404 ER

Entfällt

Anteil FR0013295466 S

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE

VERWALTUNGSGEBÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
0 bis max. 0,10 % inkl. Steuern bei Aktien Abzug von jeder Transaktion	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Verbriefungsfondsanteile:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkäufer Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Marktrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

• Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.

• Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.

• Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.

- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.
- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	1 976 915 441,23	1 913 040 448,84
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	425 640 496,47	269 461 191,32
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-180 859 224,72	-177 109 827,10
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	74 343 702,97	99 263 642,57
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-32 688 801,92	-68 303 843,87
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	3 305 750,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	-4 721 000,00	0,00
Transaktionsgebühren	-1 569 463,76	-1 992 341,95
Wechselkursdifferenzen	158 196,81	-1 244 630,23
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	163 559 381,51	-55 414 633,60
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	419 398 731,77	255 839 350,26
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	255 839 350,26	311 253 983,86
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	-1 466 346,00	28 800,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-1 437 546,00	28 800,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	28 800,00	0,00
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-2 470 245,41	-813 364,75
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	2 420 147 887,18	1 976 915 441,23

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
Indizes	23 408 800,00	0,97
SUMME Absicherungsgeschäfte	23 408 800,00	0,97
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			106 805 623,87
	FR0000979825	CM-AM CAS.ISR IC3D	97 592 822,45
	FR0013041738	CM-AM H.CARE IC 3D	4 830 689,62
	FR00140074R0	CM AM G.C.ZEN IC3D	2 222 973,20
	FR001400CT66	CM IMP.F.INCL.IC3D	2 159 138,60
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			106 805 623,87

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	-797 667,10	-196 367,01
Summe	-797 667,10	-196 367,01

	28.03.2024	31.03.2023
A1 ANTEILSKLASSE THES. ER		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-2 174,38	-1 112,07
Summe	-2 174,38	-1 112,07
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-1 118 353,25	-441 964,02
Summe	-1 118 353,25	-441 964,02
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	322 321,13	246 991,08
Summe	322 321,13	246 991,08
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	6 665,63	5 556,83
Summe	6 665,63	5 556,83
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
R1 ANTEILSKLASSE THES. R		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	-6 126,23	-5 838,83
Summe	-6 126,23	-5 838,83
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	40 533 430,86	29 888 901,58
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	40 533 430,86	29 888 901,58

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
A1 ANTEILSKLASSE THES. ER		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	75 272,93	72 212,15
Summe	75 272,93	72 212,15
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	38 714 235,14	28 726 347,00
Summe	38 714 235,14	28 726 347,00
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	1 712 245,13	1 065 747,72
Summe	1 712 245,13	1 065 747,72
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	17 620,99	12 405,88
Summe	17 620,99	12 405,88
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
R1 ANTEILSKLASSE THES. R		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	14 056,67	12 188,83
Summe	14 056,67	12 188,83
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil €	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen) €	Steuerpflicht je Anteil €	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil €
20.07.2020*	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	1 090 238,84	9 020,360486	120,86	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020*	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	1 603 706 505,23	220 785,792	7 263,63	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020*	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	106 245 471,85	14 476,607	7 339,11	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020*	II ANTEILSKLASSE THES. IC	402 815,83	0,221	1 822 696,06	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020*	R1 ANTEILSKLASSE THES. R	404 931,33	1 203,00	336,60	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2021	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	2 483 941,49	18 703,272175	132,80	0,00	0,00	0,00	6,66
31.03.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	1 722 827 332,60	215 843,076	7 981,85	0,00	0,00	0,00	400,60
31.03.2021	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	93 186 057,44	11 522,827	8 087,08	0,00	0,00	0,00	426,25
31.03.2021	II ANTEILSKLASSE THES. IC	444 956,71	0,221	2 013 378,77	0,00	0,00	0,00	110 608,05
31.03.2021	R1 ANTEILSKLASSE THES. R	430 516,99	1 170,00	367,96	0,00	0,00	0,00	16,71
31.03.2022	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	5 450 278,61	40 019,616983	136,19	0,00	0,00	0,00	10,59
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	1 826 088 671,88	223 092,123	8 185,35	0,00	0,00	0,00	636,66
31.03.2022	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	80 033 584,15	9 611,9242	8 326,48	0,00	0,00	0,00	681,38

31.03.2022	II ANTEILSKLASSE THES. IC	609 514,23	0,293	2 080 253,34	0,00	0,00	0,00	177 591,33
31.03.2022	R1 ANTEILSKLASSE THES. R	858 399,97	2 292,00	374,52	0,00	0,00	0,00	26,26
31.03.2023	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	4 775 863,46	35 710,506169	133,73	0,00	0,00	0,00	1,99
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	1 899 899 824,84	236 365,794029	8 037,96	0,00	0,00	0,00	119,66
31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	70 613 056,50	8 601,561	8 209,33	0,00	0,00	0,00	152,61
31.03.2023	II ANTEILSKLASSE THES. IC	823 269,63	0,40	2 058 174,07	0,00	0,00	0,00	44 906,77
31.03.2023	R1 ANTEILSKLASSE THES. R	803 426,80	2 201,00	365,02	0,00	0,00	0,00	2,88
28.03.2024	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	4 493 988,11	30 806,852298	145,87	0,00	0,00	0,00	2,37
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	2 311 318 365,55	263 625,929408	8 767,41	0,00	0,00	0,00	142,61
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	102 443 454,91	11 395,3561	8 989,93	0,00	0,00	0,00	178,54
28.03.2024	II ANTEILSKLASSE THES. IC	1 056 222,16	0,467	2 261 717,68	0,00	0,00	0,00	52 005,61
28.03.2024	R1 ANTEILSKLASSE THES. R	835 856,45	2 115,00	395,20	0,00	0,00	0,00	3,74

*NIW bei der Auflegung der SICAV

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
A1 ANTEILSKLASSE THES. ER		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	3 754,50216	523 932,27
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-8 658,15603	-1 168 451,39
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-4 903,65387	-644 519,12
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	30 806,85230	

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	46 103,40636	374 103 998,42
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-18 843,27098	-152 140 686,58
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	27 260,13538	221 963 311,84
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	263 625,92941	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	6 087,72010	50 731 406,13
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-3 293,92500	-27 374 281,80
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	2 793,79510	23 357 124,33
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	11 395,35610	

	Anzahl	Betrag
I1 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	0,12700	264 535,90
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-0,06000	-127 614,47
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	0,06700	136 921,43
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	0,46700	

	Anzahl	Betrag
R1 ANTEILSKLASSE THES. R		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	44,00000	16 623,75
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-130,00000	-48 190,48
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-86,00000	-31 566,73
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	2 115,00000	

PROVISIONEN

	Betrag
A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	20 334,56
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	20 334,56
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	20 334,56
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	20 334,56
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	1 256,41
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	1 256,41
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	1 256,41
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	1 256,41
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
R1 ANTEILSKLASSE THES. R	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN

	28.03.2024
FR0013226404 A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	68 432,73
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
	28.03.2024
FR0010037341 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	30 963 529,40
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
	28.03.2024
FR0013295466 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,10
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	1 008 325,66
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
	28.03.2024
FR0012008738 I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,75
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	6 833,91
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0010699710 R1 ANTEILSKLASSE THES. R	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	2,24
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	17 607,00
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	381 104,23
Summe der Forderungen		381 104,23
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	2 724 797,75
Summe der Verbindlichkeiten		2 724 797,75
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		-2 343 693,52

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	2 367 627 374,90	97,82
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	2 260 821 751,03	93,41
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	106 805 623,87	4,41
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	381 104,23	0,02
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-2 724 797,75	-0,11
FINANZKONTRAKTE	972 000,00	0,04
OPTIONEN	972 000,00	0,04
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	53 892 205,80	2,23
LIQUIDE MITTEL	53 892 205,80	2,23
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEVISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEVISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	2 420 147 887,18	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			2 260 821 751,03	93,42
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			2 260 821 751,03	93,42
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			2 260 821 751,03	93,42
BELGIEN INSGESAMT			8 778 000,00	0,36
BE0974464977 SYENSQO	EUR	100 000	8 778 000,00	0,36
SUMME SCHWEIZ			272 650 583,85	11,27
CH0010570759 CHOCOLADEFABR.LINDT SPRUENGLI	CHF	110	12 291 133,91	0,51
CH0012453913 TEMENOS	CHF	140 000	9 270 932,82	0,38
CH0013841017 LONZA GROUP NOM.	CHF	91 000	50 485 462,82	2,10
CH0024608827 PARTNERS GROUP HLDG NOM.	CHF	12 000	15 873 309,30	0,66
CH0024638196 SCHINDLER HOLDING BP	CHF	99 000	23 089 934,37	0,95
CH0030170408 GEBERIT NOM.	CHF	20 000	10 947 818,14	0,45
CH0038863350 NESTLE NOM.	CHF	350 000	34 417 331,65	1,42
CH0210483332 CIE FIN.RICHEMONT NOM.	CHF	220 000	31 066 744,72	1,28
CH0418792922 SIKA NOM.	CHF	173 000	47 722 422,49	1,97
CH0435377954 SIG GROUP	CHF	1 825 000	37 485 493,63	1,55
SUMME DEUTSCHLAND			357 391 600,00	14,77
DE0005313704 CARL ZEISS MEDITEC	EUR	30 000	3 474 000,00	0,14

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
DE0006599905 MERCK KGAA	EUR	270 000	44 172 000,00	1,83
DE0006969603 PUMA	EUR	1 000 000	42 020 000,00	1,74
DE0007164600 SAP	EUR	790 000	142 563 400,00	5,88
DE0007165631 SARTORIUS PRIV.	EUR	25 000	9 215 000,00	0,38
DE000A0LD6E6 GERRESHEIMER	EUR	108 000	11 275 200,00	0,47
DE000SHL1006 SIEMENS HEALTHINEERS	EUR	750 000	42 540 000,00	1,76
DE000SYM9999 SYMRISE	EUR	560 000	62 132 000,00	2,57
DÄNEMARK INSGESAMT			175 839 740,97	7,27
DK0060448595 COLOPLAST B	DKK	385 000	48 128 871,37	1,99
DK0062498333 NOVO NORDISK CL.B	DKK	1 080 840	127 710 869,60	5,28
SUMME SPANIEN			64 361 230,00	2,66
ES0105066007 CELLNEX TELECOM	EUR	680 000	22 283 600,00	0,92
ES0109067019 AMADEUS IT GROUP CL.A	EUR	662 000	39 349 280,00	1,63
ES0165386014 SOLARIA ENERGIA MEDIOAMBIENTE	EUR	270 000	2 728 350,00	0,11
SUMME FRANKREICH			839 690 432,80	34,68
FR0000051807 TELEPERFORMANCE	EUR	60 000	5 404 800,00	0,22
FR0000052292 HERMES INTERNATIONAL	EUR	11 500	27 209 000,00	1,12
FR0000071946 ALTEN	EUR	150 000	20 280 000,00	0,84
FR0000120073 AIR LIQUIDE	EUR	480 000	92 563 200,00	3,82
FR0000120321 L'OREAL	EUR	144 000	63 165 600,00	2,61

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
FR0000120578 SANOFI	EUR	120 000	10 915 200,00	0,45
FR0000120693 PERNOD RICARD	EUR	60 000	8 997 000,00	0,37
FR0000121014 LVMH MOET HENNESSY VUITTON	EUR	81 000	67 529 700,00	2,79
FR0000121329 THALES	EUR	96 296	15 219 582,80	0,63
ESSILORLUXOTTICA	EUR	470 000	98 559 000,00	4,05
FR0000121709 SEB	EUR	220 000	26 092 000,00	1,08
FR0000121972 SCHNEIDER ELECTRIC	EUR	325 000	68 136 250,00	2,82
FR0000125338 CAPGEMINI	EUR	213 000	45 432 900,00	1,88
FR0006174348 BUREAU VERITAS	EUR	775 000	21 917 000,00	0,91
FR0010908533 EDENRED	EUR	1 540 000	76 168 400,00	3,15
FR0011675362 NEOEN	EUR	840 000	22 041 600,00	0,91
FR0011981968 WORLDLINE	EUR	900 000	10 332 000,00	0,43
FR0013154002 SARTORIUS STEDIM BIOTECH	EUR	94 000	24 844 200,00	1,03
FR0013227113 SOITEC REGROUPEMENT	EUR	60 000	5 754 000,00	0,24
FR0013280286 BIOMERIEUX	EUR	420 000	42 945 000,00	1,77
FR0014003TT8 DASSAULT SYSTEMES	EUR	2 100 000	86 184 000,00	3,56
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			41 837 114,35	1,73
GB0009895292 ASTRAZENECA	GBP	200 000	24 986 252,65	1,03
GB00BD6K4575 COMPASS GROUP	GBP	620 000	16 850 861,70	0,70
IRLAND INSGESAMT			25 338 000,00	1,05

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
IE0004927939 KINGSPAN GROUP	EUR	300 000	25 338 000,00	1,05
SUMME ITALIEN			118 011 800,00	4,88
IT0004056880 AMPLIFON	EUR	1 783 000	60 265 400,00	2,49
IT0004965148 MONCLER	EUR	580 000	40 124 400,00	1,66
IT0005366767 NEXI S.P.A.	EUR	3 000 000	17 622 000,00	0,73
SUMME NIEDERLANDE			342 420 144,00	14,15
NL0000235190 AIRBUS	EUR	380 000	64 873 600,00	2,68
NL0000334118 ASM INTERNATIONAL	EUR	14 000	7 922 600,00	0,33
NL0000395903 WOLTERS KLUWER	EUR	190 000	27 588 000,00	1,14
NL0006294274 EURONEXT	EUR	283 000	24 960 600,00	1,03
NL0010273215 ASML HOLDING	EUR	163 700	146 053 140,00	6,04
NL0011585146 FERRARI	EUR	105 000	42 420 000,00	1,75
NL0015001WM6 QIAGEN	EUR	310 400	12 302 704,00	0,51
NL0015435975 DAVIDE CAMPARI-MILANO	EUR	1 750 000	16 299 500,00	0,67
SUMME NORWEGEN			14 503 105,06	0,60
NO0012470089 TOMRA SYSTEMS	NOK	1 000 000	14 503 105,06	0,60
SUMME OGA-Anteile			106 805 623,87	4,41
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten			106 805 623,87	4,41
SUMME FRANKREICH			106 805 623,87	4,41
FR0000979825 CM-AM CASH ISR (IC)	EUR	185	97 592 822,45	4,03

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
FR0013041738 CM-AM HUMAN CARE (IC)	EUR	42,8	4 830 689,62	0,20
FR00140074R0 CM-AM GLOBAL CITY ZEN (IC)	EUR	20	2 222 973,20	0,09
FR001400CT66 CM-AM IMPACT FIRST INCLUSION (IC)	EUR	20	2 159 138,60	0,09
SUMME Finanzkontrakte			972 000,00	0,04
SUMME Bedingte Termingeschäfte			972 000,00	0,04
SUMME Bedingte Termingeschäfte an einem geregelten Markt			972 000,00	0,04
SUMME ANDERE LÄNDER			972 000,00	0,04
OESXM4P00022 OESX/0624/PUT /4,600	EUR	4 000	972 000,00	0,04

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse A1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse I1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse R1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

TEILFONDS CM-AM DOLLAR CASH

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	391 476 306,93	282 900 667,50
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	93 628 357,19	56 199 354,18
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	93 628 357,19	56 199 354,18
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	283 186 922,12	226 342 466,28
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	283 186 922,12	226 342 466,28
Übertragbare Schuldtitel	283 186 922,12	226 342 466,28
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	14 270 793,53	9,46
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	14 270 793,53	9,46
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	390 234,09	358 837,58
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	390 234,09	358 837,58
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	139 335 468,01	84 566 415,60
Devisenterminkontrakte	139 243 302,73	84 566 415,60
Sonstige	92 165,28	0,00
Finanzkonten	74 637 003,76	36 161 886,74
Liquide Mittel	74 637 003,76	36 161 886,74
Summe Aktiva	605 448 778,70	403 628 969,84

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	445 036 429,25	310 735 575,95
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	596 774,46	-1 104 292,62
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	21 725 362,35	8 279 640,60
Summe Eigenkapital	467 358 566,06	317 910 923,93
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	32 934,44
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	32 934,44
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	32 934,44
Verbindlichkeiten	138 090 212,64	85 685 111,47
Devisenterminkontrakte	138 029 509,49	85 641 691,67
Sonstige	60 703,15	43 419,80
Finanzkonten	0,00	0,00
Kontokorrentkredite	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	605 448 778,70	403 628 969,84

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Zinsswaps		
Zinssatz		
SWTSG 280425CIBC 5.1	8 372 000,00	0,00
SWTBNP170325HSBC USA	5 000 000,00	0,00
SWTCMC120923ENI 4%12	0,00	7 500 000,00
SWTBNP080523ECP BANC	0,00	10 000 000,00
SWABNP100523ECP BARC	0,00	10 000 000,00
SWTNOM1007234.7797/O	0,00	10 000 000,00
SWTCIC1408234.80/OIS	0,00	12 500 000,00
SWTBNP3005234.6962/O	0,00	11 000 000,00
SWTSG 1.212.234.8783/O	0,00	3 000 000,00
SWTCIC1309234.8578/O	0,00	10 000 000,00
SWTBNP1710234.3352/O	0,00	15 000 000,00
Summe Zinstitel	13 372 000,00	89 000 000,00
Summe Zinsswaps	13 372 000,00	89 000 000,00
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	13 372 000,00	89 000 000,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	13 372 000,00	89 000 000,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	00,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	00,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	2 481 225,09	927 850,97
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	4 529 402,30	5 523 260,45
Erträge aus Schuldtiteln	13 905 676,09	4 734 470,25
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	465 819,54	142 499,70
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	21 382 123,02	11 328 081,37
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	63 308,40	24 232,78
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	1 833,77	1 774,92
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	65 142,17	26 007,70
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	21 316 980,85	11 302 073,67
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	635 290,06	630 783,74
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	20 681 690,79	10 671 289,93
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	1 043 671,56	-2 391 649,33
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	21 725 362,35	8 279 640,60

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Dollar, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
IC	FR0000984254	max. 0,598 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,558 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,04 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)

		Indirekte Verwaltungsgebühren
IC	FR0000984254	Entfällt

An die Wertentwicklung gebundene Gebühren

Anteil FR0000984254 IC

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fondseffektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „Vom OGA getragene Verwaltungsgebühren“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Entfällt	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs:

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Anteile an Verbriefungsvehikeln:

Bewertung zum ersten Börsenkurs des Tages für an europäischen Märkten notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit einer Dauer von mehr als 3 Monaten.
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Markttrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Eröffnungskurs des Bewertungsstichtages oder Kompensationskurs des Vortages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Vortages oder Kompensationskurs des Vortages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Eröffnungskurs des Bewertungsstichtages oder Kompensationskurs des Vortages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Vortages oder Kompensationskurs des Vortages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

• Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.

• Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.

- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.
- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet,
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 15 % des Nettovermögens nicht überschreiten.
- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

Zusätzliche Informationen

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des OGAW oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen:

Die tatsächlichen Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen könnten den maximal zulässigen Pauschalsatz übersteigen, in diesem Fall übernimmt die Verwaltungsgesellschaft den darüber hinausgehenden Betrag.

Darüber hinaus könnte die Verwaltungsgesellschaft gezwungen sein, die maximale Pauschalgebühr zurückzustellen, wenn die tatsächlichen Kosten für „Betrieb und andere Dienstleistungen“ niedriger als der angeführte Satz sind.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	317 910 923,93	443 354 419,43
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	770 735 378,06	1 472 117 673,33
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-644 836 401,76	-1 609 068 326,94
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	6 071 358,57	13 126 687,52
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-5 833 840,29	-22 577 000,90
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Transaktionsgebühren	-1 573,38	-4 402,08
Wechselkursdifferenzen	2 517 766,08	4 849 841,70
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	422 465,73	5 352 709,21
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>3 345 558,54</i>	<i>2 923 092,81</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>2 923 092,81</i>	<i>-2 429 616,40</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	-309 201,67	88 032,73
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>16 701,47</i>	<i>325 903,14</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>325 903,14</i>	<i>237 870,41</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	20 681 690,79	10 671 289,93
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	467 358 566,06	317 910 923,93

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	69 333 733,30	14,84
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte variabel verzinsliche Anleihen	24 294 623,89	5,20
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	93 628 357,19	20,03
Schuldtitel		
Von Emittenten begebene kurzfristige handelbare Wertpapiere (NEU CP)	64 636 915,58	13,83
Ausländische übertragbare Schuldtitel mit Ausnahme von ECP	68 931 771,52	14,75
Euro Commercial Paper	149 618 235,02	32,01
SUMME Schuldtitel	283 186 922,12	60,59
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
Zinssatz	13 372 000,00	2,86
SUMME Absicherungsgeschäfte	13 372 000,00	2,86
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

		BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			10 904 606,57
		BFCM ECP28052024	10 904 606,57
OGA			0,00
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			10 904 606,57

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ergebnis	21 725 362,35	8 279 640,60
Summe	21 725 362,35	8 279 640,60

	28.03.2024	31.03.2023
CI ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	21 725 362,35	8 279 640,60
Summe	21 725 362,35	8 279 640,60
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	596 774,46	-1 104 292,62
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	596 774,46	-1 104 292,62

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Gewinne und Verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	596 774,46	-1 104 292,62
Summe	596 774,46	-1 104 292,62
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil USD	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen) USD	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen) USD	Steuergutschrift je Anteil USD	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil USD
29.03.2019	C ANTEILSKLASSE THES. RC	447 088 358,77	244 201,64	1 830,81	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	373 665 464,45	197 698,521	1 890,07	0,00	0,00	0,00	35,00
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. IC	443 354 419,43	234 387,272	1 891,54	0,00	0,00	0,00	3,46
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. IC	317 910 923,93	163 275,815	1 947,07	0,00	0,00	0,00	43,94
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. IC	467 358 566,06	227 074,717	2 058,17	0,00	0,00	0,00	98,30

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	384 478,06200	770 735 378,06
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-320 679,16000	-644 836 401,76
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	63 798,90200	125 898 976,30
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	227 074,71700	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	1 152,81
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	1 152,81
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	1 152,81
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	1 152,81
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN

	28.03.2024
FR0000984254 C1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,15
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	635 335,77
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	45,71

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Devisentermingeschäfte	139 243 302,73
Forderungen	Kupons und Dividenden	92 165,28
Summe der Forderungen		139 335 468,01
Verbindlichkeiten	Devisentermingeschäfte	138 029 509,49
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	60 703,15
Summe der Verbindlichkeiten		138 090 212,64
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		1 245 255,37

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert USD	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	391 086 072,84	83,68
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	93 628 357,19	20,03
HANDELBARE SCHULDTITEL	283 186 922,12	60,60
OGA-ANTEILE	14 270 793,53	3,05
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	92 165,28	0,02
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-60 703,15	-0,01
FINANZKONTRAKTE	390 234,09	0,08
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	390 234,09	0,08
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	75 850 797,00	16,23
LIQUIDE MITTEL	74 637 003,76	15,97
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEISENTERMINVERKÄUFE	1 213 793,24	0,26
NETTOVERMÖGEN	467 358 566,06	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere						93 628 357,19	20,03
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Anleihen und ähnliche Wertpapiere						93 628 357,19	20,03
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen INSGESAMT						69 333 733,30	14,83
SUMME KANADA						8 536 107,94	1,83
CM 5.144 04/28/25	28.04.2023	28.04.2025	USD	8 372	5,14	8 536 107,94	1,83
SUMME DEUTSCHLAND						5 488 153,85	1,17
DEUTSCHE BANK 0,8% 20-070225	14.01.2020	07.02.2025	CHF	25	0,80	5 488 153,85	1,17
SUMME FRANKREICH						10 653 413,28	2,28
ENGIE 1,625% 12-091024 EMTN	09.10.2012	09.10.2024	CHF	1 000	1,62	5 566 172,98	1,19
CRED.AGRICOLE 3,875% 14-150424	15.04.2014	15.04.2024	USD	5 000	3,88	5 087 240,30	1,09
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH						10 043 134,14	2,15
VODAFONE GROUP 0,375% 16-031224	03.06.2016	03.12.2024	CHF	688	0,38	3 774 403,54	0,81
LLOYDS 2 1/4 10/16/24	16.10.2017	16.10.2024	GBP	5 000	2,25	6 268 730,60	1,34
SUMME JAPAN						4 926 310,00	1,05
SUMIBK 2.448 09/27/24	27.09.2019	27.09.2024	USD	5 000	2,45	4 926 310,00	1,05
SUMME LUXEMBURG						2 565 952,08	0,55
CITIGROUP 2,85% 22-140424	14.04.2022	14.04.2024	USD	2 500	2,85	2 565 952,08	0,55
SUMME NIEDERLANDE						8 903 621,05	1,91

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
ENELIM 0.55 09.03.24	03.03.2017	03.09.2024	CHF	1 208	0,55	6 662 415,74	1,43
RABOBK 2 5/8 07/22/24	22.07.2019	22.07.2024	USD	2 250	2,62	2 241 205,31	0,48
SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA						18 217 040,96	3,89
LLY 0.15 05/24/24	24.05.2016	24.05.2024	CHF	1 126	0,15	6 211 603,88	1,32
GENERAL MOTORS 3,95% 17-130424	13.04.2017	13.04.2024	USD	2 605	3,95	2 650 856,67	0,57
HSBC 5 5/8 03/17/25	17.03.2023	17.03.2025	USD	5 000	5,62	5 019 487,50	1,07
GLDM SACHS GRP TV19-230524	23.05.2019	23.05.2024	USD	779	2,80	1 565 080,80	0,33
GLDM SACHS GRP TV18-310524 F	31.05.2018	31.05.2024	USD	845	4,65	1 752 829,21	0,38
CITIGROUP GLBL TV18-0624	12.06.2018	12.06.2024	USD	492	4,65	1 017 182,90	0,22
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte variabel verzinsliche Anleihen						24 294 623,89	5,20
SUMME KANADA						2 529 248,53	0,54
BMO Float 06.07.25	07.06.2022	07.06.2025	USD	2 500		2 529 248,53	0,54
SUMME FRANKREICH						17 226 340,31	3,69
BPCEGP Float 09/13/25	13.09.2023	13.09.2025	USD	50		10 056 721,10	2,15
SOCGEN Float 01/21/26	19.01.2022	21.01.2026	USD	6 125		6 205 474,78	1,33
BNP PARIBAS TV16-310524	31.05.2016	31.05.2024	USD	970		964 144,43	0,21
SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA						4 539 035,05	0,97
AXP Float 03.04.25	04.03.2022	04.03.2025	USD	2 500		2 526 353,93	0,54
C Float 09/29/25	29.09.2023	29.09.2025	USD	2 000		2 012 681,12	0,43
SUMME Schuldtitel						283 186 922,12	60,60

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
SUMME An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Schuldtitel						283 186 922,12	60,60
SUMME Übertragbare Schuldtitel						283 186 922,12	60,60
SUMME AUSTRALIEN						18 823 397,42	4,03
ECP ANZ BK 5.37%24	12.10.2023	12.04.2024	USD	12 500 000	5,37 %	12 481 409,60	2,67
ECP COOPERATIEVE24	26.10.2023	24.10.2024	AUD	10 000 000	5,07	6 341 987,82	1,36
BELGIEN INSGESAMT						10 951 201,04	2,34
EUROCLEAR BA 0%24	30.10.2023	30.04.2024	USD	11 000 000		10 951 201,04	2,34
SUMME DEUTSCHLAND						18 806 758,49	4,02
DEUTSCHE BANK 24	01.09.2023	01.08.2024	USD	7 000 000	5,46	6 868 419,46	1,47
ECP LAN.BA.WU.0924	12.09.2023	10.09.2024	USD	2 000 000	5,52	1 952 053,69	0,42
ECP ALLIANZ 0424	11.01.2024	11.04.2024	USD	10 000 000	5,38	9 986 285,34	2,13
SUMME SPANIEN						10 792 576,79	2,31
BANCO SANTAN 0%24	05.02.2024	05.08.2024	USD	11 000 000		10 792 576,79	2,31
SUMME FRANKREICH						75 541 522,15	16,18
BFCM ECP28052024	29.05.2023	28.05.2024	USD	11 000 000		10 904 606,57	2,33
BEL NCP02052024	31.10.2023	02.05.2024	EUR	2 500 000		2 694 331,07	0,58
L.D.C. NCP22042024	18.01.2024	22.04.2024	EUR	9 000 000		9 713 780,84	2,08
AXEREA NCP15042024	19.02.2024	15.04.2024	EUR	9 000 000		9 720 582,04	2,08
ROQUET NCP29042024	25.01.2024	29.04.2024	EUR	12 500 000		13 478 679,04	2,89
SONEPA NCP13052024	12.02.2024	13.05.2024	USD	12 500 000		12 420 215,16	2,66

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettover- mögens
BOLLOR NCP12062024	08.03.2024	12.06.2024	EUR	4 000 000		4 291 823,37	0,92
SAVENC NCP28062024	26.03.2024	28.06.2024	EUR	11 500 000		12 317 504,06	2,64
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH						43 247 749,12	9,25
ECP BARCLAYS 24	03.08.2023	03.05.2024	USD	10 000 000	6,00	9 953 045,97	2,13
ECP NTT FINANCE 24	08.02.2024	11.04.2024	USD	12 500 000	5,57	12 482 812,73	2,67
ECP AMCOR UK 24	20.02.2024	17.04.2024	EUR	10 000 000	4,05	10 798 047,45	2,31
ECP HONDA FI 0524	25.03.2024	28.05.2024	GBP	8 000 000	5,54	10 013 842,97	2,14
IRLAND INSGESAMT						22 188 576,96	4,75
CD BANK OF AMERI24	02.02.2024	02.08.2024	GBP	10 000 000	5,30	12 398 768,39	2,66
INTESA SANPAOLO 24	16.02.2024	16.08.2024	USD	10 000 000	5,53	9 789 808,57	2,09
SUMME ITALIEN						10 612 062,64	2,27
NTESA SANPAOLO FUNDING LLC 19112024	27.02.2024	19.11.2024	USD	11 000 000		10 612 062,64	2,27
SUMME JAPAN						34 789 225,30	7,44
ECDSUMITOMO 0524	16.01.2024	16.05.2024	USD	12 500 000	5,45	12 415 463,26	2,66
CD MITSUBISHI 0524	08.02.2024	08.05.2024	USD	12 500 000	5,50	12 429 869,43	2,65
ECD MIZUHO BANK24	09.02.2024	09.05.2024	USD	10 000 000	5,49	9 943 892,61	2,13
SUMME LUXEMBURG						4 945 229,51	1,06
ECP DZ PRIVBK 0624	13.09.2023	13.06.2024	USD	5 000 000	5,40	4 945 229,51	1,06
SUMME NIEDERLANDE						12 494 185,83	2,67
ECP TOYOTA MOTOR	05.12.2023	05.04.2024	USD	12 500 000	5,60	12 494 185,83	2,67

Wertpapierbezeichnung	Ausgabe	Fälligkeit	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettovermö- gens
SUMME SCHWEDEN						10 172 077,24	2,18
ECP VW 260824	26.02.2024	26.08.2024	SEK	110 000 000	4,30	10 172 077,24	2,18
SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA						9 822 359,63	2,10
GENERAL MOTORS 24	20.02.2024	24.07.2024	USD	10 000 000		9 822 359,63	2,10
SUMME OGA-Anteile						14 270 793,53	3,05
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten						14 270 793,53	3,05
SUMME LUXEMBURG						14 270 793,53	3,05
AMUNDI-CASH USD-J2 USD C			USD	12 839,567		14 270 793,53	3,05
SUMME Finanzkontrakte						390 234,09	0,08
SUMME Finanzkontrakte mit Nachschusspflicht						373 532,62	0,08
Nachschussforderungen Swaps			USD	373 532,62		373 532,62	0,08
SUMME Sonstige Verpflichtungen						16 701,47	0,00
SUMME Swaps						16 701,47	0,00
SUMME FRANKREICH						16 701,47	0,00
SWTSG 280425CIBC 5.1			USD	-8 372 000		2 003,82	0,00
SWTBNP170325HSBC USA			USD	-5 000 000		14 697,65	0,00

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		USD

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

Teilfonds CM-AM PIERRE

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	71 813 614,63	71 783 381,31
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	71 813 614,63	71 783 381,31
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	71 813 614,63	71 783 381,31
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Übertragbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	0,00
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	0,00	0,00
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	452 856,72	558 741,00
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	452 856,72	558 741,00
Finanzkonten	1 237 393,97	3 297 668,07
Liquide Mittel	1 237 393,97	3 297 668,07
Summe Aktiva	73 503 865,32	75 639 790,38

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	77 854 230,75	102 104 203,29
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	1 543,66	1 892,80
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-7 397 088,73	-32 297 886,81
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	2 526 422,28	3 566 333,96
Summe Eigenkapital	72 985 107,96	73 374 543,24
<i>(= Betrag des Nettovermögens)</i>		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	81 123,27	1 496 869,48
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	81 123,27	1 496 869,48
Finanzkonten	437 634,09	768 377,66
Kontokorrentkredite	437 634,09	768 377,66
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	73 503 865,32	75 639 790,38

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	47 718,59	27 195,05
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	2 361 482,35	3 230 251,64
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	1 451 090,00	1 772 450,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	3 860 290,94	5 029 896,69
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	22 926,10	10 464,01
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	22 926,10	10 464,01
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	3 837 364,84	5 019 432,68
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	1 080 140,80	1 373 993,94
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	2 757 224,04	3 645 438,74
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-230 801,76	-79 104,78
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	2 526 422,28	3 566 333,96

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RD:

Für die Erträge: Ausschüttung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RD	FR0000984221	max. 2 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,89 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,11 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
RC	FR0010444992	max. 2 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,89 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,11 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0014007M09	max. 1 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

		davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,89 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,11 % inkl. aller Steuern	
--	--	--	--

Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RD	FR0000984221	Entfällt
RC	FR0010444992	Entfällt
IC	FR0014007M09	Entfällt

An die Wertentwicklung gebundene Gebühren

Anteil FR0000984221 RD

Entfällt

Anteil FR0010444992 RC

Entfällt

Anteil FR0014007M09 IC

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebühren“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
Bei Aktien: 0,2392 % inkl. Steuern von 0 bis 2.000.000 € 0,2196% inkl. Steuern jenseits dieses Betrags - Bei OGA: 0 % - Bei Anleihen: 0 % Abzug von jeder Transaktion	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Verbriefungsfondsanteile:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten

- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Markttrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.
- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

- Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.
- Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.
- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.
- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine

Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.
- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

Zusätzliche Informationen

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des Fonds oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

Die tatsächlichen Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen könnten den maximal zulässigen Pauschalsatz übersteigen, in diesem Fall übernimmt die Verwaltungsgesellschaft den darüber hinausgehenden Betrag.

Darüber hinaus könnte die Verwaltungsgesellschaft gezwungen sein, die maximale Pauschalgebühr zurückzustellen, wenn die tatsächlichen Kosten für „Betrieb und andere Dienstleistungen“ niedriger als der angeführte Satz sind.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	73 374 543,24	119 712 490,31
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	3 386 203,82	14 387 548,81
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-12 992 907,65	-8 863 230,22
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	1 236 716,79	2 241 785,68
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-9 009 762,53	-35 000 274,16
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Transaktionsgebühren	-143 392,28	-456 762,88
Wechselkursdifferenzen	-37 519,01	-2 096,52
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	15 650 405,88	-21 347 234,13
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-5 328 291,81	-20 978 697,69
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-20 978 697,69	368 536,44
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	-1 236 404,34	-943 122,39
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	2 757 224,04	3 645 438,74
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	72 985 107,96	73 374 543,24

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufverpflichtungen		
SUMME Verkaufverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AUFSCHLÜSSELUNG DER ART DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH ART DER VERZINSUNG

	Fester Zinssatz	%	Variabler	%	Veränderlicher	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	1 237 393,97	1,70	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	437 634,09	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

AUFSCHLÜSSELUNG DER ART DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH RESTLAUFZEIT

	0-3 Monate	%]3 Monate - 1 Jahr]	%]1 - 3 Jahre]	%]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva										
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	1 237 393,97	1,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	437 634,09	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten										
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

AUFSCHLÜSSELUNG DER ART DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG

	Währung 1	%	Währung 2	%	Währung 3	%	Andere Währung(en)	%
	GBP	GBP	SEK	SEK	CHF			
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	15 747 003,07	21,58	2 911 206,89	3,99	1 528 560,87	2,09	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OGA-Anteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderung	151 621,02	0,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	253 434,62	0,35	209 133,04	0,29	7 402,15	0,01
Passiva								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	437 634,09	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUF SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			0,00
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			0,00

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	1 543,66	1 892,80
Ergebnis	2 526 422,28	3 566 333,96
Summe	2 527 965,94	3 568 226,76

	28.03.2024	31.03.2023
CI ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	1 574 748,28	2 305 727,42
Summe	1 574 748,28	2 305 727,42
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	951 253,25	1 260 846,31
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	1 934,49	1 617,86
Thesaurierung	0,00	0,00
Summe	953 187,74	1 262 464,17
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	328 018,362948	344 493,526751
Ausschüttung je Anteil	2,90	3,66
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	29,92	35,17
Summe	29,92	35,17
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-7 397 088,73	-32 297 886,81
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	-7 397 088,73	-32 297 886,81

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
CI ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-4 626 732,53	-20 983 206,92
Summe	-4 626 732,53	-20 983 206,92
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-2 770 284,72	-11 314 411,64
Summe	-2 770 284,72	-11 314 411,64
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	328 018,362948	344 493,526751
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-71,48	-268,25
Summe	-71,48	-268,25
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen)	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen)	Steuergutschrift je Anteil	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil
				€	€	€	€	€
20.07.2020*	C1 ANTEILSKLASSE THES. C	61 267 169,61	438 948,599	139,57	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020*	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. D	39 282 466,71	373 349,15	105,21	0,40	0,03	0,00	0,00
31.03.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. C	70 140 755,94	449 731,765	155,96	0,00	0,00	0,00	16,72
31.03.2021	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. D	42 795 440,60	364 007,493	117,56	0,00	0,00	0,00	12,60
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	74 844 728,89	440 574,218	169,87	0,00	0,00	0,00	21,77
31.03.2022	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	44 866 744,49	350 357,897	128,05	0,00	2,70	0,00	13,70
31.03.2022	II ANTEILSKLASSE THES. IC	1 016,93	0,01	101 693,00	0,00	0,00	0,00	703,00
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	47 687 945,08	469 792,046082	101,50	0,00	0,00	0,00	-39,75
31.03.2023	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	25 685 985,74	344 493,526751	74,56	0,00	3,65	0,00	-32,84
31.03.2023	II ANTEILSKLASSE THES. IC	612,42	0,01	61 242,00	0,00	0,00	0,00	-23 308,00
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	46 053 839,17	391 356,850505	117,67	0,00	0,00	0,00	-7,79
28.03.2024	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	26 930 552,84	328 018,362948	82,10	0,00	2,90	0,00	-8,44
28.03.2024	II ANTEILSKLASSE THES. IC	715,95	0,01	71 595,00	0,00	0,00	0,00	-4 156,00

*NIW bei der Auflegung der SICAV

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	27 115,499931	2 976 535,96
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-105 550,695508	-11 291 437,45
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-78 435,195577	-8 314 901,49
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	391 356,850505	

	Anzahl	Betrag
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	5 572,42234	409 667,86
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-22 047,586137	-1 701 470,20
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-16 475,163803	-1 291 802,34
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	328 018,362948	

	Anzahl	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	0,00000	0,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	0,00000	0,00
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	0,00000	0,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	0,01000	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	2 868,07
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	2 868,07
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	2 868,07
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	2 868,07
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN

	28.03.2024
FR0010444992 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	695 640,32
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0000984221 D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	384 496,30
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0014007M09 I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	0,64
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	4,18
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	325 742,28
Forderungen	SRD und lange Abwicklungsfristen	127 114,44
Summe der Forderungen		452 856,72
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	81 123,27
Summe der Verbindlichkeiten		81 123,27
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		371 733,45

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	71 813 614,63	98,39
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	71 813 614,63	98,39
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
HANDELBARE SCHULDITITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	0,00	0,00
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	452 856,72	0,62
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-81 123,27	-0,11
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	799 759,88	1,10
LIQUIDE MITTEL	799 759,88	1,10
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEVISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEVISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	72 985 107,96	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			71 813 614,63	98,39
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			71 813 614,63	98,39
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			71 813 614,63	98,39
BELGIEN INSGESAMT			9 221 751,80	12,64
BE0003593044 COFINIMMO SICAFI	EUR	15 000	909 750,00	1,25
BE0003851681 AEDIFICA	EUR	42 500	2 420 375,00	3,31
BE0003878957 VGP	EUR	7 000	742 700,00	1,02
BE0974273055 CARE PROPERTY INVEST	EUR	69 449	916 726,80	1,26
BE0974288202 XIOR STUDENT HOUSING	EUR	85 000	2 380 000,00	3,26
BE0974349814 WAREHOUSES DE PAUW	EUR	70 000	1 852 200,00	2,54
SUMME SCHWEIZ			1 528 560,87	2,09
CH0008038389 SWISS PRIME SITE	CHF	17 500	1 528 560,87	2,09
SUMME DEUTSCHLAND			12 454 650,00	17,06
DE0008303504 TAG IMMOBILIEN	EUR	200 000	2 535 000,00	3,47
DE000A1ML7J1 VONOVIA	EUR	150 000	4 110 000,00	5,63
DE000A2NBX80 INSTONE REAL ESTATE GROUP AG	EUR	205 000	1 830 650,00	2,51
DE000LEG1110 LEG IMMOBILIEN	EUR	50 000	3 979 000,00	5,45
SUMME SPANIEN			4 374 600,00	5,99

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
ES0105025003 MERLIN PROPERTIES	EUR	340 000	3 391 500,00	4,64
ES0105066007 CELLNEX TELECOM	EUR	30 000	983 100,00	1,35
SUMME FRANKREICH			21 322 342,00	29,21
FR0000035081 ICADE	EUR	50 000	1 255 000,00	1,72
FR0000064578 COVIVIO	EUR	15 000	715 500,00	0,98
FR0000121964 KLEPIERRE	EUR	115 000	2 760 000,00	3,78
FR0000125486 VINCI	EUR	9 000	1 068 840,00	1,46
FR0004007813 KAUFMAN ET BROAD	EUR	71 376	1 927 152,00	2,64
FR0010040865 GECINA	EUR	35 000	3 312 750,00	4,54
FR0010241638 MERCIALYS	EUR	275 000	2 967 250,00	4,07
FR0010481960 ARGAN	EUR	27 000	2 265 300,00	3,10
FR0010828137 CARMILA	EUR	140 000	2 256 800,00	3,09
FR0013326246 UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD UNIT	EUR	37 500	2 793 750,00	3,83
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			15 747 003,07	21,58
GB0001367019 BRITISH LAND CO.R.E.I.T.	GBP	200 000	924 758,11	1,27
GB0006928617 UNITE GROUP REIT	GBP	145 450	1 664 308,36	2,28
GB00B04V1276 GRAINGER	GBP	830 000	2 503 469,01	3,43
GB00B1N7Z094 SAFESTORE HOLDINGS R.E.I.T.	GBP	100 000	882 755,55	1,21
GB00B4WFW713 LONDONMETRIC PROPERTY	GBP	500 000	1 188 707,28	1,63
GB00B5ZN1N88 SEGRO R.E.I.T.	GBP	390 000	4 123 995,27	5,66

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
R.E.I.T.	GBP	200 000	1 199 237,17	1,64
GB00BG49KP99 TRITAX BIG BOX	GBP	600 000	1 103 532,19	1,51
GB00BYW0PQ60 LAND SECURITIES GROUP R.E.I.T.	GBP	280 000	2 156 240,13	2,95
SUMME Guernesey			1 755 900,00	2,41
GG00BQZCBZ44 SHURGARD SELF STORAGE REIT	EUR	45 000	1 755 900,00	2,41
SUMME NIEDERLANDE			2 497 600,00	3,42
NL00150006R6 CTP	EUR	100 000	1 652 000,00	2,26
NL0015000K93 EUROCOMMERCIAL PROPERTIES REIT	EUR	40 000	845 600,00	1,16
SUMME SCHWEDEN			2 911 206,89	3,99
SE0000379190 CASTELLUM	SEK	190 000	2 321 594,27	3,18
SE0001664707 CATENA	SEK	13 000	589 612,62	0,81

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse D1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse I1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

TEILFONDS CM-AM EUROPE VALUE

AKTIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen und Finanzinstrumente	534 627 004,83	247 834 976,87
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	533 678 925,56	246 960 194,23
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	533 678 925,56	246 960 194,23
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Übertragbare Schuldtitel	0,00	0,00
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	948 079,27	874 782,64
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	948 079,27	874 782,64
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und börsennotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	1 169 148,04	78 978,61
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	1 169 148,04	78 978,61
Finanzkonten	24 187 739,04	11 007 945,41
Liquide Mittel	24 187 739,04	11 007 945,41
Summe Aktiva	559 983 891,91	258 921 900,89

PASSIVA

	28.03.2024	31.03.2023
Eigenkapital		
Kapital	532 480 000,22	265 749 256,77
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Ergebnisvortrag (a)	200,24	121,83
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-8 773 912,24	-17 537 105,44
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	33 974 466,30	8 846 952,39
Summe Eigenkapital	557 680 754,52	257 059 225,55
(= Betrag des Nettovermögens)		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	607 813,51	310 707,75
Devisenterminkontrakte	0,00	0,00
Sonstige	607 813,51	310 707,75
Finanzkonten	1 695 323,88	1 551 967,59
Kontokorrentkredite	1 695 323,88	1 551 967,59
Darlehen	0,00	0,00
Summe Passiva	559 983 891,91	258 921 900,89

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

AUSSERBILANZIELLE POSTEN

	28.03.2024	31.03.2023
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
Summe Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	28.03.2024	31.03.2023
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	525 854,42	94 037,18
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	20 164 970,52	17 636 060,94
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	8 595 500,00	5 047 500,00
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
SUMME (I)	29 286 324,94	22 777 598,12
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	32 482,65	75 928,40
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
SUMME (II)	32 482,65	75 928,40
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	29 253 842,29	22 701 669,72
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen	4 987 456,45	4 874 216,63
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	24 266 385,84	17 827 453,09
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	9 708 080,46	-8 980 500,70
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	33 974 466,30	8 846 952,39

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

Erfassung der Erträge

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGA erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Anteilsklasse RC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse RD:

Für die Erträge: Ausschüttung des Nettoergebnisses

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse RD:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse IC:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse S:

Erträge: vollständige Thesaurierung

Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Verwaltungs- und Betriebskosten

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben

Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)

		Fixe Verwaltungsgebühren	Grundlage
RC	FR0000991770	max. 1,794 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,744 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

		davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	
RD	FR0000991788	max. 1,794 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,744 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
R	FR0010699736	max. 2,25 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 2,2 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
IC	FR0012432565	max. 0,897 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 0,847 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen
S	FR0013295490	max. 1,4 % inkl. aller Steuern davon Finanzverwaltungskosten: max. 1,35 % inkl. aller Steuern davon Betriebskosten und Kosten für andere Dienstleistungen* max. 0,05 % inkl. aller Steuern	Nettovermögen

Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)

		Indirekte Verwaltungsgebühren
RC	FR0000991770	Entfällt
RD	FR0000991788	Entfällt
R	FR0010699736	Entfällt
IC	FR0012432565	Entfällt
S	FR0013295490	Entfällt

An die Wertentwicklung gebundene Gebühren

Anteil FR0000991770 RC

Entfällt

Anteil FR0000991788 RD

Entfällt

Anteil FR0010699736 R

Entfällt

Anteil FR0012432565 IC

Entfällt

Anteil FR0013295490 S

Entfällt

Rückvergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE

VERWALTUNGSGEBÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühren werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens berechnet und decken die Aufwendungen für das Finanzmanagement, die Verwaltung, die Bewertung, die Gebühren der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer usw. Die Transaktionsgebühren sind nicht darin enthalten.

Transaktionsgebühren

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	SDG	Depotbank	Andere Anbieter
0 bis 0,10 % inkl. Steuern bei Aktien Abzug von jeder Transaktion	100		

Bewertungsmethode

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

(Französische und ausländische) börsennotierte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

(Französische und ausländische) Anleihen und gleichwertige Schuldtitel sowie EMTN:

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs vom Vortag verwendet.

Bei einer unrealistischen Notierung muss der Fondsmanager eine Schätzung vornehmen, die stärker mit den tatsächlichen Marktparametern konform ist. Je nach den zur Verfügung stehenden Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Notierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Notierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

Verbriefungsfondsanteile:

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Börsen notierte Verbriefungsvehikel.

Wertpapierleihgeschäfte:

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit Laufzeiten von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Bewertung zum Vertragswert, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit hinreichender Sicherheit angenommen werden kann.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entliehenen Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

Befristete Verkäufe von Wertpapieren:

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- Wertpapierleihgeschäfte: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des Basiswerts. Der OGAW/AIF erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

Nicht-börsennotierte Wertpapiere:

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

Handelbare Schuldtitel:

Handelbare Forderungspapiere werden zum Marktwert bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige handelbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Marktrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Für Wertpapiere ohne regelmäßige oder realistische Quotierung: Anwendung einer versicherungsmathematischen Methode unter Verwendung der Rendite einer Referenzkurve, die um eine Marge bereinigt wird, die für die intrinsischen Merkmale des Emittenten repräsentativ ist (Kreditspread o.a.).

Unbedingte Termingeschäfte:

Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie variieren je nach Ort der Notierung:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Optionen:

Die verwendeten Marktkurse folgen demselben Grundsatz, der für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages oder Kompensationskurs des Tages.

Tauschgeschäfte (Swaps):

• Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.

• Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.

• Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.

- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

Devisenterminkontrakte:

Dabei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW/des AIF lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dieser entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und dem Nennwert. Verpflichtungen aus im Freiverkehr abgeschlossenen Swap-Kontrakten werden mit ihrem Nennwert oder, falls dieser nicht vorhanden ist, mit einem gleichwertigen Betrag bewertet.
- Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basisobjekts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.
- Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert außerbilanziell ausgewiesen.
- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell mit ihrem Nominalwert bewertet.

Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten

Erhaltene Garantie:

Entfällt

Erteilte Garantie:

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der OGA finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

- Liquidität: Alle Sicherheiten in Form von Wertpapieren müssen sehr liquide sein und schnell auf einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis gehandelt werden können.
- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.
- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.
- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.
- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt) oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.
- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.
- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.
- Verwahrung : Erhaltene Sicherheiten werden bei der Depotbank oder einem ihrer Beauftragten oder bei Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei einer sonstigen Drittverwahrstelle hinterlegt, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt und mit dem Sicherungsgeber in keiner Beziehung steht.
- Verbot der Wiederverwendung: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

Zusätzliche Informationen

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des OGAW oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen: Die tatsächlichen Kosten für Betrieb und andere Dienstleistungen könnten höher sein als der maximal zulässige Pauschalsatz; in diesem Fall übernimmt die Verwaltungsgesellschaft den Anteil, der über diesem Satz liegt.

Darüber hinaus könnte die Verwaltungsgesellschaft gezwungen sein, die maximale Pauschalgebühr zurückzustellen, wenn die tatsächlichen Kosten für „Betrieb und andere Dienstleistungen“ niedriger als der angeführte Satz sind.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS:

	28.03.2024	31.03.2023
Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres	257 059 225,55	623 120 282,25
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	338 469 137,58	68 026 843,22
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-98 866 208,70	-427 973 934,05
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	18 063 384,34	31 750 052,13
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-24 686 525,68	-62 446 509,72
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Transaktionsgebühren	-1 015 003,43	-714 157,52
Wechselkursdifferenzen	-281 195,83	-356 659,95
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	45 969 575,03	10 063 109,51
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>66 298 112,20</i>	<i>20 328 537,17</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>20 328 537,17</i>	<i>10 265 427,66</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	0,00	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	-1 298 020,18	-2 237 253,41
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	24 266 385,84	17 827 453,09
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	557 680 754,52	257 059 225,55

FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und anleiheähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel	0,00	0,00
Kaufverpflichtungen		
SUMME Kaufverpflichtungen	0,00	0,00
PASSIVA		
Veräußerungen		
SUMME Veräußerungen	0,00	0,00
Verkaufsverpflichtungen		
SUMME Verkaufsverpflichtungen	0,00	0,00
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND

	28.03.2024
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITEN BILDEN

	28.03.2024
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE

	ISIN	BEZEICHNUNG	28.03.2024
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Übertragbare Schuldtitel			0,00
OGA			948 079,27
	FR0013041738	CM-AM H.CARE IC 3D	948 079,27
Finanzkontrakte			0,00
Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe			948 079,27

TABELLEN ZUR VERWENDUNG AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGER BETRÄGE

Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr						
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil	Steuergutschriften gesamt	Steuergutschriften je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0	0	0

Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen				
	Datum	Anteilsklasse	Betrag gesamt	Betrag je Anteil
Summe Abschlagszahlungen			0	0

Verwendung der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Ergebnisvortrag	200,24	121,83
Ergebnis	33 974 466,30	8 846 952,39
Summe	33 974 666,54	8 847 074,22

	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	27 787 635,67	5 611 033,04
Summe	27 787 635,67	5 611 033,04
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	3 133 055,87	2 141 814,30
Summe	3 133 055,87	2 141 814,30
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	3 004 100,22	1 068 475,03
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	34,82	140,23
Thesaurierung	0,00	0,00
Summe	3 004 135,04	1 068 615,26
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	20 369,543136	14 265,354265
Ausschüttung je Anteil	147,48	74,90
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	46 921,00	24 449,34
Summe	46 921,00	24 449,34
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	28.03.2024	31.03.2023
R1 ANTEILSKLASSE THES. R		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	2 918,96	1 162,28
Summe	2 918,96	1 162,28
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
Noch zuzuweisende Beträge		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-8 773 912,24	-17 537 105,44
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
Summe	-8 773 912,24	-17 537 105,44

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-7 234 253,00	-11 440 256,44
Summe	-7 234 253,00	-11 440 256,44
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-770 817,71	-3 930 425,80
Summe	-770 817,71	-3 930 425,80
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-756 973,43	-2 122 183,57
Summe	-756 973,43	-2 122 183,57
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	20 369,543136	14 265,354265
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-11 014,86	-41 249,49
Summe	-11 014,86	-41 249,49
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	28.03.2024	31.03.2023
R1 ANTEILSKLASSE THES. R		
Ergebnisverwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-853,24	-2 990,14
Summe	-853,24	-2 990,14
Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen		
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börseninventarwert je Anteil	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen)	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen)	Steuerpflicht je Anteil	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil
				€	€	€	€	€
20.07.2020	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	120 936 565,29	45 389,987	2 664,38	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	7 330 767,97	2 723,304	2 691,86	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	77 764 229,32	44 579,013	1 744,41	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	288 239,78	3,01	95 760,72	0,00	0,00	0,00	0,00
20.07.2020	R1 ANTEILSKLASSE THES. R	18 827,61	147,00	128,07	0,00	0,00	0,00	0,00
31.03.2021	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	317 218 807,26	95 372,287	3 326,11	0,00	0,00	0,00	33,40
31.03.2021	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	51 449 689,76	15 268,446	3 369,67	0,00	0,00	0,00	41,76
31.03.2021	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	95 217 125,43	43 724,621	2 177,65	0,00	29,84	0,00	-7,97
31.03.2021	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	1 201,85	0,01	120 185,00	0,00	0,00	0,00	1 764,00
31.03.2021	R1 ANTEILSKLASSE THES. R	28 790,55	181,00	159,06	0,00	0,00	0,00	0,89
31.03.2022	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	470 659 154,13	141 774,589	3 319,77	0,00	0,00	0,00	194,31
31.03.2022	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	67 771 519,99	20 070,4205	3 376,68	0,00	0,00	0,00	211,07
31.03.2022	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	84 073 199,09	39 196,349	2 144,92	0,00	73,70	0,00	53,14
31.03.2022	I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	575 911,49	4,767	120 812,14	0,00	0,00	0,00	7 929,26

31.03.2023	R1 ANTEILSKLASSE THES. R	40 497,55	257,00	157,57	0,00	0,00	0,00	8,04
31.03.2023	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	167 655 944,39	48 068,646595	3 487,84	0,00	0,00	0,00	-121,26
31.03.2023	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	57 794 575,06	16 225,9908	3 561,85	0,00	0,00	0,00	-110,23
31.03.2023	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	30 956 818,52	14 265,354265	2 170,07	0,00	74,90	0,00	-148,76
31.03.2023	II ANTEILSKLASSE THES. IC	608 343,29	4,757	127 883,81	0,00	0,00	0,00	-3 531,66
31.03.2023	R1 ANTEILSKLASSE THES. R	43 544,29	265,00	164,31	0,00	0,00	0,00	-6,89
28.03.2024	C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	459 122 990,36	115 194,771942	3 985,62	0,00	0,00	0,00	178,42
28.03.2024	C3 ANTEILSKLASSE THES. S	48 968 338,47	11 983,3044	4 086,38	0,00	0,00	0,00	197,12
28.03.2024	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	48 835 019,50	20 369,543136	2 397,45	0,00	147,48	0,00	-37,16
28.03.2024	II ANTEILSKLASSE THES. IC	700 356,64	4,757	147 226,53	0,00	0,00	0,00	7 548,06
28.03.2024	R1 ANTEILSKLASSE THES. R	54 049,55	290,00	186,37	0,00	0,00	0,00	7,12

ZEICHNUNGEN UND RÜCKNAHMEN

	Anzahl	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	87 050,56023	313 360 972,84
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-19 924,43489	-71 482 383,85
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	67 126,12535	241 878 588,99
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	115 194,77194	

	Anzahl	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	3 186,11960	11 572 457,79
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-7 428,80600	-27 234 193,94
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-4 242,68640	-15 661 736,15
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	11 983,30440	

	Anzahl	Betrag
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	6 170,59937	13 529 072,59
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-66,41050	-147 141,47
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	6 104,18887	13 381 931,12
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	20 369,54314	

	Anzahl	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	0,00000	0,00
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	0,00000	0,00
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	0,00000	0,00
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	4,75700	

	Anzahl	Betrag
R1 ANTEILSKLASSE THES. R		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	39,00000	6 634,36
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-14,00000	-2 489,44
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	25,00000	4 144,92
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	290,00000	

PROVISIONEN

	Betrag
C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	430,74
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	430,74
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	430,74
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	430,74
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
II ANTEILSKLASSE THES. IC	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	Betrag
R1 ANTEILSKLASSE THES. R	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN

	28.03.2024
FR0000991770 C1 ANTEILSKLASSE THES. RC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	1,50 3 891 890,49
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00 0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0013295490 C3 ANTEILSKLASSE THES. S	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	1,10 523 990,59
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00 0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0000991788 D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. RD	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	1,50 565 796,18
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00 0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0012432565 I1 ANTEILSKLASSE THES. IC	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	0,75 4 701,11
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00 0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

	28.03.2024
FR0010699736 R1 ANTEILSKLASSE THES. R	
Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren	2,25
Betriebs- und Verwaltungskosten (Fixkosten)	1 078,08
Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren	0,00
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren (variable Kosten)	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	28.03.2024
Forderungen	Kupons und Dividenden	1 169 148,04
Summe der Forderungen		1 169 148,04
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	607 813,51
Summe der Verbindlichkeiten		607 813,51
Summe Verbindlichkeiten und Forderungen		561 334,53

VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert (EUR)	% des Nettovermögens
PORTFOLIO	534 627 004,83	95,87
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	533 678 925,56	95,70
ANLEIHEN UND ANLEIHEÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
HANDELBARE SCHULDTITEL	0,00	0,00
OGA-ANTEILE	948 079,27	0,17
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
VERTRAGLICHE GESCHÄFTE	0,00	0,00
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN	0,00	0,00
DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	1 169 148,04	0,21
KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)	-607 813,51	-0,11
FINANZKONTRAKTE	0,00	0,00
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
BANKEN UND FINANZINSTITUTE	22 492 415,16	4,03
LIQUIDE MITTEL	22 492 415,16	4,03
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEVISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEVISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
NETTOVERMÖGEN	557 680 754,52	100,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			533 678 925,56	95,70
SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere			533 678 925,56	95,70
SUMME Aktien u. aktienähnl. Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnl. Markt gehandelt werden (mit Ausn. v. Optionsscheinen u. Zeichnungsscheinen)			533 678 925,56	95,70
SUMME ÖSTERREICH			10 699 415,80	1,92
AT0000730007 ANDRITZ AG	EUR	185 111	10 699 415,80	1,92
BELGIEN INSGESAMT			20 341 507,62	3,65
BE0974293251 ANHEUSER-BUSCH INBEV SA/NV	EUR	153 111	8 644 647,06	1,55
BE0974464977 SYENSQO SA	EUR	133 252	11 696 860,56	2,10
SUMME SCHWEIZ			10 987 843,69	1,97
CH0012005267 NOVARTIS AG-REG	CHF	90 464	8 117 241,97	1,46
CH0102484968 JULIUS BAER GROUP LTD	CHF	53 670	2 870 601,72	0,51
SUMME DEUTSCHLAND			96 903 152,82	17,38
DE0005557508 DEUTSCHE TELEKOM AG-REG	EUR	838 450	18 865 125,00	3,38
DE0005785604 FRESENIUS	EUR	377 869	9 446 725,00	1,69
DE0006062144 COVESTRO	EUR	31 268	1 584 662,24	0,28
DE0006599905 MERCK KGAA	EUR	40 451	6 617 783,60	1,19
DE0006969603 PUMA SE	EUR	130 013	5 463 146,26	0,98
DE0007236101 SIEMENS AG-REG	EUR	92 508	16 370 215,68	2,94

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
DE0008404005 ALLIANZ SE-REG	EUR	65 996	18 333 688,80	3,29
DE000BASF111 BASF SE	EUR	182 598	9 664 912,14	1,73
DE000EVNK013 EVONIK INDUSTRIES AG	EUR	309 180	5 665 723,50	1,02
DE000KGX8881 KION GROUP AG	EUR	100 270	4 891 170,60	0,88
SUMME SPANIEN			19 418 405,64	3,48
ES0113900J37 BANCO SANTANDER SA	EUR	2 566 724	11 605 442,57	2,08
ES0140609019 CAIXABANK SA	EUR	1 738 919	7 812 963,07	1,40
SUMME FRANKREICH			242 838 310,60	43,54
FR0000044448 NEXANS SA	EUR	39 053	3 784 235,70	0,68
FR0000120172 CARREFOUR SA	EUR	346 862	5 506 434,25	0,99
FR0000120271 TOTALENERGIES SE	EUR	321 355	20 396 401,85	3,65
FR0000120578 SANOFI	EUR	184 026	16 739 004,96	3,00
FR0000120628 AXA SA	EUR	536 289	18 670 901,54	3,35
FR0000120644 DANONE	EUR	184 182	11 030 659,98	1,98
FR0000121220 SODEXO	EUR	101 803	8 091 302,44	1,45
FR0000124141 VEOLIA ENVIRONNEMENT	EUR	466 907	14 067 907,91	2,52
FR0000125007 COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN	EUR	202 076	14 535 326,68	2,61
FR0000125486 VINCI SA	EUR	169 566	20 137 658,16	3,61
FR0000130809 SOCIETE GENERALE SA	EUR	333 046	8 262 871,26	1,48
FR0000131104 BNP PARIBAS	EUR	230 329	15 169 467,94	2,72

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
FR0000131906 RENAULT SA	EUR	366 440	17 147 559,80	3,07
FR0000133308 ORANGE	EUR	1 199 109	13 055 898,79	2,34
FR0004125920 AMUNDI SA	EUR	86 444	5 502 160,60	0,99
FR0010208488 ENGIE	EUR	346 672	5 376 882,72	0,96
FR0010313833 ARKEMA	EUR	24 962	2 434 793,48	0,44
FR0012435121 ELIS SA	EUR	936 477	19 722 205,62	3,54
FR0012757854 SPIE SA	EUR	266 958	9 295 477,56	1,67
FR001400AJ45 MICHELIN (CGDE)	EUR	391 643	13 911 159,36	2,49
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH			19 158 517,03	-3,44
GB0007188757 RIO TINTO PLC	GBP	104 406	6 128 451,78	1,11
GB0007980591 BP PLC	GBP	992 015	5 753 317,92	1,03
GB0009223206 SMITH & NEPHEW PLC	GBP	443 198	5 141 804,09	0,92
GB00B1XZS820 ANGLO AMERICAN PLC	GBP	93 491	2 134 943,24	0,38
IRLAND INSGESAMT			9 996 559,11	1,79
IE00B1RR8406 SMURFIT KAPPA GROUP PLC	EUR	236 493	9 996 559,11	1,79
SUMME ITALIEN			59 049 577,72	10,59
IT0000072618 INTESA SANPAOLO	EUR	4 683 463	15 750 486,07	2,83
IT0003128367 ENEL SPA	EUR	2 427 128	14 851 596,23	2,66
IT0003132476 ENI SPA	EUR	930 365	13 627 986,52	2,44
IT0005239360 UNICREDIT SPA	EUR	421 308	14 819 508,90	2,66

Wertpapierbezeichnung

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl, Name oder Nominalwert	Börsen- wert	% des Nettoverm ögens
SUMME NIEDERLANDE			36 317 076,76	6,51
NL0000009165 HEINEKEN NV	EUR	31 670	2 829 397,80	0,51
NL0010773842 NN GROUP	EUR	66 322	2 839 908,04	0,51
NL0011794037 KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE N	EUR	199 240	5 522 932,80	0,99
NL0014559478 TECHNIP ENERGIES NV	EUR	236 412	5 534 404,92	0,99
NL00150001Q9 STELLANTIS NV	EUR	744 176	19 590 433,20	3,51
SUMME PORTUGAL			7 968 558,77	1,43
PTEDP0AM0009 EDP-ENERGIAS DE PORTUGAL SA	EUR	2 207 357	7 968 558,77	1,43
SUMME OGA-Anteile			948 079,27	0,17
SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten			948 079,27	0,17
SUMME FRANKREICH			948 079,27	0,17
FR0013041738 CM-AM HUMAN CARE-RZEUR	EUR	8,4	948 079,27	0,17

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse C3: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse D1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *	147.48	EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse I1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS
(gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse R1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

(*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.

ENTWURF TEXT DER BESCHLÜSSE DER ORDENTLICHEN UND AUSSERORDENTLICHEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

ERSTER BESCHLUSS

Die Versammlung stellt fest, dass sich das Gesellschaftskapital der SICAV CM-AM SICAV am 31.03.2023 auf 7 542 964 379,77 € belief und sich wie folgt zusammensetzte:

- Teilfonds CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM mit einem Kapital von 486.593.022,61 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse RD</u>		
31.03.2023	4 014 420,40€	2 354,988336
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	445 180 945,58€	204 219,67712
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	30 236 908,54€	300,143
<u>Anteilsklasse EI</u>		
31.03.2023	7 160 748,09€	71,405433

- Teilfonds CM-AM GLOBAL GOLD mit einem Kapital von 465.466.797,11, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	64 901 188,88€	1 746 580,182
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	389 420 808,26€	10 928 776,300374
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	9 366 200,28€	5,266
<u>Anteilsklasse ER</u>		
31.03.2023	1 778 599,69€	11 404,458

- Teilfonds CM-AM SUSTAINABLE PLANET mit einem Kapital von 457.750.044,34 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	46 578 385,82€	3 824 244,239
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	410 657 785,31€	35 169 689,14822
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	513 873,21€	3,981

- Teilfonds CM-AM INFLATION mit einem Kapital von 114.202.806,61 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	11 775 871,95€	101 101,901
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	102 425 946,63€	877 594,264592
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	988,03€	0,01

- Teilfonds CM-AM GLOBAL LEADERS mit einem Kapital von 780.210.771,98 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	60 106 347,59€	28 123,5351
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	683 385 557,52€	333 570,665041
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	19 106 494,98€	86,07
<u>Anteilsklasse ER</u>		
31.03.2023	17 612 371,89€	113 917,296166

- Teilfonds CM-AM GREEN BONDS mit einem Kapital von 55.041.918,48 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023		
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	3 750 342,55€	43 628,888455
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	51 291 575,93€	592,795

- Teilfonds CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE mit einem Kapital von 266.477.226,12 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	11 037 619,50€	97 331,516
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	255 245 952,33€	2 285 379,304554
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	193 654,29€	1,645

- Teilfonds CM-AM GLOBAL INNOVATION mit einem Kapital von 135.344.460,21 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	23 665 941,39€	16 982,8876
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	101 969 890,58€	74 223,957895
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	9 708 628,24€	100,50

- Teilfonds CM-AM HIGH YIELD 2024 mit einem Kapital von 229.262.486,44 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	83 958 012,85€	811 292,408
<u>Anteilsklasse RD</u>		
31.03.2023	2 864 424,19€	29 992,815023
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	96 222 220,30€	938 318,223037
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	46 217 829,10€	465,022

- 3661,38255 Anteile des Teilfonds CM-AM SHORT TERM BONDS, d.h. ein Kapital von 369 584 882,41€.

- Teilfonds CM-AM CONVICTIONS EURO mit einem Kapital von 690.645.262,89 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	103 036 665,93€	3 095 483,232

ANTEILSKLASSE RC
USD-H

31.03.2023		
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	511 808 928,83€	18 852 378,271938

ANTEILSKLASSE IC
USD-H

31.03.2023		
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	75 799 668,13€	3 865 078,039

- Teilfonds CM-AM SMALL & MIDCAP EURO mit einem Kapital von 127.453.301,75 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	13 854 418,52€	505 992,539

ANTEILSKLASSE RC
USD-H

31.03.2023		
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	53 180 617,61€	1 742 254,355754

ANTEILSKLASSE IC
USD-H

31.03.2023		
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	60 418 265,62€	1 857 078,664

- Teilfonds CM-AM FLEXIBLE EURO mit einem Kapital von 345.747.210,71 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	345 745 861,36€	23 549 412,955427

Anteilsklasse IC

31.03.2023	1 349,35€	0,01
------------	-----------	------

- Teilfonds CM-AM CONVERTIBLES EURO mit einem Kapital von 141.317.307,10 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	6 188 088,28€	199 914,517
<u>Anteilsklasse RD</u>		
31.03.2023	12 891 874,98€	493 485,497208
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	77 638 953,20€	5 254 166,397078
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	44 598 390,64€	4 614 487,922

- Teilfonds CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE mit einem Kapital von 106.475.759,80 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	22 288 022,14€	249 726,165
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	71 935 620,58€	820 856,009883
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	12 252 117,08€	137,046
<u>Anteilsklasse ES</u>		
31.03.2023		

- Teilfonds CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS mit einem Kapital von 172.460.764,79 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	19 619 045,25€	229 151,257
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	150 804 883,34€	489 939,736013
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	1 266 112,70€	12,675
<u>Anteilsklasse ER</u>		
31.03.2023	770 723,50€	9 231,109

- Teilfonds CM-AM EUROPE GROWTH mit einem Kapital von 1.976.915.441,23 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	70 613 056,50€	8 601,561
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	1 899 899 824,84 €	236 365,794029
<u>Anteilsklasse R</u>		
31.03.2023	803 426,80€	2 201,00
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	823 269,63€	0,40
<u>Anteilsklasse ER</u>		
31.03.2023	4 775 863,46€	35 710,506169

- 163 275,815 Anteile des Teilfonds CM-AM DOLLAR CASH, d.h. ein Kapital von 317 910 923,93 \$
- Teilfonds CM-AM PIERRE mit einem Kapital von 73.374.543,24 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse RD</u>		
31.03.2023	25 685 985,74€	344 493,526751
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	47 687 945,08€	469 792,046082
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	612,42€	0,01

- Teilfonds CM-AM EUROPE VALUE mit einem Kapital von 257.059.225,55 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
31.03.2023	57 794 575,06€	16 225,9908
<u>Anteilsklasse RD</u>		
31.03.2023	30 956 818,52€	14 265,354265
<u>Anteilsklasse RC</u>		
31.03.2023	167 655 944,39€	48 068,646595
<u>Anteilsklasse R</u>		
31.03.2023	43 544,29€	265,00
<u>Anteilsklasse IC</u>		
31.03.2023	608 343,29€	4,757

Sie stellt fest, dass sich das Gesellschaftskapital der SICAV CM-AM SICAV am 28.03.2024 auf 8 066 273 742,80 € beläuft und sich wie folgt zusammensetzt:

- Teilfonds CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM mit einem Kapital von 306 348 916,62 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse RD</u>		
29.03.2024	4 065 608,68€	2 314,348542
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	243 449 398,23€	107 692,497854
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	52 786 896,05€	505,285
<u>Anteilsklasse EI</u>		
29.03.2024	6 047 013,66€	58,148135

- Teilfonds CM-AM GLOBAL GOLD mit einem Kapital von 155 270 001,01 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	9 275 470,10€	247 300,209
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	140 831 797,39€	3 945 496,628426
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	3 499 419,66€	1,946
<u>Anteilsklasse ER</u>		
29.03.2024	1 663 313,86€	10 601,154

- Teilfonds CM-AM SUSTAINABLE PLANET mit einem Kapital von 239 906 472,38 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	17 192 177,34€	1 318 916,395
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	222 537 817,32€	17 939 509,126297
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	176 477,72€	1,276

- Teilfonds CM-AM INFLATION mit einem Kapital von 92 814 515,27 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	4 226 949,42€	35 579,497
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	88 586 557,03€	745 661,004029
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	1 008,82€	0,01

- Teilfonds CM-AM GLOBAL LEADERS mit einem Kapital von 926 401 533,19 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	76 824 198,44€	30 145,2879
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	816 586 296,91€	336 739,489993
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	16 297 184,73€	61,446
<u>Anteilsklasse ER</u>		
29.03.2024	16 693 853,11€	91 273,227804

- Teilfonds CM-AM GREEN BONDS mit einem Kapital von 55 425 005,30 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	252 987,96€	2 513,159
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	3 583 781,11€	40 140,024343
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	51 588 236,23€	573,36

- Teilfonds CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE mit einem Kapital von 247 652 777,37 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	7 479 870,02€	66 590,6584
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	239 939 122,20€	2 182 819,307375
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	233 785,15€	2,00

- Teilfonds CM-AM GLOBAL INNOVATION mit einem Kapital von 429 906 707,62 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	31 812 399,98€	17 516,1197
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	385 311 646,70€	216 011,639665
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	12 782 660,94€	101,07

- Teilfonds CM-AM HIGH YIELD 2024 mit einem Kapital von 153 345 192,35 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	55 193 316,63€	511 869,328
<u>Anteilsklasse RD</u>		
29.03.2024	3 014 727,67€	31 055,867455
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	63 519 986,81€	595 671,313361
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	31 617 161,24€	305,319

- 3 394,931769 Anteile des Teilfonds CM-AM SHORT TERM BONDS, d.h. ein Kapital von 356 167 263,10 €.

- Teilfonds CM-AM CONVICTIONS EURO mit einem Kapital von 889 003 208,62 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	138 400 202,96€	3 414 131,49
<u>ANTEILSKLASSE RC</u>		
<u>USD-H</u>	0,00€	0,00
29.03.2024		
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	661 313 113,35€	20 149 582,333993
<u>ANTEILSKLASSE IC</u>		
<u>USD-H</u>	0,00€	0,00
29.03.2024		
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	89 289 892,31€	3 723 621,289

- Teilfonds CM-AM SMALL & MIDCAP EURO mit einem Kapital von 116 092 886,99 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	13 680 162,87€	484 456,906
<u>ANTEILSKLASSE RC</u>		
<u>USD-H</u>	0,00€	0,00
29.03.2024		
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	40 312 695,97€	1 290 045,716225
<u>ANTEILSKLASSE IC</u>		
<u>USD-H</u>	0,00€	0,00
29.03.2024		
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	62 100 028,15€	1 845 393,576

- Teilfonds CM-AM FLEXIBLE EURO mit einem Kapital von 344 673 139,87 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	344 671 572,89€	20 432 557,193319
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	1 566,98€	0,01

- Teilfonds CM-AM CONVERTIBLES EURO mit einem Kapital von 114 236 135,06 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	5 309 743,93€	157 315,993
<u>Anteilsklasse RD</u>		
29.03.2024	13 312 309,91€	469 211,021639
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	60 886 581,59€	3 793 518,499575
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	34 727 499,63€	3 291 939,842

- Teilfonds CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE mit einem Kapital von 77 036 320,13 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	9 532 359,94€	107 439,697
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	53 978 845,34€	624 567,984189
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	12 715 534,12€	142,798
<u>Anteilsklasse ES</u>		
29.03.2024	809 580,73€	75 186,431

- Teilfonds CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS mit einem Kapital von 79 120 598,62 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	8 171 138,73€	97 021,643
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	67 478 105,22€	224 736,936545
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	2 861 516,93€	29,094
<u>Anteilsklasse ER</u>		
29.03.2024	609 837,74€	7 492,033

- Teilfonds CM-AM EUROPE GROWTH mit einem Kapital von 2 420 147 887,18 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	102 443 454,91€	11 395,3561
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	2 311 318 365,55 €	263 625,929408
<u>Anteilsklasse R</u>		
29.03.2024	835 856,45€	2 115,00
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	1 056 222,16€	0,467
<u>Anteilsklasse ER</u>		
29.03.2024	4 493 988,11€	30 806,852298

- 227074,717 Anteile des Teilfonds CM-AM DOLLAR CASH, d.h. ein Kapital von 467 358 566,06 \$

- Teilfonds CM-AM PIERRE mit einem Kapital von 72 985 107,96 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse RD</u>		
29.03.2024	26 930 552,84€	328 018,362948
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	46 053 839,17€	391 356,850505
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	715,95€	0,01

- Teilfonds CM-AM EUROPE VALUE mit einem Kapital von 557 680 754,52 €, d.h.:

	<u>Nettovermögen</u>	<u>Anzahl der Anteile</u>
<u>Anteilsklasse S</u>		
29.03.2024	48 968 338,47€	11 983,3044
<u>Anteilsklasse RD</u>		
29.03.2024	48 835 019,50€	20 369,543136
<u>Anteilsklasse RC</u>		
29.03.2024	459 122 990,36€	115 194,771942
<u>Anteilsklasse R</u>		
29.03.2024	54 049,55€	290,00
<u>Anteilsklasse IC</u>		
29.03.2024	700 356,64€	4,757

ZWEITER BESCHLUSS

Die Versammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge für das konsolidierte Ergebnis des Geschäftsjahres auf 82 996 610,34 € belaufen. Sie setzen sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 74 586 912,39 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 8 409 697,95 € zusammen. Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

- für den Teilfonds CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM ein Ergebnis von 12 141 557,68 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 12 165 427,14 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -23 883,24 € sowie dem Vortrag auf neue Rechnung des vorhergehenden Geschäftsjahres von 13,78 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 2 091 789,53 €.

Anteilsklasse EI: Thesaurierung eines Betrags von 239;590,92 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 9 648 927,26 €.

Anteilsklasse RD: Teilausschüttung in Höhe von 101 854,48 €, was einer Gesamt-Nettodividende pro Aktie von 44,01 € entspricht.

Anteilsklasse RD: Thesaurierung eines Betrags von 59 395,49 €.

Sie stellt gemäß Artikel 243 bis des CGI fest, dass in den letzten drei Geschäftsjahren die folgenden Dividenden ausgeschüttet wurden:

Geschäftsjahr per 18.02.2022:

Anteilsklasse RD: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse EI: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2022:

Anteilsklasse RD: 0,42€, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse EI: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2023:

Anteilsklasse RD: 10,73 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse EI: Keine Ausschüttung.

- für den Teilfonds CM-AM GLOBAL GOLD ein Ergebnis von -708 018,54 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von -1 401 127,40 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 693 108,86 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von -1;873,14 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 12;050,96 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 15;012,21 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -733;208,57 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM SUSTAINABLE PLANET ein Ergebnis von 1 063 549,13 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 3 258 549,58 € und dem Rechnungsabgrenzungsposten der Erträge des Geschäftsjahres von -2 195 000,45 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 182;969,02 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 2;116,35 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 878;463,76 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM INFLATION ein Ergebnis von 499 128,02 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 560 329,55 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von - 61 201,53 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 30;595,94 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 468;523,67 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 8,41 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM GLOBAL LEADERS ein Ergebnis von -6 373 814,03 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von -6 333 395,81 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -54.875,06 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 10;879,03 €.

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von -134;684,30 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -6 167 597,53 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -82;411,23 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM GREEN BONDS ein Ergebnis von 519 451,05 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 523 418,00 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -3 966,95 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 29;854,84 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 489;044,96 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 551,25 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE ein Ergebnis von -700 166,83 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von -675 233,34 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -24 933,49 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 1;269,72 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 23;008,16 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -724;444,71 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM GLOBAL INNOVATION ein Ergebnis von -955.073,35 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von -1.009.457,87 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 54.384,52 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -309;686,32 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -4 986 264,99 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -74;257,04 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

• für den Teilfonds CM-AM GLOBAL LEADERS ein Ergebnis von 3 684 814,83 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 4 622 673,15 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -938 070,09€ und dem Vortrag auf neue Rechnung des vorhergehenden Geschäftsjahres von 211,77€ zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 1 372 205,42 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 1 456 756,44 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 786;068,23 €.

Anteilsklasse RD: Teilausschüttung in Höhe von 69 565,14 €, was einer Gesamt-Nettodividende pro Aktie von 2,24 € entspricht.

Anteilsklasse RD: Thesaurierung eines Betrags von 219,60 €.

Sie stellt gemäß Artikel 243 bis des CGI fest, dass in den letzten drei Geschäftsjahren die folgenden Dividenden ausgeschüttet wurden:

Geschäftsjahr per 31.03.2021:

Anteilsklasse S: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RD:

Anteilsklasse RC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2022:

Anteilsklasse S: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RD: 2,29 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2023:

Anteilsklasse S: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RD: 2,18 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

• für den Teilfonds CM-AM SHORT TERM BONDS ein Ergebnis von 9 079 156,13 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 9 493 300,24 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -414 144,11 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 9 079 156,13 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

• für den Teilfonds CM-AM CONVICTIONS EURO ein Ergebnis von 9 260 448,11 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 8 634 813,08 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 625 635,03 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 1 603 209,33 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 2 028 697,53 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 5 628 541,25 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

• für den Teilfonds CM-AM SMALL & MIDCAP EURO ein Ergebnis von 482.329,34 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 681.999,88 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -199.670,54 € zusammensetzt, d.h.:

-83 353,86€, Soit :

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von 11;960,50 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 606;662,37 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 96;518,61 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM FLEXIBLE EURO ein Ergebnis von 4.394.535,93 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von -40.445,18 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 4.434.981,11 € zusammensetzt, d.h.:

-658 485,10€, Soit :

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von 2.241.250,69 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 28,53 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM CONVERTIBLES EURO ein Ergebnis von -332.959,11 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von -346.656,80 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 13.697,69 € zusammensetzt, d.h.:

-76 038,69€, Soit :

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von 131;353,64 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 234;731,80 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 31;015,79 €.

Anteilsklasse RD:Teilausschüttung in Höhe von 1.068.475,03 €, was einer Gesamt-Nettodividende pro Aktie von 74,90 € entspricht.

Anteilsklasse RD:Thesaurierung eines Betrags von 570,65 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE ein Ergebnis von 10 668,18 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 88 505,59 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von

-77 837,41 €, zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -126;785,45 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 48;973,32 €.

Anteilsklasse ES: Thesaurierung eines Betrags von -528,34 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 89;008,65 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS ein Ergebnis von 20 276,05 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 86 665,10 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von -66 389,05 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 23;325,56 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 58;795,19 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -60;977,33 €.

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von -884,23 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -0,04 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM EUROPE GROWTH ein Ergebnis von -797 667,10 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von -2 470 245,41 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 1 672 578,31 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -1 118 353,25 €.

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von -2;174,38 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 322;321,13 €.

Anteilsklasse R:Thesaurierung eines Betrags von -6;126,23 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 6;665,63 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM DOLLAR CASH ein Ergebnis von 21 725 362,35 \$, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 20 681 690,79 \$ und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 1 043 671,56 \$ zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 21 725 362,35 \$.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

- für den Teilfonds CM-AM PIERRE ein Ergebnis von 2 527 965,94 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 2 757 224,04 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von - 230 801,76 € sowie dem Vortrag auf neue Rechnung des vorhergehenden Geschäftsjahres von 1 543,66 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von 1 574 748,28 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 29,92 €.

Anteilsklasse RD:Teilausschüttung in Höhe von 951 253,25 €, was einer Gesamt-Nettodividende pro Aktie von 2,90 € entspricht.

Anteilsklasse RD:Thesaurierung eines Betrags von 1 934,49 €.

Sie stellt gemäß Artikel 243 bis des CGI fest, dass in den letzten drei Geschäftsjahren die folgenden Dividenden ausgeschüttet wurden:

Geschäftsjahr per 31.03.2021:

Anteilsklasse RD:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RC:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2022:

Anteilsklasse RD: 2,70 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2023:

Anteilsklasse RD: 3,65 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

- für den Teilfonds CM-AM EUROPE VALUE ein Ergebnis von 33 974 666,54 €, das sich aus dem Nettoergebnis des Geschäftsjahres von 24 266 385,84 € und dem Ertragsausgleichskonto des Geschäftsjahres von 9 708 080,46 € sowie dem Vortrag auf neue Rechnung des vorhergehenden Geschäftsjahres von 200,24 € zusammensetzt, d.h.:

Anteilsklasse R:Thesaurierung eines Betrags von 2;918,96 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von 27 787 635,67 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 3 133 055,87 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 46;921,00 €.

Anteilsklasse RD:Teilausschüttung in Höhe von 3 004 100,22 €, was einer Gesamt-Nettodividende pro Aktie von 147,48 € entspricht.

Anteilsklasse RD:Thesaurierung eines Betrags von 238,51 €.

Sie stellt gemäß Artikel 243 bis des CGI fest, dass in den letzten drei Geschäftsjahren die folgenden Dividenden ausgeschüttet wurden:

Geschäftsjahr per 31.03.2021:

Anteilsklasse S: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RD: 29,84 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse R:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2022:

Anteilsklasse S: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RD: 73,70 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse R:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Geschäftsjahr per 31.03.2023:

Anteilsklasse S: Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse RD: 74,90 €, ohne Steuergutschrift.

Anteilsklasse RC:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse R:Keine Ausschüttung.

Anteilsklasse IC: Keine Ausschüttung.

Sie stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit den Nettogewinnen und -verlusten des Geschäftsjahres auf 28 906 514,25 € belaufen. d. h.:

- -6 537 626,91 € für den Teilfonds CM-AM INSTITUTIONAL SHORT TERM,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -1 126 437,85 €.

Anteilsklasse EI:Thesaurierung eines Betrags von -129;039,34 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -5 195 028,90 €.

Anteilsklasse RD:Thesaurierung eines Betrags von -87;120,82 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -9 846 036,58 € für den Teilfonds CM-AM GLOBAL GOLD,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von -105;369,48 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -221;328,74 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -586;922,49 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -8 932 415,87 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -10 401 911,30 € für den Teilfonds CM-AM SUSTAINABLE PLANET,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -7;618,53 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -742;617,80 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -9 651 674,97 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- 234 523,35 € für den Teilfonds CM-AM INFLATION,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 10;665,78 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 2,53 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von 223;855,04 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- 51 152 177,42 € für den Teilfonds CM-AM GLOBAL LEADERS,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 4 233 228,14 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von 45 099 249,38 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 897;440,32 €.

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von 922;259,58 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -74 924,55 € für den Teilfonds CM-AM GREEN BONDS,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 175,16 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -4;883,62 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -70;216,09 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -23 559 966,13 € für den Teilfonds CM-AM ENTREPRENEURS EUROPE,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -22;159,87 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -22 828 045,45 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -709;760,81 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- 7 649 507,24 € für den Teilfonds CM-AM GLOBAL INNOVATION,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 227;942,82 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 566;555,09 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von 6 855 009,33 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -2 437 665,19 € für den Teilfonds CM-AM HIGH YIELD 2024,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -1 009 972,05 €.

Anteilsklasse RD:Thesaurierung eines Betrags von -48;071,67 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -502;483,75 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -877;137,72 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -1 290 777,18 € für den Teilfonds CM-AM SHORT TERM BONDS,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -1 290 777,18 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- 26 552 589,41 € für den Teilfonds CM-AM CONVICTIONS EURO,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 19 775 226,71 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 2 654 392,21 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 4 122 970,49 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -1 319 197,24 € für den Teilfonds CM-AM SMALL & MIDCAP EURO,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -155;401,63 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -459;287,50 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -704;508,11 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -7 806 464,67 € für den Teilfonds CM-AM FLEXIBLE EURO,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -35,31 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von -7 806 429,36 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- 802 108,27 € für den Teilfonds CM-AM CONVERTIBLES EURO,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 224;761,72 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 34;361,95 €.

Anteilsklasse RC: Thesaurierung eines Betrags von 393;714,20 €.

Anteilsklasse RD: Teilausschüttung in Höhe von 145 455,41 €, was einer Gesamt-Nettodividende pro Aktie von 0,31 € entspricht.

Anteilsklasse RD: Thesaurierung eines Betrags von 3 814,99 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -13 801 814,40 € für den Teilfonds CM-AM GLOBAL CLIMATE CHANGE,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -1 720 416,71 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -2 292 750,93 €.

Anteilsklasse ES: Thesaurierung eines Betrags von -8;092,08 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -9 780 554,68 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -5 367 211,64 € für den Teilfonds CM-AM GLOBAL EMERGING MARKETS,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -193;066,56 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -4 581 062,24 €.

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von -41;424,40 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -551;658,44 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- 40 533 430,86 € für den Teilfonds CM-AM EUROPE GROWTH,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von 1 712 245,13 €.

Anteilsklasse R:Thesaurierung eines Betrags von 14;056,67 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 17;620,99 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von 38 714 235,14 €.

Anteilsklasse ER: Thesaurierung eines Betrags von 75;272,93 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- 596 774,46 \$ für den Teilfonds CM-AM DOLLAR CASH,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von 596 774,46 \$.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -7 397 088,73 € für den Teilfonds CM-AM PIERRE,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse RD:Thesaurierung eines Betrags von -2 770 284,72 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -4 626 732,53 €.

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -71,48 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

- -8 773 912,24 € für den Teilfonds CM-AM EUROPE VALUE,

Sie beschließt, diese Beträge wie folgt zu verwenden:

Anteilsklasse IC: Thesaurierung eines Betrags von -11;014,86 €.

Anteilsklasse RC:Thesaurierung eines Betrags von -7 234 253,00 €.

Anteilsklasse RD:Thesaurierung eines Betrags von -756;973,43 €.

Anteilsklasse S: Thesaurierung eines Betrags von -770;817,71 €.

Anteilsklasse R:Thesaurierung eines Betrags von -853,24 €.

Sie nimmt zur Kenntnis, dass in den letzten drei Geschäftsjahren keine Ausschüttungen von Nettokapitalgewinnen stattgefunden haben.

Sie beschließt, diese Beträge ab dem ;31.07.2024 auszuzahlen. Alle Inhaber der dividendenzahlenden Anteile, die zu diesem Zeitpunkt existieren, haben Anspruch auf die Dividende.

DRITTER BESCHLUSS

Die Hauptversammlung nimmt den Bericht des Abschlussprüfers gemäß Artikel L 225-38 des französischen Handelsgesetzbuchs zur Kenntnis und billigt die darin enthaltenen Schlussfolgerungen.

VIERTER BESCHLUSS

Die Hauptversammlung ratifiziert gemäß Artikel 15 der Satzung die Kooptation von Frau Eliana DE ABREU als Verwaltungsratsmitglied für die verbleibende Amtszeit von Frau Claire BOURGEOIS, die ihr Mandat niedergelegt hat. Das Mandat von Frau Eliana DE ABREU läuft am Ende der Hauptversammlung aus, die über den Jahresabschluss des am letzten Börsentag des Monats März 2026 beendeten Geschäftsjahres zu entscheiden hat.

FÜNFTER BESCHLUSS

Die Versammlung erteilt dem Inhaber einer Kopie oder eines Auszugs des vorliegenden Protokolls alle Vollmachten, um alle gesetzlich vorgeschriebenen Hinterlegungen und Veröffentlichungen vorzunehmen.

SICAV CM-AM SICAV

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss

Geschäftsjahr zum 28. März 2024

SICAV CM-AM SICAV

4, rue Gaillon
75002 Paris, Frankreich

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss

Geschäftsjahr zum 28. März 2024

An die Hauptversammlung der SICAV CM-AM SICAV,

Stellungnahme

In Ausführung des uns von Ihrem Verwaltungsrat erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV) gegründeten Organismus für gemeinsame Anlagen CM-AM SICAV für das am 28. März 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr, wie er dem vorliegenden Bericht beigefügt ist, geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss gemäß den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen ordnungsgemäß und wahrheitsgetreu ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Finanzlage und des Vermögens der SICAV am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlagen der Stellungnahme

Bezugsgrundlagen der Prüfung

Wir haben unsere Prüfung im Einklang mit den in Frankreich für unsere Branche geltenden Normen durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die von uns zusammengetragenen Nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Die uns gemäß diesen Normen übertragenen Zuständigkeiten sind dem Abschnitt „Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts zu entnehmen.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Unabhängigkeitsregeln des französischen Handelsgesetzbuches und der Ethikregeln für Abschlussprüfer für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum Erstellungsdatum unseres Berichts durchgeführt.

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen von Artikel L. 821-53 und R.821-180 frz. Handelsgesetzbuch bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen teilen wir Ihnen die nachstehenden Einschätzungen mit, die unseres Erachtens für die Prüfung des Jahresabschlusses besonders wichtig waren.

Die von uns vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil unseres Prüfungsverfahrens, das den Jahresabschluss in seiner Gesamtheit zum Gegenstand hat, und waren somit eine der Grundlagen für unseren vorstehend erteilten Bestätigungsvermerk. Wir äußern daher keine Meinung zu einzelnen Elementen dieses Jahresabschlusses.

Komplexe Derivate werden nach den im Prospekt der SICAV und im Anhang beschriebenen Methoden bewertet. Wir haben das in der Verwaltungsgesellschaft bestehende unabhängige Bewertungsverfahren zur Kenntnis genommen und die korrekte Anwendung dieses Verfahrens geprüft.

Spezifische Prüfungen

Wir haben ferner gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln die gesetzlich und regulatorisch vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen durchgeführt.

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Lagebericht und in den anderen an die Aktionäre gerichteten Dokumenten über die Finanzlage und den Jahresabschluss.

Wir bestätigen, dass der Abschnitt des Geschäftsberichts, der sich mit der Corporate Governance befasst, die nach Artikel L. 225-37-4 des französischen Handelsgesetzbuches erforderlichen Informationen enthält.

Zuständigkeiten der Geschäftsleitung und der Mitglieder der Unternehmensführung in Bezug auf den Jahresabschluss

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, im Einklang mit den in Frankreich geltenden Buchführungsgrundsätzen einen Jahresabschluss zu erstellen, der eine der Wirklichkeit entsprechende Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermittelt, und die erforderlichen internen Kontrollen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vorzusehen, die keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthalten, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Verwaltungsgesellschaft die Fähigkeit der SICAV beurteilen, Ihre Tätigkeit fortzuführen. Gegebenenfalls muss sie in diesem Abschluss auch die für eine Weiterführung des Betriebs erforderlichen Informationen vorsehen und die entsprechenden Bilanzierungsrichtlinien anwenden,

es sei denn, es wurde beschlossen, die SICAV aufzulösen oder ihre Tätigkeit einzustellen.
Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Dabei ist es unser Ziel, zu der angemessenen Gewissheit zu gelangen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthält. Die angemessene Gewissheit entspricht einer hohen Gewissheit, ohne jedoch zu gewährleisten, dass eine im Einklang mit den branchenüblichen Usancen durchgeführte Prüfung die systematische Aufdeckung jeder wesentlichen Unregelmäßigkeit ermöglicht. Unregelmäßigkeiten können von Betrug oder Irrtümern herrühren und gelten als erheblich, wenn angemessen davon ausgegangen werden kann, dass jede für sich genommen oder alle zusammen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die von den Nutzern der Jahresabschlüsse auf ihrer Grundlage getroffen werden.

Im Einklang mit Art. L.821-55 frz. Handelsgesetzbuch hat unser Bestätigungsvermerk nicht zum Ziel, den Fortbestand oder die Qualität der Verwaltung Ihrer SICAV zu gewährleisten.

Im Rahmen einer im Einklang mit den in Frankreich geltenden Branchennormen durchgeführten Prüfung fällt der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Prüfung ein professionelles Urteil. Darüber hinaus:

- erkennt und bewertet er, wie groß die Risiken sind, dass der Jahresabschluss wesentliche Unregelmäßigkeiten enthält, unabhängig davon, ob diese von Betrug oder Irrtümern herrühren, er legt Prüfverfahren unter Berücksichtigung dieser Risiken fest und setzt sie um, und er erfasst Elemente, die er für ausreichend und angemessen hält, um sich eine Meinung zu bilden. Die Gefahr, dass eine wesentliche Unregelmäßigkeit nicht erkannt wird, ist bei einem Betrug höher als bei einem Irrtum, denn Betrug kann verbunden sein mit Absprachen, Fälschungen, bewussten Unterlassungen, Falscherklärungen oder Umgehungen der internen Kontrollen;
- nimmt er die für die Prüfung relevante Innenrevision zur Kenntnis, um die im jeweiligen Fall geeigneten Prüfverfahren festzulegen, nicht aber mit dem Ziel, eine Stellungnahme zur Effizienz der Innenrevision abzugeben;
- bewertet er die Eignung der verwendeten Buchführungsmethoden und die Relevanz der Schätzungen der Geschäftsleitung sowie der sie betreffenden Informationen in den Jahresberichten;

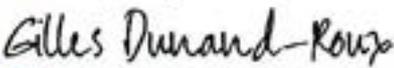
- bewertet er die Eignung der Anwendung der Buchführungsrichtlinien für die Weiterführung des Betriebs durch die Verwaltungsgesellschaft und auf Basis der erfassten Elemente das Vorhandensein einer wesentlichen Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen, die die Fähigkeit der SICAV in Frage stellen können, ihren Betrieb fortzuführen. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum des Berichts gesammelten Informationen, wobei jedoch darauf hingewiesen wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Weiterführung des Betriebs gefährden könnten. Kommt der Prüfer zu dem Schluss, dass eine wesentliche Unsicherheit vorliegt, weist er die Leser seines Berichts auf die im Jahresabschluss enthaltenen Informationen über diese Unsicherheit hin oder, falls diese Informationen nicht vorliegen oder nicht stichhaltig sind, stellt er einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt aus oder lehnt seine Ausstellung ab;
- bewertet er die Gesamtpräsentation des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass sie eine wirklichkeitsgetreue Vorstellung vermitteln.

Der Abschlussprüfer

Forvis Mazars SA

Paris La Défense, Datum der elektronischen Unterschrift

Durch elektronische Unterschrift beglaubigtes und datiertes Dokument

DocuSigned by:

F03E23C213CF452...

Gilles DUNAND-ROUX
Gesellschafter

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

a) Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

TARGOBANK AG, Kasernenstraße 10, 40213 Düsseldorf

b) Ausgabeanträge, Rücknahmegesuche und Konversionsanträge

Anträge zur Ausgabe von Aktien, Rücknahmegesuche und, falls erforderlich, die mit dem Rücknahmegesuch einzureichenden Aktienzertifikate sowie Konversionsanträge für die in Deutschland vertriebsberechtigten Teilfonds können bei der Zahlstelle eingereicht werden.

c) Rücknahmemeerlöse, Ausschüttungen und sonstige etwaige Zahlungen an die Aktionäre

Rücknahmemeerlöse, Ausschüttungen sowie sonstige etwaige Zahlungen an die Aktionäre können in der Bundesrepublik Deutschland über die oben genannte Zahlstelle auch in bar bezogen werden.

d) Informationen an die Anleger Der ausführliche Verkaufsprospekt, die Ausgabe und Rücknahmepreise, die Wesentlichen Anlegerinformation bzw. Key Information Document, die Satzung sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der TARGOBANK AG, Kasernenstraße 10, 40213 Düsseldorf kostenlos erhältlich. In der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentanteile in der „Börsen- Zeitung“ und etwaige sonstige Mitteilungen an die Anleger im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.